

Durch das Mädchen Meines Willens in Jesus

Liebe für Alle Meine Kinder, Jesus

Band 5 – Teil A

Les Éditions FJ

Um Respekt und Gehorsam gegenüber dem Dekret des höchsten Pontifex Urban VIII. zu bezeugen, erklären wir, daß den in diesem Buch ausgedrückten Tatsachen nur der Glaube beigegeben wird, den alles menschliche Zeugnis verdient.

Wir erklären ebenso, daß die ausgedrückten Urteile nicht beabsichtigen, jene unserer heiligen Mutter, der Kirche, vorwegzunehmen, welcher sich der Autor ergeben unterwirft.

DANKSAGUNGEN

Das Mädchen Meines Willens in Jesus wünscht ihrem Herrn und Meister zu danken, der ihr die Gnade gegeben hat seine Stimme zu hören. Dieses Werk der Liebe kommt von Gott. Es ist aus diesem Grund, dass alle Ehrungen nur Gott gehören und niemand sonst. Viele von uns haben Geschenke von der Dreieinigkeit erhalten, die uns erlaubt haben unsere Mission zu erfüllen und es möglich machte, dass dieses Buch, Band 5 von "Liebe für Alle Meine Kinder, Jesus," in euren Händen ist.

Wenn jeder von uns - das Instrument von Jesus, die Korrektoren, die Übersetzer, die Leser, der Layouteditor - nicht die Gnade der Liebe von der Jungfrau Maria erhalten hätte, wäre keiner von uns in der Lage gewesen euch zu geben, was Teil unseres Lebens war in den vergangenen Monaten. Eure Gebete haben dafür gesorgt, dass unsere Bemühungen Früchte tragen, aber wir dürfen hier nicht aufhören da nur die Französischen und Englischen Bände abgeschlossen sind. Vielen Dank für jeden von euch, und es ist mit der Liebe Gottes, dass ich euch sage, "ich liebe euch."

Vielen Dank an Gott den Vater, Gott den Sohn, Gott den Heiligen Geist, Mutter Maria, die Engel, alle Heiligen im Himmel, die Seelen im Fegefeuer, und die Seelen in der Hölle die für uns gute Werke auf der Erde hinterlassen haben. Meine ewige Dankbarkeit zu Gott, dreimal Heilig, der uns alle geschaffen hat.

Das Mädchen Meines Willens in Jesus, Francine

VORWORT 1

Im Alter von drei Jahren wollte ich ein Mann sein, aber der Herr hat mich von oben auf eine andere Weise gesehen. Ich habe sehr hart gearbeitet weil ich ein festes Ziel vor Augen hatte: die Bekehrung der Jugend. Was hat die Menschheit beiseitegelegt? Die Samen des Evangeliums. In Antwort auf diese Frage verwendete der Herr den Samen unserer kleinen Gefälligkeiten und sät sie weit und breit.

Es war eine Frau die arbeiten ging: das Mädchen Meines Willens in Jesus. Sie hatte ein Ziel: zu konvertieren ohne ihre Worte zu verwenden, sondern vielmehr durch die Aktion Gottes. Gott fragt und das Ergebnis ist offensichtlich, weil er sich durch Handlungen offenbart.

Kleine Kinder, kommt. Besucht euer zu Hause - Jesus wartet auf euch.

*Father Clément Provencher,
geistlicher Leiter des Mädchens Meines Willens in Jesus*

VORWORT 2

Unsere Welt muss geschüttelt werden um die Wege des Herrn zu entdecken oder wiederzuentdecken. Es erfordert Appelle vom Himmel um von etwas Neuem berührt zu werden, das sie oft zur Neuheit gezogen ist.

Und der Herr, oder die Jungfrau, sprechen heute zu uns durch Personen die der Herr gewählt hat, indem er ihnen seine Stimme gibt damit sie uns davon noch einmal in einer Art und Weise erzählen, die für unsere Welt geeignet ist, was er durch Jesus vor 2000 Jahren sagte, da heute viel zu viele seiner Kinder auf der Erde, und viel zu viele getaufte Kinder nicht länger wissen, wie man auf die Stimme Gottes hört.

Es gibt heutzutage viele Propheten des Herrn, und das ist zweifellos mehr um Menschen zu erreichen, als ob der Herr verschiedene Aufrufe für seine Kinder vorbereiten würde, die so unterschiedlich sind.

Es ist der Herr der durch diese auserwählten Seelen spricht, die prophezeien. Das Folgende muß wiederholt werden: alles kommt von Ihm. Und wenn diese Prophezeiungen nichts Neues dem Evangelium

hinzufügen, dann führen sie uns zumindest zu ihm zurück mit Details die unseren "Modernen" Bedarf für Klarheit und Erklärungen befriedigen. Wie das Buch der Sprüche sagt: "Jedes Wort Gottes erweist sich als wahr; er ist ein Schild für diejenigen, die in ihm Zuflucht nehmen."

Das Mädchen Meines Willens in Jesus, die diesen fünften Band unter der vollständigen Inspiration des Heiligen Geistes geschrieben hat, ist eine von denen, die der Herr für unsere Zeit gewählt hat. Dieser Aufruf ist stark und dringend. Ich fragte mich selbst: "Aber wird genügend Zeit sein, für dieses Buch um die Welt zu reisen vor der Wiederkunft unseres Herrn, die wie man sagt sehr nahe ist?"

Ja, weil es der Herr selbst ist der das jetzt übermittelt. Ja, es wird noch Zeit für es sein die Welt zu bereisen besonders angesichts der Tatsache, dass es in acht Sprachen veröffentlicht wird. Und wenn die Notwendigkeit entsteht, wird der Herr die Geschwindigkeit seiner Zirkulation erhöhen, weil wir wissen, dass ihm nichts unmöglich ist. Und das ist auch ein Zeichen, dass dies sehr, sehr dringend ist.

Dieser fünfte Band beschreibt mit größerem Detail die Wege den Herrn zu finden oder wiederzuentdecken, und wie man die Schlingen Satans vermeidet, was bedeutet wie man die Hölle vermeidet und den göttlichen Willen wählt, und verbleibt und wächst in der Liebe Gottes und in unseren Brüdern und Schwestern.

Father Jacques Grisé, C.S.C., Theologe

PROLOG

Diese Arbeit wird aus Liebe zu euch präsentiert. Diese Schriften offenbaren euch Details hinsichtlich eurer Taten des Lebens, die euch dazu führten getrennt zu sein von denjenigen die ihr liebt, angefangen mit euch. Es ist in und durch verschiedene Aspekte des Lebens der Kinder Gottes, dass ihr eure eigenen Leiden erkennt, die durch eure Unwissenheit genährt werden. Mit Liebe gibt euch Gott diese Schriften, die nicht nur von Vorteil für euch sind, sondern auch für diejenigen, die ihr liebt.

Der menschliche Wille ist schwach aufgrund der Wunden des Fleisches, die die Seele beeinflussen. Wenn ihr eure Schwächen anerkennt, werdet ihr in der Lage sein näher zu der Erkenntnis Gottes zu

kommen um eure Zweifel zu erobern. Das Instrument Gottes kann euch nicht so eine große Lichtquelle geben; deshalb ergibt sie sich ihrem Herrn, um seinen Willen zu hören. Alle diese Worte sind euch ausschließlich durch den Willen der Dreifaltigkeit geliefert.

Gott ist in jedem seiner Kinder. Er distanziert sich nicht von den Schwachen; er stützt sie mit seiner Liebe. Ihr, die akzeptiert diese Arbeit zu lesen, ihr willigt ein ins Innere einzutreten um die immer heilende Barmherzigkeit Gottes zu entdecken. Niemand konsultiert einen Arzt wenn er keine Schmerz empfindet. Ist euer Leiden nicht ein Indikator auf euren Bedarf, diese mit Gnaden gefüllten Seiten zu lesen? Gott wirkt als Vermittler zwischen euch und dem Kind, das ihr innerlich seid und er gibt euch die Freiheit, das zu akzeptieren, das vom Himmel kommt.

Es ist mit einfachen Worten, dass Gott euch ermöglicht zu sehen was während eurer Zeit auf der Erde geschieht, wenn eure Handlungen des Lebens nicht aus Liebe sind. Ja, Gott präsentiert euch was in eurem Leben geschieht, und es liegt an jedem von euch zu entscheiden was gut für euch und für euren Nächsten ist.

Meine Kinder, die Gnaden der Reinigung wurden euch gegeben damit ihr glücklich auf der Erde leben könnt. Begreift was ihr mit meinen Gnaden getan habt und ihr werdet verstehen was euch verwandelt hat in Kinder auf der Suche nach Liebe, wahrer Liebe. Geht in eure innere Zuflucht, und lebt euer "ja" zu Der Liebe. Andere Kinder werden eintreten wenn sie an der Reihe sind, denn auch sie wollen entdecken, was euch in Kinder der Verheißung verwandelt hat. Amen.

Jesus, in jedem von euch

ES LIEGT AN MIR EUCH ZU ZEIGEN

Schreibe, meine Tochter, was ich, dein Gott dir gezeigt habe. Dies ist für euch alle. Ja, meine Kinder, ich zeige euch den Weg den ihr gehen müßt um euch gemeinsam vorwärts zu bewegen in meine Welt der Liebe. Ihr gehört alle zu mir und ich gehöre zu euch allen.

In jedem Augenblick, gebe ich mich zu euch sodaß ihr meinem Wesen der Liebe zusammen seid. Jeder von euch der seinen Gott liebt muß sich selbst aus Liebe geben wie ich mich aus Liebe gab.

Meine Kinder, was heißt es sich selbst aus Liebe zu geben? Es ist die Liebe zu kennen die in euch wohnt, und es ist zu verstehen in meinem Leben zu leben heißt mit der Liebe zu leben die in euch wohnt, und in jedem Menschen der für Gott geschaffen wurde. Ich gebe mich nicht zu einem und dann zu einem anderen, wenn ich mich gebe, gebe ich mich zu allen, sodaß alle in meinem Leben sind, welches sich aus Liebe gibt auf allen Altaren der Welt.

Gott hat euch erschaffen, und das Leben ist in allen für alle. Er hat euch Leben gegeben damit ihr zusammen auf der Erde sein könnt. Als mein Vater euch wünschte, seid ihr alle in seinem Geiste erstanden - es fehlte kein einziger von euch. Vor eurer Geburt auf der Erde, wurdet ihr alle in einem Augenblick geschaffen, in mir, seinem Sohn.

Sein Geist ist Liebe; er hat die Liebe von seinem Geist in euren Geist gelegt. Durch den Ungehorsam verlor euer Verstand die Schönheit der Schöpfung, und mehr noch, er verlor die Schönheit eurer Schöpfung.

Der Sohn hat alles in ihm; deshalb habe ich in mir alles was mein Vater aus Liebe für euch geschaffen hat. Es ist für euch nicht möglich zu haben, es sei denn ich habe in mir was ihr haben könnt. Wenn es euch gibt, ist es weil ihr in mir seid, und das gleiche gilt für alle geschaffenen Dinge.

Gott weiß alles, er kann alles für euch tun. Der Wunsch zu wissen stammt von der Liebe die in euch wohnt. Das Wissen ist eine Bewegung die sich selbst gibt. Gott ist das Wissen. Es ist Gott der sein Wesen der Liebe öffnet um euch zu geben was er selbst ist: das Wissen. Alles kommt von Gott, alles ist Liebe. Gott verweigert nicht sich selbst zu geben; ihr in ihm er in euch. Ja, ich kenne euer Leben; es ist in mir und es war immer in mir: Ich bin die Gegenwart.

Mein Vater hat mir alles gegeben. Er wollte seine Kinder: er gab seinen Kindern Leben und ihr wart alle im Leben. Ich bin das Ewige Leben. Wer an mich glaubt weiß wer ich bin, er kennt das Leben das in ihm ist. Es ist Leben in jedem Menschen und jeder Mensch ist im Ewigen Leben. Ihr könnt nicht getrennt von meinem Leben sein, und damit ihr euer Leben leben konntet, wart ihr alle in mir; und dies ist wie mein Vater es wollte. Ihr seid seine Kinder, ich bin sein geliebter Sohn in den er seine ganze Liebe gegossen hat.

Nichts was meines Vaters ist, ist getrennt von mir. Ich bin in ihm, er ist in mir. Seine Liebe ist in mir, meine Liebe ist in ihm, wir sehen unsere Liebe, Heilige Liebe, Ultimative Liebe: der Heilige Geist. Wer unter euch ist getrennt von Heiliger Liebe? Niemand - ihr seid im Heiligen Geist. Er ist in mir, er ist in meinem Vater, wir sind Drei: ein Gott. Er ist in jedem einzelnen von euch, Gott ist die Liebe.

Ich zeige euch was in euch ist. Obwohl ihr wißt wer die Liebe ist, er ist Licht und Ewige Essenz in einem solchen Ausmaß, daß ihr nicht in der Lage seid dies zu verstehen. Die Liebe ist die Liebe in euch: Gott formt sich selbst in die Liebe. Meine Kinder, ein Licht scheint hell in der Dunkelheit, es beleuchtet alles. Gott ist das Licht. Er ist mehr als nur ein einfaches Licht, er leuchtet Tag und Nacht, denn er ist die Quelle aus der das Licht stammt. Gott ist Liebe. Er ist Liebe, er ist die Quelle der Liebe, er trennt sich nicht von sich: Er ist.

Gott ist in allen Dingen die Liebe sind, denn er ist in allen Dingen. Er legt seine liebende Gegenwart in alle, denn er hat euch aus Liebe erschaffen. Alles an euch ist Liebe. Ihr kommt von ihm, und er kommt

zu euch im Bruchteil einer Sekunde: er wird nicht aufgeben was er erschaffen hat.

Liebe seid ihr selbst. Ihr wurdet in Gottes Ebenbild geschaffen: eure Schöpfung ist Liebe. Wie das Licht, leuchtet ihr während des Tages und während der Nacht. Ihr seid die Quelle des Lichts weil ihr Licht erschaffen habt um euren Weg zu beleuchten. Ihr seid nicht Gott, ihr seid nur fähig zu erschaffen was bereits geschaffen wurde. Gott bestreitet nicht euren Wunsch nach Wissen - er ist das Wissen. Wenn ein Kind Gottes Licht erzeugte indem es nutzte was Gott geschaffen hatte, das Kind, daß Liebe ist, wäre nicht in der Lage gewesen zu erschaffen wenn die Liebe nicht vorhanden gewesen wäre.

Wer ist es? Ein Wesen perfekt erschaffen. Warum ist es perfekt? Es fehlt ihm nichts, es ist perfekt: es enthält alle Geschaffene in sich selbst, die ganze Schöpfung ist in ihm und in jedem. Er verfügt über Attribute und seine Attribute werden ernährt von der Liebe jedes Menschen der sich liebt.

Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild. Vom Mann, Gott schuf die Frau; aus ihrer Einheit, wollte Gott seine Erde bevölkern: ein Fleisch das multipliziert. Dem Fleisch fehlte nichts, weil das perfekte Fleisch alles enthielt: die Schöpfung.

Als Christus auf die Erde kam, hatte er alles in sich. Gott der Vater hat uns darüber informierte durch Johannes den Täufer- "Dies ist mein geliebter Sohn an dem ich mein Wohlgefallen habe" - was bedeutet: "Ich in ihm und er in mir; alle Liebe ist in ihm. Hört auf ihn."

Wer bin ich? Gott, mit seinem liebevollen Fleisch, das euch alle enthält. Wer seid ihr? Kinder Gottes aus einem einzigen Fleisch der Liebe geschaffen, das alle von Gott geschaffene Kinder enthält. War er in der Lage jeden einzelnen von euch zu schaffen während er das gleiche Fleisch zu allen gab? Ihr wurdet alle in einem Augenblick aus Materie erschaffen, und Fleisch ist Materie. Es gibt nicht zwei Dinge die zwei verschiedene Arten von Fleisch bilden- ihr alle habt dasselbe Fleisch, das dem Fleisch Gottes ähnlich ist.

Liebe ist in jedem für jeden, und niemand kann sich von der Liebe trennen die jeder von euch ist. Nur einer hat sich von allen anderen getrennt und er lebt in Unwissenheit in Bezug auf das was er ist: Liebe. Versteht daß der Heilige Geist euren Geist nährt damit jeder Geist

genährt werden kann. In jedem von euch ist die Liebe die sich für alle gibt, damit während ihr in allen anderen seid, ihr Liebe sein könnt.

Äußerlich, das Fleisch der Liebe liebt das Fleisch das es trifft, das sein eigenes Fleisch ist; es ist verliebt mit was es ist: die Liebe Gottes. Ihr seid die Liebe Gottes. Gott trennt sich nicht von dem was er ist - "Drei Personen in Einer Person - und ihr alle seid in einem. Ihr könnt nicht einander fragen, "Ich bin Liebe und du, bist du Liebe?" Diese Worte bestehen aus dem was es ist: ein Kind das nicht weiß das es Liebe ist oder wer die Liebe ist.

Ich gebe mich sodaß ihr euch geben könnt. Mein Leben unterweist eure Liebe so daß jeder in diesem Moment der Liebe teilnehmen kann. Ihr habt alle euren Gott sagen hören "Liebt einander wie ich euch liebe" und so wird gesagt liebt euer alles; Gott gibt euch Liebe damit seine Liebe zu ihm zurückkehren kann. 'Ihr habt auch euren Gott sagen hören, "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst," und so wird gesagt, "Liebe deinen Nächsten, er ist dein alles, ihr seid die Liebe die sich der Liebe übergibt. Ihr müßt lernen euer Wesen zu kennen, das von sich gibt und Liebe sein will.

Jeder von euch ist Liebe. Liebe kann nicht von sich selbst getrennt werden - es ist Liebe. Ihr seid in jedem Menschen und jeder Mensch ist Liebe: jeder in jedem. Ja, meine Kinder, Liebe ist Liebe.

"Eines Tages, ist ein Kind gegangen um sich selbst zu finden; sie hörte daß es andere versuchten sich zu finden. Das Kind versuchte so schnell es konnte sie aufzuholen aber es konnte sie nicht erreichen. Entlang des Weges, sah sie kleine Kinder die weinten. Sie fühlte Mitleid für sie und blieb stehen. In ihren Gedanken verspürte sie nicht mehr das Bedürfnis die anderen aufzuholen; vor ihren Augen hatte sie was sie suchte: Liebe.

"Kleine Kinder, die gerade geboren waren kauerten zusammen. Kein einziges war von den anderen getrennt; sie bildeten eine Gruppe von Babys. Je mehr sie schaute, desto mehr war sie von dem was sie sah erstaunt. Ihr Herz schlug so wild, das sie nicht verstehen konnte was in ihr vorging. Der Anblick dieser Kinder überwältigte sie.

"Ihre Arme waren emporgehoben als wollten sie sagen:" Hole uns wir brauchen dich. 'Sie schwenkten sachte ihre kleinen Finger um ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Am liebsten hätte sie alle in ihre Arme

genommen um ihnen ihre Liebe zu zeigen. Eine Stimme ließ sich hören: 'Schau, dies sind deine Brüder und Schwestern; sie sind alle in dir und auch du bist in ihnen. Dein Herz und ihre Herzen sind verbunden, und ihre Arme die zu dir erhoben sind das sind Aktionen die dir vertraut sind. Auch du verrichtest diese Aktionen weil du mit ihnen bist und ihr zusammen auf der Erde seid.

“Vor kurzen Zeit warst auch du so: ein kleines Mädchen dessen Arme zu mir aufgehoben waren, ein Kind das nicht weiß wer es ist, das versucht sich selbst zu finden. Du bist ein ganzes Wesen; es wäre nicht im Stande gewesen ohne sie zu leben. Gott hat dich als Liebe erschaffen in dem selben Moment als er euch alle erschaffen hat: die ganze Liebe zur ganzen Liebe vor Gott der euch liebt. Jeder von euch empfindet Liebe für sich selbst in sich, und jeder wurde erschaffen sich selbst zu lieben, denn er wurde geschaffen um sich selbst zu lieben.

“Ihr seid in diese Welt geboren die voll Ignoranz ist mit Hinsicht auf das was ihr seid und ihr leidet weil ihr euch nicht liebt. Einige lieben sich aber lieben nicht die anderen. Manche möchten lieben, aber ihr Wesen weiß nicht wie. Je mehr Kinder es gibt die nicht wissen wer sie sind, desto mehr gibt es die keine Ahnung haben wer sie sind: jeder lebt mit Schmerzen. Es ist in ihnen, hervorgerufen durch die Ignoranz von allen die in allen sind. Ihr seid alle vereint. Wenn nur einem nicht bewußt ist, daß das Leben die Quelle der Liebe ist, dann müssen alle unter den Folgen leiden. Es ist nicht gut ahnungslos zu bleiben: dies ist eine Form des Leidens das Herzen verhärtet.’

“Das kleine Mädchen verstand was die Stimme sagte. Sie antwortete, ‘Helfe uns alle zu lieben.’ Die Stimme sagte, ‘Höre auf deine Liebe und du wirst die Liebe hören die dich lehren wird, und dann werden andere lernen.’ Ermutigt, begann sie zu lieben, ohne ihr Leben zu komplizieren: ‘Liebe wird mein Leben führen, nicht mein Kopf.

“Sie wird lernen müssen was ihr alle lernen müßt. Sie wußte, daß sie jeden brauchte, um das Wissen über die Liebe zu erwerben das heißt: sie in und durch alle und jeder in ihr und durch sie.”

Meine Kinder, was folgt wird euch helfen zu verstehen, wer ihr seid und warum ihr Liebe leben müßt. Je mehr ihr euch vorwärts bewegt, desto mehr werdet ihr mein Wort verstehen, das euch durch den Mund meiner Propheten und von meiner Kirche seit Adam und Eva gegeben wurde.

WER WEIß WAS GOTT WEIß?

Euer Leben ist in euch, es ist in Ihm Der Ist. Ich bin das Leben und Gott ist in euch; ihr seid ein Teil des Lebens, da ihr Leben habt durch das Leben. Versteht daß ihr nicht das Leben seid - Gott gibt euch Leben. Gott besitzt alle Attribute und er will euch alles geben, aber ihr verhaltet euch nicht wie Gott will das ihr euch verhaltet. Ich, die Liebe, richte diese Worte an euch damit es euch bewußt wird was ein Teil eures Lebens ist. Diese Worte werden euch helfen zu leben, was ich erwarte das ihr für meine Welt der Liebe lebt, das ist wohin ich euch bringen will: ein Ort wo euer Leben mit nichts als Güte gefüllt wird.

Wenn ihr das "Vaterunser" betet, die Worte "dein Reich komme" sind sie in erster Linie jene des Sohnes zu seinem Vater. Ich betete zu meinem Vater und habe ihn gebeten euch zu erleuchten damit ihr lernt wo ihr hingehört - an seiner Seite, - und ihr habt zu meinem Vater gebetet und ihn gefragt euch da zu lassen wo er wollte das ihr seid. Es ist in seinem Reich wo er euch möchte, und um im Königreich meines Vaters zu sein, müßt ihr ein gutes Leben leben, nicht ein Leben des Bösen. Gott allein weiß was gut für euch ist, weil das was gut ist von Gott kommt.

Euer Wille, der Gut und Böse kennt, kann nicht die Herkunft des Bösen kennen das sich in euch eingeklemmt hat. Das Böse ist Satan und er nahm Milliarden Engel mit ihm. Jeder gefallene Engel ist ein Übel für sich selbst. Ein Übel ist eine Sünde und deshalb, ein Geist der Sünde. Ich allein kenne alle Engel, da ich ihr Schöpfer bin und ich meine Güte in sie gelegt habe. Als einige von ihnen gegen Gott ungehörig waren, wurde Gutes in Böses verwandelt. Es ist aus diesem

Grund warum ich euch sage, dass das Übel schon vor eurer Kreation bestand.

Der Böse hat dafür gesorgt, dass Böses in euch vorhanden war um euch zu täuschen, wenn in eurem Leben, ihr von Gottes Gedanken entfernt wart, weit von der Liebe. Wenn ihr Böses tut, ist es euer Wille der über die Liebe herrscht. Euer Wille ist gegen euch und der Wille Gottes ist für euch - es ist nicht gegen seine Liebe: ihr seid die Liebe Gottes.

Ich liebe euch. Ihr, liebt wer ihr seid, und dann werdet ihr euren Gott lieben, denn wenn ihr behauptet euren Gott zu lieben, aber ihr liebt euch selbst nicht, mit was wollt ihr euren Gott lieben? Es ist mit eurem Wesen, das in eurem Inneren Leben ist, das ihr entweder liebt oder nicht liebt. Ja, es ist mit dem was ihr seid, dass ihr lebt; deshalb, meine Kinder, handelt und lebt nicht durch Worte allein, sonst wäre euer Leben sinnlos. Gott sagt euch dies damit euch bewusst wird wer ihr seid.

Heutzutage, geben die Menschen Geld aus um das Aussehen ihres Körpers, ihrer Häuser und ihres Eigentums zu verbessern, alle äußerliche Dinge, und sie denken nicht an ihr Inneres dass das Leben enthält. In diesem Ort an dem sich alles abspielt, wo die Liebe wohnt. In eurem Inneren, habt ihr Liebe empfangen, denn als ich euch schuf habe ich Leben in euch gelegt und Liebe in das Leben. Ich bin Gott und die Liebe ist in mir. Wäre mir nicht bewusst wer ich bin? Nein, meine Kinder, Gott ist Gott. Ich tue mir nicht Leide nicht zu wissen wer ich bin - ich weiß wer ich bin und was ich tue ist mein Wille.

Ihr habt ein Leben. Euer Leben enthält alles um euch glücklich zu machen, und ihr versäumt zu lernen was gut für euch ist. Oh, meine Kleinen, wie euer Wille sich gegen euch wendet! Ihr seid Liebe, ihr müßt alles für Gott tun und Gott will alles für euch tun. Mein Wille ist mächtig, er ist in euch. Euer Wille führt meinen Willen durch, wenn ihr euch als Kinder Gottes verhaltet - nur das Gute zu tun, das Gott in euer Leben setzt für das Leben, und alles was von mir kommt, ist das Gute das ich bin.

Meine Kinder, viele tun ihren Willen und was sie motiviert ist nach ihren Wünschen zu leben: "Was macht das schon wenn es nicht in der Bibel steht; ich habe Hunger, ich habe Durst, ich bin krank, ich habe Angst, ich habe meine Karriere, ich habe meine Hypothek zu bezah-

len, ich habe meine Familie zu unterstützen, ich will Spaß haben, etc” Habt ihr verstanden was sie stimuliert? Diejenigen die nicht nur zum Wohl des Guten leben sind so zahlreich. Sie beten nicht um den Willen Gottes zu kennen, die Kraft Gottes; was sie wollen ist wichtiger als den Willen Gottes zu tun. Sie haben Vertrauen in ihre Beurteilung die mit dem Geist der Welt gebildet wurde.

Wer immer ihr auch seid, wann werdet ihr lernen das ich allein, Jesus, alles für jeden von euch tun kann wenn ihr alles in meine Händen laßt? Ihr könnt sehr gut zu mir sagen: “Wir möchten schon, aber wie tun wir das?” Liebe, meine Kinder. Jeder Mensch der Liebe ist im Namen aller Kinder Gottes vertraut in ihn. Er hat keine Angst, er liebt Gott, sich selbst und jene die Teil seines Lebens sind. Er vertraut in den Einen der Teil seines Lebens ist. Wenn er auf dem Weg des Lebens Leiden erfährt, kämpft er nicht indem er die Waffen des Bösen benützt; er weiß dass Liebe das Böse erobert hat, das alle Kinder Gottes leiden läßt. Er macht gute Taten trotz des Bösen das ihn weit von seinem Leben der Liebe halten will.

Nur ich, der in euch lebt, kann dafür sorgen das eure Werke gute Werke sind. Viele vergessen, daß Böses zu tun schwere Folgen trägt, da alles was ihr unternimmt, durch euren Willen getan wird; und da euer Wille euch gehört, was davon kommt trägt seine Spuren: ihr seid, daher, Meister eurer Werke. Eure Handlungen müssen euer Leben verschönern, weil euer Leben Teil eurer Werke ist. Lernt mit der Person die ihr seid zu leben, denn wer ihr seid ist euer Leben in und durch euren Willen, der dem Willen Gottes untergeben ist.

Für Millionen von Jahren, Kinder Gottes wanderten in einer Welt wo nur der menschliche Wille ihre Art zu leben kontrollierte. Ich bin gekommen um zu euch über meine Welt der Liebe zu sprechen in der alle Werke die Essenz des göttlichen Willens tragen. Gott lehrt euch langsam alles für ihn aufzugeben. Auf alles für ihn zu verzichten bedeutet nicht, nichts zu tun. Nein, meine Kinder, ich zeige euch dass es durch Hingabe ist, dass ihr eure Berufung erfüllt müsst.

Um eure Berufung zu erfüllen, ist es wichtig euren Willen beeinflusst durch den Geist der Welt beiseite zu legen, und eurem Gott zu vertrauen. Ich sage nicht das ihr eure täglichen Aufgaben vermeidet, indem ihr nutzt was ihr gelernt habt und was Liebe ist, sondern eher beobachtet was euer Wille hervorgebracht hat: eine Welt in der euer

Leben ziellos wandert. Ihr lebt praktisch nie mit der Liebe die in eurem Leben ist; es ist aus diesem Grund dass ich euch zu der Liebe eures Gottes öffne, so dass als Ergebnis euer Verhalten liebevoll gegenüber euch und eurem Nächsten ist.

“Ihr sollt einen Gott anbeten,” und der andere der ihm ähnelt, “Liebe deinen Nächsten wie dich selbst”: das erste Gebot der Liebe führt euch nur den Willen Gottes zu tun, aus Liebe für euch selbst und eurem Nächsten. Was wißt ihr über euch selbst? Sehr wenig, Ja, sehr wenig, und noch weniger über euren Nächsten. Gott allein kennt euch und euren Nächsten, deshalb zeige ich euch, durch Hingabe, aufmerksam auf euer Inneres zu sein.

Aufmerksam zu sein ist klein vor euer Willenskraft zu bleiben, so klein dass ihr nicht länger wisst was zu tun ist, aber mit der Gnade, lernt ihr zu entdecken das richtige zu tun. Tut meinen Willen indem ihr immer für euren Nächsten mit Liebe erfüllt seid, denn wenn ihr euch selbst der Liebe Willen vergesst, stellt ihr nicht eure externe Bedürfnisse vor die Liebe. Wegen euren externen Bedürfnissen werdet ihr mit den Anforderungen dieser Welt durchdrungen, und euer Inneres, das nicht länger für Gottes Liebe lebt, sondern nur für sich selbst, zwingt euren Willen zu handeln. Der Wille Gottes ist Liebe und Liebe verwendet keine Gewalt. Ihr seid frei wenn ihr Gottes Willen tut.

Der Wille, der göttlich ist, ist demütig und sanft; er läßt euch Frieden, Freude und Liebe erleben. Ich höre nie auf euch zu sagen “Verbleibt in Frieden und tut meinen Willen.” Alle jene, die durch einen gestörten Geist beunruhigt werden, können nicht lernen was gut für sie ist. Sie sind zu beschäftigt ihren Willen zu bewältigen, der wie ein junges energisches Pony ist; infolgedessen was ihr Wille an geistiger Nahrung zu allen Willen innerhalb jedem der Kindes Gottes gibt, alles kommt zu ihm zurück, und dies geht weiter und weiter. Ihr seid alle miteinander verbunden und es ist zusammen das ihr lebt - das ist ein unbestreitbares Recht.

Wenn euer Wille durch den Geist der Welt beeinflusst ist, wird eure Liebe beiseite gelegt; aber wenn eure Liebe für Gott, für euch selbst und euren Nächsten in eurem Geiste präsent ist, habt ihr die Macht der Liebe auf eurer Seite. Der Geist dieser Welt ist gegen euch; es ist Macht im Geist der Welt und er ist egoistisch, eitel, ehrgeizig, manipulierend

und ohne Liebe. Erlaubt euren Willen nicht den Angriffen einer Welt unterworfen zu sein die nur Macht sucht.

Seid Handwerker des Friedens, lasst andere eure Lebensfreude sehen: verbreitet liebevolle Blicke, ein liebevolles Lächeln, Handlungen von Liebe erfüllt, hört anderen mit Liebe zu, verbreitet Worte und Gefühle der Liebe - das ist euer Recht. Für jene die nichts mit eurem Frieden und eurer Freude zu tun haben wollen, schüttelt den Staub von ihren Willen und liebt wer sie sind: eure Brüder und Schwestern die Teil eures Lebens sind. Nur jene die in Frieden leben erkennen meinen Willen. Beunruhigt euch nicht wenn ihr hört was in dieser Welt geschieht; behaltet meinen Willen in euren Herzen, der euch dahin führt wohin ihr gehen müsst um das zu tun was ihr tun müsst.

Wo ist es, wohin ihr gehen müsst und was werdet ihr dort tun? Nur Gott weiß das, und es ist, wenn, Gott euch das offenbart, dass ihr eure Berufung erfüllen müsst. Ja, meine Kinder, so wenige wissen wie man auf sein Inneres hört. In ihrem Inneren gehört alles ganz zu Gott, aber wegen ihrem Äußeren wird alles in ihnen unruhig und sie sind geneigt meinem Willen voraus zu gehen. Es ist so leicht für die Kinder Gottes ihren Willen vor den Willen Gottes zu setzen! Dies ist was sie schon viele, viele Jahre getan haben, zu glauben das sie das Richtige taten, sie behaupteten meine Worte als ihre eigenen.

Die Gesetze meines Vaters und mein Wort sind in euch. Sie sind der Atem des Lebens, sie sprechen zu euch von Liebe und Gehorsam zu Der Liebe, und sie sind für euch, die Kinder Gottes. Es ist Macht in den Gesetzen Gottes, und durch mich das Wort das Leben enthält meine Worte. Wer den Willen meines Vaters tut lebt in mir, das Wort, und wer nach meinem Wort handelt tut den Willen Gottes. Gott macht seinen Willen bekannt durch die Herzen der Kinder Gottes. Wenn eine Person den Willen Gottes tut, dann sind alle diejenigen die in ihm sind im Willen Gottes, da jeder Mensch weiß, dass er seine Berufung erfüllen muss in und durch die Liebe. Aber jene die auf ihre Herzen hören und nicht erkennen wer sie sind, weigern sich auf den guten Hirten zu hören; und da sie seine Stimme nicht erkennen, trennen sie sich von seiner Liebe, die sie zusammen sammeln will um sie zu schützen, und sie tun nicht was gut für sie ist.

Was Gott tut in diesen Zeiten, hat er seit dem Anfang der Welt getan. Ich habe in den Herzen der Kinder Gottes gesprochen; einige

hörten und beharrten darauf abzulehnen den Willen Gottes zu tun, andere hörten, und blieben stehen um die Stimme besser zu hören, die ihnen sagte was gut für sie war, und sie wollten Gottes Willen tun, aber da ihre Herzen mit ihren eigenen Bedürfnissen beschäftigt waren, setzten sie fort ihren Willen zu tun. Heute, spricht Gott in Herzen, damit alle seinen Willen hören, aber wenige verstehen Gottes Willen, und Gott zeigt ihnen weiterhin dass sie auf Gott vertrauen müssen, damit alle hören können, was in ihren Herzen ist.

Ich spreche zu euch, und es ist aus jedem durch jeden das ihr meine Worte in euch habt. Wisst, dass nur Gott weiß was ist und was kommen wird, und es ist durch meine Gnaden, das alles zu Stande kommt und kommen wird nach meinem Willen. Euer Wille kann meinen Willen nicht beeinflussen. Obwohl ich weiß, dass ihr nur gute Dinge wollt für eure Kinder und für eure Brüder und Schwestern, wisst, das es einen Unterschied gibt zwischen meinem Willen und eurem Willen. Ich bin euer Gott, ihr seid meine Kinder, und weil ich euch liebe, lehre ich euch euren Willen aufzugeben, um in meine Welt der Liebe einzutreten.

Es liegt an Gott euch in mein gelobtes Land zu führen um euch zu zeigen was ihr seid dass ihr auf euch selbst blickt und meinen Willen tut. Zu dieser Zeit, baue ich meine Welt mit meiner Liebe. Denkt nicht dass ihr wisst - ihr wisst nicht was gut für euch ist. Ihr seid so empfindlich miteinander! Ohne es zu merken, vernichtet ihr euren Nächsten der nicht so denkt wie ihr. Ja, meine Kleinen ihr lest meine Botschaften und ihr denkt so wie ihr seid.

Euer Fleisch ist der Sünde ausgesetzt, und deshalb, habt ihr Schwächen die euch hindern die Gottheit eures Inneren zu verstehen, welche von Gott bei eurer Erschaffung gewünscht wurde; aber durch euer Nein, habt ihr die innere Vision eures Lebens in Gott verloren. Der Zweck dieser Botschaften ist, euch zu offenbaren was ihr lernen müsst um eure Berufung zu erfüllen.

Was müsst ihr vollbringen? Was ist vor euch. Was ist vor euch? Die Dinge die ihr versteht. Aber was versteht ihr, was seht ihr? Ich, ich lehre euch meinen Willen zu befolgen indem ich meine Liebe für euch zeige. Ich bin die Liebe und nur Liebe ermöglicht euch meinen Willen zu entdecken. Wer ist wie Gott? Gott. Ich gebe euch was ihr benötigt um in meiner Welt der Liebe zu leben. Wer ist in der Lage Liebe zu

leben? Nur diejenigen die von sich selbst zu Gott geben im Namen ihres Nächsten.

Es ist davon, dass ich zu euch spreche - dies ist der Weg zu folgen. Alles was diesem folgt wird eine Quelle des Lichts für euch sein, die euch zeigt wie man sich gut benimmt. Es ist nicht, wenn ihr in ständiger Alarmbereitschaft seid, dass ihr lernt was gut für euch ist und für jene die ihr liebt. Wenn ihr nicht lebt, was ihr in diesem Moment aus Liebe für Gott leben müsst, für euch selbst und für euren Nächsten, werdet ihr nicht verstehen, dass nur Gott die Macht hat, euch zu offenbaren, was im gegenwärtigen Moment gelebt werden muß. Der gegenwärtige Moment muß mit Liebe gelebt werden, nicht mit einem menschlichen Willen der immer alles wissen will was passieren wird. Ihr müsst verzichten lernen der Liebe willen, ihr müsst euch zum vollkommenen Glauben an Gott öffnen, ihr müsst aufmerksam auf euer Inneres Leben sein.

Die Zeit gehört zu Gott. erinnert euch an Noah, Abraham, Jacob, Isaak, Josef, Moses und David - haben sie nicht den Willen ihres Gottes getan und Gottes Volk nach Gottes Wünschen geführt? Sie setzten ihren Glauben in Ihn Der Ist. Sie gingen mit Geduld auf das was ihnen versprochen wurde, sie stellten ihr Leben nicht vor Gott, sie folgten ihrem Weg: das war was Gott vor sie setzte. Wie lange, meine Kinder, warteten sie, bevor sie den Ort betraten wo Gott sie wollte? Solange Gott wollte dass sie warten und nicht solange sie dachten, dass es dauern würde. Sie boten ihrem Gott Opfer an, und dankten ihm jeden Tag, dass er sie dahin führte wohin sie gehen mußten.

Ihr, was macht ihr? Durch meine Boten, wisst ihr was kommen wird doch ihr setzt euren Willen vor meinen Willen. Ihr haltet euch für wichtiger als eure Vorfahren, wichtiger als Moses und wichtiger als König David. Ihr seid so ungeduldig, dass ihr wegen eurer Blindheit Fehler macht.

Was war es, das meinen Auserwählten ermöglichte die vor euch kamen mein Volk zu dem Ort zu führen wo Gott sie wollte? Ihre Hingabe an Gott. Sie wussten nicht was sie erwartete, aber sie gingen vorwärts. Sie führten die Kinder Gottes an den Ort wo Gott sie wollte, so dass alle lernen konnten den Willen Gottes zu tun. Das gleiche gilt für euch: Ich lehre euch meinen Willen zu tun. Durch eure Bemühungen, werdet ihr lernen in Gott zu vertrauen, mehr als in euch selbst, bis zu

dem Moment wenn ihr versteht dass alles von Gott kommen muss und nichts von euch. Nichts was mit dem menschlichen Willen gemacht ist darf in meine Welt der Liebe eintreten. Es liegt an mir jene zu schützen die ich erwählt habe: diejenigen die nach euch kommen um in einer Welt zu leben, in der sie wissen, wer Gott ist.

Der menschliche Wille hindert das Licht das die Liebe Gottes offenbart, dass Gott Macht ist, dass Gott weiß was gut ist für alle Kinder Gottes. Gott ist EINS. Er braucht seine Kinder nicht; er gibt ihnen was von ihm kommt so dass sie glücklich sind ihn zu lieben. Was immer ihr wisst und was nicht von Gott gewollt war, darf nicht in Ihnen sein, sie werden Kinder des göttlichen Willens sein: nicht des menschlichen Willens welcher den Willen Gottes behindert. Es ist aus diesem Grund dass Gott euch erlaubt die Phasen eines Lebens zu leben, dessen Folgen schwer zu ertragen sind, aber dennoch notwendig für die Reinigung des Fleisches ist: so dass ihr erkennt was euer Wille euch angetan hat.

Ihr seid zu den Ursachen eurer Folgen gebunden und ich zeige euch wie man alles aufgibt, ein Leben an das ihr gewöhnt wart. Lasst Gott euer Fleisch reinigen für diejenigen die noch in meine Welt der Liebe geboren werden. Ja, für sie, weil dort wo sie leben werden, wird es keine Angst, keine Krankheit, kein Krieg, keine Eifersucht, und keinen Neid geben; nur Liebe wird in ihren Herzen sein. Aber ihr habt immer noch Dinge zu lernen und es ist indem ihr eurem Gott überlaßt euch eure menschlichen Schwächen zu offenbaren dass ihr sehen werdet was von euch kommt und nicht von mir.

Diejenigen von euch die hier und da Botschaften lesen mit dem Ziel zu lernen, wann bestimmte Ereignisse auftreten, fragt ihr euch: "Aber wann werden wir bereit sein?" Solange ihr noch diese Fragen habt, seid ihr immer noch in eurem Willen gefangen und was ihr seht sind eure Ängste genährt durch euren Mangel an Hingabe. Der Böse manipuliert euch. Er kennt Gott weil er ihn einst verehrte. Er weiß dass die Gläubigen ihren ganzen Glauben in Gott setzten, und weil er es selbst erlebte, weiß er auch, das die Untreuen sich selbst überlassen bleiben. Ohne die Macht Der Liebe, fallen sie dem Lügner, dem Teufel zum Opfer. Ich zeige euch, dass es wichtig ist mit Vertrauen auf mich zu leben, denn ich weiß besser als ihr, was gut für euch ist. Gott wird euch vorwärts bewegen, und so, bewegt euch nach vorne und ihr werdet sehen.

Alles kommt vom göttlichen Willen, meine Taten der Liebe werden in euch durchgeführt. Wenn ihr mir alles anvertraut und übergeben wird alles mit Liebe vollbracht und was auch immer erreicht wird, wird eine Quelle der Liebe für jedes meiner Kinder werden - nicht nur für euch die wissen dass ich meine Welt der Liebe baue, aber auch für diejenigen die ihr lieben und die keine Ahnung haben was in ihnen geschieht. Werdet geduldig - mit der Zeit stellt ihr fest, dass sich alles entfaltet. Ihr werdet lieben wer ihr seid, und nicht die Dinge die nach euren Wünschen getan werden. Die Erfüllung ist eine Bewegung die euch im Interesse der Liebe verbinden muss. Ihr seid es die wichtig sind, nicht das was ihr tut. Die Kinder der Zukunft werden von eurem Inneren ernährt nicht eurem Äußeren. Versteht diese Worte: Ich baue meine Welt der Liebe mit Liebe und nur Liebe wird in jenen sein die ich für meine Welt der Liebe gewählt habe.

Jede Frucht kommt von euch und ihr seid das Werk - ihr seid nicht das Werk das ihr äußerlich tut. Das Werk das ihr seid wird nur von Gott gesehen wenn ich in der Lage bin euch in dem Werk das ihr tut zu sehen. Diese Welt in der ihr lebt ist taub und blind zur Liebe; sie führt die Menschen ständig dazu, sich auf die Ergebnisse zu konzentrieren die getan werden. Aber was ist mit dem der die Arbeit getan hat? Diese Welt kann nur verstehen was sie sieht, weil sie nur auf ihr eigenes Wissen konzentriert ist. Der Wert eines Menschen liegt in der Liebe die er von Gott für Gott empfängt, für sich und seinen Nächsten. Es ist wenn er sich zu Gott öffnet dass er die Liebe sieht und versteht die in ihm wohnt, und seine Liebe führt in auf Pfade festgelegt von Gott so dass er lernt zu leben durch sein Wissen abgeleitet von der Liebe.

In jedem von euch, bin ich nur Liebe; fürchtet euch nicht. Die Worte "ich weiß nicht was ich tun soll" soll euch nicht in einem Zustand der Angst halten - das geht gegen euch. Alle Angst kommt von euch, nicht von mir. Jesus der Liebe ist, alles in mir ist friedlich. Wie könnt ihr bezweifeln, dass das was noch kommen wird von mir kommt? Was auch immer von euch verlangt wird, wurde bereits vollendet, aber wenn ihr in Angst verbleibt vor dem was sich euch präsentiert, werdet ihr nicht tun was ihr in diesem Moment tun müsst und ihr werdet nicht bereit sein eure Zukunft zu leben.

Meine Kinder, glaubt in das was ich weiß: was kommen wird ist von meinem Vater gewollt. Ich wiederhole: "Tut meinen Willen und seid mir ergeben. "Wenn ihr meinem Willen vorausseilt und mehr tun wollt

als was vor euch liegt, werdet ihr überschreiten was ich von euch erwarte und ihr werdet nicht sehen was euch präsentiert wird. Die Liebe für euren Nächsten die ihr in euch tragt ist der Anfang von dem aus ihr verstehen werdet dass Gott an erster Stelle kommt, und dass ihr in allen um ihretwillen seid. Ich kenne euch, ich zweifle nicht an eurer Liebe für mich und deshalb zweifelt nicht der Dinge die ich euch bekannt mache durch meine Auserwählten - ich bin derjenige der Die Liebe ist.

Meine Kinder die ich liebe, Jesus die Liebe bittet euch, euch selbst zu lieben indem ihr euch sagt: "Ja, Liebe ist in allen Dingen. "Alles was ihr tut und sagt, tut es durch mich; ich allein handle in euch. Versucht nicht meine Arbeit selbst zu vollenden; ihr benötigt alle eure Brüder und Schwestern zu leben was in dieser lieblosen Welt geschehen wird: tut es für mich. Es ist so traurig die Machenschaften jener eigensinnigen Kinder zu sehen die alles ohne meine Gnaden tun wollen. Ich bin derjenige der alles für euch tut; ihr, bleibt in mir und ich gebe euch was für eure Erfüllung nützlich ist. Ich bin eure Liebe. Alles ist Liebe wenn ihr annehmt was vom Himmel kommt. Es liegt an euch allein mir alles zu geben indem ihr euch bemüht euch meinen Taten zu ergeben: Ich wünsche nichts als euer Wohlbefinden.

Meine Kinder, wann werdet ihr erkennen das jedes Wesen dass durch seine Talente allein arbeitet nicht mehr tut als sich zu erschöpfen? Vereint alle eure Talente für meine Herrlichkeit. Und wenn ihr erfolgreich seid? Das ist für meine Herrlichkeit. Und wenn ihr seht das ihr nicht erfolgreich seid? Das ist auch für meine Herrlichkeit, denn wenn ihr etwas unternimmt, ist es immer für mich, euren Schöpfer. Alles kommt zu mir und ich allein verherrliche eure Werke.

Erkenne, dass ich allein, Gott, alles für dich tun kann. Du, mein Kind, ich sage dir: "Gehe in dich, wo ich bin und du wirst empfangen was du von mir verlangst. Wenn du willst, kannst du meinen Willen tun. Gebe alles für mich auf und folge deinem Gott. "In der Vergangenheit habe ich mein Volk gebeten alles hinter sich zu lassen und meinen Gesetzen zu folgen um in ein gesegnetes Land einzutreten. Nun sage ich zu dir: Wer auch immer Vater, Mutter, Mann, Frau oder Kinder verlässt, und mir folgt, wird in das Reich Gottes eintreten. Lerne deinen Gott zu kennen, Er Der Ist, und glaube daran, das alles was geschieht ich in deinem Namen wünsche. Ich liebe dich. Mein Kleines, liebst du mich?"

ICH, DIE AKTION, BAUE MEINE WELT DER LIEBE

Wir sind Die Liebe: Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist. Alles was von der Person des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes kommt ist von unserem Willen. Wir sind der göttliche Wille und unser Wille ist eine Macht der Liebe: drei Personen jeder in der anderen Person, drei Personen die alles tun können, drei Personen die einander mit einer Liebe lieben. Diese Liebe ist so stark, daß die drei Personen EINE bilden: ein Gott. Gott ist die Dreifaltigkeit, die Dreifaltigkeit ist die Liebe und die Liebe hat euch erschaffen.

Meine Kinder, Gott ist in euch, er gab euch Leben so dass ihr sein Ebenbild sein könnt. Ich will euch eine Frage stellen - es liegt an euch zu antworten: "Seid ihr präsent in eurem Leben wie Gott es beabsichtigte als er euch geschaffen hat?" Ich habe euch mit meiner Liebe erschaffen, und in meiner Liebe seid ihr: ihr, alle meine Kinder. Ihr seid präsent in eurem Leben wenn ihr euer Leben lebt in und durch alle meine Kinder. Dies geschieht durch die Liebe, und alles was geschieht wird erreicht in und durch das Leben: euer Leben im Leben Gottes. Ihr, die meine Schöpfung der Liebe seid, ihr wurdet alle erschaffen um Gott zu lieben und ihr wurdet erschaffen um jeden zu lieben, zu lieben heißt seine Berufung zu erfüllen. Jede Person ist ein Kind Gottes, und ein Kind Gottes ist in Gottes Handeln. Ihr alle habt Liebe in euch um durch eure Taten der Liebe zu leben.

Wenn ihr Schwierigkeiten habt einander bedingungslos zu lieben, ist es weil etwas in euch gebrochen ist. Diese Schriften sind für euch alle: sie werden euch von der Dreieinigkeit gegeben, die Gott ist. Seid euch bewusst dass ihr in dem Sohn seid, und das ihr aufmerksam auf den Willen des Vaters sein müßt, weil ihr in mir seid, und durch den

Heiligen Geist der euch bedeckt, dass jeder von euch tut was Gott der Vater von euch erwartet: seinen Willen. Die Liebe die in euch lebt ist die Macht die Gott der Vater in euch gelegt hat. Diese Macht kann alles erreichen. Ist nicht die elementare Stärke der Macht der Liebe die Fähigkeit auf Dinge zu verzichten die ein Hindernis für die vollkommene Liebe sind? Es liegt an euch eure Berufung zu erfüllen das ist es was Gott von euch erwartet.

Ihr seht diese Welt, die versucht das Glück das vom menschlichen Willen gebaut ist zu erreichen, und ihr seid ein Teil dieser Welt, und keiner von euch ist in der Lage dieses Glück zu erreichen, weil es unerreichbar ist. Warum? Weil es aus dem gemacht ist was ihr seid, und was ihr seid sucht genau das was eure Macht zerstört hat. Ihr seid die Antwort auf eure Unfähigkeit zu erreichen was ihr wollt. Wenn ihr sehen wollt was in euch gebrochen ist, wird eure Fähigkeit das zu tun völlig abhängig sein von eurem Verhalten zu euch selbst und gegenüber anderen. Dieses Buch hilft euch, euch alle zu verstehen. Ich sagte "euch alle" weil ihr eine Einheit der Liebe bildet.

Wir sind drei Personen die einen Gott bilden; ihr alle seid geschaffene Personen die eine Einheit bilden. Ein Ganzes, kann nicht getrennt werden, es ist vollständig. Ihr seid alle Kinder Gottes und ihr seid eine Einheit, die eine Kraft der Liebe ist. Jeder Mensch ist in jeder Person für jede Person. Ihr seid die Kinder des Vaters der euch liebt. Bedenkt, dass euer Himmlischer Vater mich zu euch gegeben hat, so dass ihr nur zu ihm gehört; und es ist aus Liebe dass euer Vater euch seinen Paraklet, den Heiligen Geist schickte, so dass sein Wille erfüllt werden kann: welcher ist euch zu ermöglichen eure Einheit zu kennen, die eine einzige Liebe bildet.

Durch den Geist Gottes, den ihr im Moment eurer Schöpfung empfangen habt, habt ihr die Kraft der Liebe in euch: die unbestreitbare Tatsache dass ihr zu Gott dem Vater gehört. Das was in euch gebrochen war durch den Ungehorsam wurde durch meinen Tod am Kreuz repariert, und durch den Heiligen Geist den Paraklet, seid ihr in der Lage gewesen an mich den Sohn zu glauben. Ich bin die Wahrheit, und was ist es dass ich kam um euch zu bringen? Das Licht: Gott der Vater ist in mir und ich in ihm, denn wer mich sieht, sieht den Vater und die Kraft des Heiligen Geistes, welches euch gegeben wurde von meinem Vater und von mir. Das ist was ihr braucht um zu verstehen

daß die Macht der göttlichen Vereinigung in euch wohnt; es ist göttliche Gnade da sie von Gott kommt.

Niemand kann getrennt von der Dreieinigkeit existieren. Ich habe euch alle in mir aufgenommen, so dass ihr in meinem Vater und im Heiligen Geist sein könnt. Obwohl ihr behauptet eure Brüder und Schwestern zu lieben, ist etwas in euch das euch daran hindert einander zu lieben, wie mein Vater euch liebt, wie ich euch liebe und wie der Heilige Geist euch liebt. Beachtet wenn eine Person an euch vorbei geht und ihr nicht die Liebe fühlt die er für euch hat, dass ist darum weil ihr keine Liebe für ihn fühlt.

Warum fühlt ihr es nicht? Es ist nicht weil ihr nicht erkennt dass ihr ein Kind seid das seine Liebe braucht und dass er ein Kind ist bedürftig für eure Liebe? Es ist eure Liebe die leidet, weil Liebe braucht was sie ist - Liebe. Wo ist die Liebe? In der anderen Person. Weil ihr alle Liebe seid, braucht ihr die Liebe eines jeden: das ist eure Nahrung der Liebe. Wenn eure Augen nicht in die Augen der Liebe schauen, fühlt ihr eine Leere und es ist diese Leere die euch daran hindert zu fühlen was in euch ist für ihn, und was in ihm ist für euch.

Meine Kinder, was ist diese Leere? Die Leere des Geistes: ein Geist unwissend von dem Schaden dass er in jedem der Kinder Gottes produziert, ein Geist der die Kraft des Lebens in Gott nicht begreift, das ist die Kraft die in jedem der Kinder Gottes wohnt. Euer Geist ist verwirrt durch den Geist dieser Welt, und das ist in euch: der Geist dieser Welt hat euren Geist mit etwas das absolut keine Tiefe hat genährt. Der Geist dieser Welt ist nur oberflächlich, er hält euren Geist auf der Oberfläche des Lebens.

Euer Geist weiß nicht mehr sich nach innen zukehren um euch die Herrlichkeit eures inneren Wesens zu zeigen. Versucht wie ihr wollt Gott zu geben was Gott gehört, ihr seid unfähig Gottes bedingungslose Liebe für euch zu fühlen. Es ist aus diesem Grund dass ihr in anderen nicht seht was ganz klar Gottes bedingungslose Liebe für sie ist. Ihr in allen, in euch ist nicht die Anwesenheit der Liebe die von Gott kommt und eine Quelle der Macht ist. Ihr habt Gottes Herrlichkeit in euch, da ihr in der Abbildung Gottes geschaffen wurdet: ihr in allen, und alle in euch für Gott.

Gott ist die Macht. Es ist Macht in jedem von euch aber die Welt in der ihr lebt hat einen unbeständigen Geist. Die Menschen dieser Welt

versuchen den Grund ihrer Reaktionen zu verstehen und wenn sie glauben ihn gefunden zu haben, suchen sie weiter auf das was sie mehr unverwundbar machen könnte in Situationen die sie selbst verursachen. Sie sind unvernünftig in Bezug auf geistliche Dinge. Sie werden nur über eine wahrscheinliche Ursache nachdenken, wenn sie seinen Ursprung wissen, und sie behaupten im Stande zu sein die Folgen in und durch ihren eigenen Willen zu leben. Für sie, muss alles ein Ergebnis von der Evolution der Erde sein, von der keine von Gott kommt.

Ihre Argumentation wird offenkundig durch ihren Wunsch alles zu kontrollieren, und was göttlich ist, ist ungreifbar, unfühlbar, und daher etwas dass sie nicht kontrollieren können. Nach ihrem Wissen gibt es keine Wahrheit in das Unsichtbare, es ist nichts anderes als die Fantasie eines schwachen Geistes. Einige sind nicht zufrieden mit dem Geist dieser Welt. Sie spüren diese Leere, aber weil sie an eine Welt glauben in der die Macht der Wahrsagerei existiert, wandern sie auch in der Leere umher. Sie sind nicht mehr im Stande das Wort Gottes¹ zu verstehen welches euch gegeben wurde. In jedem Fall, finden sie nur was sie suchen: ihre eigene Form der Wahrheit. Indem sie ihre eigenen Mittel verwenden, tauchen sie Hals über Kopf in eine Welt in der für sie alles mit Licht gefüllt zu sein scheint während Dunkelheit sie mit ihren Täuschungen umhüllt.

Was geschieht wenn diese Kinder mit dem was in euch wohnt in Berührung kommen? Ihr werdet Opfer. Angegriffen von ihrem Geist in dem es keine Grundlage der Liebe zu Gott gibt lasst ihr zu, dass euer Geist Dinge erfährt die nicht von Gott kommen. Versteht dass ihr alle miteinander verbunden seid; und weil innerlich jeder von euch Liebe für alle ist, wenn die Liebe sucht wer ihr seid - perfekt wie Gott perfekt ist - was sie findet ist nichts mehr als einen oberflächlichen Geist, euer Wille neigt sich eurer Schwäche.

- Diejenigen deren Glaube nicht tief verwurzelt ist sind schnell vom Elend dieser Welt erschüttert.

1. Deuteronomium 8.10-12: Lasst unter euch niemand finden, der seinen Sohn oder seine Tochter im Feuer opfert, keinen Wahrsager, Verführer, Schmeichler, Zauberer, oder einen der Gespenster und Geister berät oder Totengeister befragt. Jeder, der solche Dinge tut, ist ein Greuel für den Herrn.

- Diejenigen die dulden aber nicht standhaft vor laufenden Gegebenheiten bleiben, die Angst zu verstehen nicht zu wissen was sie wirklich wollen.
- Diejenigen die Gott bedingungslos lieben aber nicht alle Kinder Gottes bedingungslos lieben, sind wie Treibsand: mal ehrlich zu Gott, und zu anderen Zeiten schwach vor den Forderungen Gottes; mal liebevoll in und durch ihren Glauben an Gott, und zu anderen Zeiten rebellisch vor den Konsequenzen die sie durch schlechte Entscheidungen herbeiführten.
- Diejenigen die keine Wurzeln in sich haben, sind dem Erbarmen Gottes gegenüber gleichgültig; sie wollen nicht über ihr Leben sprechen, welches nur ihrem "Selbst" gehört.

Meine Kinder, ich lehre euch jede Person bedingungslos zu lieben die in euch wohnt und in der ihr wohnt: ihr müsst euch zur Liebe öffnen, sodass jede Person sein kann was ihr sein wollt. Eben jene Menschen deren Geist zu dem Geist Gottes geschlossen ist, zu dem wahren Geist, können euch nicht geben was sie in sich haben - Liebe - und da ihr durch die Liebe miteinander verbunden seid, erreicht ihr ohne es zu wissen einen toten Punkt. Dieser tote Punkt ist eine Zeit in der ihr lebt ohne zu wissen warum ihr leidet. Was bewirkte, dass sich dieser tote Punkt in euch bildete? Euer Nein zu Gott: euer Ungehorsam.

Vor der Erbsünde:

- Mann und Frau waren durch die Liebe vereint; beide erkannten, dass sie von Gott kamen.
- Sie trennten sich nicht da ihr Geist durch den perfekten Geist genährt wurde, Die Liebe.
- Ihr Geist war durch die Gnade perfekt, und alles was sie erfuhren trug den Duft des Himmels.
- Ihre Seele vereinte sich zu dem anderen durch Liebe, teilte ihr Glück mit dem anderen; es fehlte ihnen an nichts.
- Alle Schönheit war vor ihnen und sie bewegten sich in Schönheit.
- Alles Wissen war in ihnen; das Wissen des einen war das Wissen des anderen.
- Beide gaben von sich aus Liebe; Gott hielt sie in seiner Macht der Liebe.

- Harmonie war in ihnen; nichts in ihnen war fehlerhaft.
- Da die Stärke Gottes sie mit Großmut versorgte, war ihre Liebe ein Ebenbild Gottes: eine perfekte Liebe für einander.
- Das Wissen von all den Dingen die Gott für sie getan hat erfreute sie, genau wie das Universum, das in Harmonie war mit der Schöpfung die für sie erschaffen wurde, führte sie dazu IHM der ihnen alles gegeben hat zu gefallen.

So wie ihr inneres Wissen durch Ungehorsam gegenüber Gott verloren habt, kennt ihr euch selbst nicht mehr und ihr kennt euren Nächsten nicht mehr. Es gibt nicht länger Harmonie in euch und ihr versteht euch nicht mehr, und euren Nächsten noch weniger. Ihr verbleibt in einem Zustand der Dunkelheit vor dem Licht Gottes. Adam und Eva versteckten sich um zu vermeiden sich Gott zu zeigen, weil sie wussten, dass sie schwach waren. Ihr versteckt euch vor dem, was ihr nicht mehr in der Lage seid zu sehen und zu verstehen: die Wahrheit.

Nur Gott weiß was von euch kommt, und weil Gott euch ermöglicht zu sehen was ihr seid durch euren Nächsten, schämt ihr euch über eure Schwächen und ihr weint über eure Verfehlungen gegenüber der Liebe durch Untreue zu eurem Ja zu Gott. Was ist euer Ja zu Gott? "Gott, alles für dich, nicht für mich, für dich allein, du der mir alles gegeben hat." Weil ihr euren Willen gebraucht um alles zu verstehen was Gott euch gegeben hat, habt ihr die Schönheit der Macht Gottes verloren, die einst in euch wohnte.

Seit diesem Moment, habt ihr aufgehört eurem Nächsten zu geben was in euch ist, da euer alles vor euch verborgen ist. Würde Gott die Wahrheit verbergen was euer alles betrifft, oder seid ihr es die nicht die Liebe sehen die ihr seid und die andere sind? Ihr verhaltet euch wie Fremde miteinander und ihr verletzt euch einander. Euer Verhalten ist unwürdig der Kinder Gottes. Das ist was von euch kommt:

- Ihr versteht nicht die Schmerzen der Kinder Gottes, denn ihr seid nicht sicher ob sie auf eurer Seite oder gegen euch sind.
- Ihr seid mißtrauisch auf ihre Worte, weil ihr Angst habt verletzt zu werden.
- Ihr habt kein Vertrauen in ihre Aktionen, euer Verhalten ist unsicher im Gesicht des Unbekannten.

- Ihr habt entweder zu viel oder zu wenig Vertrauen in Bezug auf das was sie euch bedeuten.
- Ihr versteht ihre Leidenschaft nicht, weil sie euch fehlt.
- Ihr habt Angst das Gesicht zu verlieren, wenn sie stark im Angesicht des Unglücks sind.

Ihr habt das Band verloren das euch, miteinander vereinigte, denn durch eure Kreation existiert eine Verbindung in jedem von euch. Ihr habt einst alle denselben Geist geteilt, den Geist Gottes, und heute, habt ihr den Geist der Unabhängigkeit. Männer und Frauen wünschen ihre eigene Form des Wissens. Jede Person hat sein eigenes Wissen und jeder Mensch pflegt seinen individualistischen Geist. Wenn euer Nächster Worte aus seinem Wissen verwendet versteht ihr die Worte die er benützt, aber was kennt ihr von ihm? Er ist wie ihr:

- Ein Wesen das seinen Nächsten nicht kennt;
- Ein Wesen das eine Vergangenheit hat, genau wie ihr eine Vergangenheit habt;
- Ein Wesen das lernen möchte so wie ihr lernen möchtet;
- Ein Wesen dessen Vergangenheit voller Schmerz ist, genau wie ihr die leiden;
- Ein Wesen das seinen Weg unter vielen anderen gemacht hat, genau wie ihr eure Wege unter vielen anderen gemacht habt.

Im Laufe seines Lebens wie viele Tage waren Tage mit Freude erfüllt? Ihr wißt das nicht. Im Laufe seines Lebens, wie viele Tage waren Tage gefüllt mit geistigen, körperlichen und emotionalen Krankheiten? Ihr wißt das nicht. Wer ist in der Lage den Zustand der Seele dieses Wesens zu beschreiben? Niemand. Nur Gott kann diese Fragen in einer liebevollen Weise beantworten.

Erkennt, dass jedes mal wenn ihr Traurigkeit in den Augen eines Kindes bemerkt habt, ihr in der Lage wart in sein Leben zu treten, und in diesem Moment, schien alles klar für euch: etwas versuchte euch zu erreichen. Das ist weil es euer Leben war, das vor euch dargestellt wurde. Wenn ihr in der Lage wärt Mitleid zu haben, dies begann mit was ihr in euch habt. Ihr habt entdeckt, dass ihr gemacht wurdet um von der Liebe zu leben zusammen mit denen die Liebe brauchen: kein

einziges Wort das urteilte, dass erklärte ihr habt gewußt, dass er “so oder so war” ist von euch hervorgegangen.

Ihr seid alle Kinder Gottes, aber ihr habt in euch den Schmerz der Trennung, verursacht durch das Böse dass euch von eurem allem trennte. Weil ihr das Böse kennen gelernt habt durch den Ungehorsam zu Gott, lebt ihr mit einem Willen der keine Kraft hat: ein Wille der allein ohne die Macht der Liebe ist. Euer Wille hat euch schwach gemacht; mein Wille wird euch stark machen. Ihr müßt lernen wer ihr seid in Bezug auf euer inneres Wesen, und wer immer sich selbst sehen will muss sehen wer sein Nächster ist im Verhältnis zu seinem eigenen Wesen. Es ist in den Augen des Anderen das ihr lernt was in euch ist: ihr braucht einander um dies zu lernen.

Lehnt diese Worte nicht ab - sie werden euch helfen zu verstehen was ihr an den Tagen eurer Reinigung erfahren werdet. Ihr alle werdet diese Zeit der Liebe durchmachen, und es ist gemeinsam dass ihr es erlebt. Nicht ein einziger soll beiseite geschoben werden, denn Gott schuf euch alle zur gleichen Zeit aus Gründen der Liebe. Ihr sollt eine Liebe sein, und ihr werdet leben um Gottes Liebe zu kosten um Liebe unaufhörlich zu eurem Nächsten zu geben.

Für die Liebe eures alles zu leben ist in die Liebe Gottes einzutreten. Ihr seid nicht von Gott getrennt und euer alles ist nicht von Gott getrennt - Gott ist ein Alles. Ich habe mich aus Liebe aufgegeben sodass ihr in Gott sein könnt, und ohne euer alles, wäre mein Opfer nicht vollbracht. Wer seid ihr wenn nicht Kinder die alle in allen meines Vaters Kinder sind? Er liebte euch so sehr, dass er seinen einzigen Sohn aus Liebe für alle gab, wo immer er euch wollte.

Er hat keinen einzelnen von euch zurückgewiesen trotz eurer Ablehnung eures allen: er kannte den Wert eures allen, nicht ihr. Hört auf euch wie Fremde zu benehmen wenn ihr Angesicht zu Angesicht mit jemand kommt der euch zurückweist. Der Liebe wegen, müßt ihr bestätigen dass er Teil eures allen ist, und deshalb, sagt euch dass er von Gott für euch erschaffen wurde. Er hat in sich was ihr braucht um zu lernen wer ihr wirklich seid, und ihr habt in euch was er braucht um zu erfahren wer er wirklich ist. Geht nicht nur mit euren Freunden, sondern geht alle zusammen für eine neue Welt.

Ich habe euch Lehren gegeben mit dem Ziel, euch zu der Liebe eures Nächsten zu öffnen. Ich sprach in den Synagogen um die Augen

der Blinden zu öffnen, so dass sie sehen konnten, dass nur Liebe die Kraft wiederherstellen konnte die sie beim verlassen des Landes ihrer Vorfahren verloren haben. Ja, sie verließen das Gelobte Land weil ihre Sünden vor Gott waren. Wo ist euer Verstoß? Er ist vor eurem Gott, weil ihr darauf besteht nicht zu verstehen was ich euch gesagt habe: Liebe ist in euch um jenen zu helfen die eure Liebe brauchen.

Ihr die in meiner Welt der Liebe leben wollt, ich muß euch wieder daran erinnern was ich von euch erwarte: meine Welt der Liebe wird aus Kindern der Liebe bestehen. Soll ich euch zurück geben was ihr bereits in euch habt? Ihr habt alles was ihr braucht um die Reinigung des Fleisches zu leben, aber euer Wille kommt vor bedingungsloser Liebe. Euer Eigensinn verhindert, dass ihr seht und versteht dass nur die Liebe die eure Unabhängigkeit erobert, euch erlaubt meinen Sieg zu leben. Die Kinder Gottes die sich aus Liebe für alle Kinder der Welt geben, ohne ein einziges zu vergessen sind die Auserwählten, die Gott berufen hat den anderen zu Hilfe zu kommen.

Wo immer ihr auch seid, ihr seid mit ihnen. Alles was von euch kommt - jeder Blick, jeder Gedanke, jedes Geräusch hört ihr, jedes Wort, jede Geste und jedes Gefühl - ist in ihnen, denn ihr seid in mir. Wer auch immer lebt ist in Jesus, und ich bin mit allen Kindern meines Vaters in meinem Vater. Euer Wesen ist eine Quelle der Nahrung für alle, weil ihr der Samen des Lebens seid für alle Kinder Gottes, die in meine Welt der Liebe geboren werden: in mir, dem Leben, sollen sie in meiner Welt der Liebe sein, welche die meines Vaters ist. Niemand kann getrennt vom Leben existieren; ich bin das Ewige Leben.

Meine Kinder, wer ist wie Gott? Gott. Wer ist wie ihr? Alle Kinder von Gott erschaffen. Ihr bildet ein alles. Ihr müßt euch alle in Wesen der Liebe verwandeln: alles für alle. Wie werdet ihr Kinder die ausschließlich für ihren Nächsten vor Gott leben? Indem ihr gut zu euch selbst seid um ein Zeugnis der Liebe zu sein? Gut zu euch selbst zu sein heißt gut zu allen Kindern Gottes zu sein, die alle in euch sind: ihr und sie. Bezeugen zu lieben, ist gut über andere zu sprechen und zu wissen, dass Gott zuhört.

Wie spricht man gut von anderen zu Gott? Durch das Gebet. Wie präsentiert man sein Gebet zu Gott? Indem ihr bleibt wer ihr seid: ein ganzes Wesen, das jeden Morgen mit denjenigen leben will die in ihm sind aus Liebe für Gott, für sich selbst, und für jene die um in sind,

sodass sie wiederum in der Lage sind, ihr Gebet zu leben. Ja, ein einziges Gebet: "Gott, ich liebe dich und ich liebe alle jene die in mir sind, und im Göttlichen Willen, ich liebe mich in und durch alle deine Kinder, die meine Brüder und Schwestern sind."

Wer den Willen Gottes tun will muss seine Berufung friedlich und fröhlich und mit Liebe erfüllen. Ein Lächeln, ein Wort, Freundlichkeit, ein Blick, eine Geste - wenn all dies in einer liebevollen Weise geschieht, lebt man mit denen die man liebt ohne sie zu zerstören. Was gebaut wird erfolgt in Stille, und das ist das Gebet. Meine Kinder, warum macht ihr euren Willen anderen bekannt? Wenn ihr möchtet das sie den Willen Gottes tun wie ihr es tut, leiden sie darunter; es ist aus diesem Grund dass sie vor euch fliehen und sich gegen euch wenden. Ich bin derjenige der sie mit meinen Gnaden der Liebe nährt. Wenn ihr mir gebt was ich von euch erwarte, dann werden sie empfangen was ich in euch für sie getan habe.

Was wahr ist, ist echt. Wer immer seine Kinder vor dem Angesicht Gottes erzieht, ist im Stande zu bezeugen, was in ihm ist. Benutzt Geduld und Liebe, sprecht von eurem Glauben in Gott und bleibt wer ihr seid, ein Kind Gottes, und ihre Augen werden sich öffnen beim Anblick eurer Liebe für Gott. Ihre Ruhe wird euren inneren Frieden bezeugen; nichts wird ihnen entgehen weil ihr wahr zu euch selbst seid. Eure Furcht sie ins Böse sinken zu sehen wegen dem Geist dieser Welt, wird euch nicht berühren; ihr werdet die Kraft Gottes sein die sie benötigen in einer Welt zu leben in der alles erlaubt ist. Vergesst nicht, dass ihr in all ihren Freunden seid, wie sie in ihnen sind.

Wer immer seiner Frau/Mann sagt was sie/er bevor Gott sein muss, behauptet mehr zu Wissen vor dem anderen, dies ist ein Beweis für einen Mangel an Glauben in Gott. Gott allein entnimmt vom Inneren eines jeden Kindes Gottes um dem einen und dem anderen zu geben was es benötigt um eine einzige körperliche Liebe bevor Gott zu bilden. Wenn einer der zwei nicht damit übereinstimmt was der andere tut und ihm das durch lieblose Worte, Gesten oder Blicke mitteilt, ist er in seinem menschlichen Willen. Er gibt nicht zu Gott, dass was er nicht selbst in sich nähren konnte, und er ist in eine Phase des Leidens eingetreten dass er selbst verursachte.

Er bemerkt nicht den Schmerz der sich in ihm und dem anderen entwickelt. Was er will, ist dem Schmerz ein Ende zu bereiten der

durch seine eigenen Mittel wächst. Er tritt nicht in die bedingungslose Liebe von Christus, der am Kreuz starb, sodass jeder Mensch frei von der Knechtschaft der Sünde sein kann; er bleibt in einem Zustand geistlicher Unkenntnis, in die alle Kinder Gottes an dem Tag eintraten als sie sich von der bedingungslosen Liebe abwandten:

- Jeder Mensch muss wissen, dass jeder Mensch einzigartig ist.
- Jeder Mensch ist ein Geschenk für jeden Menschen.
- Jeder Mensch ist ein Band der Vereinigung, die sicherstellt, dass jeder Mensch ein Teil der Einheit ist.
- Jedes Paar vor Gott verheiratet schöpft seine Kraft von ihrer Vereinigung.

Trotzdem das Fleisch leidet, bittet Gott alle seine Kinder, einander zu helfen, sodass diejenigen, die verheiratet sind, weiterhin ein Paar vor Der Liebe sein können, der seine Gnaden der Liebe zu jedem gibt, und so allen ermöglicht bedingungslos zu lieben; und dann alle jene die innerhalb des Paares sind geben von sich der Liebe wegen sodass ihre Vereinigung ewig sein kann.

Ich verwandle das Leben eines jeden der sein Leben in mir lebt, Jesus, der Allmächtige, in ein Geschenk der Liebe. Ich gab mich zu meinem Vater aus Liebe, so dass ihr in meinem Leben sein könnt. Tut es ebenfalls, diejenigen unter euch die das Zölibat lieben; gebt euch zu Gott dem Vater aus Liebe für jene die ihr liebt; sie sind alle in euch und ihr in ihnen. Baut euer Leben nicht indem ihr denkt, dass alles von euch abhängt, sondern baut eine Welt der Liebe in mir. Ich bin derjenige der Gott ist, ich bin derjenige der meine Welt der Liebe mit Kindern der Liebe baut. Ich gebe euch was ihr benötigt mit eurem Nächsten als Wesen zu leben die gut sind, und wenn ihr euch an mich lehnt, werden eure Gefühle Geschenke der Liebe.

Meine Kinder, weil ihr nicht bedingungslos liebt, sind eure Gefühle unter der Macht des menschlichen Willens; es ist aus diesem Grund dass ihr versucht die der anderen zu kontrollieren. Wenn ihre Gefühle nicht mit euch übereinstimmen, sind eure Erwartungen so herzerreißend, dass euer Herz mit Traurigkeit gefüllt ist. Ihr seid jene die diese Gefühle erleben; ihr nährt sie. Je mehr ihr niedergedrückt seid von diesen Gefühlen, desto mehr seid ihr davon überwältigt, und jene die um euch herum sind, sind Zeugen eurer inneren Teilnahmslosigkeit

und das beeinflusst sie. Da sie sich machtlos fühlen euch zu helfen, halten sie eine gewisse Distanz von euch: ein Gefühl von Traurigkeit macht sich in ihnen bemerkbar.

Denkt an diejenigen die in euch sind und sich dessen bewusst werden was ihr ihnen gebt: eure Traurigkeit. Vor Gott, alles was ihr seid ist für sie. Gott liebt euch; er wird euch nicht beiseitelegen weil ihr nicht auf eine liebevolle Weise reagiert um zu verhindern dass eure Gefühle seine Kinder mit Traurigkeit nährt. Er gibt euch Gnaden sodaß ihr stark sein könnt trotz eurer Trauer. Ein Wesen das niedergedrückt ist, ist ein Wesen das keine Freude am Leben finden kann, aber wenn es darum kämpft um seinen Kummer zu überwinden, kommt das von der Macht der Liebe die in ihm wohnt: Gott benutzt alle seine Kinder um in ihm die Freude zu wecken die schlafend ist.

Gott wacht über jeden einzelnen von euch. Meine Freude ist es euch alle glücklich zu sehen und es ist an euch dass diese Welt meine Freude erfährt, welche ich in euch gelegt habe. Wer ist in der Lage meine Freude innerhalb der Kinder Gottes zu offenbaren? Diejenigen die sich meinem Willen überlassen. Gott ist der göttliche Wille, nicht ihr. Wenn ein Kind fröhlich ist, das ist weil es meine Freude akzeptiert. Weil es das akzeptiert wird seine Freude zu all jenen innerlich übermittelt die fröhlich sind, und jene die nicht so sind werden von Freude genährt: was ihnen helfen wird eines Tages meine Freude zu wünschen. Sich selbst aus Liebe zu geben ist eine Freude, Gutes zu tun in eurer Nähe ist eine Freude.

Hört auf euch zu sagen, das Gott ein Gott ist der Kinder will die genauso sind wie ihr. Wenn ihr Gebete betet, ist das gut für euch; aber das Gebet ist auch ein Akt des Glaubens an Gott, und das ist gut für diejenigen die nicht beten. Wie viele Menschen geben von sich in jedem Augenblick ihres Tages und hoffen, dass Gott ihre Aktionen begrüßen wird? Sie wissen, dass was sie tun nicht perfekt ist. Sie erkennen ihre Schwächen, verursacht durch ihre Gedanken, ihre Blicke, ihre Worte, ihre Handlungen und ihre Gefühle beeinflusst durch diese ungläubige Welt.

Es ist etwas in ihnen das brennt: sie hoffen, dass sie trotz ihrer Schwächen von Gott geliebt werden. Ihre Liebe wird ein Gebet durch ihren Wunsch, Gott trotz ihrer Fehler zu erfreuen, die sie erwarben indem sie in dieser treulosen Welt leben. Ich kenne ihre Herzen, Ich

weiß wer sie sind. Diese Kinder beten in ihrem täglichen Leben so gut sie können. Obwohl es ihnen nicht bewusst ist, dass ihre Handlungen ihr Gebet ist, das sie dazu führt nicht länger im Bösen zu bleiben das sie begehen. Und es liegt an euch sie so zu lieben, wie sie sind, es liegt an euch ihnen zu Hilfe zu kommen indem ihr tut um was ich euch bitte aus Liebe zu mir eurem Gott.

Eure Kinder gehören zu Gott; sie sind eine Gnade für euch die für sie beten. Ja, meine Kinder, wenn eure Kinder leiden, müsst ihr Gott danken, dass er euch zeigt dass sie zu Gott gehören, nicht zu euch. Wenn sie leiden: Ihr Leiden macht euch beten in dem Bemühen Ruhe zu finden, und dann erfahrt ihr Gnaden ihretwegen. Legt all euer Vertrauen in Gott - Gott segnet euch durch eure Kinder. Abraham, Isaak und Jakob wurden gesegnet in allen Generationen, und Gott tut dasselbe für euch. Ich liebe eure Kinder und ich liebe euch. Hört auf zu versuchen die Gnade zu kontrollieren und lebt sie anstatt.

Das Kreuz führt zum Gipfel eures "ja" zu Gott. Aber wenn ihr über Ihr Verhalten traurig werdet, ist es euer Verhalten, dass euch betrübt: ihr profitiert nicht von Gottes Gnaden. Gott will euch die Kraft gewähren mit euren Kindern zu leben, und doch weint ihr über eure Machtlosigkeit. Ihr betet für sie, aber ihr zerstört die Gelegenheit die Gott euch gewährt, durch eure Kindern, die Macht des Kreuzes zu sehen und zu leben. Die Macht des Kreuzes - ihr braucht es, und sie brauchen es um stark zu bleiben in dieser Welt die in ihren Unwahrheiten verloren ist.

Wenn das Kreuz da ist, ist es euch zu zeigen, dass ich siegreich bin über eine Welt die für alle keine Liebe hat. Seid ihr Teil dieser Welt oder meiner Welt, ihr die sich sorgen wenn ihr seht dass eure Kinder nicht von allen gestärkt werden durch die Macht der Liebe, um in dieser lieblosen Welt zu leben? Die Freude die durch eine Welt der Liebe entsteht, muss in euch für sie sein. Alles was von Tag zu Tag geteilt wird, muss zuerst von dieser Quelle der Freude gestillt werden. Freude nährt euer ganzes Wesen: euch in euren Kindern und in allen Kindern Gottes.

Wie gut fühlt es sich andere anzusehen und zuversichtlich zu bleiben, dass Gott alles weiß und alles sieht. Er kennt euch weil er alles weiß und er vollbringt seinen Willen durch euren Blick weil er alles sieht. Ich liebe euch wie ihr seid, und so müsst ihr euch lieben: Ich

beurteile euch nicht und ich ignoriere euch nicht. Ich nehme von einem oder dem anderen was immer er ist, und ich gebe den Samen, der Freude in die Herzen bringt als Nahrung für alle.

Seid Wesen der Freude und ermöglicht eurem Inneren zu lernen was gut für euch ist. Wenn ihr in die Augen der anderen schaut, entdeckt ihr die Liebe die in euch ist. Was auch immer ihr seid, ist Teil des Lebens eures Nächsten; er ist derjenige der von sich gibt um euch zu nähren: das ist Liebe in Bewegung.

Als ich Mensch wurde, war es nicht so dass ihr mir in die Augen schauen konntet? Ich gab mein Leben und mein Leben ist in euch: Ihr habt den Blick Gottes in euch. Werdet Kinder der Liebe die bereit sind sich nicht von den Augen der anderen abzuwenden um sie zu lieben wie ich euch liebe. Ich BIN ist mit euch allen und ihr seid mit mir. Diese Worte sind für euch damit ihr euch vorwärts in meine Erde der Liebe bewegt.

Ja, eine Erde voller Kinder die einander vor Gott lieben, die einander sehen, die einander verstehen und die sich Freude einander geben so dass alle fröhlich sind. Gebt dem der hungrig ist eine Nahrung der Liebe indem ihr euch selbst die Freude gewährt fröhlich zu sein, im Namen derer die um euch und in euch sind, und dann wird er etwas zu essen erhalten: ihr werdet sehen dass, sich das Gesicht der Erde verändert.

Es liegt an Gott euch zu unterrichten. Zeigt eure Freude indem ihr einander als Brüder und Schwestern liebt, und behauptet nicht dass ihr euren Nächsten nicht braucht - ihr werdet in Stolz verfallen. Ihr braucht alle Kinder meines Vaters. Kein einziger von euch ist im Stande vorwärts zu gehen ohne den anderen. Ihr habt in euch was eine andere Person braucht, genau wie er in sich hat was jemand anders braucht. Dies ist die Gemeinschaft der Kinder Gottes, die zusammenkommen um Gott zu geben was von Gott kommt: die Liebe eines jeden für Gott.

Meine Kinder der Liebe, seid gut zu einander. Wenn ihr lernen wollt was gut für euch ist, geben wir euch die Freude dies zu entdecken. Habt Vertrauen in Gott und alles wird euch möglich erscheinen. Glaube in Gott:

- ist euer Wesen in die Hände des Sohnes Gottes zu übergeben,

- ist Gott dem Vater zu ermöglichen euch Frieden zu geben, der euch und euren Nächsten nährt,
- ist die Macht die Liebe des Heiligen Geistes willkommen zu heißen, die eure Hingabe sieht von eurem Frieden begleitet,
- ist zu erkennen dass ihr Liebe seid,
- ist euren Nächsten zu lieben,
- und es ist zu akzeptieren dass euer Nächster euch Frieden gibt.

Dauerhafter Frieden ist eingehüllt in Geduld und Dankbarkeit gegenüber Gott, der auf euch alle schaut in und durch das was ihr seid. Wenn ihr keinen Frieden habt, gibt es keine liebevolle Hingabe. Diejenigen die auf der Erde mit euch und in euch sind, und Frieden benötigen, erhalten nicht Gottes Frieden. Alles kommt von Gott. Unsere Handlungen können nicht in euch allen arbeiten wenn die Harmonie die von der Quelle in euch stammen muss nicht fließt: ergebt ihr euch nicht unserem Willen.

Seht ihr, wenn jemand stolz ist ein Kind Gottes zu sein, verhält es sich als ein Kind das volles Vertrauen in seinen Vater im Himmel hat. Es weiß dass Gott es liebt; es sorgt sich nicht um sein Leben - es ist in den Händen Gottes. Es erkennt, dass sein Leben von Gott kommt, und das es sein ist für Gott. Wenn ihr "nein," "vielleicht," "wenn" "ich weiß nicht" behaltet, glaubt ihr das ist Vertrauen in Gott? Es sind eure Ängste, eure Fragen, eure analysieren, eure Zweifel die euch nähren, und ihr nährt diejenigen die mit euch auf der Erde sind mit dem was ihr in euch habt.

Geschaffenes Fleisch muss alles geschaffene Fleisch mit Liebe und Frieden nähren. Wie könnt ihr Frieden in euch selbst finden wenn ihr diejenigen quält die ihr liebt? Meine Kinder, überlegt, wie gut es wäre wenn ihr euch sagen könntet: "Was mich betrifft, weiß ich dass Gott mein Vater ist und das mein Vater mich liebt; er gibt mir was gut für mich ist. Was gut für mich ist, ist in denjenigen die ich liebe. Lehre mich Gott alle deine Kinder zu lieben so wie sie sind - sie haben mir so viel zu lehren! ich habe Vertrauen in deine Allmacht; du bist mein Vater der Liebe. "Meine Kinder, ihr werdet Frieden und vollkommene Hingabe in euch finden, weil ihr mit allen Kindern Gottes sein werdet.

Ich, der alles weiß, ich weiß, dass ihr wirklich glücklich sein wollt. Ihr seid euch nicht bewusst was getan werden soll, aber nicht ich. Eure

Zukunft wird sich zusammen setzen von liebevollen Gedanken, liebevollen Blicken, liebevollen Worten, liebevollen Tönen, liebevollen Gesten und Gefühle die von Liebe genährt sind, und nicht von Bedürfnissen die eure Gedanken vertrocknen, eure Augen hypnotisieren, euer Hören unterjochen, eure Worte unempfindlich machen, eure Gesten bannen, überwältigt von euren Gefühlen; ihr wurdet mit materiellen Gütern verdorben von dieser lieblosen Welt. Übergebt euch der Liebe, das stellt sicher dass eure Handlung unsere Handlung wird: wir sind es die handeln so dass alle glücklich sein können.

Die universale Natur der Kinder Gottes wird als Eines in mir zusammen kommen, Die Liebe, die Ich Bin ist ihr einziger Gott. Meine Welt der Liebe, in der alles nur Liebe ist, ist dabei mit euch gebildet zu werden. Trotz Schwierigkeiten entdeckt ihr eure Kraft, eure Geduld, eure Liebe. Gottes Weg ist eng und so sicher! Aber nicht der breite Weg, weil diesem Pfad entlang es nichts gibt was euch helfen kann eure Stärke zu entdecken. Wisst, dass es durch die Stärke eines jeden Menschen ist, dass ihr eure eigene Kraft, eure Geduld, eure Ausdauer, euer Mitgefühl, und eure Toleranz finden werdet, die zu hören, zu verstehen, und zu warten weiß.

Seid mit euch selbst geduldig; ihr müsst euch eurem Wesen anpassen mit der Hilfe eures Nächsten, der, sich seinem Wesen anpassen muss mit eurer Hilfe. Meine Kinder, es gibt noch viel zu tun. Ihr seid langsam am Lernen was es ist das ihr benötigt, und das von ihnen kommt, und sie werden erfahren was von euch kommt. Lasst euch von Gott verwandeln in Wesen die gut zu sich sind indem sie durch andere gehen, jene die in euch sind, und ihr in ihnen, bilden ein Ganzes.

Alles was zu leicht ist, erzeugt ein Unausgeglichenheit in euch allen, und dass was von Gott kommt und für euch bestimmt ist- die Macht der Liebe - bleibt untätig. Meine Kinder der Liebe, wenn euer ganzes Wesen sich übergibt, ist alles vollendet. Seht ihr wie wichtig es ist euer ja, im Ja von Gott auszusprechen, der es in die Macht der Liebe legt, habt Vertrauen in den Göttlichen Willen, und macht euch Mühe euer ja mit bedingungsloser Liebe zu sagen.

Wie ein Kind das ja zu seinen Eltern sagt, erwartet es seine Belohnung der Liebe mit einem Herzen voller Liebe und Glauben. Ich, Die Liebe, liebe euch. Ich bin in euch und ich warte auf eure Ergebung so dass ihr Kinder Gottes werden könnt, in Der Liebe, für Die Liebe.

Meine Kinder, wenn alles in euch auf Gott vertraut, seid ihr in unserem Wesen.

Was tut die Liebe für euer alles? Liebe taucht euer Wesen in die Liebe aller Kinder Gottes: ihr tragt alle jene die in euch sind, da ihr nicht behaupten könnt zu sein wer ihr seid, wenn ihr nicht mit denen seid die im selben Moment wie ihr erschaffen wurden. Sowie Jesus in euch wohnt, wohnen sie in euch. Würdet ihr euch präsentieren indem ihr die Teile hinter lasst die euren Oberkörper oder die Knochen eures Skelett ausmachen? Man trennt kein Glied von den Gliedmaßen, die den Körper bilden, noch Systeme von den Systemen, die das Innere des Körpers bilden, und sagt, "ich bin ganz"

Ich, Jesus, Ich bin Die Liebe Der Liebe: Die Liebe ist mein Vater. Ich bin die Aktion des Vaters: alles in mir ist die Aktion innerhalb des Vaters Aktion. Der Heilige Geist ist in uns, er ist die Aktion innerhalb unserer Aktion: aus dem Vater und dem Sohn. Wir sind Die Liebe und wir handeln in jedem von euch. Nichts kann von uns getrennt sein; es ist durch uns dass alles getan ist. Wir, Die Liebe, sind die Dreieinigkeit unserer Liebe alles kommt von uns, wir, die euch alles geben.

Wenn ihr akzeptiert vollkommen in uns zu sein, durch unsere Liebe werdet ihr Kinder die ihre Berufung erfüllen in und durch unseren liebenden Willen. Ihr versammelt alle Kinder Gottes in euch, denn es ist durch unsere Gegenwart in euch, ihr, die in unserem Abbild geschaffen wurdet, dass ihr Kinder werdet die einen Geist teilen: der Geist im Ebenbild des Geistes Gottes. Nur jene die ein Nein zur Liebe tragen, werden abgesondert von dem Geist Gottes, und das wird nur an dem Tag geschehen wenn sie Nein sagen: "Sie werden euch nichts zu geben haben und ihr werdet ihnen nichts zu geben haben.

Meine Kinder, habt Vertrauen in das was ihr seid; es liegt an euch, bewusst zu werden was ihr tut. Wenn ihr uns um die Gnade bittet diese Worte zu leben die vom göttlichen Willen kommen, wird das euch gewährt und alle werden erhalten was ihr erhaltet. Aber wenn ihr in eurem Willen bleibt und nicht im Willen Gottes, hindert ihr die Gnade ihre Vorteile zu verbreiten und euer Nächster wird deshalb darunter leiden.

Werdet Kinder Gottes, die sich ergeben um zu leben, was Gott für jeden von euch begehrt. Es ist so einfach! Werdet wieder das Kind das in den liebevollen Armen seines Vaters der Liebe sein will. Euer Himm-

lischer Vater liebt euch mit einer Liebe so stark, dass er sein eigenes Leben anbot, dass seines Sohnes, Jesus, aus Liebe zu euch, und er gab euch seinen Paraklet für den Rest eurer Tage. Möge alles eine Quelle der Liebe für euch sein, und dann werdet ihr ein Geschenk des selbst zu eurem Nächsten sein. Amen.

Gott, der in euch verliebt ist

LEBEN IST IN EIN LEBEN GEFÜLLT MIT TATEN DER LIEBE EINZUTRETEN

Ich bin es der Gott ist, der alles erreicht hat und ich bin es der dafür gesorgt hat, dass eure Taten der Liebe auf Erden meine eigenen waren. Ich umgebe euch mit meiner Liebe, und nichts ist getrennt von mir. Leben ist zu lieben, und zu lieben ist das Gute für euch und für euren Nächsten zu wollen. Güte ist nichts anderes als Sanftmut, und zu der Person die das Gute in sich hat gewährt Güte alles was gut ist. Wenn Güte in einem Menschen existiert, ist es weil er es gewünscht hat. Ich, Jesus bin Güte und ich will allen Kindern meines Vaters die Güte geben die ihre ist zu empfangen, aber sie müssen es wollen.

Jedes Kind das akzeptiert ein Leben des Guten zu leben entdeckt geduldig zu sein vor den Prüfungen die ihm auferlegt sind, freundlich zu seinem Nächsten, respektvoll trotz dem Unverständnis der anderen, wohlwollend gegenüber den Armen, voller Mitgefühl für diejenigen die leiden, barmherzig gegenüber denjenigen die es verletzen; denn es ist all diese Dinge sich selbst gegenüber. Es liebt es sich zu öffnen um seinen Nächsten zu lieben: es gibt was immer es ist durch Taten der Liebe.

Seine Handlungen sind menschenfreundlich; es fragt nichts für sich selbst. Es weiß denen zu danken die ihm helfen: es hat großen Respekt für sie. Aus Rücksicht wer es ist, produziert es gute Werke: sein Wesen fühlt Zufriedenheit wegen seiner Werke. Wenn es Ärger um ihn herum gibt bleibt es ruhig, es weiß, dass ein impulsiver Ausbruch von den Sünden der Vergangenheit beeinflusst ist, die Ursache so vieler Leiden. Wenn alles schief zu gehen scheint im Kreise seiner eigenen Familie: liebt es sie trotzdem ohne jeden Zweifel und durch sein Verhalten bringt es ihnen Frieden. Es lebt mit dem Guten das in ihm ist: es ist eine

Quelle der Kraft dass eine liebevolle Bindung zwischen ihm und seinem Nächsten erzeugt.

Ich bin seine Kraft, Die Liebe. Durch mich, ist es Liebe für sich und für andere. Sein Glaube an mich ist so groß dass es sie mir anvertraut, wohl wissend was immer das Leben ihren Weg bringt, ist was sie brauchen um durch zu leben um in der Lage zu sein zu lieben. Durch seine Gebete, waffnet es sich mit Gnaden die es ihm ermöglichen alles zu akzeptieren, dass es überzeugt dass eines Tages auch sie seine Stärke kennen werden: bedingungslose Liebe. Nichts kann es dazu bringen Zweifel an mir zu haben, weil das Gute in ihm ist. Ich bin sein Alles und es ist an mich dass es sich wendet.

Die Liebe in ihm nährt das Gute dass es gewählt hat zu entdecken. Jeden Tag, öffnet es seine Augen zu dem Guten das es in seinem Nächsten sieht. Es nähert sich ihm, fasziniert davon das Gute zu entdecken, das es zuvor nicht gesehen hatte. Das Gute das es sieht ist in seinem Leben mehr und mehr vorhanden. Was es sieht, ist was es sein will - eine Person die gut zu anderen ist - so dass es an andere weitergeben kann was es lernt: das innerhalb eines aufrichtigen Wesens es eine Fülle von liebevollen Gesten gibt für diejenigen mit dem es verkehrt.

Der Mann - er liebt männlich zu sein und seine Männlichkeit wohnt in Güte, nicht in körperlicher oder geistiger Stärke: er ist wirklich ein Mann der Wahrheit vor Gott. Die Frau - sie liebt weiblich zu sein und ihre Weiblichkeit stammt aus einer unbeugsamen Freude in dem Guten das sie tut: um sie herum ist ein Schwarm von Aktivitäten, die unter ihrer Obhut, schön gemacht sind durch ihre Güte, die sie weiß, von Gott kommt.

Dieses Kind weiß dass ich alles für es und für sie tun kann: es ergibt sich vollkommen und es übergibt sie mir vollkommen. Es wird sich bewusst, dass diejenigen die es liebt, aber sich nicht gut verhalten gegenüber sich selbst und ihrem Nächsten, von Gott lernen müssen, was gut für sie ist. Auch lernt es seinen Willen nicht vor meinen zu stellen. Es hat verstanden, dass jeder Mensch die Konsequenzen seines Handelns leben muss, um sein Bewußtsein zu erhöhen, dass zu seinen Handlungen erwachen muss, denen die Güte fehlt die benötigt ist um auf der Erde zu leben. Es erkennt, dass jeder Mensch von Jugend an lernen muss, dass seine Handlungen Konsequenzen tragen.

“Eines Tages nahm ein kleines Kind die Gewohnheit an die Aufmerksamkeit seiner Mutter durch das Erheben seiner Stimme auf sich zu ziehen. Die Mutter war nicht vorsichtig um zu bemerken was sie tat, denn jedes mal wenn es weinte um von ihr zu bekommen was es wollte, reagierte die Mutter auf sein Weinen. Das Kind lernte seine Umgebung mit Weinen zu kontrollieren. Entsprechend seinen Erfahrungen, kam nichts aus dem Guten in ihm, sondern von dem Bösen, was ihm seine tägliche Portion an Leiden brachte. Ohne es zu wissen machte die Mutter die Situation noch schlimmer, indem sie versuchte diese Manipulation mit mehr Manipulationen zu beruhigen.

‘Eines Tages als das Kind weinte um Aufmerksamkeit zu bekommen, versuchte ein Freund der Familie ihm zu zeigen dass das was es tat falsch war. Da die Mutter nicht anwesend war, sprach er geduldig mit ihm: ‘Weißt du, du bist wie ich: manchmal, pflegte ich auch zu weinen, so dass die Leute sich um mich kümmerten. Ich weiß das du deine Mutter liebst und du findest das es lange dauert auf sie zu warten um ihre Arbeit zu beenden damit sie sich um dich kümmern kann, aber weißt du, man ist stark wenn man wartet.’

“Das kleine Kind wurde still nachdem es diese Worte hörte die ihm ein wenig seltsam schienen. ‘Es ist wahr,’ sagte der andere, ‘schreien benötigt Kraft und wenn wir warten, werden wir stärker weil wir diejenigen sind die gewinnen.’ Das Kleine fragte, ‘Was gewinnen wir?’ ‘Liebe,’ antwortete sein Freund, ‘denn es kommt immer jemand um sich um uns zu kümmern weil sie uns lieben. Als ich so klein war wie du, wußte ich das nicht. Heute, weiß ich, dass es viel mehr Spaß macht zu warten. Weißt du warum?’ ‘Nein,’ antwortete der kleine Junge. Und der Andere antwortete sanft, während er seine Hand auf sein Herz legte, ‘denn meine Kraft ist in meiner Wohnstatt und ich bin der Stärkste von allen. Ich liebe meine Mutter und ich liebe ihr zu zeigen, dass ich sie liebe.’

“Verlegen, sagte das Kind zu ihm, ‘Aber ich habe Hunger!’ Der andere antwortet mit einem Lächeln, ‘Ich auch.’ Der Kleine sah in an und dann lächelte er: ‘Das ist richtig’ ‘Natürlich antwortet das ältere Kind, ‘und mit einem Lächeln gehen wir zu deiner Mutter um sie zu fragen welche guten Dinge sie für uns vorbereitet hat.’

“Das Kind hatte aufgehört zu weinen, denn es hatte Liebe in den Augen dessen gesehen, der nur das Beste für ihn wollte: Güte wurde

von einem zum anderen übertragen. Die Mutter, ermüdet durch das weinen ihres Kindes, hatte Vertrauen in sich selbst verloren: sie war außerstande von der Kraft zu ergreifen die in ihr wohnte. Als sie den Blick auf den Gesichtern ihres kleinen Kindes und seinem guten Freund sah, sah sie dort das Gute in ihnen und sie wurde davon genährt. Dieser Moment erlaubte, der Güte alle Schmerzen zu überwiegen und ihr Glaube an das Gute das in ihr wohnt war wieder hergestellt.

“Allen Widrigkeiten zum Trotz, diese Kinder Gottes hatten bemerkt, dass nur Güte in der Lage war zu zeigen dass das Gute in jedem Menschen arbeitet und das nur Gott alle Macht über das Gute hat das von sich gibt. Die Mutter, das kleine Kind und sein guter Freund akzeptierten Gutes durch Gutes zu tun.”

Wer Güte begehrt muß einwilligen sich gut zu benehmen um den Respekt der anderen zu erhalten. Und für diejenigen die ihn nicht erhalten, wessen Schuld ist das? Von denen die das Leiden fürchten. Leiden ist eine Quelle der Gnade, wenn es in den Händen Gottes ist. Wer kann behaupten, dass er nicht in der Lage ist, Liebe vor Haß, Teilen vor Hunger, Akzeptanz vor Krankheit, Vertrauen vor Furcht, Frieden vor Gewalt? zu setzen? Alle diejenigen die sich eine Augenbinde aufsetzten und ihre Finger in die Ohren steckten um zu vermeiden zu sehen und zu verstehen, dass Leiden die Güte nicht verhindert ihre Arbeit zu tun, wenn das Leiden akzeptiert wird. Jedoch, wenn es nicht akzeptiert wird, erzeugt es noch mehr Leiden, die durch Furcht von Angst genährt werden.

Zum Beispiel, Eltern die Angst haben ihr Kind leiden zu sehen bringen sich in Gefahr, dem Guten das in ihnen wohnt nicht zu erlauben sich zu offenbaren. Das Gute in euch nährt das Gute in jedem. Güte nährt das Vertrauen in euch, und Vertrauen nährt, Mut, Geduld, Ausdauer, Aufmerksamkeit, die Fähigkeit zuzuhören, Intelligenz, praktisches Wissen, Sanftmut usw. jeder findet sein Glück in und durch die Güte, die in allem ist. Um das Gute zu nutzen, das in jedem Kind Gottes wohnt, braucht jeder Mensch die Früchte bereitgestellt durch das Gute in jedem der Kinder Gottes.

Jeder Mensch ist für alle da. Ihr wurdet geschaffen um das zu geben was in euch ist. Das Gute in euch ist ein Licht das allen offenbart wie man im Frieden Gottes lebt. Ich starb am Kreuz um euch vom Hass

zu retten. Hass ist gegen euch; er erstickt euch wenn ihr nicht versteht, dass Sünde Hass ist. Fürchtet euch nicht davor zu leiden; euer Leben trennt sich vom Bösen wenn ihr Leiden akzeptiert.

Es ist das Kreuz, das befreit, nicht Angst. Es ist Akzeptanz die Türen öffnet, nicht Angst. Es ist zu tun was getan werden muß, dass das Kind zu der Erkenntnis kommt, dass zu tun was gut ist Anstrengung erfordert, nicht Angst. Angst kommt nicht von dem Guten; es ergibt sich aus dem Bösen dass in euch wohnt. Das Böse will euch davon abhalten mit jenen zu teilen die hungrig sind: geistig und materiell. Es will nicht, dass ihr Gutes tut; es will Meister eures Willens sein.

Nicht klagen, sondern handeln - das ist was Gott von allen seinen Kindern verlangt. Schaut euch an wenn ihr in Anwesenheit eines Wortes, eines Blickes, einer Tat oder einem Gefühl seid das nicht liebevoll zu euch oder zu anderen ist - seid ihr in der Gegenwart der Finsternis: das Böse macht sich bemerkbar. Ihr habt zwei Möglichkeiten zur Auswahl: gut oder böse. Entweder erlaubt ihr dem Guten einzutreten, welches das Gute in euch nährt, oder ihr erlaubt dem Bösen einzutreten, welches das Böse in euch nährt. Ihr müßt nicht zwei Entscheidungen treffen, nur eine: entweder wünscht ihr das Gute oder das Böse.

Ihr seid es die gewählt haben in das Wissen von gut und böse einzutreten: wenn ihr das Gute wählt, dann lebt es; es wurde euch von der Güte gegeben, die in euch lebt, und ihr wurdet im Abbild der Güte geschaffen. Aber wenn ihr das Böse wählt, wird euch das Wissen von dem Bösen gewährt das von Satan kommt. Er wohnt nicht in euch; Gott verbietet ihm in euch zu wohnen, es sei denn ihr gebt eure Seele zu Satan. Er hat durch List das Böse in euch gelegt, und er macht euch das bewusst wenn ihr eine Neigung zum Bösen habt.

Das Böse in euch muss ernährt werden so dass es verhindern kann dass das Gute euch nährt. Güte ist in euch durch Gott, sie nährt das Kind das ihr seid. Güte macht euch gut: eure Gedanken, eure Blicke, euer Hören, eure Worte, eure Gesten und eure Gefühle geben Zeugnis zu eurem Inneren das in Güte getaucht ist. In eurem Leben, seid gut, und ihr werdet sehen, dass das Gute das Böse jagt das euch bezwingen will. Das Böse nährt das Böse - es stimuliert sich selbst - welches euch dazu führt das Böse zu wählen anstatt das Gute. Je mehr Böses ihr tut, desto mehr Wissen über das Böse erwerbt ihr, und desto mehr seid ihr

geneigt Böses zu tun. Satan und seine Diener tun was sie können um euch zu verleiten Böses zu tun.

- Wenn ihr Taten der Nächstenliebe für die Armen leistet und dabei denkt dass euer Nächster, der auch helfen will, Erwartungen über seine Verhältnisse hat im Vergleich zu euch, kann das Gute in euch nicht sein ganzes Aroma vermitteln.
- Wenn ihr Andere bemerkt, die nicht so denken wie ihr verwandelt ihr euch in Wesen die lieblos zu den schwächsten unter euch sind.
- Jemandem zuhören der gegen einen anderen spricht, während ihr seinen Worten zustimmt, offenbart ihm, dass das Böse über das Gute gesiegt hat.
- Dass Verhalten eures Nächsten herabzusetzen mit Bemerkungen die euch harmlos scheinen - er ist dumm, er ist ein Faulenzer, er ist ein Idiot...'- ist dem Bösen zu erlauben eure guten Taten zu verringern.
- Handlungen der Güte zu verrichten und die Türe schließen zu jemand der so viel tun kann wie ihr, ist Krieg gegen die Güte zu erklären.
- Wenn ihr freundliche Gefühle hegt während ihr Arroganz pflegt, wird das Böse immer erfolgreich das Gute ersticken das euch nährt.

Ihr allein seid Meister eurer Entscheidungen. Niemand schaut in euren Kopf um euch zum wählen zu zwingen, obwohl alle geschaffene Kinder in euch sind: ihr allein seid frei zu wählen. Liebe ist in jedem von euch. Zusammen, habt ihr die Macht der Liebe in euch, die euch die Kraft gibt dem Bösen zu widerstehen das euch unglücklich sehen möchte. Durch mich, euren Erlöser, habt ihr die Kraft erhalten euch selbst und einander zu verzeihen, und euch selbst und einander zu lieben.

Es ist durch die Erkenntnis von Gut und Böse, dass ihr alles verloren habt. Ihr hattet volle Erkenntnis des Guten, und nichts absolut nichts, wurde euch verweigert. Durch Gehorsam gegenüber Gott, wart ihr vollkommene Wesen in Gottes Ebenbild. Warum ist es das heute ein Kind aus Liebe geschaffen leidet, wenn ein anderes Kind aus Liebe geschaffen eine abfällige Bemerkung über es macht? Weil es seine Ruhe verliert von dem Leiden dass es fühlt. Es hat immer die folgende Auswahl in sich: das Gute das seine Zustimmung sucht die Vorteile des

Guten zu lösen, die von Gott stammen, oder das Böse das es dominieren will so dass das Böse das Gute dominiert.

Seht euch als Wesen die den Schmerz der Trennung vom göttlichen erleben müssen, und versteht dass ihr alle diesen Schmerz in euch habt, weil ihr nicht länger vollkommen seid wie mein Vater, euer Schöpfer, vollkommen ist: ihr seid dabei so zu werden. Eure Reise auf der Erde führt euch zu eurer Verherrlichung: das Glück makellos durch Gnade zu sein.

Das Leiden das ihr fühlt wenn ihr euch nicht geliebt fühlt wie ihr geliebt werden möchtet, führt euch zu eurem selbst, und euer selbst lässt euch in einer Traumwelt leben: "Warum liebt er mich nicht? Was habe ich getan um solche Worte zu verdienen? Wer wird mich jemals so lieben wie ich bin? Wann wird es Frieden auf der Welt geben? Wann wird es Glück auf Erden geben? Gibt es jemanden der versucht aufrichtig zu sein in dieser Welt der Lügen? Lasst euer wahres Gesicht zum Vorschein kommen und erlaubt euch mit eurem ja vertraut zu werden, und dann werdet ihr mehr genießen mit anderen zusammen zu sein!" Dieses 'wahre Gesicht' ist euer selbst. Es ist unwürdig des Kindes das sich zu Jesus gibt. Gott allein gibt von sich selbst, nicht das Kind das in seinem Wesen lebt indem es sein ja kontrolliert.

Durch diese Worte, erlaubt ihr was in euch verwundet ist aufzutauhen, und euer selbst zieht Trost von euren eigenen Worten. Obwohl es keine Hoffnung in diesen Worten gibt, äußert ihr sie in einer Form der Hoffnung ganz nach eurem eigenen Geschmack, denen Energie fehlt und euch keinen Trost auf Erden bringt. Meine Kinder, Hoffnung ist eine Welle von bedingungsloser Liebe, was alle Kinder Gottes dazu führt, so leben zu wollen wie sie bestimmt waren zu leben. Wenn ihr wegen eines anderen leidet der auf das Wesen das ihr seid nicht vorsichtig ist, seid ihr selbst nicht darauf achtsam, dass ihr für ihn Liebe sein sollt: ihr leidet weil ihr nicht geliebt werdet, und ihr seht nicht die verwundete Liebe in dem anderen.

Denkt an alle diejenigen die in euch sind - was gebt ihr ihnen? Ihr könnt nicht ein selbst sein weil sich dieses selbst von den anderen trennt. Ihr wurdet alle erschaffen um ein Ganzes zu formen: alle erschaffen von Gott. Es ist aus diesem Grund, dass ihr euch durch einen erneuerten Geist sehen müsst, ein erneuertes Herz. Ihr tretet in

eine Welt der Liebe in der alles Liebe ist für jeden Menschen vor eurem einzigen Gott.

Die um euch herum sind müssen auch einen Blick auf sich werden um zu erkennen dass nur Gott Herr über das Leben eines jeden Kindes ist. Lieben vor Handeln heißt zu leben wie Gott es von den Aposteln erwartete: alles zu hinterlassen um ihm zu folgen. In erster Linie ist es dieses Gute zu vollbringen, das gewährleistet wird, dass alles Gute in der Zukunft von diesem Guten stammt; und es ist nur dann, dass ihr lieben werdet Gutes zu tun.

Wer von euch ist bereit für die Liebe eures einzigen Gottes zu leben so dass ihr denen die ihr liebt helfen könnt? Meine Kinder, Güte ist eine Gnade die ich euch gebe, euch die mich danach fragen so dass ihr eure Berufung erfüllt. Wenn ihr mich um diese Gnade bittet obwohl ihr wisst, dass ihr ihrer nicht würdig seid, wird Gott es wissen und nicht in der Lage sein euch zu gewähren was ihr nicht akzeptieren könnt: er wird euch die Gnaden geben die ihr benötigt um eure Konsequenz zu leben.

Durch fehlendes Vertrauen in Gott gelangt ihr zu eurem eigenen Leiden. Es ist nötig euer Leiden zu sehen und zu verstehen damit ihr es akzeptiert; und wenn ihr mich an erster Stelle vor euch selbst setzt, seid ihr in der Lage in anderen zu sehen was sie euch antun ein Mangel an Liebe ist gegenüber meinen Gesetzen der Liebe, und nicht gegenüber euch. Meine Gesetze sind undurchdringlich weil ich bedingungslos liebe, aber eure Gesetze sind durchlässig da ihr Gesetze geschaffen habt um zu kontrollieren.

Wegen dem Geist dieser Welt, habt ihr euch mehr an irdische Gesetze als meine Gesetze angeschlossen. "Es ist verboten dieses oder jenes zu tun, es ist verboten aus diesem oder jenem Grund zu lügen, es ist verboten dies oder jenes zu nehmen, es ist verboten zu töten": diese Gesetze sind nicht gefüllt mit der Macht der Barmherzigkeit, sondern sind menschliche Gesetze die richten, bestrafen, einsperren und Menschen töten.

Und ihr habt diese Gesetze in euch: "ich mag es nicht auf diese oder jene Weise angesprochen zu werden. Ich mag es nicht wenn andere mich auf diese oder jene Weise anschauen. Ich mag nicht dieses oder jenes zu hören. Ich mag es nicht wenn Leute mir dieses oder jenes antun. Er mag dieses oder jenes nicht. Er ist nicht liebend aus

diesem oder jenem Grund. "Wer an Gott glaubt, weiß Gott mehr als sich selbst zu lieben, mehr als seine eigenen Kinder und alle anderen; und dies ist der einzige Weg das ihr lernt zu leben was ihr leben müßt - meine Gesetze der Liebe - um Friede, Freude und Liebe kennen zu lernen.

Aus dem Tod sollt ihr kommen das Leben zu kennen: zu sich selbst sterben um in Gott zu leben. Gott brachte euch zusammen auf die Erde so dass ihr euch gegenseitig helfen könnt mit seinen Gnaden; er hat euch nicht zusammen gebracht um euch ohne die Hilfe des Himmels zu lassen. Seit gut wie das Kind das darauf vertraut was der Himmel in es hineingelegt hat. Gott lehrt es auf sich selbst liebevoll zu schauen damit es gut zu sich selbst sein kann und zu jenen die es liebt.

Seine Fehler, ist es sich bewusst, und es will sie nicht übersehen; deshalb sagt es sich selbst: "Es ist durch meine Schwäche dass ich weiß das ich Gott brauche. Wenn Gott mich meine Konsequenzen fühlen lässt, dann ist es, dass ich meine Stärke fühle, dass mir ermöglicht mich auf Gott hin zu bewegen." Es hat gelernt meiner Barmherzigkeit zu vertrauen, weil es mir alles gibt was gegen sich und seinen Nächsten ist.

Es ist überzeugt dass ich alles begrüße, so sehr, dass es einen dauerhaften Frieden fühlt weil es immer vertraut, selbst wenn es physische und emotionale Probleme in seinem Leben gibt oder im Leben derer die es liebt. Durch meine Gnaden, hat es gelernt dass ich in ihm und in ihnen handle, nicht wie es und sie es möchten, sondern wie mein Vater es wünscht, weil sein Vertrauen in mich aufrichtig ist: Ich bin sein Gott der Liebe.

Dieses Kind, das wünscht nur das Gute in sich zu haben, will von dem Bösen nichts mehr wissen. Es erkennt, dass das Böse ihn mit Gift bespritzt hat. Wenn sich das Gift in ihm bemerkbar macht, sieht es sich wie es wirklich ist: es sieht und versteht, dass das Gute in ihm, nicht auf diese Weise denken würde, dass das Gute in ihm das nicht tun würde, dass das Gute in ihm das nicht sagen würde. Es entbindet sich nicht vor solchen Beweisen von seiner Schuld.

Das Böse das in der Nähe lauert will dass es andere verletzt indem es die Dinge benützt die ihn ihm stecken: es weiß das. Und es ist zu Jesus das es sich wenden möchte: es erkennt das es seine Worte braucht die befreien. Es fühlt dass es die Freiheit hat zu wählen: ein Leben des Guten zu leben oder das Böse zu akzeptieren. Wenn es

nicht tut was richtig ist: weiß es dass es nicht länger ein gutes Wesen ist; und damit es wieder so wird, muss es leben was es gesät hat. Wenn es weiterhin gut sein möchte, wird es rein, friedlich, fröhlich und voller Liebe bleiben: es will sein Leben in meinem Leben für die Ewigkeit leben.

Ich und nur ich, Jesus, nahm es in mich damit es ein Mitglied meiner Kirche werden konnte. Es wird ich, Christus, denn es ist durch mich, dass sich alles ändert. Es ist nicht länger in sich selbst, denn sein Leben ist nichts als leiden. Es ist in mir gestorben und ich lebe sein Leben. Ich habe aus seinem Leben mein Leben gemacht damit es sein Leben in mir lebt. Indem es alle Kinder meines Vaters liebt, ist es in meine Wunden eingetreten. Sie öffneten sich um es zu begrüßen. Nichts konnte von ihm kommen; alles kam von mir allein. Ich bin es der mein Blut vergossen hat um es von allem Bösen zu reinigen; was in ihm zurückblieb ist das Gute, und es schluckte es: alles in ihm war gereinigt. Durch mich, wurde es was es für die Ewigkeit sein soll.

Meine Kinder, ich gebe euch mein alles. Ich bin Die Liebe und ich liebe euch. Ihr die in mir wohnt, ihr alle seid ein Teil von mir. Ich habe mit Sündern gegessen, ich arbeitete um mein tägliches Brot zu verdienen, ich wandelte unter Dieben, ich habe mein Geld einem Geizkraken anvertraut, ich gab zu jenen die mich nicht liebten, ich habe denjenigen verziehen die mich zum Tode verurteilten.

Ja, ich lebte was meine Apostel leben würden, Ich führte die gleichen Handlungen aus die meine Jünger werden ausführen müssen, ich habe alles erfahren was jene die mir folgten auch erfahren würden, und ich habe alles akzeptiert, dass ihr alle, meine Auserwählten akzeptieren mußten aus Liebe für die Kirche. Wenn ihr euch verhaltet wie ich mich verhalten habe, seid ihr ich: ihr seid Güte, ihr seid Kinder Gottes.

Böses zeugt Böses, aber das Böse kommt nicht an erster Stelle in dem Kind Gottes. Ich möchte euch eine Geschichte erzählen: "Vor langer Zeit, gab es Menschen die noch nie der Güte begegnet sind. Alles was ihnen begegnete erschreckte sie und dies hat nur Unstimmigkeiten und Verwirrung unter ihnen verursacht. Sie waren nicht länger fähig schlafen zu gehen ohne die Türen zweimal zu verschließen. Die Dinge die sie in der Nacht hörten ließ sie vor Angst zittern.

“Das Böse hatte die Menschen in diesem Dorf ergriffen. Es ist in sie eingetreten wegen der satanischen Ritualen durchgeführt von bestimmten Personen, die sich dem schwarzen Teufel übergeben haben. Schreie erklangen unter den Peitschenhieben, schmerzvolles Stöhnen konnte man hören, Menschen wurden zum Vergnügen gefoltert, die Opfer wurden der Wolf Göttin dargebracht. Alles war so erschreckend, dass selbst während des Tages die Menschen sich an die Wände klammerten aus Angst von den skrupellosen Menschen gestoppt zu werden.

“Eines Tages, erschien ein Wolf auf der Dorfstrasse auf der Suche nach Nahrung. Die Leute waren so erschrocken, dass niemand hinausging um ihn zu töten. Sie dachten er trug alles Böse in ihm und wenn sie ihn getötet hätten würde das Böse aus ihm hervorgehen, und auf sie springen und sie stattdessen töten. Nachdem ein paar Stunden vergingen, kehrten einige Leute die in den frühen Morgenstunden ausgingen um einen Spaziergang um das Dorf zu machen nach Hause zurück. Niemand wollte aus seinem Haus gehen um sie vor dem gefährlichen Wolf zu warnen der auf den Straßen des Dorfes lauerte.

“Aber nichts was sie sich vorstellten ist aufgetreten. Der Wolf wollte niemandem schaden; er hatte sich hinter ein paar Kisten verkrochen um nicht gesehen zu werden. Einige näherten sich, nur um festzustellen, dass er in der Tat ohne Bosheit war: ‘Wie kann es einem Wolf an Bösartigkeit mangeln?’ Sie waren nicht in der Lage zu antworten, denn es gab so viel Böses in ihnen!

“Der Wolf blieb für eine gewisse Zeit in diesem Dorf, und er aß was immer für ihn aus den Fenstern geworfen wurde. Nachdem er gegangen war, verspürten sie nicht mehr das Bedürfnis ihre Türen zweimal zu verriegeln, es war als hätten sie gesehen, dass das Unmögliche möglich geworden ist. Die Güte in dem Wolf hatte etwas in ihnen verändert. Güte existiert trotz allem Anschein. Was sie äußerlich sahen und hörten war nicht unbedingt in ihnen. Sie hatten nun etwas anderes als das Böse kennengelernt. Von diesem Moment an, würden sie nie wieder sein wie sie waren bevor der Wolf zu Besuch kam.”

Meine Kinder, wenn man lebt ohne sich der Macht der Güte bewusst zu sein, die eine Quelle des Glückes ist, wendet man sich dem Unglück anderer zu, das dann die Ursache eures eigenen Elendes wird, weil das Böse in euch seine Arbeit tut: jeder Tag eures Lebens

fühlt sich wie ein banaler, trauriger und von Sorge gefüllter Tag. Wie viele sagen sich, "Es gibt kein Glück, weil es unmöglich ist immer als ein gutes Wesen zu leben. Gut - jeder will Gutes um sich herum tun, aber mit was? Ohne Geld, ist es unmöglich! Wir werden nie das Glück auf dieser Erde kennen, und auch nach dem Tod ist es nicht sicher dass wir in den Himmel kommen. Ist jemand schon einmal zurück gekommen um uns zu sagen, dass der Himmel existiert?"

Ihr schließt bereitwillig die Tür zur Hoffnung. Aber es gibt etwas, das immer in euch sein wird: Güte. Wenn man ihr ein wenig Raum lässt, so wenig wie das auch sein mag, ist es immer schön ihre Anwesenheit in eurem Tag zu fühlen. Dennoch kann viel Böses versuchen den ganzen Raum in euch einzunehmen indem es euch die schlimmste Art von Schmerzen erleben lässt, Güte wird immer in euch sein um euch zu zeigen, das, ja es ist möglich auf der Erde als ein gutes Wesen zu leben, und dass es ein wenig gutes in jedem gibt.

Die Fähigkeit zu sehen, dass die Menschen gut sind beginnt mit euch. Das Böse wird seinen Griff auf dieser Welt verlieren, und andere wie ihr werden sehen und verstehen dass nur diejenigen die es lieben Gutes um sich herum zu tun das Gesicht der Welt verändern können. Es ist notwendig zu glauben, dass das Gute das Böse besiegt hat.

Meine Kinder, Ich habe euch diese Geschichte erzählt damit ihr wißt, dass eine Welt der Liebe mit euch gebaut wird, meine Auserwählten. All das Gute in meiner Kirche und was von mir kommt, gebe ich zu euch damit ihr zu allen gut seid. Ihr seid alle in mir und ihr alle besitzt die gleiche Menge an Güte: es ist ohne Grenze, denn mein ganzes Wesen ist Güte.

Ihr müsst gut sein zu anderen, selbst zu denen die euch Leid antun; denn wenn ihr auch nur zu einer Person um euch gut seid, profitiert jeder davon, selbst jene die euch verfolgen. Ihr seid alle in der gleichen Wohnstatt - meine Kirche. Die Liebe ist eine und die Kirche ist eine: alles für alle. Ich bin der Gründer von meiner heiligen mystischen Kirche.

Aber nur an euch selbst zu glauben, ist an das Unmögliche zu glauben; es ist euch zu zerstören und jene zu zerstören die ihr liebt. Gott hat seine Kraft in euch getan, und es ist mit seiner Kraft dass ihr eure Schwierigkeiten überwindet. Zu handeln ist seine Berufung als kenntnisreiche Wesen zu erfüllen, mit den Talenten die Gott in euch gelegt

hat. Sagt nicht dass es zu spät ist - es ist nie zu spät für Gott. Ich kam zu euch um euch zu zeigen dass nur Liebe alles besiegt.

Meine Kinder, all dies ist die Wahrheit. Geht und schaut in das Evangelium - ihr werdet diese Worte dort finden. Gott gibt euch Gnaden damit ihr euch hingeben könnt. Seid gut, kompliziert nicht euer Leben. Tut euch selbst einen Gefallen: Das Ewige Leben steht vor eurer Tür, kehrt ihm nicht den Rücken zu, glaubt an euer ewiges Glück. "Wer immer in mir lebt hat das Ewige Leben." Meine Kinder, lest meine Worte, sie sind mit Licht erfüllt. Tut dies für euch selbst und für euren Nächsten. Liebt mich, Ich liebe euch so sehr!

Jesus

ICH BIN DIE LIEBE - SEID LIEBE

Groß ist meine Freude zu wissen dass ihr in meinem Wesen seid. Wenn ihr euch zu Gott gebt, heisse ich euch willkommen so wie ihr seid. Ich bin es der euch in Kinder verwandelt die nur ihren Gott erfreuen wollen, weil nichts von euch kommt, alles kommt von Gott. Diese Welt muss lernen von sich selbst zu geben und ihr müsst lernen von euch zu geben in der Art und Weise in der ich will dass ihr von euch gebt, so dass meine Welt der Liebe eure sein wird.

Wie lernt man von sich zu geben? Mit der Liebe Gottes. Liebe ist in jedem von euch; sie vereint die Seelen die nur Gott lieben. Wenn Seelen in der Bewegung der Liebe sind, erlebt das Fleisch die Liebe. Seelen wurden im Abbild Der Liebe geschaffen. Sie sind einzigartig und sie haben alle dasselbe Bedürfnis; Gott zu lieben. Jede Seele ist einzigartig in den Augen Gottes; er nährt sie mit seinen Gnaden.

Es sind die Gnaden die ihr empfangt durch die Seele die euch öffnen für alles was vom Himmel kommt. Wenn ihr akzeptiert in Gott zu leben, akzeptiert ihr dass euer Fleisch zu Gott gehorsam ist. Nur eure Seele hat ihre Schönheit nicht verloren vor dem Leben. In Gott, euer Ja zu Gott wurde befreit durch das Ja von dem Sohn Gottes, und eure Seele fand sich im Licht Gottes: sie sah sich in einem Meer der Liebe schwimmen bestehend aus "Ich liebe euch" von dem Lebendigen Gott für alle seine Kinder.

Meine Kinder, es ist mit meiner Liebe für jede eurer Seelen, dass ihr in der Lage seid in die Liebe Gottes einzutreten. Eure Seele, sie gehört zu Gott. Er hat seine Herrlichkeit in sie gelegt: sie ist in Gottes Abbild gemacht. Weil euer Fleisch das Wissen des Bösen trägt, habt ihr Schwierigkeiten euch die Schönheit eurer Seele vorzustellen, die in euch wohnt, und ihr habt himmlische Dinge aus den Augen verloren.

Ihr seid nicht länger in der Lage Perfektion zu sehen wie sie wirklich ist. Der Gott der Liebe hat euch den Heiligen Geist gesandt um euch zu ermöglichen in die Dinge einzutreten die ihr sehen und verstehen müßt, um den Willen Gottes auszuführen. Und mein Wille ist euch in eine Welt eintreten zu lassen, in der alles nichts als Vollkommenheit ist; jedoch habt ihr Schwierigkeiten Gott zu gehorchen, und ihr scheitert oft vor Der Liebe, die euch bittet zu verdienen was euch frei gegeben wurde.

Ihr habt zahlreiche Bemühungen unternommen, aber ihr habt noch viel zu tun um zu verstehen das nur bedingungslose Liebe für Gott und für jeden um euch eure Sicht wiederherstellen wird vor soviel Pracht die eure Kreation ist. Ich habe euch perfekt geschaffen und es ist zurückzukehren zu wer ihr wirklich seid, dass ihr sehen werdet was Gott in euch legte. Meine Welt der Liebe kann nur Kinder willkommen heißen die meinem Willen folgsam sind.

Meine Kinder, es ist wichtig für euch so zu sein: ihr müßt fügsam sein vor den Dingen die ich euch zeige. Ich bin das Wort, jedes Wort ist in mir. Wenn ihr vor einem einzigen meiner Worte rebelliert, könnt ihr nicht Teil dieser Bewegung der Liebe sein die euch ermöglicht in das Licht zu treten um jedem geschaffenen Kind das in euch ist zu helfen meine Welt der Liebe zu betreten. Was ich für euch wünsche, wünsche ich für alle Auserwählten meines Vaters.

Ich bin es der euch treibt innerhalb dieser Bewegung des Wissens zu handeln, aber ihr müßt dem zustimmen. Ich bin das Wort, nicht ihr. Wer seid ihr? Geschaffene Kinder. Ihr habt keine Macht in euch, nur Gott ist die Macht. Ihr wurdet geschaffen weil Gott es wünschte, und Gott hat seinen Willen in euch gelegt. In seinem Willen, ist Stärke, und was ihr seid kommt von seinem Willen: ihr habt Kraft in euch. In Gott, gibt es alles, und in euch sind alle die geschaffen sind. Ihr seid alle gemeinsam in dem allen von Gott, und ihr wurdet gemacht um Gott zu dienen und Gott zu verehren.

Ihr seid nichts ohne Gott. Ich bin der Allmächtige, ich umfasse alle Dinge. Gott hat euch Stärke gegeben, so dass ihr ihm dient. Warum dem Höchsten Wesen dienen wenn er alles ohne euch vollbringen kann? Weil ich Die Liebe bin. Ich habe euch nach meinem Bild geschaffen, und damit ihr in meinem Bild seid, setzte ich meinen Wil-

len, der Liebe ist, in euch. Mein Wille ist euch alles zu geben so dass ihr in meinem Willen seid, der gibt.

Die Liebe hört niemals auf sich selbst zu geben.

- Gott gibt sich Liebe: alles gehört ihm und alles kehrt zu ihm zurück.
- Er versucht nicht euer Leben zu kontrollieren: euer Leben kommt von ihm.
- Er will keine Kinder die Sklaven zu seiner Liebe sind: ihr wurdet nach seinem Bild geschaffen.
- Wenn er auf euch schaut, sieht er: seine Liebe die sich in völliger Freiheit multipliziert.
- Nichts ist getrennt von der Liebe Gottes: ihr und was ihr tut formt ein Alles.
- Ihr seid wie die Liebe die sich selbst gibt, und wie Die Liebe, alles kehrt zu euch zurück: ihr seid Liebe.
- Liebe erzeugt Kraft in euch: ein Alles.
- Jeder in allen und alle in einem: eine Macht der Liebe.

Ihr wurdet nicht geschaffen um Götter zu sein. Wenn ich euch geschaffen hätte um Götter zu sein, wärt ihr auf euch allein gestellt, ohne Gott und ohne eure Nächsten. Nein, ihr wärt nicht in der Lage mit eurem Schöpfer zu sein, weil in eurem selbst die Macht wäre, und es kann keine zwei Mächte geben, zwei Götter. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind drei Personen in einem Gott. Drei Personen die sich einander lieben, die von sich geben: das ist die Macht Der Liebe.

Wer ist in der Lage zu verstehen wer Gott ist? Gott. Niemand außer Gott ist in der Lage Gott zu kennen.

- Gott ist der Ewige: er ist in seinem Perfekten Geist.
- Er hat keinen Anfang, er hat kein Ende: Ihr habt einen Anfang.
- Es ist Dank seiner Liebe das ihr geschaffen wurdet: die Konsequenz der Liebe seid ihr.
- Gott ist Gott: es gibt keine Ursache zu Gottes Existenz.
- Gott ist das Absolute: Alles beginnt mit Gott.

- Ihr wurdet von Gott geschaffen: Gott machte euch zu seinen Kindern.
- Gott ist unendlich: er ist der Ewige.
- Er ist in seinem Allem: alles was existiert kommt von ihm.
- Er gab euch Leben: sein Atem ist in euch.
- Gott schaute auf euch: er ist erfreut auf euch zu blicken.

Ich liebe euch, meine Kinder, es ist wichtig das ihr euch durch die Augen Gottes seht. Die Liebe in euch kommt von der Liebe Gottes für euch alle. Wenn Gott sieht wer ihr seid, sieht er sich selbst und er sieht sein Werk: ihr alle zusammen, die das Werk Gottes seid. Er blickt liebevoll auf euch und er achtet darauf euch diese Liebe zu zeigen.

Meine Welt der Liebe ist für lebende Kinder, und es ist mit Gottes Liebe, dass ihr die Lebenden seid. Ich warne euch dass nicht einer von euch glauben wird dass das Wissen das ihr haben werdet von dieser Welt kommt, das gut und böse euch bekannt gemacht hat auf dieser Erde. In diesem Moment, könnt ihr nicht verhindern nach dem Wissen zu leben, das von dieser Welt kommt.

Euer Geist ist von eurem Wissen kontrolliert, weil ihr nur daran denkt eure Sinne zu befriedigen, und um eure Sinne zu befriedigen, müßt ihr Geld erhalten: ihr wart begierig in einer Welt zu leben die eure Wünsche erfüllt. Ihr wisst nicht wie es ist bedingungslos zu lieben, denn ihr habt eine Schwäche in euch und das ist die Konsequenz des Ungehorsams. Ich habe mich aus Liebe durch meinen Tod am Kreuz hingegeben um euch zu erlösen, und ihr habt die Freiheit gewonnen das Böse abzulehnen.

Gott hat euch vom ewigen Tod gerettet, aber ihr lebt unter dem Joch des Ungehorsam, dass euch in einem Zustand der Sklaverei für die Bedürfnisse des Fleisches hält, und als Ergebnis begeht ihr Sünden. Ich habe alle Sünden in den Tod gesandt und auf Grund der Erkenntnis des Bösen, versetzt euch das Böse in die Finsternis der Sünde, und wenn ihr die Bosheit der Sünde kostet, entfernt ihr euch von mir.

Meine Kleinen, es ist weil das Fleisch unter der Kontrolle des Bösen ist, dass ihr nur seht was auf der Oberfläche ist. Ein Fleisch das leidet ist ein Fleisch das mit dem Leiden kämpft ohne wirklich zu wissen was Linderung bringen kann. Da ihr Angst habt nie wieder Wohlbefinden

zu erleben, macht das Böse in euch Gefangene des Leidens und Leiden beherrscht euch.

Durch euer leidendes Fleisch schafft das Böse Zwietracht unter euch. Dadurch dass ihr Angst erlebt, verliert ihr den Frieden der notwendig für euer Wohlbefinden ist, und das Böse macht euch gierig: nach Linderung für euer Leiden zu suchen ohne daran zu denken das euer Nächster eurer Barmherzigkeit bedürftig ist. Euer Wille überwindet euer Geschenk der Liebe, das ist euch selbst aus Liebe zu geben, weil die Erkenntnis des Bösen euch leiden lässt.

Wie viele unter euch verstehen nicht das der menschliche Wille der Träger des Leidens ist? Es ist mit eurem Willen, dass ihr in die Erkenntnis des Bösen eintretet. In die Erkenntnis des Bösen einzutreten heißt nicht, dass ihr leidet - es ist wenn ihr zustimmt Böses zu tun das ihr leidet und das ihr Leid verursacht für die Geschöpfe auf der Erde.

Der Wille ist tätig wenn euer Wunsch in eurem Willen vorhanden ist. Alles an euch ist in der Tat erfüllt zu werden, vorausgesetzt dass euer Verstand und eure Aktionen bereit zum handeln sind. Um was zu tun? Auf was immer ihr Lust habt. Euer Wille wird durch euer Leben genährt, weil ihr von eurem Wesen keinen Gedanken freigeben könnt begleitet durch eine Handlung, wenn ihr sie nicht lebt.

Wie kann euer Verstand euch dazu führen eine Handlung zu tun? Euer Verstand ist in euch und in euch ist Leben, und im Leben ist Liebe und Liebe gibt; daher, gibt euer Geist eurem Körper was es ist, so dass euer Körper in Bewegung sein kann: euer Leben ist in der Bewegung. Ihr werdet zu mir sagen: "Aber warum tun wir Böses wenn es die Liebe ist die gibt, so dass eine Aktion erzeugt werden kann?"

Das Böse ist um euch herum: es legt seine Fallen in euer Leben mithilfe der Bewegung, und um in der Bewegung zu sein, braucht das Böse das Leben, und ihr seid das Leben, nicht das Böse. Wenn jemand etwas tut das Böses trägt, da ihr Leben in euch habt, seid ihr in Kommunikation mit dieser Person, die Leben in sich hat. Ihr seid nicht in Kommunikation mit seiner Wahl, aber was er zu tun wählt beeinflusst was ihr wählt zu tun.

Dies bedeutet in Gegenwart mit einer nach der anderen Person zu sein, zusammen mit dem was sie getan haben, kann euch nur beeinflussen wenn ihr es wünscht. Diese Person, die in euch ist, ist in der

Bewegung des Lebens zusammen mit dem was sie getan hat. Innerhalb der Bewegung des Lebens, ist Liebe und Liebe schenkt euch was sie getan hat, und es gibt eine Begegnung: sie und ihr Handeln, ihr und eure Wahl. Ihr müßt sie lieben, nicht die Dinge die sie getan hat die falsch waren.

Wenn ihr akzeptiert das Böse zu tun wie sie es hat, euer Verstand, der in der Liebe ist, respektiert eure Wahl und das Leben gibt von sich selbst: es ist eine Handlung die durchgeführt wird. Liebe zwingt niemand zwischen Gut oder Böse zu wählen - Liebe ist Freiheit. Ich bin Die Liebe und ich möchte das ihr frei seid. Da ihr gewählt habt das Böse zu tun, das Böse das diese Person getan hat und das Böse das ihr zu tun gewählt habt treffen sich, nähren sich gegenseitig und nähren alles was Böse ist: das Böse ist in Bewegung gesetzt durch die Bewegung des Lebens.

Kann das Böse, das in der Bewegung ist, ein Teil der Bewegung des Lebens sein ohne alle jene zu beteiligen die in der Bewegung des Lebens sind? Nein, meine Kinder, was diese Person getan hat und was ihr tun werdet wird im Leben von Gottes Geschaffenen sein weil ihr in deren Leben seid. Obwohl das Böse das in Bewegung gesetzt wird, nicht Teil ist von dem was ihr denkt und tut, alles tritt in die Bewegung des Lebens ein. Es seid nicht nur ihr die Teil des Lebens sind, sondern es ist auch das was ihr wählen werdet das auf alle Kinder Gottes Einfluß hat weil sie ein Teil des Lebens sind, und es gibt nur ein Leben, das von Gott. Gott ist das Leben und ihr seid im Leben durch Gott: ihr habt den Atem des Lebens empfangen, und er ist in jedem von euch.

Das Wissen von allem Guten ist in Gott und das Wissen allen Übels ist in dem Bösen. Gott ist nicht böse, Satan ist böse. Was ihr in euch habt ist die Erkenntnis des Bösen, nicht das Böse selbst, das Satan und seine Gehilfen sind. Gott kennt alles Böse - er hat das Böse nicht in sich. Als Gott euch in seinem Bild erschuf, war nichts Böses in euch; da ihr nicht Gott wart, kanntet ihr das Böse nicht und ihr wart nicht bestimmt das Böse zu kennen.

Wie kann es sein, dass das Böse einen Platz im Leben hat? Das Böse existiert weil bestimmte Engel ablehnten den Sohn Gottes zu verehren. Ihre Weigerung verwandelte sie in böse Engel. Nur das Gute war vorhanden in allen Engeln, und das Gute verschwand in denjenigen die sich gegen Gott wandten. Es war Gott der Vater der wollte dass

sein Sohn sich als Materie offenbarte, und was immer Gott will ist was die Engel wollen, weil alles in ihnen im Willen Gottes ist. Wenn einer von ihnen den Willen Gottes nicht wünscht, dann ist dieser Engel gegen seinen Willen.

Der Wille Gottes ist unveränderlich: alles in Gott ist perfekt. Gott widerspricht sich nicht: nichts ist entgegengesetzt zu dem Willen Gottes, weil alles Liebe ist. Vollkommenheit ist in dem Willen Gottes. Als Satan, und die Engel die auf Satan blickten, etwas anderes wünschten als den Willen Gottes, der Geist der Güte, welcher von Gott kommt, entzog sich von diesen Geistern und das Gute in ihnen verschwand: es entstand eine Leere in ihnen. Weil sie geschaffen wurden um Gott zu verehren, ihm zu dienen und an ihn zu denken, jene Geister wandten sich zueinander.

Sie haben den Geist des Bösen in sich - das Gegenteil des Guten - weil sie selbst böse wurden. Sie waren perfekte Geister erschaffen im Bild von dem Reinen Geist. Gott ist Geist. Im Geist ist nur Güte. Die Güte ist perfekt: Gott ist die Güte. Sie wurden geschaffen um Gott mehr zu lieben wie sich selbst. Da sie Gott nicht vor sich selbst liebten, verloren sie alle Eigenschaften Gottes. Alles was sie waren in und durch Gott wurde zum Bösen verwandelt, weil sie nicht länger in Gott waren.

Die bösen Engel sind selbst böse; das Böse existiert nicht außerhalb dieser bösen Engel. Versteht, dass dies Geister sind und der Geist des Bösen das Böse selbst ist. Sie sind instabil in und durch das Böse, sie flattern umher wie ein Hauch frischer Luft da die Quelle ihrer Macht das Böse selbst ist; sie sind die Geister des Bösen. Alles was sie sind ist in böses eingetaucht. Sie können nichts tun es sei denn die Kenntnis des Bösen macht sich in euch spürbar.

Das Wissen vom Bösen öffnet die Tür zum Bösen. Was öffnet die Tür? Euer Wille. Sobald ihr den Wunsch habt zu Wissen ist euer Geist in der Gegenwart von etwas das sich präsentiert und was sich präsentiert ist ein Raum den ihr betreten könnt. Wenn ihr diesen Raum betretet, was wird sich offenbaren? Das Böse, weil sich euer Geist dem Wissen des Bösen öffnete, und das Böse sorgt dafür dass eure Handlung unter das Joch eures Geistes fällt. Durch euren schwachen Geist, werdet ihr der Macht eines bösen Geistes unterworfen.

Was ist das Böse? Alles was gegen Gott ist. Die Geister des Bösen können Gott nicht angreifen. Es ist aus diesem Grund das sie angreifen was Gott geschaffen hat indem sie die Dinge verändern die er erschaffen hat. Sie können die Vollkommenheit nicht berühren; die Vollkommenheit würde das Böse sofort ablehnen. Durch das Verändern was Gott geschaffen hat, können sie dem Geist des Bösen ermöglichen durch List einzutreten: das ist was sie sind.

Als Beispiel, wollen wir die Tiere betrachten. In der Vergangenheit, hatten die Tiere keine Bosheit in sich; das Lamm konnte ausgelassen sein ohne Angst vor dem Löwen zu haben, denn Gott hatte nur Güte in sie gelegt. Als die Dämonen über der Oberfläche der Erde schwebten, offenbarten sie Böses zu den Tieren durch Tricks, mit dem Ziel sie zu besitzen um sie zu transformieren.

Sie sind Geister, die Tiere konnten sie nicht sehen, aber sie waren in der Lage durch ihren Instinkt ihre Präsenz zu spüren. Es waren die Kleinen die ihre Gegenwart spürten, die sie verursachten Schwierigkeiten beim füttern zu haben. Tiere füttern sich durch Instinkt, sie haben dieses Bedürfnis in sich. Ohne Schwierigkeiten wenden sie sich an die Mutter um sich zu nähren. Aber ihre unerwünschte Anwesenheit beeinflusste die Kleinen, welches ein Gefühl des Unbehagens in der Herde erstellte. Die Mütter begegneten der Opposition ihrer Kleinen, und diese Schwäche erlaubte die Geister des Bösen sie zu besitzen.

Einmal besessen bei den Geistern des Bösen, anomale Paarungen fanden statt, und ihre Genen kombinierten sich mit anderen Genen, und das schuf neue Tierarten, die gegen Gott waren. Da Dämonen ebenso wie Menschen nicht in der Lage sind etwas aus dem Nichts zu schaffen, war es notwendig zu verwenden was bereits geschaffen wurde. Alle schlechten Dinge auf der Erde kommen von den Geistern des Bösen: sie benutzten was böse war um böses zu zeugen.

Wenn das Böse in den Händen der Kinder Gottes ist, ist es aufgrund der Geister des Bösen. Satan und seine Gehilfen können den Kindern Gottes nur schaden, wenn diese Kinder, die das Leben in sich haben zustimmen Böses zu tun. Warum wollen sie das Böse tun? Der menschliche Wille hat eine Macht, die von Gott kommt: völlig frei zu wählen. Aber der Böse ist eifersüchtig; er will alles kontrollieren, und um zu kontrollieren, war es notwendig, dass er den menschlichen Willen schwächte.

Gott ist gut, Gott liebt euch. Hätte ich einen schwachen Willen für euch gewünscht? Gott hat euch geschaffen mit einem Willen der keine Unvollkommenheiten hat. Jeder Gedanke, jeder Blick, jeder Ton, jedes Wort, jedes Gefühl, und jede Handlung war vollkommen: euer Wille war vollkommen. Wenn das nein zu Gott sich euch bekannt machte, wurde euer Wille vor die Wahl gestellt. Ihr habt euch vor einem Test der Liebe gefunden: den Willen Gottes zu tun, sollte euer einziger Wunsch sein. Als ihr euch entschieden habt nicht zu gehorchen, war es in diesem Moment dass euer Wille schwach wurde, nicht vorher.

Wenn heute, wie in der Vergangenheit, Kinder glauben, dass ihr Wille ist wie Gott es wollte von Anfang ihrer Schöpfung an, ist dies, weil sich ihr Wille über ihr Ja zu Gott stellt. Nichts ist größer als das Kind das den Willen Gottes tut ohne dabei seinen Willen in das was es tut zu legen: "Gott du bist größer als ich, größer als mein Wille der nur dir dienen und dich verehren will. Dein heiliger Wille ist der einzige den ich brauche so dass mein Wille deine Werke vollbringen kann."

Gott wird alle Kenntnisse des Bösen aus euch entfernen so dass euer Wille sein kann wie er am Anfang eurer Schöpfung war. Ihr seid nicht in der Lage um die perfekten Werke Gottes zu spüren aufgrund eurer Unvollkommenheit, und euer menschlicher Wille kann nicht vollkommen sein in einem unvollkommenen Fleisch. Wenn es vollkommen wäre, alles Wissen der vollkommenen Werke Gottes wären in euch.

Es ist das Böse in geschaffenen Wesen das gegen geschaffene Wesen ist, weil ihr Wille außerhalb ihrer Kontrolle ist. Es gibt so viele Kinder die für ewig sterben, wegen der unreinen Geister die das Böse in ihnen verwendet haben: diesen Dämonen ist es gelungen dass diese Kinder ihren Willen vor den Willen Gottes setzen. Kinder gebaren diese Welt in der ihr lebt, das war ihr Wille und Satan ist der Autor davon.

Ihr wißt, was Satan mit euch angerichtet hat, und doch, wie viele begehen weiterhin das Böse. Ja, meine Kinder, wie viele sind unfähig ihren Nächsten nicht zu beurteilen, trotz all ihrer Bemühungen? Es ist eine Schwäche in euch und das ist schmerzhaft. Wenn es schmerzt, ist das nicht weil es schwer für euch ist bedingungslos zu lieben?

Ihr wißt, dass ich mich aus Liebe aufgegeben habe für jedes Kind meines Vaters. Wie viele von euch stoppen um der Liebe zu denken

die ich für euch empfunden habe? Ihr schaut auf andere als wären sie Fremde in eurem Leben, und doch, sind sie alle ein Teil eures Lebens. Ihr profitiert von dem, was ich für sie getan habe, weil ihr sie in euch habt. Meine Kinder, dreht meinen Tod am Kreuz nicht zu einem Tod der für euch keinen Wert hat: in jedem Augenblick, jeder Mensch profitiert von der Erlösung aller anderen.

Wenn ein Leben akzeptiert wird wie es ist, dann wird das Leben Teil eurer Ewigkeit: alles Leben ist Teil eurer Ewigkeit. An einem bestimmten Tag, wenn ihr jemand ablehnt, in eurer Ewigkeit wird dieser Tag die Werke dieses Menschen enthalten. Ihr beraubt euch seiner Liebe. Alles was er ist, ist Teil dessen was ihr seid, und seine Werke vereinigen sich mit euren Werken, und zusammen, vereinigen sich eure Werke mit denen der anderen. Erkennt, dass in den Tagen als ihr euch von den Kindern Gottes gewendet habt, von einem Tag auf den nächsten habt ihr euer Leben auf Sand gebaut.

Heute, seid ihr nicht sicher das Glück zu kennen auf Erden wie im Himmel. Freut euch für jene die es kennen lernen, weil ihr Glück eure Freude im Himmel erhöhen wird. Selbst wenn einige von euch für meine Rückkehr in Herrlichkeit nicht auf der Erde sein werden, weil ihr bei ihrer Vorbereitung teilgenommen habt, wird eure Belohnung darüber hinaus sein was Worte beschreiben können. Meine Kinder, wie wichtig es ist, heute damit zu beginnen, alle Kinder Gottes bedingungslos zu lieben.

Gott wird euch helfen, und er wird euch helfen zu lieben. Wenn ihr merkt, dass die Worte die ihr sprecht nicht liebevoll sind, ist das der Heilige Geist der euch eure Schwäche zeigt. Gott gibt euch Einsicht: gut von Böse zu erkennen erlaubt dem Heiligen Geist euch zu zeigen dass der Wille schwach ist. Gott bittet euch diejenigen bedingungslos zu lieben die Böses tun und zu vermeiden dass Böse zu tun, das sie tun, denn durch sein sterben am Kreuz für sie, zeigte euch Jesus den Pfad dem ihr folgen müßt um zur Hilfe dieser Menschen zu kommen: es ist kein einziger von ihnen der meines Opfers unwürdig ist.

Ihr wart alle in mir, und durch mich, seid ihr ein Freund für alle, weil ihr alle meine Barmherzigkeit gekostet habt. Ein Freund zu allen zu sein ist eine Quelle der Macht, und ich erhalte diese Macht in euch: Ich bin Barmherzigkeit, und Vergebung bringt euch zusammen. Was tut ihr mit meinem Geschenk der Liebe, dass auch euer Geschenk ist,

und das ist zu lieben bis zu dem Punkt das eigene Leben zu geben? Nicht eine einzige Person soll wegen euren Meinungen übersehen werden. Würde ich bedingungslose Liebe beiseite schieben um euch zu gefallen, ihr die ihr glaubt Grund zu haben um nicht bedingungslos zu lieben?

Ich bin es, Gott, der in allen Kindern ist die ich erschaffen habe, und wenn ihr beleidigende Worte gegen nur eines meiner Eigenen äußert, seid ihr die Ursache der Schmerzen in allen geschaffenen. Wisst, das ihr die Belohnung eurer Worte ernten werdet. Seid nicht die Ursache eures Leidens, sondern vielmehr die Ursache für euer Wohlbefinden. Um die Liebe Gottes zu leben, müßt ihr sofort beginnen sie zu unterstützen. Wartet nicht bis sie kommen und um Vergebung bitten um ihnen zu verzeihen - Morgen ist zu lang und der nächste Tag ist noch länger; ihr sollt blind zu der Schönheit eures Inneren bleiben.

“Eines Tages, glaubte ein Mann, dass er innerhalb seiner Rechte war in Bezug auf seine Brüder und Schwestern sagte zu sich selbst: ‘Ich will Geld zur Seite legen so dass ich eines Tages mit Zuversicht alt werden kann.’

Er begann Geld zu sparen, und um sich selbst zu motivieren, entschied er einiges beiseite zu legen jedes Mal wenn er eine gute Tat gegenüber seinem Nächsten verübte. Jeder Tag war mit mühevoller Arbeit ausgefüllt. Eines Nachmittags, während er in seinem Feld arbeitete, sah er ein Kind auf sich zukommen.

Er fragte es: ‘Was machst du hier anstatt in der Schule zu sein?’

Das Kind antwortete: ‘Ich bin heute Morgen früh gegangen um mit dem Sohn der Dame zu spielen, die meine Mutter besuchen kommt. Er ist krank. Obwohl meine Absichten gut waren, bemerkte ich die Zeit nicht, und nun komme ich zu spät zur Schule.’

Auf seiner Maschine sitzend, die er nutzte um sein Feld zu pflügen, der Mann rührte sich nicht und sagte: ‘Aber mein Junge, was kann ich für dich tun? Gehe auf deinen Weg! Kannst du nicht sehen wie beschäftigt ich bin, und dass ich dich nicht zur Schule bringen kann? Auf jeden Fall ist es Zeit zurück nach Hause zu gehen. Der Morgen ist vorbei und es ist zwölf Uhr Mittags. Ich muss mein Feld pflügen die Erntezeit wird bald hier sein.’

Der kleine Junge machte ihn darauf aufmerksam: 'Ja, das ist wahr der Morgen ist vorbeigegangen und es ist heller Mittag. Aber es ist auch wahr, dass die Zeit zum Ernten nicht heute ist, und dass wir viel Zeit haben, Gutes um uns zu tun, bis zu dem Tag wenn wir verantwortlich gehalten werden für alle guten Taten die wir getan haben.'

'Das ist wahr,' antwortete der Mann, 'und deshalb, tue was du tun mußt, und lasse die anderen arbeiten, solange das Wetter gut ist.'

Der kleine Junge antwortete: 'Aber die Zeit wird nicht gemessen an der Anzahl der Stunden die man arbeitet, sondern durch die Liebe die gegeben wird. Was nützt es zu leben und die Stunden zählen die sie gearbeitet haben, wenn die Liebe vorbeigeht ohne daraus einen Nutzen zu ziehen? Ist Liebe nicht wichtiger als für Dinge zu arbeiten die nicht von Dauer sind?'

'Aber mein junger Freund,' antwortete derjenige der seine Zukunft mit Geld bauen wollte, 'ich arbeite für meinen Vorteil, und jedes Mal wenn ich Gutes tue lege ich Geld beiseite für morgen'

Der Kleine antwortete, 'Es ist sehr klug Geld für morgen zu sparen. Du kannst es selbst sehen: Ich habe zwei Hände, ich habe zwei Beine, und dass mein Freund nicht länger seine Beine hat. Aber er hat einen Schatz gespart den er liebt jeden Tag zu denjenigen zu geben die ihn besuchen.'

Voller Neugier, fragte der Mann, 'So, was ist dieser Schatz den er verschenkt?'

Der kleine Junge öffnete seine Hände: 'Schau. 'Er hielt etwas glänzendes in seinen Händen: 'Das sind die Freuden der Liebe.'

'Die Freuden der Liebe!' rief er aus.

'Aber natürlich!' sagte der Junge. 'Es ist Liebe in seinen Augen, in seinen Worten, in der Art wie er zuhört, in seinen Gesten. Alles was von meinem Freund hervorgeht ist so wunderschön dass Gold auf ihn regnet wenn er sagt "Ich liebe dich."' "

Der andere konnte nicht verstehen das alles was der kleine Junge erlebte so wichtig für ihn war dass er die Schule vergaß. Sein Leben war voller Liebe und Liebe leitete sein Leben. Alles um ihn herum sprach nur eine Sprache: die der Liebe.

Es ist möglich alles zu haben wenn man ohne Maß liebt und was auch immer man tut keinen Preis hat. Aber für den Mann der nur auf Morgen dachte, die Zeit war nicht auf seiner Seite; er würde auf den Tag warten wenn sein Leben vorbei war, das Leben dass er für sich selbst gestaltet hat.

- Wann wird dieser Tag kommen? Immer Morgen.
- Wird er es voll leben? Nur jene die anwesend sind wenn diese Tage kommen werden in der Lage sein dass zu sagen. In der Zwischenzeit, alles was er tut trägt das Aroma seiner Wünsche.
- Wie viel ist ihm sein Leben wert? Es ist wert den Betrag den er gespart hat.
- Ist es nicht mehr wert wie seine Dollars? Nicht für ihn - der Wert seines Lebens ist gleich dem des Geldes.
- Was geschieht mit ihm? Jeden Tag, für alles was er getan hat, die Zeit gewährt was ihm gebührt, und er macht weiter das zu tun was er glaubt was wichtig ist. Und die Liebe kommt jeden Tag vorbei um ihren Schatz auszugiessen, aber er nimmt sich keine Zeit darüber nachzudenken."

Meine Kinder, man muß lieben um einen Schatz zu geben; aber wenn eure Gedanken, Blicke, Ohren, Worte, Handlungen oder Gefühle nicht mit Güte gefüllt sind, kann euer Wesen nicht mit Liebe gefüllt werden. Liebe ist wie ein Schatz: sie ist wert alles Gold in der Welt, und sie ist in greifbarer Nähe. Bedingungslos zu lieben öffnet euer Herz, das sich mit Liebe füllt um einer Welt zu begegnen die keine Zeit hat um anzuhalten und über die Liebe zu denken.

Aufgrund eurer Gefühle gegenüber denen die euch verletzten oder jene verletzen die ihr liebt, erhöhen sich eure Schmerzen. Eurem verwundeten Herz fehlt Liebe, und ihr seid diejenigen die sich der Liebe berauben. Ihr seid die Ursache eurer eigenen Schmerzen. Es ist wahr dass ihr leidet wenn ihr vernachlässigt werdet, aber ihr wurdet gemacht um zu lieben, und Liebe ist eine Quelle der Kraft.

Wenn jemand euch leiden lässt, wird euer Leiden entweder ein Schild oder ein Schwamm. Wenn ihr an die Liebe glaubt die in euch wohnt, gibt die Liebe euch ihre Stärke, und ihr werdet im Stande sein zu leben, ohne euch zu zerstören. Wenn ihr aber glaubt, dass dieselbe Person euch lieben muss damit ihr aufhört zu leiden, dann seid ihr

nicht länger ihr selbst; ihr werdet ein Wesen das das Leiden aufsaugt wie ein Schwamm alle Flüssigkeit aufsaugt. Da ihr euch nicht erfüllt fühlt, weil ihr nicht in der Lage seid die Liebe zu fühlen die in euch wohnt, wo ist dann die Liebe die in euch wohnte seit eurer Erschaffung?

Wenn ihr lebt indem ihr denkt dass es andere sind die euch mit Liebe überschütten müssen um die Liebe zu fühlen die ihr braucht, werdet ihr ein Wesen mit endlosen Bedürfnissen: ihr wollt ständig dass Liebe von anderen diese Leere füllt. Eure Liebe wird von anderen beherrscht, während deren Liebe von anderen beherrscht wird. Wer kann euer Bedürfnis nach Liebe erfüllen? Ihr selbst, die mit der Liebe Gottes geschaffen wurden.

Wenn ihr eure Liebe vernachlässigt, nährt ihr euer Leiden, und ihr lebt es. Liebe ist in euch und Leiden ist in euch, und das gehört euch. Nutzt eure Liebe um euch vor euch selbst zu schützen, und euer Leiden wird unter die Macht der Liebe fallen, weil jene die in euch sind Liebe für euch in sich haben. Ich bin in euch, ihr seid in mir, und ich bin in allen Kindern meines Vaters: euer Schmerz, verursacht durch euren Mangel an Liebe für euch selbst, breitet sich von euch auf alle geschaffenen aus, denn ihr seid in meinem Ebenbild geschaffen worden.

Das Leiden wird durch einen Mangel an Liebe verbreitet. Es seid ihr, die auf sich selbst ihren Anteil des Leidens bringen: ihr sät, ihr erntet und ihr lebt; und diejenigen die in euch sind, sind ein Teil dieser Bewegung des Leidens. Hört auf, euch in Instrumente in den Händen des Bösen zu verwandeln; er ist es der euch anregt euch und andere nicht zu lieben wie ihr sollt. Die Kinder Gottes dürfen sich nicht gegen die Kinder Gottes wenden.

Wenn ihr Gnade seid, verzeiht ihr denjenigen die euch verletzen: eure Zeit wird verwendet um bedingungslos zu lieben. Eine Person die euch verletzt ist ein Kind Gottes dem Liebe gegenüber sich selbst und euch fehlt. Ohne dass ihr es bemerkt, bringt diese Person euch dazu euch so zu sehen, wie ihr sein sollt: ein Kind das bedingungslos lieben muss und ein Kind das lieben muss zu verzeihen. Gott weiß das ihr andere braucht um eure Barmherzigkeit zu entdecken, auch wenn sie euch leiden lassen; und was ihr nicht versteht, Gott zeigt es euch: er nutzt seine Kinder, um euch vorwärts zu bewegen in sein Königreich.

Wer an Jesus glaubt vertraut auf Denjenigen, der am Kreuz gestorben ist um alle Leiden der Kinder des Vaters zu tragen. Ich war es der alles getragen hat; ich bin es der es euch ermöglicht diejenigen zu lieben die euch leiden lassen. Wenn ihr verzeiht, tretet ihr in mein Kreuz ein, ihr gebt mir euer Leben und ich nehme was in euch ist, um euch zu geben was von mir kommt: Barmherzigkeit.

- Da ihr bereit seid zu verzeihen: lebt ihr die Liebe meines Vaters, die ich über euch vergossen habe.
- Ihr liebt diejenigen die euch verletztten ohne sie zu verurteilen: mein Vater gibt euch seine Gnade.
- Ihr akzeptiert im Frieden zu bleiben, selbst wenn das manchmal schwierig sein kann: ihr zieht meines Vaters Blick auf euch, er der euch liebt.
- Er gab mich zu euch damit ihr liebevoll zu allen seinen Kindern seid: er ist es der sie für euch auserwählte.
- Er kannte euer Leben bevor ihr es gelebt habt: er gab seinen Sohn noch bevor ihr entstanden seid.
- Er hat seine Liebe in euch gehalten: noch vor eurem ja zu Der Liebe.
- Er ist die bedingungslose Liebe, und ihr kommt von der vollkommenen Liebe: durch meinen Tod hat er ein vollkommenes Leben für euch wiederhergestellt.

Meine Kinder, wie halsstarrig ihr seid! Ihr beugt euch nicht seinem Willen, ihr tut was ihr wollt. "Vergib uns unsere Sünden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern": wie oft sind diese Worte ohne Tiefe ausgesprochen worden! Ihr lebt wie Automaten, ihr wiederholt diese Worte ohne sie zu leben. Wurdet ihr programmiert durch den Geist dieser Welt, ihr die Auserwählten? Ihr seid Kinder für das Leben erschaffen, nicht für den Tod.

Liebe kommt von Gott; sie wurde euch gegeben so dass ihr Liebe sein könnt. Wenn diese Worte ohne Überzeugung ausgesprochen werden, dann wird man ihnen nicht verpflichtet. Da ihr die Liebe die ihr seid nicht in eure Worte setzt, dann lebt ihr sie nicht. Infolgedessen, könnt ihr nicht leben wonach ihr fragt. Wissen wie man von sich selbst gibt, ist zu wissen wie man empfängt.

Wenn ihr sprecht, gebt ihr das was in euch ist: seid Liebe und ihr werdet Liebe empfangen. Mit einer Person zu sprechen ist zu geben was in euch ist und zu empfangen was in ihm ist. Wenn die betreffende Person nicht zu empfangen weiß, ihr die ihr bedingungslose Liebe seid, gebt von euch selbst damit diese Person die Liebe die von euch kommt empfangen kann: ihr gebt von euch selbst und sie erhält von euch was in euch ist, die Liebe. Es ist eure Absicht zu geben, die durchkommt, und das ist Liebe die gegeben wird.

Das ist weil ihr ein Wesen seid dessen Geist, Augen, Worte, Handlungen und Gefühle Liebe sind: ein alles, dass die Freiheit hat eigene Entscheidungen zu treffen. Euer Geist wird durch sein alles genährt, und euer alles wird aus der Liebe genährt aus der ihr zusammengesetzt seid. Was ihr seid ist Liebe, aber ist es möglich, durch eure Nachlässigkeit eurem allen eine Nahrung ohne Liebe zu geben. Wie? Indem ihr erlaubt was gegen die Liebe ist in euch einzutreten.

Meine Lehren sind Liebe, aber wie viele interpretieren sie wie sie wollen? Sie haben akzeptiert entweder zu sehen oder zu hören was falsch war und es bildete sich eine Gewohnheit. Ohne dass sie es merkten, was sie sahen und hörten hat sie genährt, und nun ist dies Teil ihres täglichen Lebens. Sie bewegen sich von der Wahrheit weg, weil ihr Geist nicht länger von einer bedingungslosen Liebe für meine Lehren genährt wird. Was sie sich wünschen ist in meine Worte einzumischen was sie wissen, was sie in Wesen ohne Liebe für sich selbst verwandelt.

Wenn die Worte von anderen euch herausfordern und ihr glaubt ihr seid stark genug um eine Diskussion einzugehen - "bin ich bereit zuzuhören, aber ich werde nur behalten, was richtig ist" - ihr werdet verführt die Falle nicht zu sehen die der Betrüger gesetzt hat. Denn wenn eure Liebe für alle Kinder Gottes nicht bedingungslos ist, weder ist die Liebe die ihr für euch selbst habt. Vergesst nicht es ist der Betrüger der die Kinder Gottes dazu führt Entscheidungen zu treffen.

Gut oder böse, alle eure Handlungen, eure Worte, eure Blicke, eure Gesten, eure Gefühle und alles was ihr hört sind ein alles das den Weg eures Denkens nähren wird, und, bei Entscheidungen, ist euer Wesen der Erkenntnis des guten oder bösen unterworfen das in euch ist. Was soll man wählen? Man wählt was wahrhaft zu sein scheint in und durch was man ist. Ihr, wer seid ihr:

- Ein ausschlaggebendes Wesen oder ein zögerndes Wesen;
- ein starkes Wesen oder ein schwaches Wesen;
- ein extravertiertes Wesen oder ein introvertiertes Wesen;
- ein friedliches Wesen oder ein zorniges Wesen;
- ein Wesen das selbstsicher ist oder ein schüchternes Wesen;
- ein überzeugendes Wesen oder ein entmutigendes Wesen;
- ein offenes Wesen oder ein eifersüchtiges Wesen;
- ein großzügiges Wesen oder ein strenges Wesen?

Alle diese Beispiele zeigen nicht dass das Wesen entweder gut oder böse ist, vielmehr ist es das was es tut, das gut oder böse ist.

Man kann akzeptieren oder ablehnen: entweder Güte akzeptieren oder Güte ablehnen, entweder das Böse akzeptieren oder das Böse ablehnen. Zu akzeptieren oder abzulehnen ist Teil der Person, aber gut oder böse ist die Wahl die er treffen muss. Seid ihr dazu fähig einer Person Liebe zu verweigern die in sich die Möglichkeit hat zu akzeptieren oder abzulehnen, während ihr dieselbe Möglichkeit in euch habt? Natürlich nicht - dies ist Teil des menschlichen Wesens. Das Gute oder Böse das vor euch ist wird euch erst gehören nachdem ihr eure Auswahl getroffen habt.

Ihr und sie seid Lebewesen mit der Fähigkeit zu entscheiden. Ihr alle habt den Willen zu entscheiden in euch, und der Wille zu entscheiden ist "ich akzeptiere" oder "ich weigere mich." Das Recht zu wählen gehört zu jedem Menschen. Ihr müsst bedingungslos alle anderen lieben die dieses Recht haben, so wie ihr euch selbst bedingungslos lieben müsst, ihr die das gleiche Recht haben.

Was immer in euch eindringt kommt von dem was außerhalb euch ist, und das verändert das Wesen das ihr seid. Wenn es gut ist, fühlt euer Wesen die Güte; wenn es böse ist, fühlt euer Wesen das Böse. Warum? Da der Körper unter dem Joch des Wissens ist seit der Sünde des Ungehorsams. Alles Gute ist zur Diskussion offen und alles Böse ist zur Diskussion offen. Die Diskussion gehört zu euch, aber das Thema der Diskussion gehört euch nicht. Es ist das Thema der Diskussion dass

in euch eindringt, und jedes mal wenn ihr eine Diskussion habt, wird das Gute oder das Böse in euch zunehmen.

Ihr werdet zu mir sagen: "Aber ich lebe und Leben bewegt sich um mich herum; deshalb, wenn ich mich in eine Diskussion einlasse ist mein Leben in Aktion. Ich habe den Willen zu denken, zu sehen, zu hören, zu sprechen, zu handeln und zu fühlen weil Gott mich nach seinem Ebenbild erschaffen hat. Warum wurde mir heute gesagt dass der Wille etwas ist das böse ist?" Dein Wille ist nicht böse wenn du dich benimmst wie ein Kind Gottes, aber es ist wenn du dich gegen das Kind Gottes wendest das du bist.

Ein Kind Gottes ist Liebe; es liebt Gott mehr als sich selbst denn es weiß, dass es in seinem Ebenbild geschaffen wurde. Es trübt nicht das Bild das es ist, es tut den Willen Gottes. Den Willen Gottes zu tun ist der Wille des Kindes:

- Es erhält alles von Gott: es sucht nichts, es hat alles.
- Es hat kein Bedürfnis irgendein Thema zu diskutieren: es weiß alles, es hat das Wissen der Liebe in sich.
- Es liebt: seine Liebe ist so schön und so vollkommen das seine Beziehung zu Gott andauernd ist.
- Seine Beziehung zu Gott ist Liebe: es betritt Liebe und Liebe betritt es.
- Liebe ist Gott, Liebe ist das Kind: es in Gott, Gott in ihm.

Wegen eurem Willen der diese Beziehung aus den Augen verloren hat, habt ihr Schwierigkeiten zu verstehen dass ihr vom Himmel kommt. Sobald euer Wille seinen himmlischen Kurs wiedererlangt hat, werdet ihr nicht länger diese Leere empfinden, alles wird euch real erscheinen: ihr werdet in Gottes Licht sein. Ihr müßt nicht länger zwischen diesem oder jenem wählen: weil alles in euch Vollständigkeit sein wird. Ihr werdet euch selbst sein: Wesen in ihrer reinsten Form. Eure Liebe für Gott, für euch selbst und für alle Geschöpfe die unsichtbaren und sichtbaren, werden in ihrer ewigen Macht sein: kein Maß soll eure Liebe übertreffen - so ist die Liebe Gottes für seine Geschaffenen.

Die Erkenntnis von Gut und Böse hat euch in die Wesen verwandelt die ihr seid: Kinder Gottes unvollkommen vor Gottes Liebe, die in

euch wohnt. Seit diesem Moment wart ihr von dem Wissen abhängig, und als Ergebnis wurde eure Liebe bedingt. In Anbetracht dessen, seid ihr von euren vorherigen Kenntnissen abhängig: das Thema eurer Diskussion wird von eurem Wissen genährt und die andere Person nährt das Thema des Gespräches mit ihren Kenntnissen.

Meine Kinder, wie wird eure Beziehung mit eurem Nächsten sein? Das wird von eurer Liebe abhängen. Wird sie bedingt oder bedingungslos sein? Das wird von eurem Wissen das euch verwandelt hat abhängen. Wenn ihr denkt, dass ihr ein ausschlaggebendes Wesen seid, fragt euch: "Bin ich immer noch so, selbst wenn das was ich tue zu nichts kommt?" Und wenn ihr denkt dass ihr ein zögerliches Wesen seid, fragt euch: "Bin ich nicht eher jemand der nachdenklich ist?" Ihr werdet andere beurteilen wie ihr euch selbst seht.

Ihr habt erlaubt, dass ihr durch die Erkenntnis des Bösen verwandelt wurdet. Denkt daran, dass ihr nicht Gott seid; Ich allein kenne das Böse, das euren Willen kontrollieren will. Bleibt ungetrübt vor meinen Worten, die nichts als Liebe sind. Satan hat die Erkenntnis von Gut und Böse in euch eingeführt damit ihr in eine Diskussion mit Gott eintreten könnt: um was zu diskutieren meine Kinder? Die Erkenntnis von Gut und Böse als gleichberechtigte Partner zu diskutieren: Das Böse will die Güte verwirren - eine Realität die euch entgeht wenn das Böse vorhanden ist.

Seid gut zu euch selbst und hört auf euch in einem Zustand der Finsternis zu halten. Jetzt ist die Zeit der Liebe: Gott kam um euch vom ewigen Tod zu retten, und ihr habt noch nicht begonnen diese Zeit zu leben. Wann werdet ihr euch zum Leben öffnen? Zweifelnde Auserwählte, ihr behauptet Kinder Gottes zu sein, und doch verurteilt ihr euch durch ein Leben zu wandern das keine Tiefe hat, das keine wirkliche Liebe in sich hat. Ihr seht nur was ihr sehen möchtet, ihr versteht nur was ihr verstehen wollt.

Euer Eifer Gott zu lieben ist nur oberflächlich. Ihr, die mein Vater auserwählte in eine Welt der Liebe einzutreten, wie lange werde ich euch noch ertragen? Diese Zeit wurde euch gegeben um zu Christus zurückzukehren, wie mein Vater will.

Geht gemeinsam auf mich zu; behauptet nicht besser als jene zu sein die meinen Namen lästern, als diejenigen die behaupten dass ich nicht existiere, als jene die sich zu Wahrsager Rituale wenden - sie sind

in Ignoranz verstrickt, aber ihr, Ihr wißt wer ich bin. Ich spreche zu euch durch meine Propheten der heutigen Zeit so dass ihr zusammen geht, und nicht alleine.

Was habt ihr in euch, dass verursacht das ihr weiterhin in eurem Leiden verbleibt? Eure Blindheit. Ihr seht euer Leben nicht wie es wirklich ist. Euer Leben gehört zu dem der am Kreuz gestorben ist, und ihr müßt einwilligen in mir zu sterben, dem Erlöser der Welt. Aber wie viele denken, sich selbst zu verweigern um den Spuren von Christus zu folgen ist unrealistisch! Ihr kennt eine Welt der Macht und ihr habt diese Macht in euch selbst: euer Wille der will, der bekommt, der zwingt. der tötet.

Ja, ihr tötet euer eigenes Leben wegen euren übermäßigen Wünschen. Ein Wille von dieser Welt stimuliert, wo das Böse regiert, führt euch dazu euch nicht länger zu verstehen. Ihr wißt was richtig ist und ihr müsst es leben um das ewige Leben zu erlangen. Was wißt ihr über das ewige Leben? Nichts, weil ihr nicht in das ewige Leben eingetreten seid.

- Das ewige Leben ist die Herrlichkeit Gottes: Gott ist das Licht, Die Liebe, die Präsenz, Zärtlichkeit, Güte, Sanftmut, Kenntnis, Schönheit.
- Gott ist alles: Gott allein ist das Leben, Gott allein ist der Ewige.
- In das Ewige Leben einzugehen: ist einzutreten in die gewaltige Macht Gottes um glücklich zu leben, und dieses Glück ist endlos.
- Vom ewigen Glück kommt alles Wissen: alles was Gott erschaffen hat sichtbar und unsichtbar ist in diesem Wissen, und alle nehmen das unendliche Licht der Liebe Gottes wahr.
- Ewig zu sein: ist Gottes Wissen zu kosten, es ist die Macht Gottes zu leben, es ist in Gott zu sein.
- Gott weiß alles, sieht alles, kann alles tun: das ist das ewige Leben in Gott gelebt.

Wer den Spuren Christi folgt hat das Ewige Leben. Wollt ihr auf den Spuren Christi folgen? Meine Kinder, lest die Bibel und lebt sie. Bemüht euch liebevoll jene zu lieben die Jesus liebt. Begleitet eure Brüder und Schwestern, wo immer sie im Leben stehen, um ihnen zu helfen den Spuren Christi zu folgen. Jesus ging wo niemand ihn haben

wollte. Ihr, wollt ihr zu euren Brüdern und zu euren Schwestern gehen die euch nicht wollen? Jesus ging zu denjenigen die ihn nicht liebten, obwohl er wußte dass er gekreuzigt würde. Warum hat Gott euch erlaubt mit denjenigen zu leben die euch nicht lieben wollen? Aus Liebe zu ihnen.

So wie ich, sät Liebe wo keine vorhanden ist, und alle diejenigen die erschaffen wurden um auf der Erde zu sein werden empfangen. Sollte ihnen mein Wort vorenthalten werden, das erlaubt, den Samen der Liebe zu sprießen? Mein Wort ist in euch, und es ist in ihnen. Erinert euch dass ihr Liebe benötigt habt so wie sie Liebe benötigen. Diese Nahrung ist mächtig; sie kommt von meinem Vater für jeden einzelnen von euch. Jesus ist Gott, und ich wußte dass ihr leiden werdet wegen der Kinder die nicht auf das heilende Wort hören wollten, aber ich gab mein Leben aus Liebe für alle Kinder des Vaters.

Meine Kinder, Ich bin das Wort; in mir gibt es so viel Liebe für jeden von euch. Meine Liebe ist grenzenlos und eure Liebe muß auch so sein. Durch mich, sollt ihr lernen in diese Macht der Liebe einzutreten, die euch eine unfehlbare Liebe eröffnet. Es ist dringend notwendig dass ihr es lebt. Diese Zeit ist eine Schwelle die zu einer Welt der Liebe führt. Ich bin derjenige der euch benutzt um das zu offenbaren und ich bin derjenige der euch zu bedingungsloser Liebe öffnet.

Jesus sagt zu euch: "Mein Kind, du, das diese Zeilen liest, du gehört nicht zu dieser leblosen Welt; du gehörst zu mir für meine Welt. Durch deine Einwilligung, gehst du in bedingungslose Liebe ein. Weil du in meinem Ebenbild erschaffen wurdest, durch Gnade bist du geworden was ich bin. Du lebst dein Leben in mir und dein Geist ist in dem Geist Gottes. Alle deine Gedanken, alle deine Blicke, alles was du hörst, alle deine Worte, alle deine Handlungen, alle deine Gefühle tragen das Aroma der Liebe denn ich bin Die Liebe.

"Groß ist meine Macht und meine Macht ist in euch: ihr habt in euch eine Macht der Liebe und diese Macht ist in der Macht Gottes. Um in dieser Macht der Liebe zu sein, müsst ihr euch zu bedingungsloser Liebe öffnen und ihr müsst sie leben; ihr werdet nur im Stande sein sie zu leben wenn ihr fügsam seid zu allem was ich euch zeige. Meine Mutter wird euch Gnaden geben so dass ihr fügsam auf meine Worte seid.

“Ich bin in allen Kindern meines Vaters. Es war Gott, der Vater, der euch in seinem Geist erschaffen hat: ihr seid alle vereint. Liebe ist in jedem von euch und diese Liebe kommt von dem Allmächtigen. Versteht, wenn ihr keine bedingungslose Liebe für ein erschaffenes Kind habt, ist es als wenn die Liebe in euch ersticken würde: es fehlt Luft, Liebe. Liebe erhält nicht ihre Füllung an Liebe, die aus der Liebe von allen denjenigen kommt die von Der Liebe geschaffen sind.

“Liebe gibt und Liebe empfängt. Gott der Vater gibt seine Liebe zu seinem Sohn und der Sohn, der erhält, gibt Liebe an seinen Vater zurück, und ihre Liebe bildet den Heiligen Geist. Das ist die Macht Der Liebe: wir sind Die Liebe. Ihr alle habt Liebe in euch. Ihr, und selbst jene die Schwierigkeiten haben zu lieben, ihr alle habt dieselbe Liebe in euch. Selbst wenn ihr einem einzigen erschaffenen Kind keine Liebe gebt, erhaltet ihr nicht die Liebe von ihm die ihr erhalten müsst um in der Lage zu sein vollkommene Liebe zu geben, infolgedessen erlebt ihr einen Mangel an Macht. Dies ist eine Schwäche die in euch wohnt aufgrund eurer Ignoranz hinsichtlich der Liebe die in euch ist.

“Ihr braucht alle erschaffenen Kinder um in und durch diese Macht zu leben, das ist die Liebe, die Gott euch gab. Ihr müßt eure Zustimmung leben: “Ja, Gott, ich liebe dich und ich liebe alle jene die du erschaffen hast. Du bist die Macht der Liebe und sie wurden durch deine Macht erschaffen. ‘Mein Kind, diese Macht ist Liebe und Die Liebe hat aus ihnen Wesen der Liebe gemacht. Sie sind Liebe und sie besitzen die Macht der Liebe in sich, genau wie ihr, die diese Macht besitzen. Als ich am Kreuz gestorben bin, habe ich euch gezeigt das es nötig ist eure Brüder und Schwestern bedingungslos zu lieben.

“Meine bedingungslose Liebe hat den Hass bezwungen. Nichts auf der Erde ist stärker als meine Liebe. Mein Tod hat euch in Wesen verwandelt die bereit sind bedingungslose Liebe zu leben, die in der Lage ist das Böse zu besiegen. Das Böse kann nicht in die Liebe eintreten, und diese Liebe ist in euch. Meine Barmherzigkeit ist Liebe. Wenn ihr barmherzig seid zu jemand der euch verletzt, bedeckt ihr euch mit einer Rüstung der Liebe, und eure Wunde wird in einen Akt der Liebe verwandelt. Durch Güte, offenbart ihr dass ihr stark seid angesichts den Angriffen Satans, der diese Person benutzt um nicht nur euch zu beeinflussen sondern alle erschaffene Wesen meines Vaters.

“Satan hasst euch. Er ist sich euren Mangel an Liebe für eure Brüder und Schwestern bewusst. Er ist derjenige der von eurer Zustimmung Gebrauch machte - Gut und Böse zu wissen - um euch zu beeinflussen. Dunkelheit ist auf der Erde, aber Liebe ist in euch, in allen erschaffenen meines Vaters. Durch meinen Tod, befreite ich euch von der Sklaverei der Sünde. Heute, seht meinen Tod und lebt meinen Sieg indem ihr euch bedingungslos liebt. Sagt nicht dass das schwierig ist: der schmale Pfad führt euch mit voller Gewissheit zu dem was wahr ist. Wenn alles leicht ist, vergesst ihr wer ihr seid, und was in euch wohnt wird beiseite geschoben.

“Satan hat verloren; er kann nichts gegen die Liebe tun die in euch wohnt. Ihr habt diese Kraft in euch und sie ist mächtig wenn ihr alle miteinander liebevoll seid. Ich starb am Kreuz aus Liebe zu euch, aus Liebe zu ihnen. Mein Kreuz, ich liebte es; es war in Liebe getränkt für euch und für sie. Es ist aus diesem Grund das meine Worte euch nähren. Ich gebe sie zu euch; empfangt sie und gebt sie wiederum weiter an andere, und die Kinder meines Vaters werden sie empfangen in und durch die Liebe die in ihnen ist.”

Ja, meine Kinder, wenn ihr bedingungslos alle diejenigen liebt die von Gott erschaffen sind, nähren meine Worte alle, und das gleiche gilt für eure Handlungen. Sie werden ernährt von der Liebe und sie nähren die Aktionen durchgeführt bei allen Kindern Gottes, selbst wenn sie gegenüber ihren Brüdern und Schwestern fehlschlagen, weil ihre Liebe nicht tot ist - sie ist in ihnen. Eure guten Taten umschließen ihre Aktionen - das ist die Macht der Liebe: diese Macht ist aktiv.

Wenn eure Handlungen mit bedingter Liebe ausgeführt werden, begreift ihr, weil ihr Liebe seid, bringt ihr euch selbst dazu zu leiden? Da ihr nach meinem Ebenbild erschaffen wurdet, was ihr seid ist eine Ähnlichkeit getrübt durch eure Haltung gegenüber euren Mitmenschen.

- Ich bin Gott und alles was ich bin ist vollkommen: ihr seid erschaffen, und durch eure Erschaffung, habt ihr in euch was ich in mir habe.
- Es ist Gnade die euch so macht wie ich bin: das Ebenbild von Der Liebe ist was ihr seid.

- Ich liebe bedingungslos: ihr wurdet gemacht bedingungslos zu lieben.
- Ich trage euch alle in mir: euer Wesen ist ein Alles, das alle von Gott geschaffenen Wesen beinhaltet.

Wenn ihr nicht seid wie ich bin, verursacht ihr selbst euer Leiden. Der Meister des Bösen blendet euch indem er euer Leiden aufrecht erhält, dass dafür sorgt, das ihr nicht Liebe seid: eine bedingungslose Liebe. Ihr seid in einem Fleisch das geschwächt ist durch die Kenntnis des Bösen und euer Fleisch empfindet Schmerzen.

Das Böse liebt es, wenn ihr Angst habt die vollkommene Liebe nie zu kennen. Ihr müsst mir vertrauen. Ich bin die Liebe und ihr habt Liebe in euch. Was geschieht mit eurer Liebe, wenn euch das Vertrauen in Gott fehlt? Eure Liebe wird durch Angst kontrolliert und ihr leidet. Sie empfängt nicht die Gnaden die ich ihr geben will, und da ihr Liebe braucht um zu geben und zu empfangen, fehlt euch die Macht der Liebe.

Liebe ist in euch, aber sie muß durch Liebe genährt werden. Ohne die Liebe der anderen, ist eure Liebe eine Liebe ohne Aroma, ohne Licht, ohne Wärme, sie ist ohne Kraft. Eure Liebe braucht die Liebe von allen um die Macht der Liebe zu kosten. Ihr müsst stark sein um das Böse das euer Fleisch kennt zu erobern. Satan wird euch keine Pause geben. Er wird Hindernisse in das tägliche Leben aller geschaffenen Wesen legen damit sie leiden und damit sie weiterhin keine Liebe zu sich selbst fühlen.

“Eines Tages, sah eine Mutter ihr Kind in seinem Zimmer, das an die Wand mit einem Stock schlug. Sie sagt zu ihm: ‘Schlage nicht an die Wand deines Zimmers; sonst machst du ein Loch in die Wand.’

Er machte weiter ohne der Warnung Aufmerksamkeit zu schenken.

Sie wiederholte: ‘Ich bat dich aufzuhören mit dem Stock an die Wand zu schlagen. Du wirst ein Loch in die Wand machen.’

Aber das Kind hörte nicht auf sie; sein Herz war voller Wut gegen seine Mutter.

Die Mutter blieb stehen und sah ihn an, und was sie sah, war Schmerz in den Augen ihres Kindes. Sie näherte sich ihm und sagte

sanft: "ich liebe dich, aber ich kann dich nicht deinen Stock behalten lassen. 'Sie nahm ihm den Stock weg.

Und mit einem finsternen Blick kreuzte er die Arme über die Brust.

'Weißt du,' sagte sie, 'meine Liebe ist noch genauso stark wie an dem Tag als du aus meinem Bauch gekommen bist, und ich werde dich immer lieben. Du, du musst lernen zu lieben wer du bist und andere zu lieben, auch wenn sie deine Gefühle verletzen. Wenn ich deine Gefühle verletzte als ich dein Fahrrad weg genommen habe, musst du mich auch weiterhin lieben; auf diese Weise wird es leichter für dich sein mir zu sagen wie verärgert du bist. Deine Liebe für mich wird deine Stärke sein, und gemeinsam werden wir einen Weg für dich finden sicher dein Fahrrad zu fahren.'

Er sah sie an und sagte: 'Ich liebe dich Mama, aber mein Freund sagte mir wenn ich nicht mit ihm gehe, wird er nicht mehr mein Freund sein. Ich mag ihn sehr, aber er mag mich nicht so sehr, manchmal mag er lieber mit anderen spielen.'

Seine Mutter verstand dass sein Schmerz verursacht wurde durch die Angst von seinem Freund nicht gemocht zu werden. Sie sagte zu ihm: 'Du bist wichtig und er ist auch wichtig. Die Liebe die euch zusammen bringt ist dieselbe Liebe die ich für dich fühle, aber meine ist ohne Angst. Ich weiß dass du mich liebst und ich liebe dich, selbst wenn du dich schlecht benimmst.'

Der Kleine fragte: 'Wie kannst du mich lieben wenn ich böse Dinge tue?'

Sie antwortete: 'Ich kann dein Verhalten nicht billigen - du bist es den ich liebe. Deine Entscheidungen sind nicht meine Entscheidungen, aber unsere Liebe ist ein und dieselbe, und ich zähle auf unsere Liebe das sich dein Verhalten eines Tages verbessert.'

Er fragte, 'Hast du mich vorher geliebt, auch wenn ich nicht auf dich hörte?'

'Aber natürlich,' antwortete sie. 'Jesus gibt mir Kraft, so dass ich dich akzeptieren kann wie du bist zusammen mit deinen schlechten Entscheidungen. Es tut mir weh wenn du nicht auf mich hörst, und darum bete ich, um seine Mutter um Kraft zu bitten. Die Kraft von Jesus wird meine Kraft, und auch deine. Sie wußte, daß es notwendig

für ihn war zu wissen, wie man sich benimmt, damit er auch stark sein konnte. 'Du musst dasselbe tun, für deinen Freund. Du musst ihn lieben, aber nicht so damit er immer an deiner Seite bleibt, sondern weil er dein Freund ist. Wenn du Angst hast beiseite geschoben zu werden, mußst du stärker sein wie deine Angst, und um stark zu sein, sage dir dass du Kraft in dir hast weil es Jesus ist der dir diese Kraft gibt'.

Der kleine Junge fragte, 'Was meinst du - sei stark? Ich will nicht alleine spielen?'

Die Mutter lächelte ihn an und sagte, 'du hast eine Macht in dir und es ist die Liebe. Wenn du liebst, wirst du deinen Freund akzeptieren wie er ist und du wirst dich akzeptieren wie du bist. Dann wirst du entdecken das deine Liebe stärker ist als deine Angst. Du wirst nicht alleine sein - du wirst begleitet sein von deinen guten Qualitäten, dein Lächeln und deine Handlungen werden dir Kraft geben, und diese Kraft ist in dir. Das ist was Jesus sagt: "Gut zu sein ist, stark zu sein. Stark zu sein ist, glücklich zu sein." Sie setzte fort, 'Fürchte dich nicht; du hast alles in dir um stark zu sein.'

Er fragte. 'Was habe ich in mir?'

'Liebe,' sagte die Mutter. 'Alle jene die glücklich sein wollen haben Liebe in sich, und sie sind in dir, zusammen mit allem was Jesus getan hat - das ist Liebe und sie ist in dir. Es ist unmöglich alles zu zählen was von ihm kommt und was du in dir hast - es gibt zu viele Dinge, aber du kannst sie benutzen.'

Er fragte, 'Wie mache ich das, Mama?'

Sie antwortete, 'Dadurch, dass du immer der gute kleine Junge bleibst der du bist. Deine guten Qualitäten werden alle deine Fehler überwinden und du wirst von allen geliebt werden. Weißt du, jeder liebt diejenigen die gut sind.'

Der Kleine warf sich in die Arme seiner Mutter, und sagte ich werde stark sein, ich liebe dich.'"

Meine Kinder, jeder Mensch muß lernen mit der Liebe zu leben die in ihm wohnt. Liebe zieht Liebe an und Angst nährt die Angst. Ihr könnt den Zustand eurer Seele nicht wahrnehmen wenn Angst in euch ist, aber Liebe, ja, denn es kann euch ermöglichen dies zu fühlen. Jeden Tag, müsst ihr leben was immer sich euch präsentiert, und wenn

ihr immer bleibt wer ihr seid gelingt euch dass. Wenn ihr Angst vor der Gesinnung anderer habt oder vor dem was euch deswegen geschieht, wird eure Liebe dort bleiben wo sie ist: in eurem Inneren. Ohne Kraft werdet ihr sein, und ihr werdet weiterhin leiden.

Jedes Leiden ist eine Verfehlung gegen die Liebe die in euch ist. Ihr, die Geschaffenen, wart nicht dazu bestimmt Schmerzen zu kennen; ihr leidet denn eines Tages habt ihr eure Unschuld verloren, die Reinheit die aus der unendlichen Liebe Gottes kam. Von diesem Tag an, kannten alle geschaffen das Böse, und ihre schlechten Entscheidungen erzeugen Situationen durch die ihr Sinn von Recht und Unrecht durch das Böse getrübt ist, und sie treffen wieder schlechte Entscheidungen.

Ihre Art zu leben ist an andere vermittelt worden: was immer sie dachten, werden andere denken; was immer sie sagten, werden andere sagen; was immer sie hörten, werden andere hören; wie immer sie handelten, werden andere handeln; wie immer sie liebten, werden andere lieben. Ihr habt deren Art zu leben als euer Erbe empfangen.

Meine Kinder, euer Fleisch wird schwächer und schwächer wegen der Bosheit der Menschen. Je mehr Böses sich bekannt gemacht hat, desto mehr hat das Fleisch der Kinder Gottes eine Form der Macht gewonnen die widersprüchlich ist:

- die Macht zu sprechen und zu verurteilen.
- die Macht zu denken und zu umgehen.
- die Macht zu handeln und zu zerstören.
- die Macht zu sehen und zu beurteilen.
- die Macht zu hören und zu unterbrechen.
- die Macht zu lieben und zu hassen.

Das Böse kommt mit vielen Schlingen und Menschen haben nicht gewußt wie man sie vermeidet: welche die Schwäche von geschaffenen Kindern erlitten hat. Der Mensch will nicht mehr alle Dinge aufgeben die er berührt hat. Es ist von wenig Bedeutung das, was er berührt hat gegen ihn ist: Liebe kommt nicht mehr zuerst.

Was mein Vater geschaffen hat ist perfekt, aber eure Vorstellung von Perfektion hat sich getrübt. Das Böse das ihr kennen gelernt habt ist Unreinheit, und ihr habt dieses Böse in euch. Was immer durch das Böse in euch eingetreten ist muß durch Liebe ausgestoßen werden. Ich kam, ich habe zu euch gesprochen, Ich willigte ein mein Leben aufzugeben, ich habe euch vor dem Tod gerettet und ich bin auferstanden: alles in mir ist Liebe. Ihr wurdet geschaffen, ihr wurdet in diese Welt geboren, ihr habt Gutes und Böses getan, ihr leidet, ihr altert und ihr sterbt: wo ist eure bedingungslose Liebe?

Jeden Tag verwandelt euch das Böse in schwache Menschen und eure Liebe wird beiseite geschoben. Es ist wenn eure Liebe perfekt ist, das ihr stark seid vor externen Angriffen. Diese Angriffe sind die Frucht eures eigenen Samens. Es gibt keinen Ort auf der Erde wo Gottes geschaffene Wesen nicht übermäßig an Gottes Schöpfung verbunden sind. Gott kommt vor allen Dingen und dann gibt es euch, und "euch" heißt alle Kinder Gottes.

Meine Kinder, eure grenzenlose Verbundenheit für alles was für euch geschaffen wurde wendet sich gegen euch. Eure Liebe für Gott, für euch selbst und für euren Nächsten kann nicht gleich eurer Liebe sein für die Dinge die euch umgeben. Vor allem müßt ihr euch einander zu schätzen wissen. Menschen wurden für die Liebe geschaffen: sie geben euch mehr als Gesetze, als Tiere, als Gegenstände euch geben können.

Wenn ihr glaubt das Menschen nicht so wertvoll sind wie die Dinge die ihr liebt, wurden eure Richtwerte durch das Böse verfälscht und das, was falsch ist verklärt: das ist die Macht die das Böse über euch hält. Was tut diese Macht? Sie läßt euch Gott sehen als jemand fähig Schwächen vor euren Wünschen zu zeigen, und eure Unfähigkeit euren Nächsten zu lieben wie ihr euch einander lieben sollt läßt euch leiden, ohne das ihr es merkt. Erkennt wenn ihr mehr angetan seid von den Dingen um euch herum als zu den Kindern Gottes, die in euch sind, bleibt euer Leiden in euch.

Der Geist von Gottes Geschaffenen ist vergiftet durch ein falsches Wertgefühl. Götzendienst ist in Aktion in euch. Es ist von Gott verboten jemand, oder etwas anderes mehr als Gott zu lieben. Tun, was verboten ist kommt von dem Bösen, und wenn das Böse am Werk ist, wan-

dert es von einem Geschöpf zu dem anderen Geschöpf, und das geschieht in euch.

Dieses Böse ist nicht am Leben - es ist wie der Tod. Es will als Meister in euch regieren und um als Meister in euch zu herrschen, muss es den Platz der Güte in euch besitzen. Güte kommt von Gott, das Böse kommt von Satan. Satan hat euch ohne Maß lieben lassen was ein Segen für euch sein sollte, und er hat darauf gesehen dass die Dinge die ihr liebt an erster Stelle in eurem Leben kommen: bevor Gott, bevor euch selbst, bevor eurem Nächsten.

Wie kommt es dass ihr nicht erkennt dass das Böse in euch gegen euch ist? Was immer in euch engetreten ist durch Satans Tricks unterliegt einer Macht, und diese Macht nährt sich selbst. Das Böse aktiviert was in euch unrein ist, und was unrein ist, ist von der Macht der Anziehungskraft umgeben: das ist eine diabolische Anziehungskraft. Je mehr ihr akzeptiert die Dinge im Übermaß zu lieben die euch allen unterlegen sind, desto mehr schürt das Böse um euch herum böses unter euch, durch das Böse in euch.

Ihr habt alle geschaffenen Wesen Gottes in euch, und wenn ihr das was euch allen unterlegen ist mehr liebt als euch selbst, liebt ihr Gott nicht mit eurer ganzen Kraft. Meine Kinder, ihr könnt eure Gesetze lieben, aber liebt sie nicht mehr als die von Gott. Ich habe meine Gesetze in eure Hände gelegt und sie sind eure Gesetze geworden. Aber wegen eurem Mangel an Verständnis untereinander, dreht ihr meine Gesetze in Meinungsverschiedenheiten. Zum Beispiel:

- Liebt euren Nächsten wie er ist, denn eure Liebe darf nicht bedingt sein. Ihr behauptet euren Nächsten zu lieben, aber wenn er nicht tut wie ihr wünscht, wird er beurteilt: Ihr liebt eure Standarte mehr als ihn. Was nützt es Essen an die Armen zu geben wenn ihr eure Liebe von bestimmten Menschen entzieht weil sie nicht die Dinge tun die ihr tut oder wie ihr es tun würdet? Ihr beraubt diesen Menschen nährenden Liebe, und doch betrachtet ihr euch als wohltätig gegenüber den Armen: die Armen werden auch der nährenden Liebe beraubt. Die rechte Hand muß sich so weit öffnen wie die linke Hand.
- Seid vorsichtig und vermeidet eure Katze, euren Vogel, euren Hund oder ein anderes Tier mehr zu lieben als Menschen. Die Liebe zum Nächsten ist im Ebenbild Gottes, denn sie sind eure Brü-

der und Schwestern die in meinem Ebenbild geschaffen wurden, dass gilt nicht für eure kleinen Lieblinge.

- Eure Nahrung muß euch erfüllen, nicht von anderen absondern: ein König muß essen was sein Volk ißt. Ihr müßt euch gesund ernähren um eurem Körper die Kraft zu geben die er braucht, und davon abgesehen: nur weil ihr etwas essen könnt bedeutet das nicht, dass es gut für euch ist. Ich gab euch Wasser, Früchte, Gemüse, Getreide, Fisch, bestimmte Arten von Fleisch und bestimmte Kräuter: man muss lernen diese in Maßen zu essen. Getränke sind nahrhaft, aber wenn euer Kopf sich dreht, bedeutet das, dass ihr zu viel davon hattet. Drogen sind verschrieben um Linderung zu bringen, nicht über Dinge zu planschen die nicht existieren.
- Fühlt euch wohl in eurer Kleidung. Man entwickelt schnell die Gewohnheit für die Liebe zur Mode die Schränke mit Kleidern zu füllen. Menschen wollen elegant sein und sie rümpfen die Nase über jene die bescheiden gekleidet sind. Selbst einige von euch die bescheiden gekleidet sind rümpfen ihre Nase über diejenigen die nicht die Mittel haben sich angemessen zu kleiden. Menschen wollen modisch sein und sie zeigen ihre Form allen Augen ohne sich Gedanken über die Folgen zu machen. Ein Kleidungsstück verliert seinen Zweck, wenn es die Seele leiden lässt.
- Eure Arbeit, eure Hobbies müssen euch Freude und Liebe bringen, nicht Zwietracht und Spaltung noch Erschöpfung oder Abwesenheit.

Ihr wurdet gemacht um in Harmonie zu leben: eine Person hat was ein anderer braucht. Liebe ist zu geben und zu empfangen: nur Menschen geben und empfangen Liebe so dass sich Liebe ständig in ihnen rührt.

Jeglicher Grund etwas anderes als Gott maßlos zu lieben ist falsch in den Augen Gottes. Gott schuf die Menschen damit sie sich an Gott wenden, und Gott liebt es sie mit seinem Segen zu überschütten damit sie Liebe sein können wie er Liebe ist. Wenn, anstatt Gott zu lieben und dann eure Mitmenschen, ihr ohne Maß Dinge liebt die dazu bestimmt waren euch zufriedenzustellen, eure schlechte Neigung führt euch zu dem tiefsten Punkt eures Willens. Alles das ihr übermäßig liebt bindet euch an alles was auf der Erde existiert, und euer Wille ergreift

die notwendigen Maßnahmen die Dinge zu bewahren und zu erhalten die ihr gerne habt. Ihr seid es die sich selbst Genüge tun, nicht Gott, und eure Verbundenheit verhindert dies zu sehen.

Das Leben in euch ist Liebe und ihr seid in einer Bewegung der Liebe. Ich gab euch mein Leben, und durch mein Blut, habe ich euch vor dem Tod gerettet. Wenn Satan alle möglichen Mittel benutzt um euch dazu anzuregen das Leben im Bösen zu genießen, und das Böse in euch das Böse weckt und das Böse das von anderen Kindern getan wurde, kann die Liebe in euch nicht untätig bleiben. Die Liebe ist lebendig, und solange es Liebe in euch gibt, seid ihr lebendig. Es ist aus diesem Grund dass die Liebe euch klar macht das was ihr tut nicht gut für euch ist: Eure Liebe zeigt euch was ihr geworden seid.

Ja, eure Liebe offenbart euch eure Übeltaten und ihr fühlt das in eurem Fleisch. Ihr seid aus Liebe gemacht und alles was ihr seid ist harmonisch ausgeglichen. Wenn ihr nicht ausnützt was die Liebe zu geben hat verliert euer psychologisches und physiologisches Gleichgewicht seine Stärke, und die Folge: ihr werdet krank. Alle eure Krankheiten kommen von dem was ihr versäumt habt, und was ihr versäumt habt ist als Wesen der Liebe zu leben. Die Liebe in euch war dazu bestimmt alles Fleisch zu nähren, und die Liebe in jedem Fleisch war dazu gedacht euch zu nähren.

Ihr wurdet alle mit Liebe erschaffen; wenn ihr die Liebe nicht respektiert die ihr und euer Nächster seid, wie könnt ihr glauben das etwas das in euch eingeht, gut für euer Fleisch sein kann? Ich spreche so mit euch um euch zu zeigen dass eure äußerlichen Schwächen innerliche Schwächen hervorbringen. Es ist weil ich euch liebe das ich möchte das euer Seelenleben vollkommen ist; auf diese Weise werden euer Geist und euer Fleisch gesund sein.

Liebe ist eure Stärke. Von den geschaffenen Wesen meines Vaters, ist sich keines bewusst, dass es lieben muß um von der Bewegung der Liebe zu profitieren. Solange alle geschaffenen sich nicht einander die Liebe geben die in ihnen ist, werden sie keine Harmonie unter sich finden, und ihr Fleisch wird Krankheit kennen lernen. Ein Fleisch der Liebe ist ein Fleisch das durch das Fleisch geliebt wird, weil ihr alle ein einzelnes Fleisch durch mein Fleisch habt.

Der Heilige Josef lernte Krankheit kennen; nicht weil er nicht liebte, sondern weil er wegen den geschaffenen Kindern litt die sich

nicht bedingungslos einander liebten. Seine Liebe war ein Opfer. Er wusste, dass ich der Messias war und dass ich in diese Welt kommen würde um die Kinder meines Vaters zu retten; er hegte nicht einen einzelnen Vorwurf, einen einzelnen Gedanken gegen sie: er liebte bedingungslos diejenigen die nicht bedingungslos lieben wollten.

Seine Krankheit war eine Tat der vollkommenen Liebe. Nicht für einen einzigen Moment verweigerte er Schmerzen, weil Liebe sicherstellte dass er immer erfüllt war mit der Freude zu geben. Es war Liebe die seine Stärke war, es war Liebe die Krankheit davon abhielt ihm ihre Angst zu übermitteln, es war Liebe die ihn mit Mut nährte. Krankheit war nicht in der Lage Einfluß zu gewinnen über seine Liebe zu seinem Gott und für alle geschaffenen Wesen.

Liebe muss vor allen Dingen kommen. Ihr wollt über mich sprechen zu denjenigen die ich liebe und die ihr liebt, aber sie wollen nicht hören das ihr über Gott sprecht: behaltet euren Frieden - es ist reich an Liebe für sie. Sie brauchen Beispiele der Liebe, und dies ist eins unter so vielen anderen. Verhaltet euch als Wesen der Liebe; Sie werden empfangen, durch die Liebe die ihr für sie fühlt, was ihr ihnen geben wollt: Liebe.

Liebe wartet geduldig, respektiert, duldet alles, schützt, tröstet, hört, schweigt, lächelt, beruhigt, teilt, erweist Dienste, vergibt, nährt, gibt, empfängt, begrüßt, besucht, organisiert, baut: all die Dinge die gut für Gottes geschaffene Wesen sind.

“Eines Tages, gab es einen großen Wind. Niemand wusste woher dieser Wind kam. Aus dem Westen, aus dem Osten, aus dem Süden, aus dem Norden - er schien aus dem Nichts zu kommen. Dieser Wind war gekommen, und alle hörten ein Flüstern. Sie fühlten keine Angst. Im Gegenteil, sie hatten eine Quelle der Macht gefühlt. Obwohl sie die Worte nicht verstehen konnten, wussten sie dass eine Präsenz sich manifestiert hatte. Ja, denn ein Licht hatte von der Mitte des Windes geschienen als das Flüstern gehört wurde. Dass Licht bezeugte eine solche Macht, dass es in ihrem Verstand keine Zweifel offen lies.

“Alle waren fassungslos von dem was sie erlebten: dieser Wind den sie fühlten, das Flüstern das sie hörten, und das Licht das sie sahen, hatte sie in Kinder verwandelt die bereit sind von der Liebe allein zu leben. Alle diejenigen die in dieser Bewegung waren erlebten das gleiche. Eine Quelle der Liebe wurde von dieser Macht ausgestrahlt, weil

diese Macht sie erfüllte und sie dazu brachte, in ihrer Macht zu leben. Es waren keine Worte notwendig, es war alles nur Liebe für sie.

“Der Heilige Geist war gekommen, der Sohn hat gesprochen und der Vater hatte sich offenbart. Gott, in seiner ganzen Macht, zeigte allen seinen geschaffenen die Liebe die er für sie fühlte. Und sie, die geschaffenen antworteten auf Die Liebe indem sie akzeptierten in den Heiligen Geist einzutreten um das Wort gewünscht vom Allmächtigen Vater zu leben. Die Liebe hatte sie umhüllt, und sie verstanden dass alle diejenigen die bedingungslos lieben, lebten Liebe für Gott und für alle geschaffenen.”

Meine Kinder, unsichtbar geschaffene Dinge und sichtbar geschaffene Dinge haben Gottes Liebe in sich. Die Engel und die Kinder Gottes leben vereint in Der Liebe, um Der Liebe zu dienen und sie zu verehren. Wenn ihr Gott dient, gibt euch Liebe alles was von mir kommt damit ihr das Wissen habt was Gott wünscht, und wenn ihr mich verehrt, seid ihr in der Fülle Gottes: ihr wißt alles, ihr könnt alles tun, denn ihr wurdet in Gottes Ebenbild erschaffen. Eure Liebe ist so groß wenn euer Wesen nur Liebe findet durch die Attribute Gottes. Da ihr nach seinem Ebenbild geschaffen wurdet, gab Gott euch seine Attribute, und eure Dankbarkeit ist so unermesslich dass euer Wesen es liebt sich vor dieser Pracht zu verbeugen.

Wenn ihr nicht in der Lage seid in die Präsenz des Heiligen Geistes einzutreten um das Wort des Sohnes Gottes zu begreifen und somit für die Ehre von Gott dem Vater zu leben, ist euer Geist nicht in dem Geist Gottes. Gott liebt euch; er hält euch nicht in seinem Willen gefangen: ihr wurdet für die Freiheit geschaffen. Aber wenn ihr nicht so seid wie Gott euch geschaffen hat, fehlt eurer Schaffung die Liebe. Eure Seele und euer Fleisch erhalten nicht die Liebe die sie benötigen um ihren Eigenschaften gemäß zu leben, um ihr Hauptziel zu erreichen – Gott zu dienen und ihn zu verehren – und das ist das Werk Satans.

Er hat Unruhe gesät in die Herzen der Kinder der Welt. Eure Schaffung ist das Werk Gottes, ihr wurdet für Gott geschaffen. Schaut euch an: ihr profitiert nicht von Gottes Eigenschaften. Gott liebt euch so sehr! Was macht ihr mit der Liebe Gottes? Er hat in jeden von euch Liebe gelegt damit ihr davon profitiert, und ihr habt eurem Wesen Liebe vorenthalten indem ihr Gott und jedes geschaffene Kind nicht bedingungslos liebt.

Satan ist sich euren Schwächen zur Liebe bewusst, und er manipuliert euch mit dem Bösen, das ihr durch eure Zustimmung kennen gelernt habt. Er liebt es wenn ihr nicht bewusst auf ihn seid, denn auf diese Weise kann er euch leicht betrügen. Er nutzt eure Fehler. Wer nutzt seine Eigenschaften, die von Gott kommen, in einer liebevollen Art und Weise? Nicht viele. Ja, ihr verwendet einige der Eigenschaften Gottes, aber wie viele erleben Neid, Eifersucht, Geringschätzung, Diskriminierung, Rassismus, Herabsetzung, Demütigung, Entmutigung...: alles Dinge die gegen euch sind und gegen euren Nächsten. Ihr habt die Konsequenzen eurer bedingten Liebe in euch. Was einmal vollkommen war ist nicht länger so, und ihr habt das Bedürfnis: euch zu geben was euch fehlt. Zum Beispiel:

- "Er ist reicher als ich bin," oder, "er ist ärmer wie ich bin." Euer Verstand schaltet zwischen Gut und Böse: zeitweise neidisch und dann wieder großzügig.
- "Warum soll ich mich anstrengen? Er kann es anstatt mir tun. "Eure Art Dinge zu sehen, ist mit euren Talenten unvereinbar.
- "Ich kann es tun, aber ich fühle mich nicht danach. "Ihr verringert euch wenn ihr eure Talente nicht nutzt.
- "Ich bin schüchtern mit ihm; was wird er von mir denken?" Euer Selbstwertgefühl wird beiseite geschoben.
- "Er ist viel besser als ich. "Ihr beobachtet was eine andere Person ist, das, was ihr sein möchtet, und ihr vergesst wer ihr seid.
- "Ich habe nicht die Kraft meinem Leben ins Gesicht zu sehen. Meine Freude ist verschwunden; was werde ich ohne ihn tun?" Eure Lebensfreude ist betroffen wenn ihr eure Aufmerksamkeit auf andere richtet entfernt von eurer Stärke: in Ausdauer ist Kraft, und wenn man sich selbst schätzt, schätzt man das Leben.
- "Sie sind nicht wie wir." Diskriminierung offenbart euren Mangel an Weisheit. Klug ist der, der reist um Freunde zu finden. Wo immer seine Reisen ihn führen, wird er sich zu Hause fühlen.
- "Ich hasse es wenn Leute mir sagen, dass alles einfach ist." Es gibt eine feine Linie zwischen Urteil und Einsicht. Was euch fehlt ist das Licht das vom Geist Gottes kommt.

Ihr alle habt die Eigenschaften Gottes erhalten, aber weil ihr nicht bedingungslos liebt, sucht ihr in anderen was ihr in euch vernachlässigt

habt: ihr seid die Armen im Geiste und im Herzen. Ihr seht nicht und versteht nicht was in euch ist und in allen anderen, und euer Leben ist benachteiligt: ihr wurdet gemacht um zu dienen, und um zu dienen ist es notwendig zu lieben.

Ihr habt euch Dingen ohne Tiefe zugewandt. Tiefe ist die Vitalität des Lebens: alles muss Liebe zu Gott sein damit alles zu euch zurückkehren wird. Ihr könnt nicht zwei Göttern dienen noch andere Götter verehren: es gibt niemand außer Gott der euch ohne Maß liebt und es gibt niemand außer Gott der alles enthält was ihr benötigt. Niemand außer Gott kann euch ermöglichen eine vollkommene Liebe zu leben. Um eine vollkommene Liebe zu leben, muß man Gott dienen und Gott verehren, und das ermöglicht euch das zu nutzen was Gott in euch legte, und das euch ermöglicht zu lieben wer ihr seid damit ihr andere lieben könnt.

Gott vor allem anderen. Gott ist euer Vater, euer Bruder, euer Freund, euer Licht, eure Liebe, eure Stärke, euer Wohltäter euer Rest, eure Schönheit, eure Intelligenz, eure Weisheit, euer Glück: alles ist in Gott. Nichts existiert außer mir. Von mir sich weg zu bewegen ist euer Leben zu leben ohne das Glück zu wissen euch selbst zu sagen: "Ich habe alles erhalten, und gebe was ich in mir habe zu denjenigen die mir ähnlich sind, und ich nähre mich mit dem was sie empfangen haben. Jeden Tag, lebe ich in Fülle weil ich in mir die Nahrung habe die nie aufhört mir zu geben; dafür, muß ich nur diejenigen lieben die wie ich sind.

"Eines Tages, wird es keine Krankheit mehr geben, denn meine Seele und mein Fleisch werden nichts anderes als Liebe sein. Das Böse wird von der Güte entwurzelt, denn, in mir selbst werde ich alles lieben was Gott geschaffen hat sowie er es geschaffen hat. Männer, Frauen, Kinder aller Rassen, aller Sprachen werden eins sein, wie der Vater, der Sohn und der Heilige Geist EINS sind. Ich entdecke wer ich bin wenn ich andere liebe sowie Gott sie liebt. Meine Ausdauer findet man im Herzen Marias, der Mutter des Sohnes Gottes. Ihr Herz ist eine ergiebige Quelle der Gnaden: alles kommt zu ihr durch Gott. Lasst uns wachsam sein, lasst uns nie ihre Seite verlassen; Satan hat Angst vor der Heiligen Jungfrau. Sie ist würdig die Reine und Unbefleckte genannt zu werden. Alles in ihr ist vollkommen. Ihre Liebe ist bedingungslos."

Meine Kleinen, schmolzt nicht wenn ihr nicht bekommt was ihr wollt; sie tut den Willen Gottes über alles. Ihr empfangt von Gott was sie für euch erhält. Sie ist eine perfekte Mutter. Was immer sie für euch wünscht ist was ich für euch wünsche. Diese Zeit ist ihr bekannt. Gott hat nicht verborgen was ihr von ihr erleben werdet. Sie blieb an meiner Seite am Fuße des Kreuzes. Sie war sich eures Versagens bewusst aufgrund eurer unvollkommenen Liebe eure Berufung zu erfüllen. Sie betete, und sie betet auch heute noch. Das Gebet darf nicht beiseite geschoben werden. Das Gebet ist mächtig; es vereint euch zu allen denjenigen die beten. Glaubt, dass die Einheit von Geschaffenen in der Macht der Liebe wohnt.

Es liegt an euch diese Worte zu akzeptieren die ich zu eurem Herz flüstere. Ich liebe euch, meine Kinder. Eure Leiden werden in Hoffnung verwandelt wenn ihr ja zu meinem Willen sagt, und nicht zu eurem Willen. Ich bin der Wille der Liebe der euch erkennen lassen möchte, das heute wie gestern, ich euch vorstelle was wesentlich ist um in meiner Welt der Liebe zu leben: er der versteht wünscht seine Berufung zu erfüllen.

Meine Kinder, wenn ihr bedingungslose Liebe seid, lebt ihr die Große Reinigung. Seid voll und ganz in mir mit eurem ja. Euer ja wird bedingungslos da es eine Reinigung des Geistes erfährt. Ja, ihr tretet in das Licht und der Heilige Geist zeigt euch dass ihr alle miteinander durch die Macht der Liebe gebunden seid. Je mehr ihr tut was der Heilige Geist euch zeigt, desto demütiger werdet ihr, und je mehr erlaubt ihr der Macht der Liebe zu handeln.

Eure Liebe ist in der Macht der Liebe. Das Böse kann sich nicht einschleichen um sein Gift in diese Bewegung der Liebe einzuspritzen, denn die Macht der Liebe vereinigt euch. Diese Macht ist die Liebe in euch, weil ihr alle miteinander verbunden seid: Die Liebe aller Engel, die Liebe aller zukünftigen Heiligen im Fegefeuer, die Liebe aller Heiligen im Himmel, und die Liebe aller Kinder auf der Erde. Alle haben die Liebe Gottes in sich, selbst diejenigen im Fegefeuer. Haben sie nicht ihr ja der Liebe gegeben? In diesem Augenblick, sind sie Liebe geworden in einem solchen Ausmaß dass sie bedingungslos für die Ewigkeit liebten. Liebe für Gott, Liebe für die Engel, Liebe für alle Geschaffenen gibt ihnen grenzenlose Kraft um zu leben was sie zu leben gewählt haben: ein Feuer der Liebe der Liebe wegen.

Habt keine Angst für jene die sündigen; eines Tages werden sie zur Beichte gehen. Ihr, liebt sie bedingungslos; dies öffnet ihnen die Tür die zu Gnaden führt. Wenn ihr nur sehen könntet was euer ja zu Gott in ihnen hervor ruft, ihr würdet feststellen dass die Macht der Liebe, die von der Liebe Gottes kommt, alles vollbringen kann. Es ist Gott der in und durch diese Macht handelt, da es nur eine Macht gibt. Alle diejenigen die in euch sind profitieren von dieser Macht und ihr profitiert von ihrer Liebe: das ist die Macht der Liebe über das Böse. Sie besitzen nicht eure bedingungslose Liebe, aber was eure Liebe erzeugt hat eine Wirkung auf ihre Liebe, und sie erhalten die Vorteile davon.

Ich habe mich aus Liebe gegeben, und aus Liebe, seid ihr die Kinder meines Vaters in meinem Blut. Mein Blut gibt euch die Kraft zu leben was ihr leben müsst, und was ihr leben müsst ist Liebe für alle Kinder meines Vaters. Liebt diejenigen die euch nicht lieben, und liebt jene die Böses begehen ohne sie zu beurteilen - sie sind von meinem Vater - und das Böse das sie begehen darf euch nicht beeinflussen. Diese Worte sind reich an Gnaden; es liegt an euch sie zu akzeptieren für die Liebe von allen.

Meine Kinder, Ich spreche zu euch von der Großen Reinigung des Fleisches, und da seid ihr, und wartet. Diese Zeit scheint euch so lang zu sein! Es ist heute dass sie gelebt wird. Könnt ihr meinen Durst verstehen euch handeln zu sehen aus Liebe für alle? Wenn ihr eine einzige Handlung ausführt ohne zu klagen wie lange es dauern wird, gieße ich Ströme von Freuden in euch aus, die Freude eure Berufung in meinen Willen erfüllt zu haben. Ja, ihr seid nicht länger in euch, ihr seid in mir, Der Liebe: eure bedingungslose Liebe wird von meiner Liebe genährt. Es ist meine Kraft welche die Macht der Liebe nährt. Sie gibt euch eine Kraft die von innen arbeitet indem sie alle diejenigen vereint die Liebe in sich haben, und ich vereine euch zur Liebe meiner erschaffenen Engeln sowie zu allen Kindern im Himmel und im Fegefeuer.

Als ihr im Geiste des Vaters geschaffen wurdet, legte er Liebe in euch um aus euch Kinder zu machen die im Namen aller handeln. In wem müßt ihr leben, ihr die für die Liebe erschaffen wurdet? Es ist wichtig das ihr euer Leben in dem Einen lebt der mächtiger ist als ihr: Ich bin das Ewige Leben. Der Heilige Geist ermöglicht euch diese Worte zu verstehen wenn ihr euer ja zu Der Liebe sagt. Meine Kinder, ihr kommt von mir, Gott, nicht von euch; ich bin es der euch in mir

sterben läßt durch meine Gnaden. Ja, es ist notwendig in Jesus zu sterben so dass ihr euren rechtmäßigen Platz wiedererlangt. Ihr hattet einmal alles, und durch euer nein, habt ihr alles verloren das von Gottes Wissen kommt.

Wenn ihr in meines Vaters Willen seid durch mich, lernt ihr geduldig zu werden, freundlich, gut, beherzt, duldsam, ruhig, einladend, fromm, wohlätig, demütig: Die Liebe umspannt alle Dinge. Aufgrund eurer Bemühungen bedingungslos zu lieben, erlaubt ihr der Macht der Liebe zu handeln, und diese Kraft in der Macht Gottes vereint euch zu allen denjenigen die er aus Liebe geschaffen hat: euch alle und alle seine Engel.

Ihr werdet Licht für diejenigen die in der Finsternis sind. Eure Heiligkeit kann in der Dunkelheit gesehen werden: Ihr seht was andere nicht sehen, ihr versteht was andere nicht verstehen, und ihr gebt ihnen was sie bedürfen die Folge ihrer Sünde zu leben bis zu dem Tag an dem alles vor ihnen erscheint, so dass sie vermögen sich selbst zu verzeihen. Unter euch, gebt ihr einander Liebe, die eine Quelle der Stärke ist die nicht urteilt sondern eine helfende Hand verleiht, die nicht verurteilt sondern vergibt.

Alle diejenigen die ihre Fehler nicht sehen sind von der Finsternis der Hölle geblendet. Sie sehen nichts, weil ihre schädlichen Handlungen keine Liebe tragen. Diese Handlungen produzieren Angst, Dominanz, Hass, Eifersucht, Neid, Faulheit, Zorn, Gleichgültigkeit, Götzenverehrung, Langweile, Eitelkeit, Habgier, Lust, Begierde, Rache, Stolz: alles Dinge, welche die Liebe in allen geschaffenen Kindern auf der Erde nicht nähren. Sie stehen im Dienst des Bösen, der sie versklavt hält zu ihren schlechten Entscheidungen, welche sie machten wenn mit dem Bösen konfrontiert: Diese Kinder benützen das Böse das sie kennen um Handlungen gegen euch zu begehen.

Ohne es zu merken, macht ihr das gleiche. Wenn ihr nicht liebevoll gegenüber denjenigen seid die euch Leiden zuteilen, eure Gedanken, eure Blicke, die Dinge die ihr hört, eure Worte, eure Handlungen, eure Gefühle, sind keine Taten der Liebe, und eure Handlungen produzieren keine Liebe für alle Kinder Gottes auf der Erde. Ihr seid alle Opfer des Bösen: Satan benutzt euch. Satan und seine Gehilfen schließen sich zusammen um zu verhindern, dass ihr bedingungslos liebt.

Liebe die zusammen kommt ist eine Quelle der Kraft, und diese Kraft heilt, ermutigt, vergibt und ermöglicht Kindern die Hindernisse zu überwinden die Satan und seine Gehilfen schaffen. Opfer des Bösen, eurer Macht der Liebe fehlt die Kraft der Liebe Gottes. Eroberer des Bösen, eure Macht der Liebe wohnt in der Kraft der Liebe Gottes: ihr nährt euch gegenseitig einander mit Liebe. Meine Kinder, ein Kind Gottes ist ein ganzes Wesen - es wurde geschaffen um mit dem zu leben was es in sich hat um mit allen Kindern Gottes glücklich zu leben die so sind wie es.

Lest das folgende: Adam wurde vor Eva auf der Erde geschaffen und alle denjenigen die von ihm kommen werden. Wer hat Adam erschaffen? Gott. Was hat Gott getan bevor er eine Form erschuf die dasselbe Aussehen haben würde wie der Körper des Sohnes Gottes? Er nahm etwas Ton, und mit dieser Materie, formte er einen Körper. Es ist nicht so dass diese Form kein Leben in sich hatte! Was hat Gott getan um der Form Leben zu geben? Er atmete etwas in sie - nicht Luft, nicht Gas, nicht Flüssigkeit, sondern Liebe. Gott liebte den Menschen bevor er geschaffen wurde, sein Geist war mit Liebe erfüllt für seine Schöpfung. Er gab ihm was er fühlte, und was er fühlte war Liebe, und Liebe war in Gott.

Gott ist Die Liebe. Die Liebe: der Vater und der Sohn im Vater, und der Vater in dem Sohn, der Sohn in dem Vater, sind Liebe in solchem Ausmaß dass der Heilige Geist ist. Adam erhielt Leben auf der Erde weil Gott Materie mit seiner Liebe vereinte. Hätte Adam auf der Erde geschaffen werden können bevor er in Gott geschaffen wurde? Gott hatte Adam in ihm. Gott ist die Macht, er stellt vor sich, was er in sich hat. Alles was erschaffen ist kommt von Gott, wohingegen alles was wir auf der Erde erschaffen kommt von dem was Gott geschaffen hat. Niemand kann aus dem Nichts erschaffen; nur Gott schafft aus dem Nichts, weil er alles in sich hat.

Adam konnte nicht auf der Erde geschaffen sein ohne zu wissen von wem er kam. Gott weiß alles, Gott sieht alles. Wer gab Adam die Fähigkeit alles zu benennen, was Gott ihm vorstellte? Gott. Die Liebe die Gott in Adam hauchte enthielt alles Wissen; demzufolge, hatte Adam Gottes Wissen in sich. Als Gott Adam alles vorstellte was ihn umgab, benannte Adam alles und nutzte die Namen die Gott in seinem Geist hatte. Gott ist über alle Dinge, und was immer Adam tat, hat er im Willen Gottes getan.

Da Gott Adam das Wissen gab, hatte er deshalb das Wissen in sich durch Gott. Und doch, hat er ein Wesen gesehen das ihm ähnlich sieht? Nein, keines der Dinge die Gott ihm vorstellte trug das Bild des Menschen. Deshalb hatte Adam Kenntnis über etwas das ihn betraf. Er sah und fand nicht seinesgleichen: er hatte also jemand wie sich selbst in sich. Als Gott ein Teil von ihm nahm, um Eva zu erschaffen, gab Gott im eine Lebensgefährtin. In Eva, war Liebe, da Gott nicht ohne Liebe erschaffen kann - er ist Die Liebe. Durch diesen Akt der Liebe, zeigte Gott dem Mann dass er Leben in sich hatte, und dass sie die Liebe Gottes für ihn war.

Hatte Eva in sich was Adam in sich hatte? Was auch immer Gott ist, so sind seine Kinder da sie in seinem Ebenbild geschaffen wurden. Adam und Eva: Eva in ihm, er in ihr. Sie wurden mit Gottes Liebe geschaffen; sie hatten beide dieselbe Liebe in sich, dasselbe Wissen und denselben Willen, und das war für Gott, durch Gott. Nichts kam von ihnen, alles kommt von Gott. Hatten Adam und Eva die Macht, mehr Wesen wie sie selbst zu erzeugen? Sie konnten nur mit dem schaffen was Gott geschaffen hatte, aber das Wissen wie man nutzt was Gott erschuf, erhielten sie von Gott, und darum, hatten sie diese Fähigkeit. Sie hatten in sich alles was nötig war um sich fortzupflanzen.

Gott hat alle Kinder in sich. Die Kinder die Adam und Eva haben werden waren bereits von Gott gewollt, da Gott der einzige Schöpfer ist: hat er alles in sich. In Gott, wurden alle Kinder geschaffen. Gott machte seinen Willen Adam und Eva bekannt: geht hin und vermehrt euch. Wäre er im Stande gewesen diese Worte auszusprechen ohne dass sein Wille durchgeführt wurde? In Gott, wurde alles vollendet. Meine Kinder, in jedem geschaffenen Kind ist der Wille Gottes, denn das was erforderlich ist um sich fortzupflanzen, ist in jedem Kind Gottes. Gott macht keine Dinge aus Ignoranz, er weiß alles, er kann alles, er hat euch alle aus Gründen der Liebe geschaffen.

Vor Gott, Mann und Frau haben Liebe in sich um zusammen zu kommen um sich fortzupflanzen. Die Zeugung ist in dem Wesen der Liebe. Jede Person muss das was von Gott kommt in sich empfangen um sie zu einem anderen zu geben: jede Person bringt seinen Akt der Liebe zurück zu Gott. Liebe ist in allen und dieser Akt ist in allen. Wer kann einen Akt ohne Liebe vollziehen? Die Person die ahnungslos ist das man lieben muss wie Gott liebt. Wenn man einen Akt vollzieht der die Liebe in einem anderen nicht respektiert, ist es zu sich selbst dass

man diesen Akt ausführt, und das Kind das geschaffen wurde durch diesen lieblosen Akt wird zu Gott gehören; aber diese Person wird verantwortlich gehalten für diesen Akt und sie wird die Konsequenzen dafür leben.

Gott hat die Liebe zu seiner ganzen Schöpfung gegeben. Das Kind das geboren wird gehört zu Gott; es hat in sich was andere haben: Liebe. Gott verweigert diesem Kind seine Liebe nicht; Gott hat es erschaffen bevor es in diese Welt kam. Jedes Kind muss Liebe für jedes Kind haben. Selbst jene die lieblose Akte ausführten, die Kinder zwingen mit ihnen intim zu sein, kommen von Gott: sie allein werden ihre Konsequenzen leben erträglich gemacht durch diejenigen die bedingungslos lieben. Damit eure Liebe vollkommen sein kann, werdet ihr diejenigen billigen die Kinder töten bevor sie geboren werden, wohl wissend dass Gott euch fragt denjenigen zu vergeben die diese unmoralischen Handlungen getan haben? Diese Kinder die geboren werden haben in sich was jene Angreifer in sich haben, genau wie ihr es in euch habt: die Liebe eines jeden um zu lieben. Ihr habt Liebe in euch und Liebe ist in dem was Gott in seinem Ebenbild geschaffen hat: euch alle.

Jeder von euch, hat jedes Kind Gottes in sich, und dies, seit Adam: der erste Mann auf der Erde. Meine Kleinen, das Wissen im Menschen hat Gott vom allerersten Tag an gewünscht, als Gott wünschte dass der Mensch auf der Erde lebe. Kein Tier das vor dem Menschen geschaffen wurde hat jemals alle Kinder Gottes in sich enthalten. Wir tragen in uns was wir sind: das Tier trägt seine Genen vom Moment seiner Erschaffung. Die Veränderungen die im Laufe der Zeit stattfinden sind nicht immer im besten Interesse des Tieres, aber das täuscht das Wissen, dass nicht in der Liebe ist. Lasst dies geschrieben sein: "Hat der Mensch die Intelligenz in sich das zu verstehen?" Bleibt wie ihr seid - Kinder Gottes für die Liebe geschaffen - und versteht das in euch alle Kinder Gottes sind; und wenn ein einziger von euch nicht alle Kinder Gottes bedingungslos liebt, dann liebt er nicht wer er ist: sich selbst in seinem allen und sein alles in ihm.

Ihr die beginnt zu verstehen das es gut ist bedingungslos zu lieben, lasst eure Brüder und Schwestern nicht in den Händen des Teufels. Eine einzige Handlung verbunden zu anderen Handlungen, gut oder böse, trägt Früchte, weil Handlungen Akte des Lebens sind. Wenn sie ausgeführt würden ohne eine Folge zu erzeugen, gäbe es keinen

Grund das Wort "Aktion" zu verwenden - es wäre nichts anderes als ein leeres Wort. Jede Handlung ist in einer Bewegung des Lebens im Leben Gottes. Die Bewegung des Lebens die keine Liebe erzeugt ist wie ein Adler der in den Himmel steigen will ohne die Hilfe seiner Flügel. Wenn Handlungen der Liebe nicht aneinander gebunden wären, würden sie nicht ihre Früchte der Liebe zu Jesus geben - sie wären verloren. Für Gott, ist nichts verloren; es ist aus diesem Grund das ich zu euch sagte: "Liebt einander." Es ist durch die Liebe zueinander, dass eure Handlungen von anderen Aktionen Nutzen ziehen können.

Eure Handlungen der Liebe sind nicht länger eure Handlungen - sie sind alle in meinen Handlungen. Es ist Jesus der Die Liebe ist und es ist Jesus der das Wort ist. Ich bin in meinem Vater und mein Vater ist in mir, und der Heilige Geist geht aus von dem Vater und dem Sohn: nichts existiert außerhalb von uns. Wenn ich eure Handlungen nehme und alle jene eurer Brüder und Schwestern, ist es weil ihr Liebe für alle seid, und alle Handlungen werden meine Handlungen, und in euch, gebe ich Gnaden der Liebe zu denen die nicht lieben wie ihr liebt.

Eure Handlungen der Liebe begegnen der Liebe die in ihnen ist weil sie mit Gottes Liebe geschaffen wurden, und Liebe in ihnen ist. Wenn sie mir nicht ihre schädlichen Handlungen geben, da ich barmherzig bin, kann ich sie nicht bestrafen. Ich beobachte euch und ich sehe was ihr für sie wünscht - Liebe - und ich verweigere euch nichts. Eure Liebe ist die Liebe meines Vaters und sie empfangen die Liebe die durch euch kommt von meinen Handlungen in euch, und ihre vernachlässigte Liebe gewinnt Kraft.

Diese Kinder die nicht wissen dass ihr sie liebt sind Teil eures Lebens, und ihr teilt mit ihnen was ihr erhaltet. Es ist so schön seine Kinder zu sehen die sich aus Liebe geben! Ihr seid ein alles in dem allen von Gott. Alle eure Handlungen werden ihre Handlungen, und ihre Handlungen werden eure Handlungen. Seht ihr was geschieht? Ihr willigt ein alles zu akzeptieren ohne zu urteilen, ohne diejenigen zu verurteilen die keine guten Werke tun. Ihr seid bereit alles aus Liebe zu akzeptieren, weil ihr in meine Barmherzigkeit vertraut.

Mein Blut ist von unschätzbarem Wert: es ist Liebe. Ich habe alle Dinge ertragen und ihr erklärt euch bereit, alle Dinge zu tragen. Wie groß ist euer Geschenk! Wer hat euer Geschenk so groß gemacht? Ich, der Erlöser der Welt. Ich bin es der ist was ihr seid, ich bin es der alle

Maßnahmen ergreift, ich bin es der sie lebt, ich bin es der sie durch mein Leben verwandelt, ich bin es der meinem Vater Handlungen präsentiert, und mein Vater begrüßt meinen Akt der Liebe. Mein Akt der Liebe gehört meinem Vater; alles kommt von ihm. Welche Macht ihr in euch habt!

Diese Zeit gehört ihm und er hat aus dieser Zeit eine Zeit der Liebe für seinen Sohn gemacht, und alle jene die an mich glauben leben diese Zeit mit meinen Gnaden der Liebe. Es liegt an euch in dieser Welt der Liebe zu leben, welche Gott euch ermöglichen will zu sehen und zu verstehen damit ihr in ihr leben könnt. Wer Ohren hat, laß ihn hören, und Augen, laß ihn sehen. Meine Geliebten, Ihr seid es die Instrumente der Liebe in den Händen Gottes seid. Ich benutze euch, so dass sie erhalten was ich euch gebe. Leben ist in euch und sie haben Leben in sich. So lange sie nicht nein zum Leben sagen, will ich euch verwenden jene zu suchen die im Buch des Lebens eingeschrieben sind.

Seid wachsam; Satan wird alles tun damit ihr in eurer Aufgabe scheitert. Er ist sich euren geringsten Schwächen bewusst. Äußert euer ja mit vollkommenem Glauben in mich; Ich bin das Leben das euch zu Kindern Gottes macht. Meine Aktion ist machtvoll, sie ist für euch. Ich, Jesus, liebe euch. Haltet euch an die Liebe eures Nächsten - ich bin in ihm sowie ich in euch bin. Ich lebe in allen denjenigen die mein Himmlischer Vater mir gegeben hat. Ich bin sein geliebter Sohn in dem er Wohlgefallen hat. Alle Aktion kommt von ihm. Ich, des Vaters Aktion, segne euch durch meinen Heiligen Vikar, Gnaden ergeben sich aus meinem göttlichen Willen damit ihr Liebe seid für euch und euren Nächsten.

Jesus

ES LIEGT AN EUCH ZU ENTSCHEIDEN OB IHR EUCH KENNEN WOLLT

Meine Kinder, die Zukunft ist in eurer Gegenwart, da ihr baut was in euch ist. Um es zu leben, seid nicht wie diejenigen die Gott auslachen. Ich gab mich für sie und für euch, und was auch immer ihr für eure Ewigkeit tut, tut ihr auch für sie. Es ist aus diesem Grund das diese Schriften für jede und jeden von euch sind. Eure Kleinheit gefällt mir wenn ich Platz in euch finde für alle meine Kinder. Ich kann alles für euch tun, aber es liegt an euch zu tun was getan werden muß mit dem was ich euch gebe.

Wenn ihr nicht die erforderlichen Bemühungen macht in und durch das was ich euch gebe, wird euch jeder Tag schwierig erscheinen. Wie viele unter euch sehen eine Welt von Menschen die denken sie sind Gott? Wie viele unter euch leiden beim Anblick dieser Welt die sich selbst zerstört? Die Unerfahrenheit dieser Welt nimmt täglich zu. Ich bin der Schöpfer der Kinder dieser Welt, doch was wissen sie über sich selbst in Beziehung zu Gott?

Gott der Vater ist in mir, dem Sohn, und ich bin in meinem Vater, und der Heilige Geist ist im Vater und in mir: wir enthalten einander. Gott ist euer Schöpfer, ihr seid alle in mir, ihr seid mein Inhalt. Ihr wurdet in unserem Ebenbild geschaffen: ein Kind ist in allen geschaffenen Kindern und alle geschaffene Kinder sind in ihm; ihr enthaltet einander durch Gott.

Meine Kleinen, dankt euch dass ihr nicht mit Selbstgefälligkeit erfüllt seid, da ihr alle euren Schöpfer braucht. Und Licht erscheint aus meinem Wesen so dass ihr die Wichtigkeit begreift euch selbst zu

geben damit ich euren ganzen Inhalt nehmen kann. Euer Selbst wird unseres.

Es ist wichtig euer ja Der Liebe zu geben. Ich kann niemand zwingen Gott zu ersehnen. Ich bin das Ewige Leben, und in mir sind alle Leben, und jedes ist geachtet. Wenn ihr akzeptiert was wir erwarten dass ihr seid - das heißt, ihr und alle diejenigen die in euch sind - werden wir eure Vollkommenheit wiederherstellen, aber das Fleisch muss sich erlauben gereinigt zu werden. Alles was ihr sein werdet soll zu dem zurückkehren wie es einmal war - in Gottes Ebenbild: euer Inhalt in unserem Inhalt. Wir sind das Leben. Durch Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist, seid ihr das Leben, und durch uns, werdet ihr ewig sein.

Es ist euer Leben dass euch präsentiert wird. Versteht dass euer Ewiges Leben in euch ist, und durch mich, ich der in Gott dem Vater und in dem Heiligen Geist ist, werdet ihr Angesicht zu Angesicht kommen mit dem was ihr seid so dass jede Person eine Entscheidung treffen kann: denn Wunsch das Leben auf der Erde zu leben das Gott für euch möchte. Das Leben das ihr heute kennt ist ein Leben das aus menschlichen Bedingungen besteht, aber eines das euch gehören wird, wenn ihr es so wünscht, wird reich an Wissen sein: die Erkenntnis Gottes, Leben in Gott.

Ich gebe euch Licht - lest sorgfältig das folgende. Das Leben nährt sich mit dem Leben, euer Inhalt nährt sich mit unserem Inhalt. Wenn euer Leben alles erhält was es benötigt von der Dreieinigkeit um ewig zu bleiben, seid ihr es die erhalten was ihr benötigt um Liebe zu sein, Liebe gibt und Liebe empfängt. Ihr nährt das Leben aller Kinder Gottes die in eurem Inhalt sind, und das Leben aller Kinder Gottes in eurem Inhalt nährt euch: deshalb, habt ihr alle von unserem Inhalt erhalten.

Ihr lebt, ihr braucht das Leben damit euer Leben das Aroma Gottes tragen kann, und Gott euer Wesen mit seinem Inhalt der Liebe füllt. Um die Kinder Gottes die alle um euch herum sind glücklich zu machen, muß die Länge wie die Breite, die Höhe und die Tiefe von allem gesund sein um zu ermöglichen, was für das Leben von Vorteil ist, um es ohne Unterbrechung zu betreten und zu verlassen.

- Das Leben geteilt von Gottes geschaffenen Wesen ist ohnegleichen: es hat keine Rivalen, alles ist harmonisch schön.

- Jedes Leben ist in jedem Leben: in seinem eigenen Leben, jedes Kind erhält alles von Gott um anderen zu geben was sein Leben erhält, und je mehr sein Leben gibt, und je mehr jedes Leben erhält, desto mehr gibt das Leben in jedem Menschen.
- Das Leben jedes Menschen ist umhüllt von allem was vorteilhaft für das Leben ist: Leben ermöglicht dem Leben freizugeben was es enthält.
- Weil ihr innerlich genauso gut seid wie äußerlich, seht ihr, hört ihr, sprecht ihr, handelt ihr und fühlt ihr was ihr seid: ihr seid die Lebenden meines Vaters.
- Nichts kommt von euch: alles kommt von Gott dem Vater.
- Durch mich, das Ewige Leben der sich durch seinen Tod am Kreuz aus Liebe gab um euch zu erlösen, gießt er seinen Inhalt in euren Inhalt, der von jedem Makel gereinigt wurde.
- Der Inhalt Gottes ist unendlich, er enthält absolut alles: alles was die Engel wissen, alles was ihr wißt und alles was ihr nicht wißt.
- Niemand, nicht einmal die Engel, kennen den Inhalt Gottes: was immer der Vater in sich hat, hat der Sohn und der Heilige Geist in sich, denn es gibt nur einen Gott.

Um eurem Inhalt zu erlauben von unserem Inhalt ernährt zu werden, ist es entscheidend dass ihr es wünscht; und sobald ihr einwilligt, öffnet sich der Inhalt Gottes und paßt sich euch an. Obwohl ich gestorben bin, um euch zu erlösen, habt ihr euren Willen der euch begrenzt durch euer Wissen von Gut und Böse. Und Gott euch schützt, weil das Böse sich euch offenbart um rückgängig zu machen was in Güte verwandelt ist durch das, was Gott euch gibt.

Meine Kinder, es fehlt der Gute Wille in euch wegen des Bösen, das immer versucht die Dinge die euch nähren zu beseitigen. Ihr seid aus Fleisch, und es ist durch das Fleisch dass das Böse euch unwissend über das Leben hält. Hier ist was ihr in der Lage seid über das Leben von Gott zu wissen:

- Das Leben ist Gottes Licht. Gott weiß alles und er gibt euch was er in sich hat. Das ist warum alles Wissen von dem Licht Gottes kommt. Und wo ist Gott? In euch. In euch ist Gottes Wissen, und Gott hat es euch gegeben.

- Das Leben ist auch die Macht in Gott. Von Gott strahlt eine Macht aus die alles kann. Es ist eine unvergleichbare Macht, und sie kommt von Gott allein. Wenn Gott Wunder vollbringt, was geschieht in euch? Eine Macht verbreitet sich durch euer ganzes Fleisch. Wird diese Macht verschwinden ohne eine Spur zu hinterlassen? Nein, sie hat euch verwandelt. Was ihr zuvor wart hat sich verwandelt, und was ihr seit diesem Wunder geworden seid ist dauerhaft. Wird es mehr unabänderliche Verwandlungen geben? Ja, weil Gott nicht aufhört Wunder zu vollbringen - er gibt was er ist: Liebe.
- Das Leben ist auch die Herrlichkeit Gottes. Gott ist unveränderlich. Er ändert sich nicht, er ist Perfektion. Es ist die Herrlichkeit Gottes die alle Schönheit vermittelt damit die Schöpfung vollkommen ist. Gott ist unendlich vollkommen. Alles was er berührt ist vollkommen für die Ewigkeit. Seid Ihr perfekte Kinder? Ihr wart so vor der Erbsünde, weil ihr in Gottes Ebenbild geschaffen wurdet. Jedoch seit dem Ungehorsam, als ihr im Schoß eurer irdischen Mutter gebildet wurdet, wurdet ihr unvollkommen gebildet. Gibt es einen Grund auf die Perfektion aller Kinder Gottes zu hoffen? Da Gott alles in und durch seine Perfektion gemacht hat, seid ihr vollkommen, in Jesus der euch erlöst hat. Durch meinen Tod, wurdet ihr von der Unvollkommenheit zurückgezogen: als perfekte Wesen, wurdet ihr unvollkommen durch den Ungehorsam, und als unvollkommene Wesen, wurdet ihr abermals perfekt durch den Gehorsam des Sohnes Gottes.
- Das Leben ist der Wille Gottes. Der Wille Gottes ist gegenwärtig in allem was erreicht ist. Daher, alles was erreicht wurde erreicht wird und erreicht worden ist, ist von Gott gewünscht. Gott ist der Göttliche Wille, er ist in all seinen Schöpfungen vorhanden. Nichts existierte und alles existiert: Gott wünschte und alles kam zu sein - so ist der Wille. Gott selbst ist der Wille; er vollbringt was er in sich hat. Nichts ist von ihm getrennt, er ist der Schöpfer. Seid ihr Schöpfer? Nein, ihr vollbringt was in Gott vollbracht wurde. Gott allein kreiert, und in Gott, könnt ihr nehmen was in Gott ist und euren Willen in den Dienst des Göttlichen Willens legen. Da Gott der Wille ist, vereinen sich alle Willen um zu schaffen was in Gott geschaffen ist. Rohstoff ist von Gott geschaffen, und ihr kreiert

indem ihr seinen Rohstoff benutzt. Aus Liebe, läßt euch der Göttliche Wille leben was erreicht ist.

Im Leben, habt ihr den Willen Werke auszuführen mit seiner Macht, und das wird erreicht das Wissen zu benützen das von Gott kommt so dass sie vollkommen sind nach seinem Willen. Ihr alle habt in euch die Liebe die ihr benötigt um ein aktives Leben zu führen. Wenn ihr nicht Liebe seid, wird euer Leben einem Leben ähneln das nichts mehr ist als der Anschein eines Lebens: Ihr werdet nicht wissen wer ihr seid und was ihr im Stande seid zu vollbringen.

Wer seid ihr? Menschen in Gottes Ebenbild geschaffen in der Lage alles zu tun im Ebenbild des Schöpfers. Was immer Gott getan hat, er möchte, das ihr es tut, weil er euch liebt. Habt ihr in euch was ihr benötigt zu tun was ihr tun müßt? Ja, da Gott alles in euch legte was er in sich selbst hat: die Liebe der Erfüllung. In allen Kindern Gottes sind alle Kinder Gottes, zusammen mit allem was sie aus Liebe tun können. Können sie alles tun? Sie können tun was gut ist, weil alles was gut ist, Liebe ist, und Liebe ist im Leben.

Wenn das Leben in seinem Element ist, das heißt, in allem was Gott enthält, ist alles harmonisch ausgewogen. Liebe gibt und Liebe erhält. Was gibt die Liebe? das was von Gott kommt. Und was erhält die Liebe? Das was in allen Kindern Gottes ist durch Gott: die Macht der Liebe. Der unendliche Inhalt Gottes gießt sich aus in die Kinder Gottes, und ihr Inhalt wird in jeden gegossen so dass jeder in Gottes unendlicher Liebe sein kann.

Durch Gott, habt ihr das Leben in euch. Leben ist nicht in euch wegen der Entwicklung der Materie; es ist die Materie die das Leben erhielt: Materie ist nicht das Leben. Es ist das Leben dass die Materie von der Macht empfang, die mehr als nur einfache Materie ist. Weiterhin, Leben erschien nicht nach einer Explosion. Um zu einer genetischen Explosion zu kommen, wäre es nötig gewesen dass Elemente mit der Fähigkeit sich zu entwickeln vorhanden sind, und folglich, Materie mit der Fähigkeit sich zu entwickeln: das was Materie ist hat kein Leben, aber ist nützlich zum Leben.

Das Leben ist vorhanden, und es ist von dem Willen des Lebens, dass das Leben erschien, und das alles Leben Willen enthält. Der Wille ist Leben, denn er ist im Leben. Zu glauben, dass das Leben entstand als Ergebnis von etwas das kein Leben hat, und daher keinen Willen,

ist an das Nichts zu glauben. Nichts kann nicht sein, es ist die Trägheit der Aktivität, sie ist machtlos.

Das Leben ist in seinem Leben. Sein Leben bewegt sich von selbst, und keine Leere kann im Ewigen Leben gefunden werden. Wenn Leere anwesend wäre, könnte man diese Leere nicht "Leben" nennen. Euer Wesen ist im Leben, denn es ist das Leben, das Leben in euer geschaffenes Wesen legte. Ihr seid nicht Geist, ihr seid aus Materie gemacht. Leben ist in euch und es ermöglicht eurer Materie sich zu bewegen. Ohne das Leben in euch, würdet ihr nicht wünschen: zu wissen, zu sehen, zu sprechen, zu hören, zu vollbringen, zu essen, zu trinken, zu schlafen, zu fühlen... weil eure Materie die Macht des Willens des Ewigen Lebens nicht erhalten würde das euer Leben nährt.

- Vor tausend und tausend und tausend Jahren, gab es nur das Nichts: nur das Leben war in seinem Willen.
- Das Leben erfreut sich in seinem Allen: alles über das Leben ist Gegenwart.
- Das Leben ist in der Gegenwart und die Gegenwart ist im Ewigen Leben: keine Vergangenheit, keine Zukunft, es ist. Die Ewigkeit ist das Leben.
- Im Ewigen Leben, ist alles in seinem Allen - alles ist vollbracht, das ist die Ewigkeit.
- Es gibt kein Bedürfnis nach Hoffnung: alles ist in der Gegenwart, im Leben.
- Das Leben ist im Leben, es gibt sich ständig sein Alles: es gibt sich selbst sein eigenes Leben.
- Es ist immer in dem was es ist: das Leben im Leben.
- Es gibt kein Bedürfnis für den Glauben um zu glauben was es ist: es lebt seine Gegenwart die alles sieht, alles weiß und alles tun kann.
- Das Leben ist ewig in seinem Willen: es gibt von sich, es erhält von sich.
- Es ist fortwährend in was es ist: Das Leben ist in seiner Vollkommenheit.
- Es fehlt ihm an nichts:
- das Leben ist in seiner ewigen Schönheit.

- Die Macht seiner Erkenntnisse ist im Leben: seine Macht ist was es ist.

Das Leben ist Gott. Gott wollte und alles entstand nach Gottes Wunsch. Gott ist unsichtbar und sichtbar, er ist in seinem Willen. Gott hat in sich alles das unsichtbar ist und alles das sichtbar ist: sein Alles. Nur er entscheidet was vor ihm sein soll. Als Gott alles unsichtbare und sichtbare erschuf, offenbarte er was in ihm selbst war, schöpfen ohne etwas aus dem Leben zu entfernen, das ist, wer er ist und ohne sich zu entleeren, da alles was von seinem Leben kommt sein Wille ist.

Unsichtbare und sichtbare Leben haben das Leben Gottes in sich. Alles Leben kommt von Gott. Es gibt keine zwei Leben innerhalb eines Lebens, es gibt nur das Leben Gottes, und Gott gibt sein Leben. Wie das Ewige Leben, jedes Leben enthält alles. Seine Engel besitzen den Inhalt Gottes durch das Leben. Gott ist Geist und sie sind als Geister erschaffen durch den Willen des Ewigen Geistes.

Menschliche Wesen besitzen den Inhalt Gottes durch das Leben. Gott der Vater wollte das die Geister vor ihm sind: er brauchte es nur zu wünschen und alle Geister wurden geschaffen. Und das gleiche gilt für den Menschen: er brauchte es nur zu wünschen und sie wurden erschaffen. Das Ewige Leben ist Gott, und alle Engel und alle Menschen haben das ewige Leben vom Ewigen Leben erhalten.

Unsichtbare Kreaturen haben das Leben durch den Geist; sichtbare Kreaturen haben das Leben durch die Materie des Sohnes des Gottmenschen. Gott der Sohn offenbarte seine Materie zu Gott, seinem Vater, und kein einziger Mensch, zusammen mit seiner Materie, fehlte von dem Leben das für die Engel sichtbar war. Jeder Mensch hat ein Leben passend für sich selbst wenn auch alle im Ewigen Leben sind. Jeder Mensch teilt ein Fleisch, welches das von allen Menschen ist: es kann nicht von sich getrennt werden. Obwohl es einzigartig für jede Person ist, jede Person besitzt das Glück es zu betreuen, weil das Fleisch von dem ewigen Fleisch kommt.

Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist, ein Gott der alles umfasst, hatte den Wunsch alle Dinge für die Menschen zu schaffen. Was immer in Gott ist, ist sein alles, und daher, hat er sein alles zu all seinen geschaffenen Wesen gegeben, so dass sie im Ebenbild des Schöpfers sind. Gott der Schöpfer brauchte es nur wünschen und alles das sichtbar sein sollte wurde geschaffen. Da er Herr ist über alles das

erschaffen ist, gab er jede Schöpfung zu allen denjenigen die nach seinem Ebenbild geschaffen wurden. Infolge, sind sie in der Lage zu schaffen, indem sie verwenden was Gott ihnen gegeben hat: Werke die dem ihres Schöpfers ähnlich sind.

Das Leben hat aus euch vollkommene Wesen nach seinem Ebenbild im Ewigen Leben gemacht. Bevor ihr im Schoß eurer irdischen Mutter wart, habt ihr in Gott gelebt: vollkommen wart ihr. Als ihr auf Erden geboren wurdet, wurdet ihr unvollkommen geboren. Von wo ist diese Unvollkommenheit gekommen?

- Wie meine Engel, wart ihr bestimmt Gott eure Liebe durch Gehorsam gegenüber eurem Schöpfer zu zeigen: ihr und die Engel hatten alles von Gott erhalten.
- Eure Vollkommenheit war unerreicht: einzigartig war die Vollkommenheit der Geister und einzigartig war eure Vollkommenheit.
- Es war notwendig dass ihr erkennt, dass ihr von der Vollkommenheit gekommen seid, und nicht als Vollkommenheit: ihr wurdet vollkommen im Ebenbild Gottes erschaffen, und um ewig vollkommen zu bleiben, war euer Blick gemeint auf Gott zu ruhen, und nicht auf euch selbst.

Meine Kinder, heute kennt ihr den irdischen Tod, welcher euer Ungehorsam zu euch enthüllt. Deshalb leidet ihr auf Erden, weil ihr den Ungehorsam des Teufels akzeptiert habt. Eure Konsequenz hat euer Fleisch betroffen nicht euer Leben. Euer Leben ist unantastbar, es kommt aus dem Ewigen Leben, Gott. Mit einem Nein zum Leben, seid ihr allein in der Lage euer ewiges Leben zu unterbrechen, welches ein ewiger Tod sein wird.

Leben auf der Erde ist mit den Folgen des Todes unterworfen. Es ist euer Fleisch das leidet, und ihr seid Zeuge des Leidens, weil ihr Opfer des Leidens seid. Satan kam um euch zu zeigen, daß ihr schwächer seid wie er. Seine List hat dazu beigetragen euch von dem Pfad abzuweichen der vollkommen sein sollte: Glück auf Erden sowie im Reich Gottes. Was in euch war vor dem Ungehorsam ist aus eurem Leben auf der Erde verschwunden, weil der Tod den Platz der Vollkommenheit genommen hat.

Gegenwärtig, ist es mit dem was ihr in euch habt, dass ihr euer Leben auf Erden baut. Eure Materie gehört euch. Jeder Mensch ist frei

in und durch sein Fleisch. Eure Freiheit kann euch dazu führen Wohlbefinden oder Leiden zu empfinden. Ihr seid Alle in Allen, und euer Alles, welches das Fleisch ist, braucht alle anderen um in der Macht der Liebe zu bleiben. so dass ihr euch von Satans Angriffen beschützen könnt. Es ist äußerlich, dass er euch trifft und euch schwächt und euch dazu bringt das Leben aufzugeben.

Alles was außerhalb euch ist braucht was in euch ist. Durch menschliches Wissen, wisst ihr dass sich euer Wesen in euch rührt, aber wisst, dass es das Leben selbst ist das eurem Wesen ermöglicht sich geistig und körperlich zu bewegen. Das Resultat ist, euer Intellekt und euer körperliches System sind durch das Leben verbunden, damit ihr seht und versteht, was auch immer außerhalb euch ist und in euch ein tritt euren Organismus beeinflusst, euren menschlichen Körper.

Für euer Wesen in Frieden, glücklich und liebevoll zu euch und eurem Nächsten zu sein, müßt ihr verstehen, dass das Leben in euch von einem Wesen kommt, das euch überlegen ist. Allein kann niemand das Leben sehen und verstehen, dass der Schöpfer in euch legte damit ihr ewig sein könnt. Es ist aus diesem Grund, dass Gott darauf achtet euch zu lehren was ihr wissen müßt und das euch ermöglicht auf das Ewige Leben zu reagieren, wer will euch fragen ob ihr in seinem Leben für die Ewigkeit sein wollt.

Jeder Mensch auf der Erde benötigt ein soziales und emotionales Leben; sonst ist sein Leben ohne Liebe. Liebe vermittelt ihren Wert und ihr Wert liegt in: ich gebe und ich empfangen um zu geben und zu empfangen. Jedes erschaffene Wesen hat Liebe in sich, und das ist warum es liebt und geliebt werden möchte. Wenn es vor einem menschlichen Wesen steht, steht es vor dem was es selbst in sich hat.

Auf der Erde, ist die Liebe nicht geschätzt für das was sie ist, sondern für das was sie bekommen kann. Der Mensch ist auf das äußere konzentriert - durch seine Sinne, liebt er es Gefühle der Sanftheit, Zärtlichkeit, Zuneigung und Begehren zu spüren. Und die Dinge die ihn ändern sind: was er sieht, hört, berührt, schmeckt, und fühlt. Er begrenzt sich auf seine äußeren Sinne, welche ihn dazu betören zu vergessen wer er ist. Liebe ist in eurem Leben.

- Liebe bringt Frieden, und ihr erhaltet dies, wenn ihr euch gebt was gut für euer Ewiges Leben ist.

- Liebe gibt die Freude am Leben, und ihr erhaltet dies wenn ihr versteht, dass nur Gott euch gibt was gut für euer Ewiges Leben ist.
- Liebe, gibt Liebe, und ihr erhaltet dies wenn ihr jedes geschaffene Kind liebt, das dasselbe Fleisch mit euch teilt.

Um auf der Erde zu leben gemäß den Entscheidungen die euch würdig sind, müsst ihr als Wesen leben die geschaffen wurden aus Liebe für das Leben das von Gott kommt. Alles was ihr benötigt um friedlich, glücklich und mit Liebe erfüllt zu sein ist in euch. Aus diesem Grund ist es wichtig einen Blick auf euch selbst zu nehmen.

Schaut nicht auf was ihr äußerlich seid oder was ihr äußerlich macht; euer Wesen bewegt sich im Leben und leben ist in eurem Inneren für euer Äußeres. Denkt an eine Urne: Ihr wisst, dass sie gemacht wurde um etwas zu halten. Ihr könnt euch vorstellen woraus ihre Oberfläche gemacht ist - Ton, und was sie halten kann - Flüssigkeit oder feste Materie. Ihr würdet in der Lage sein diese Urne zu nützen und zu verwenden was darin ist, aber ihr würdet von ihrem Inhalt keinen Nutzen ziehen, weil euer Wissen begrenzt ist.

Gott gab euch Leben, und in eurem Leben ist der Inhalt Gottes. Warum ist es, dass ihr euer Leben nicht seht und versteht wie es wirklich ist? Weil ihr nur auf das Äußerliche fixiert seid, ihr schätzt nur was ihr seht und versteht. Was seht ihr und was versteht ihr? Was immer euren Willen anspricht, und während dies geschieht, vernachlässigt ihr euer wahres Leben. Inneres Leben enthält alles was ihr braucht. Es gibt euch was ihr von ihm erwartet, aber es hält die Dinge zurück von denen ihr ahnungslos seid.

Meine Kinder, das Leben kann euch nicht geben was ihr nicht kennt weil ihr es seid die es mit eurem Willen lenkt. Eure Schwächen gegenüber dem Leben kommen von euren Entscheidungen. Wenn ihr nur Bedeutung legt auf Dinge die äußerlich sind, ist es als ob ihr euer Inneres Leben davon abhaltet bedeutend für euch zu sein. Ihr seid nicht mehr als ein Umschlag der euer Inneres Leben umgibt, weil ihr keinen Gebrauch macht von dem Reichtum eures Lebens.

Euer Leben ist aus äußerlichen Dingen zusammengestellt, und es ist aus diesem Grund, warum ihr euch selbst fremd seid. Ihr kennt euch nur nach eurem Äußeren. Was immer in euch eintrat hat euch befreit, und je mehr ihr diesen äußerlichen Trubel akzeptiert, desto mehr

habt ihr ihn begehrt - "mehr, mehr" so sehr, dass ihr heute nicht länger euer Leben der Liebe benötigt, welches von dem Ewigen Leben kommt.

Ihr habt eure Ration von Gnaden begrenzt die nötig sind für euer geistiges Leben und euer Glaube hat sich verringert, was euch daran hindert produktive Baumeister der Liebe zu sein. Der Geist dieser Welt, welcher euer äußerliches Leben nährte, hat euch in Wesen verwandelt ohne Fundament der Liebe. Alles muß auf Liebe gegründet sein, aber was heute zählt ist Erfolg, ein gut bezahlter Arbeitsplatz, Geld, materielle Besitze und sinnliches Vergnügen, auf Kosten des Glaubens an Gott, der Familie, und moralische, körperliche und emotionale Gesundheit.

Euer Innenleben gehört euch. Ihr habt die Macht der Liebe in euch und ihr seid euch dem nicht bewusst. Wißt ihr nicht, dass die Sonne, der Mond, die Planeten, die Sterne, die Konstellationen, physikalische Geographie und all ihre Phänomene, die pflanzlichen, tierischen und mineralischen Welten alle miteinander verbunden sind, weil sie aus Liebe für euch erschaffen wurden? Es ist Liebe in ihrer Schöpfung. Sie wurden aus einem Grund geschaffen und das ist was sie geben, und sie erhalten damit sie immer und immer wieder geben. Alles ist ausgeglichen, und es ist die Liebe Gottes die sie im Gleichgewicht hält, und ihr vernachlässigt euch durch euren Mangel an Verständnis in Bezug auf die Liebe.

Seid realistisch: Ihr seid in einem Gleichgewicht der Liebe das euch mit Liebe vorwärts führt, und die Liebe wohnt in euch. Es ist notwendig dass ihr Liebe füreinander habt um die Liebe zu kennen die nährt, die sich offenbart, die baut, die Dank ihrer Harmonie der Liebe wächst: zu geben und zu empfangen, und wieder zu geben was sie erhalten hat um noch einmal zu empfangen - das ist Liebe.

Was zerstört euer Gleichgewicht? Eure Ängste. Angst nährt die Angst, Stress, Eitelkeit, Stolz, Faulheit, Missbrauch, Ungewissheit, Langeweile, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Rache, Hass, Wut, Eifersucht, Wohlstand, Gleichgültigkeit, Enttäuschung, Entmutigung, etc.- alle Dinge die euch und eurem Nächsten Leiden verursachen.

Ihr habt das Gleichgewicht der Liebe verloren das euch miteinander vereinte, und das eurem Inneren Leben ermöglichte seine Liebe von der Kraft zu ziehen die jeder Mensch für Gott hat, für sich selbst,

und für andere. Ohne dieses Gleichgewicht der Liebe, erlaubt ihr euch umhüllt von unerwünschten Bewegungen zu sein.

Meine Kinder, ihr wollt nicht auf der Erde leben, ohne ein bestimmtes Maß an Komfort zu erleben; dies ist verständlich, aber um es zu erhalten, tut ihr Dinge die gegen euer Glück sind. Gott gab euch Freiheit, und es ist mit eurer Freiheit dass ihr entscheidet nur mit dem zu leben was ihr seht und versteht.

Ihr seid nicht so blind um nicht zu sehen was um euch herum geschieht. Reich oder Arm, ihr versteht dass die Erde wegen des Menschen Richtung Zerstörung zusteuert. Ihr wißt das alles und ihr könnt nichts dagegen tun, aber was tut ihr mit eurer Wahl?

Das Leben in euch ist eine Quelle der Macht; es öffnet euch die Möglichkeit auf ein Leben der Liebe auf der Erde, den Glauben an Gott und Nächstenliebe gegenüber denen die mit euch auf dieser Erde sind. Der Mensch hat immer auf der Erde gelebt während der Suche nach einem Zweck für seine Existenz. Der Mensch kommt von Gott und seine ganze Generation kommt von Gott. Durch sein eigenes Wesen, muß der Mensch lernen von wem er kommt. Ohne die Anwesenheit Gottes, ist der Mensch nichts.

- Vor vielen tausend Jahren kam Leben auf die Erde: das Leben gehört dem Schöpfer.
- Das Leben kommt von Gott in und durch die Schöpfung: Gott gibt Leben.
- Gott allein ist der Schöpfer: er braucht nicht bereits vorhandene Materie oder ein bereits bestehendes Wesen um zu erschaffen - er will und alles wird geschaffen.
- Gott erschuf reine Geister und reine Menschen: sie haben das Leben Gottes in sich.
- Gott allein hat die Macht in sich zu schaffen: Macht tritt in Macht, Gott ist die Macht.
- Engel und Menschen haben nicht die Macht zu schaffen, sie sind nicht der Anfang, noch das Ende: sie müssen verwenden was von Gott kommt um zu schaffen.
- Gott ist das Alpha und das Omega: in ihm existiert alles, selbst bevor es sichtbar wird für die Augen der Engel und Menschen.

- Engel und Menschen sind geschaffen um im Ewigen Gott zu leben: Gott trennt sich nicht von dem was von ihm kommt.
- Alles was von Gott kommt, ist Liebe für sich selbst: Gott ist Die Liebe und Liebe gibt sich zu Der Liebe.
- Gott ist das Leben, er gibt sein Leben: das Leben nährt das Leben das es gegeben hat.
- Das Leben nimmt nicht, es verlangt nicht: es öffnet sich selbst um zu geben was es enthält.

Gott nimmt das Leben nicht weg; es sind die sichtbar oder unsichtbar geschaffenen Wesen die wählten das Leben aufzugeben:

- Gefallene Geister besitzen das Leben nicht mehr: sie wählten Gott nicht länger zu lieben.
- Sie wurden als Geister von Gott geschaffen: sie sind immer noch Geister aber sie sind völlig unvollkommen.
- Das Leben das von Gott kommt wurde ihnen entzogen: sie bleiben nicht im Ewigen Leben sondern im Ewigen Tod.
- Gott ist die Macht: Gott allein erhält das Leben wo immer er es gelegt hat.
- Der Tod ist unter der Macht Gottes: alles ist in Gottes Wille.
- Gott erschafft - das ist sein ewiger Wille: er macht seinen Willen nicht bekannt: es sei denn es ist für ein ewiges Ziel.
- Er ist die Erfüllung: er ist das Wort, Die Zeit gehört zu ihm, das Werk das seine Liebe ist wird gesehen und seine Handlung ist dauerhaft.

Wenn seine sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfe in ihrem ewigen Willen sind, welcher von dem Willen Gottes kommt, was sie wünschen ist vollendet weil ihr Wille von dem Willen Gottes entspringt. Was immer von ihnen kommt ist was sie wünschen für den alleinigen Zweck Gott zu gefallen, und Gott der Liebe hindert seine Engel und seine geschaffene Menschen nicht mit ihrem Willen zu leben.

Was immer sie zu leben wählten, gibt er ihnen aus Liebe: ihr Wille im Willen Gottes ist vollendet. Gott ist der Wille seiner sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfe: das ist ihre Freiheit. Gott ist Die Liebe, und

Liebe ist frei. Es ist aus diesem Grund dass alle geschaffene Wesen Freiheit in sich haben, weil sie in Gottes Ebenbild sind.

Als die Engel sich entschieden ihre Berufung nicht zu erfüllen in und durch den Willen Gottes, hat Gott ihnen ihre Entscheidung bewusst gemacht, das war Ungehorsam. Ungehorsam war nicht von Gott gewollt; es waren die Engel die das Gegenteil wollten was Gott wollte. Gott, der Wille sah, dass seine Engel ihren eigenen Willen wünschten, und er willigte ein ihnen zu geben was sie wollten. Nur Gott konnte ihnen gewähren was sie wollten: nichts konnte von ihnen kommen da jeder Wille im Schöpfer ist.

Da sie als vollkommene Geister erschaffen wurden, waren sie dazu bestimmt im Vollkommenen Geist zu bleiben um vollkommene Geister zu sein die vollenden was sie selbst vollauf waren: Geister, seid ihr durch meinen Geist. Euer himmlisches Wesen ist in vollkommener Harmonie mit eurer Vollkommenheit. Was ihr seid ist die Pracht meiner Perfektion. Mein Wille ist euer Wille: nichts ist mehr vollkommen als mein Wille.

Diese Engel, die für einen einzigen Augenblick einen anderen Willen erlebten als den perfekten Willen, fühlten einen Hauch von Unabhängigkeit bezüglich dessen was sie waren: sie haben gewünscht, sie haben eine Wahl getroffen.

Gott liebte seine Engel bis zu dem Punkt um der Verwirklichung ihrer Wahl zuzustimmen; als Resultat, wurde ihre Entscheidung allen geschaffenen Geistern bekannt gemacht.

Da alles was sie sind Geist ist, kann ein erschaffener Geist nicht unabhängig von anderen erschaffenen Geistern sein. Als der Engel Luzibel die Verweigerung in sich fühlte den Sohn Gottes in seiner vollkommenen Materie zu dienen und zu verehren, wurde allen der Hauch von dem Willen bekannt gemacht der anders war als der von Gott.

Seit diesem Moment, hat der Erzengel Michael den Willen Gottes gepriesen. Da Geister sich nicht von anderen Geistern distanzieren, sie waren alle dazu bestimmt Gott zu preisen. Aber nicht alle priesen die Herrlichkeit Gottes; einige feierten sich selbst als Gott gleich. Von dem Moment an, machte Gott sie ihrer Wahl bewusst: von Gott getrennt zu sein. Gott, der Wille, erfüllte ihre Wahl.

Meine Kinder, nichts kann erreicht werden es sei denn Gott erreicht es. Gott ist der Wille und euer Wille ist in seinem Willen. Wenn ihr dieses oder jenes wollt, selbst wenn Gott weiß dass es gegen euch ist, gewährt er es euch, weil er der Wille ist und euer Wille ist in seinem Willen. Ihr seid es die es wollen, nicht er. Er zwingt euch nicht die Dinge zu tun die er für euch wünscht; Gott ist euer Vater, Ich bin euer Bruder, der Heilige Geist ist die Kraft der Liebe. Jeder von euch ist in Gott, ihr wurdet in Gottes Ebenbild erschaffen.

Als Nero seinen Männern befahl die Häuser in der Stadt Rom nieder zu brennen, war das der Wille Nero's, nicht der Wille Gottes. Der menschliche Wille gehört dem Menschen, und Gott gab ihn zu ihm aus Liebe. Er macht damit was er will durch seine Freiheit, welche von der Liebe Gottes kommt für alle seine geschaffenen Wesen.

Alles ist in Gott. Wenn es der Wille Nero's war zu zerstören, ist dass aus Hass entstanden, nicht aus dem Willen der Liebe. Aber wie kam das zu Stande? Satan kann das nicht erreichen, er ist der Tod. Gott allein ist das Leben, und es ist das Leben das alle Bewegung in sich trägt, nicht der Tod.

Das Kind Gottes, das einen Willen hat, ist im Leben und sein Leben ist im Leben, das Gott ist, damit alles erreicht wird. Ein Wille ist der Wunsch ein Werk der Freiheit zu vollbringen. Alles was Gott getan hat, hat er so durch sein vollkommenes Wesen getan. Die Vollkommenheit Gottes ist unveränderlich, und deshalb, sein Wille ein Werk zu vollenden ist nie unterbrochen, und was nicht unterbrochen werden kann ist frei.

Die Liebe ist frei. Jede Handlung Gottes ist mit vollkommener Liebe durchgeführt. Gott liebt seine Werke. Deshalb, ist in jedem Werk der Wille Gottes. Ihr, ihr seid im Willen Gottes mit einem Willen der frei ist zu tun was immer ihr tun oder nicht tun wollt.

Nero war im Leben, und das Leben ist im Ewigen Leben, Gott. Wenn Nero ordnete die Häuser der Römer zu verbrennen, machte er seinen Willen bekannt. Da jeder Wille sich regt in und durch den Willen Gottes, Nero's Wille konnte nicht unterbrochen werden durch den Willen Gottes weil sein Wille in seinem Leben war, und sein Leben war im Leben Gottes.

Könnt ihr sehen, dass alles nur in und durch das Leben erreicht ist, und dass Gott das Ewige Leben ist? Versteht ihr nun, dass die Engel die das Leben in sich hatten und einen Willen anders als den von Gott, teilten Gott mit, dass sie einen Ort wünschten wo Gott nicht anwesend war, wo sie frei waren zu tun was sie wollten? Gott schuf die Hölle - das war ihr Wille.

Ihr Leben wurde ihr Tod für die Ewigkeit; weil sie nicht mehr das Leben haben, sie, deshalb, nicht länger einen Willen haben der in Gott ist. Diese Geister, im Geist Gottes erschaffen, wurden das Gegenteil Gottes: diese Engel wurden zu Dämonen, und sie kehrten in sich wo alles leblos ist, wo alles nichts als Hässlichkeit ist.

Engel sind die Kinder des Geistes und ihr seid die Kinder Gottes. Alles was in ihnen ist, ist in dem Leben des Geistes Gottes. Alle die Engel die den Geist Gottes ablehnten verweigerten zu erkennen dass sie Kinder des Geistes waren. Das Leben ist nicht länger in ihnen: Nichts ist was sie sind, Hässlichkeit ist was sie sind, das Böse ist was sie sind.

Gott ist Geist. Alle Engel wurden als Geister erschaffen und sie empfangen alles was in dem Geist Gottes ist. Seit dem Fall der Engel, haben unreine Geister existiert. Sie besitzen eine boshafte Intelligenz die allen Menschen auf der Erde überlegen ist, selbst wenn ihr alle zusammen gegen sie aufstehen würdet, mit dem Ziel sie zu überlisten würde es euch nicht gelingen.

Die Macht des Bösen ist was sie sind. Es war ein gefallener Geist der den vollkommenen Mann und die Frau täuschte, denn bevor ihnen der Test bedingungsloser Liebe zu Gott gegeben wurde, waren sie vollkommen bevor ihrem Schöpfer. Durch seine Bosheit, drehte sich dieser unreine Geist zu der Frau um die ersten erschaffenen Menschen auf der Erde zu trügen. Auch heute noch, kann die Wissenschaft die Anwesenheit von Wesen auf der Erde mit einem imposanten Aussehen nicht verstehen, wenn in der Tat, dies das Tun von Satan war, dem Meister der Täuschung.

Unter den Befehlen dieses unreinen Geistes, war es leicht für unreine Geister Tiere zu bewohnen um neue Arten zu schaffen. Sein Ziel: Menschen ähnliche Wesen zu schaffen um Gottes Geschaffene zu täuschen. Adam war der erste Mann den Gott auf der Erde erschuf,

und die Frau wurde geschaffen mit einem Teil von dem Fleisch des Mannes: sie waren die ersten die Gottes Wissen erhielten.

Ihr alle habt dasselbe Fleisch in und durch euer ewiges Leben. Satan hat kein Leben, und deshalb, hat er keinen Willen. Allerdings hat er eine Macht: die Macht des Bösen. Zu betrügen, manipulieren, trennen, lügen, bestechen, verführen, zwingen, befehlen, Eifersucht säen, Missbrauch, Neid... sind alles Begierden die er im Menschen hervorruft so dass diese Begierden Handlungen gegen Gott werden, gegen den Menschen und gegen alle Menschen.

Die teuflische Schlange fragte Gott ob sie seine Geschöpfe verleiten könnte. Gott wusste dass sie alle von Gott Geschaffenen schwächen wollte, die das Wissen Gottes hatten. Gott der Liebe, liebt alle seine Geschaffenen bedingungslos. Wisst, dass Gott Satan die Gelegenheit nicht verweigerte Adam und Eva zu verführen weil sie Kenntnis von Gott hatten, da Gott Liebe in sie legte. Obgleich er wusste was ihnen geschehen würde, war sich Gott seinen Sieg über das Böse bewusst, denn Gott ist in seiner Herrlichkeit.

Das Böse konnte keinen Einfluss über diese Kinder haben, solange bedingungslose Liebe in ihnen war, Satan verwendete honigsüße Worte um die Frau zu verlocken einen Wunsch zu haben. Er hat keinen Willen, aber er hat eine Macht; er nutzte seine Macht, und er betrug Eva um sie zu schwächen. Er konnte ihren Willen nicht benutzen, nicht sofort, da alles bedingungslose Liebe für Gott war, der Göttliche Wille. Welchen Teil von ihr berührte er um sie zu schwächen? Ihr Wissen, nicht das Wissen das sie von Gott erhielt.

Gott ist Die Liebe: Gott ist das Wissen.

- Gottes Wissen ist unendlich: Gott ist allmächtig, allwissend, allgegenwärtig; es liegt an ihm zu urteilen was gut oder böse ist.
- Gott gab sein Wissen: das Wissen von Geschaffenen ist in Gottes Wissen.
- Gott liebte seine Engel zu erschaffen und er liebte euch zu erschaffen: in der Liebe ist alles Gute, und seine Liebe ist in euch, und durch die Güte, erwidern ihm alle seine sichtbaren und unsichtbaren Geschaffenen seine Liebe.
- Das Wissen von Adam und Eva war makellos: Gott war sich den Schwächen bewusst die einige seiner Engel erlebten während dem

Test ihrer Liebe, aber diese zwei Kinder hatten nicht diese Schwäche in sich. Deshalb, war es in und durch ihre bedingungslose Liebe für Gott dass ihr Wissen makellos blieb.

- Es war nur Güte in ihnen: sie liebten Gott bedingungslos.
- Zum Zeitpunkt des Tests: kannten Adam und Eva die Zukunft nicht, denn Gott allein ist der Herr der Zeit und was die Zeit enthält.
- Gott stellte ihre Liebe auf die Probe indem er Gehorsam von ihnen verlangte: "Eßt von allen Bäumen im Garten, aber nicht von dem Baum in der Mitte des Gartens."
- Gott war sich ihres Ungehorsams bewusst: er warnte sie nicht ungehorsam zu sein indem er ihnen sagte den Baum nicht zu berühren, um zu vermeiden seine Frucht zu essen, unter Androhung der Todesstrafe. Man warnt diejenigen die man liebt vor drohender Gefahr.
- Die Täuschung: Satan hat sich nicht preisgegeben wie er wirklich ist; der Geist des Bösen bewohnte eine Schlange um Eva zu täuschen. Er ist in der Lage Geschaffene zu täuschen, aber er kann seinen Schöpfer nicht täuschen.
- Die Versuchung: Satan machte Eva aufmerksam auf ihr Wissen über das Gute und ihr mangelndes Wissen über das Böse hinsichtlich dem Bösen indem er ihr sagte: "Gott weiß dass an dem Tag an dem du seine Frucht ißt, deine Augen sich öffnen werden, und ihr werdet sein wie die Götter die Kenntnis von Gut und Böse haben."
- Der Ungehorsam: weil sie genoss die Worte des Versuchers zu hören, genoss sie in das Wissen das Gott in sich hatte einzutreten, das aber Gott nicht für seine Kinder wünschte. Eva genoss einen Geschmack von diesem Wissen zu haben. Ohne das sie es merkte, benutzte Satan sie um Adam zu verführen.
- Gott will sein Wissen nicht von euch nehmen: nach dem Ungehorsam, ist euer Wissen gemäß eurer Liebe für Gott, für euch selbst und euren Nächsten; denn je mehr ihr liebt, desto mehr öffnet sich euch Gottes Wissen, und desto mehr offenbart sich euch euer Wissen.

Warum hat er Adam nicht vor Eva verführt?

- Vor eurer Ankunft auf der Erde: war Adam in Gott, sowie Eva in Gott war, sowie ihr alle in Gott wart. Auf der Erde, im Garten von Eden, schuf Gott das Fleisch von Adam und er atmete ein Hauch Leben in ihn. Dann, schuf Gott Eva mit einem Teil von Adams Fleisch, und Leben erwachte in ihr, da der Atem Gottes Leben in Gott ist, und es ist in allen Geschaffenen Gottes und in seiner ganzen Schöpfung.
- Gottes vollkommene Wissen in Adam: in der ganzen Schöpfung, keines hat erhalten was Adam erhalten hat.
- Gott gab den Menschen Wissen über alles was geschaffen ist: der erste Mensch auf der Erde wurde im Bild Gottes und in Übereinstimmung mit Gottes Ebenbild geschaffen, er war in der Lage Arbeiten auszuführen um Gott seine bedingungslose Liebe zu zeigen, da alles von Gott kam.
- Satan ist Stolz: er wollte den Höhepunkt seines Sieges erreichen; und seine Intelligenz, die übertrifft die aller gefallenen Engel, stellte sich über alle von Gott geschaffenen Wesen.
- Satan wusste, dass Adams Intelligenz von der Intelligenz Gottes kam: die Intelligenz von allen Geschaffenen Gottes die die Erde bevölkern werden würden mit seiner menschlichen Intelligenz genährt, weil er der erste war der auf der Erde geschaffen wurde.
- Satans Plan gegen Gott: über alles zu herrschen was Gott erschuf und schaffen wird, durch die Schwächung von Adams bedingungsloser Liebe - durch ein schwaches Wissen.
- Sein Ziel: Gott zu zeigen dass er dem Sohne Gottes überlegen ist, den er sich weigerte anzubeten.

Alle Kinder Gottes, die in Gott sind, kennen Gott; ihre Liebe ist bedingungslos. Aber wenn sie auf der Erde geboren werden, ist ihr Wissen über Gott durch den Ungehorsam verschleiert, und da Satan das Wissen nutzt um sie zu verlocken - die Erkenntnis des Guten und des Bösen - ist ihre Liebe bedingt.

Dieses Wissen ist nur oberflächlich. Wer ist wie Gott? Gott. Wer sieht alles und kann alles tun? Gott. Wer ist in Gottes Ebenbild? Ihr, Gottes Geschaffene. Warum strebte Satan danach euch in Kinder zu verwandeln die das Wissen von Gut und Böse besitzen? Damit er euch leichter verführen konnte, infolgedessen, macht er euch schwach vor

der bedingungslosen Liebe; und deshalb, seid ihr euch heute Satans Bosheit nicht bewusst.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Satans Bosheit und der Erkenntnis von Gut und Böse? Alles was in euch ist, ist in eurem ewigen Leben, und was immer äußerlich ist kann euch entweder helfen oder schaden: ihr wollt entweder das ewige Leben oder den ewigen Tod. Bevor dem Jüngsten Tag, was auch immer vom ewigen Leben getrennt ist, ist praktisch tot, denn je mehr ihr Entscheidungen trifft die bedingt sind, desto mehr wird die Liebe daran gehindert zu geben und zu erhalten um wieder zu geben und zu erhalten. Als Resultat, euer äußerliches Leben wird wichtiger als euer geistliches Leben.

Es ist das geistliche Leben das ewig ist. Was ihr in euch habt ist mehr als Fleisch: es ist das ewige Leben das nach dem Fleisch sieht so dass es ewig sein kann. Das ist was Satan euch nehmen will: das ewige Leben, Wie? Indem er euch in Unkenntnis läßt, er fordert euch auf das Böse zu wählen dass ihr durch das Fleisch kennt eher als das Gute das euch dazu führt ein gutes Gewissen zu haben.

Gott ist das Ewige Leben. Bevor ihr auf die Erde gekommen seid, wart ihr im Ewigen Leben. Das Ewige Leben ist machtvoll, es enthält alles. Was für euch in der Vergangenheit ist, ist im Ewigen Leben anwesend; was in der Gegenwart ist, ist so für die Ewigkeit im Ewigen Leben; und was für euch in der Zukunft ist wurde im Ewigen Leben erreicht: alles ist vorhanden.

Durch das Ewige Leben, habt ihr ewiges Leben. Ihr könnt kein Leben haben es sei denn es ist ewig, das Leben kann nicht unterbrochen werden - es ist immer in Bewegung. Was ihr seid kommt von Gott, da Gott das Ewige Leben ist. Auf der Erde enthält die Zeit die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft, Gott hat keinen Bedarf für die Zeit. Wo ist die Zeit wenn Gott keine Zeit hat? Sie ist im ewigen Leben, und was immer in der Zeit ist gehört daher zum Ewigen Leben.

Alles was in der Zeit erreicht wurde in und durch das Ewige Leben gehört zu Gott. Gott ist der Herr der Zeit. Als Gott euch in seinem Geist wünschte, von diesem Moment an habt ihr im Ewigen Leben existiert. Gott sagte nicht, "In einigen tausend Jahren, werde ich Wesen nach unserem Ebenbild erschaffen," und wartete dann bis die Zeit verging. Das würde bedeuten, dass die Zeit enthält was Gott in der Zukunft tun

wird. Nichts ist wie Gott. Die Zeit ist nicht wie Gott, es ist Gott der Herr aller Dinge ist.

Die Zeit achtet Gott. Als Gott euch wollte, trat die Zeit in Gottes Willen, und alle Geschaffene Gottes kamen um im Ewigen Leben zu sein. Daher, die Zeit der Erfüllung bestimmt für seine lebenden Geschöpfe die mit Gottes Wissen gefüllt waren, trat in ihr Leben: dies ist ihre Ewigkeit. Ihr seid ewig, denn das ist das Ewige Leben.

Eure Ähnlichkeit zu Gott: ihr seid nicht Gott. Durch Gott, besitzt ihr was Gott für euch wünscht: seinen Inhalt. Eure Ähnlichkeit zu ihm offenbart euch dass ihr von Gott geliebt seid. Ihr schuldet ihm eure Anwesenheit im ewigen Leben, weil die Zeit eurer Ewigkeit ein Teil ist den er euch gegeben hat. Das ist aufgrund der Liebe die er für seinen Sohn Jesus hat, der in Gott dem Vater ist.

Gott der Vater liebt es auf seinen Sohn zu blicken, der Sohn liebt auf seinen Vater zu blicken, und der Heilige Geist liebt auf den Vater und den Sohn zu blicken: alles ist Liebe in Gott. Und ihr, ihr wurdet erschaffen im Ebenbild des Sohnes Gottes. Gott der Vater wollte Materie sehen in und durch seinen Sohn. Der Sohn ist Liebe, es gab ihm Freude die Blicke seines Vaters auf seine Materie zu sehen. Alles gehört zu Gott, alles ist in Gott. Der Heilige Geist ist Liebe, er ist in dem Vater und in dem Sohn, und er machte die Materie des Sohnes strahlend. Die Vollkommene Materie enthält alle Materie: jene erschaffen im Ebenbild des Sohnes.

Der Grund Gott den Vater zu verehren, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist: Gott ist Herrlichkeit - drei Personen die dieselbe Herrlichkeit teilen. Eure vollkommene Liebe frohlockte vor der Schönheit Gottes, und ihr wart entzückt auf Gott zu blicken, der größer ist als alle Dinge. Nachdem ihr Gott gesehen, Gott geliebt und Gott angebetet habt, wart ihr erfreut auf einander zu blicken, weil ihr in Gottes Ebenbild erschaffen wurdet. Weil es euch mehr erfreute auf Gott zu blicken als auf euch selbst, hat dies dazu geführt das ihr im Stande seid mit Freude auf euch selbst zu blicken und dann auf die Werke Gottes.

Ihr habt erhalten was von Gott kommt: seine Ähnlichkeit. Es war in dem Moment als ihr euch geliebt habt wie ihr seid, da Gott euch seine Eigenschaften gab so dass ihr Gott ähnlich seid. Versteht, Gott ist Gott und dass ihr in Gottes Ebenbild erschaffen wurdet, und deshalb, ist Gott über alle Dinge. Und da ihr in Gottes Ähnlichkeit erschaffen wur-

det, ist in euch Gottes Inhalt, und es ist mit Gottes Inhalt das ihr im Stande seid seinen Willen zu tun.

Im Ewigen Leben ist alles vollkommen, alles ist makellos: ihr wart vollkommen wie mein Vater vollkommen ist. Es war nicht möglich die Erbsünde in euch zu haben - ihr wart in dem Sohn, dem Ewigen Leben. Ihr würdet sie nur erhalten nachdem ihr im Schoß eurer Mutter geformt wurdet. Warum habt ihr diese Erbsünde in euch wenn ihr nicht mit Adam und Eva wart? Weil Gott alles weiß und alles sieht.

Ihr die in Gottes Ähnlichkeit erschaffen wurdet, hattet ihr Gottes Eigenschaften in euch? Ja, meine Kinder. Gott verbergt nichts was in der Gegenwart seiner Engel geschieht noch von seinen Kindern. Erinnert euch, dass die Engel fast wie gebunden zueinander sind: was immer einer von ihnen tut ist den anderen bekannt, denn sie sind Liebe füreinander. Der Moment als Satan und die Engel die zu ihm schauten den Wunsch hatten ihren Willen zu tun, wurde dies allen Engeln bewusst, und sie priesen die Herrlichkeit Gottes während die anderen das Ewige Leben aufgaben.

Ihr, die im Ewigen Leben wart, habt gewußt dass es Geschaffene gab wie ihr die ungehorsam waren. Weil ihr Gott nicht gepriesen habt wie die Engel Gott gepriesen haben, habt ihr eine Entscheidung getroffen. Ihr wart euch ihrer Wahl bewusst, denn die Zeit ist in euch weil die Zeit in eurem ewigen Leben ist. Nur die Jungfrau Maria, die Mutter des Sohnes Gottes, hat Gott gepriesen.

Der Grad eurer Konsequenz ist entsprechend dem Maß eurer Reue. Als Gott Adam und Eva auf der Erde erschuf, wusste Gott alles. Er hatte ihren Ungehorsam gesehen noch bevor sie ungehorsam waren, und er wusste eure Entscheidung noch bevor ihr sie ausgesprochen habt: euer Wille in meinem Willen. Ist mein Wille ewig? Mein Wille hat keinen Anfang und kein Ende: er hat bereits euren Willen enthalten, und mein Wille ist bedingungslos. Deshalb, wollte ich einen Ort kreieren wo ihr leben würdet um zu bereuen. Und ich, der Sohn des Vaters, kam an diesen Ort um alle Sünden auf mich zu nehmen: die Erbsünde und alle Sünden die Folgen der Erbsünde sind.

Meine Kinder, das Kind Gottes das Gottes Eigenschaften benutzt lebt seine Reue aufrichtig.

– Es ist in Gott, es tut den Willen Gottes.

- Es lebt sein menschliches Leben in Gott ohne Stolz, weil es liebt was es ist: Gottes Kind.
- Es erkennt das es von Gott erschaffen wurde und von Gott geliebt wird: Gott kümmert sich um alle seine Bedürfnisse.
- Was immer in sein Leben tritt kommt von Gott: nichts ist in ihm durch seine eigene Bemühung, es ist im Ewigen Leben, Gott.
- Es sucht nicht die Vergangenheit, es hat alles in der Gegenwart. Es stoppt nicht aus Angst, es hat sein Leben zu Gott gegeben: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.
- Es tut was Gott von ihm erwartet da Gott alles für ihn ist: es hat seinen Glauben in Gott gelegt.
- Nichts existiert ausschließlich für ihn: es ist in dem allen von Gott.
- Seine Schritte sind beständig und leicht: alles Gute ist ihm erlaubt.
- Es sieht und hört was für ihn geschaffen wurde: es liebt die ganze Schöpfung Gottes.
- Die Liebe zur Schöpfung ist in ihm: es nährt sich damit.
- Gott gab ihm Liebe: es liebt bedingungslos alle von Gott geschaffene Wesen, sichtbare und unsichtbare.
- Seine Haltung ist edel und rein: da Gott an seiner Seite ist, will es ihm nahe sein.
- Gott zeigt ihm dass es erschaffen ist und dass es den Inhalt Gottes in sich hat: das Kind weiß das.

Ihr wart nicht dazu gedacht den Tod zu kennen. Die Ursache für eure Unvollkommenheit, die mit eurer Empfängnis anfang, ist Ungehorsam. Meine Kinder, hört auf zu weinen. Gott bestraft nicht diejenigen die er liebt; er läßt sie die Folgen ihrer Fehler leben so dass sie aufhören Krieg gegen ihr Leben zu führen. Euer Leben ist Liebe und wenn ihr bedingungslose Liebe lebt wird euch bewusst werden was ihr seit eurem Eigensinn geworden seid: ein Wesen das nur tut was vor ihm ist ohne an alle diejenigen zu denken die in ihm sind.

Ich habe meine Liebe in euch gegossen; sie wurde der Inhalt eures Lebens. Wer will verstehen, dass diese Tage, Tage des Lichts sind die euch dazu führen bewusst auf die Dinge zu sein die von Gott kommen? Ihr kommt von Gott. Ihr müßt euch lieben so wie ihr seid um alle Kin-

der Gottes zu lieben wie sie sind. Ihr werdet gefragt alle diejenigen die Gott geschaffen hat bedingungslos zu lieben, aber wie wollt ihr in der Lage sein dies zu tun wenn ihr weiterhin ahnungslos seid was in euch ist?

“Ich liebe dich” - diese Worte sind in euch. Sie sind so mächtig dass wenn die Engel diese Worte hören, sie gehen wohin meine Liebe geht, während ihr, ihr beachtet diese Worte nicht die von Gott gewollt sind. Sie helfen euch alle diejenigen zu lieben denen ich auch diese Worte sage. Dies sind Worte die eine Ursache tragen von der eine Wirkung erzeugt wird.

Jeder Mensch hat Leben. Leben ist im Leben; ihr seid zusammen in dem Leben das Bewegung gibt für alles Leben. Es ist durch das Leben in euch dass ihr in Adams Leben wart. Adam, der erste auf der Erde geschaffen, wurde der erste der Gottes Entscheidung trug: “Sei fruchtbar.” Und so, der Mann von Gott gewählt sollte die Erde bevölkern nach dem Wohlgefallen von Gottes Willen. Ihr wart in Adam in und durch das Leben und er war in euch in und durch das Leben. Gott trennt seine Geschöpfe nicht: er gibt Leben und er nährt mit seinem Leben.

Ihr, der Inhalt von Gott, habt in euch das was von Gott kommt - eine bedingungslose Liebe - und diese Liebe hat die Macht die euch mit Liebe handeln läßt. Warum ist es schwierig für euch die Dinge zu lieben die getan werden müssen? Weil euer Wille sich nicht ausreichend von meinem Willen nährt. Ihr braucht meinen Willen um zu verstehen wie wichtig es ist einander bedingungslos zu lieben. So wie Vollkommenheit in Adam und Eva war, ihre Vollkommenheit war in der Bewegung des Lebens; ihr wurdet vereinigt, weil ihr den Geist Gottes hattet.

Der Geist eines jeden Menschen war im Geist von jedem anderen Menschen, entsprechend wie Gott euch in seinem Geist erschuf, seit der Vater, der Sohn und der Heilige Geist in ihrem Geist waren: ein Geist. Als Gott Adam erschuf, der erste Mensch, in seinem Ebenbild auf der Erde, hatte er den Geist Gottes, sowie ihr den Geist Gottes hattet; weil der Geist eines jeden von euch, in allen für alle, von Gottes Geist genährt wurde: die Bewegung des Lebens im Leben.

Der vollkommene Gott liebt alle seine Geschaffenen bedingungslos. Als Satan die Geschaffenen auf der Erde verleitete, erlaubte es

Gott. Alle geschaffenen in der Bewegung des ewigen Lebens sollten ihre bedingungslose Liebe für ihren Schöpfer offenbaren: alle zusammen, zur selben Zeit, für Gott. In und durch den Willen der Liebe, solltet ihr alle nichts mehr wünschen als Gott bedingungslos zu lieben, nichts mehr als den Willen Gottes zu kennen und nichts mehr als den Willen Gottes zu vollbringen.

Wie viele tun nicht was getan werden soll damit das Leben in ihnen mit der Macht der Liebe gefüllt werden kann! Sie sind wie derjenige der die Urne sieht ohne den Wert ihres Inhalts zu kennen. Alles was ihr in euch enthältet muß an die Liebe glauben die in jedem Menschen wohnt. Liebe zu sein ist Liebe zu geben und Liebe zu erhalten. Und von wem wollt ihr Liebe erhalten? Von all jenen die in der Bewegung des Lebens sind das im Ewigen Leben ist.

Ein Leben ist wie eine volle Vase deren Inhalt ausgegossen wird jedoch sich nie verringert, aber wegen dem Geist dieser Welt, lebt ihr nicht euer inneres Leben. Jeder Mensch zeigt sich wie er wirklich ist zu jedem anderen Menschen - ein Wesen das nicht weiß was in seinem Inneren ist, weil es seinem Leben erlaubt äußerlichem Wissen ausgesetzt zu sein. Infolgedessen, kennt es nicht den Wert seines eigenen Inhalts. Es erhielt seinen ganzen Inhalt von Gott und es ist davon ahnungslos. Die Tage wenn es erkennt das sein Leben ihm nicht bietet was es von ihm erwartet sind keine Seltenheit; deshalb sucht es äußerlich für das was es in sich hat.

Um den Reichtum eures Lebens zu entdecken, müßt ihr euch die Zeit zum nachdenken nehmen über das was getreu eurem inneren Leben ist. Bittet Gott um die Gnade an die Liebe die ihr seid zu glauben, und ihr werdet wissen, dass ihr zu allen geschaffenen Gottes gebunden seid, die Liebe sind genau wie ihr, und ihr werdet den wahren Wert des Lebens entdecken. Es erfordert Glaube an diese Liebe zu glauben. Die Liebe die in jedem Menschen für jeden Menschen ist, ist unsichtbar für eure Augen.

Meine Kinder, wenn ihr Eltern mit ihren Kindern seht die eine einzelne Familie bilden, oder Freunde die eine Gruppe bilden und Spaß zusammen haben, was ist es das ihr seht? Liebe. Es ist Liebe die sie belebt und ihr seht das an der Art wie sie sich benehmen. Liebe handelt; sie verleiht ihre Kraft so dass jede Person die Teil dieser Familie oder dieser Gruppe von Freunden ist ein ganzes Wesen sein kann. Die

Kraft dieses Wesens ist Liebe: Liebe gibt Liebe. Und um ein ganzes Wesen zu werden, gibt die Liebe in jeder Person Liebe zu jeder anderen Person - es gibt Synergie.

Ich werde erklären. Wenn ein Kind nicht einverstanden ist mit dem was ein Freund sagt, und es versucht den anderen zu überzeugen das er falsch ist, das ist weil es einen Moment gab wenn keiner von ihnen Liebe zeigte so das einer von dem anderen Liebe empfangen konnte: jeder gibt seine Meinung, jeder hat seinen Willen. Keiner von ihnen begreift dass es allein ist wenn es beschließt nicht nachzugeben, weil dieses Handeln es von sich selbst trennt, es das bestimmt war ein alles zu sein: es, sein Freund, und jene die in ihm sind.

Es ist gegen sich selbst und Liebe kann nicht gegen sich selbst sein: Liebe gibt und sie empfängt was sie gibt. Wenn zwei Kinder sich einig darüber sind was sie sagen, geben sie einander Liebe. Ihr Austausch ist Liebe, sie geben und sie empfangen: beide nehmen Teil an diesem Austausch der Liebe.

Was geschieht in ihnen? Harmonie wird erstellt. Weil sie an einem Austausch der Liebe teilnehmen, ihr Inneres Leben ist in der Bewegung der Macht der Liebe: der eine gibt, der andere erhält um wieder dem anderen zu geben, und so weiter. Wenn einer ein Wort spricht - gibt er, und wenn der andere zuhört - erhält er - noch bevor der andere zu Ende gesprochen hat, weil die Liebe schon ihr Werk getan hat: zu geben um zu empfangen. Liebe ist im Einsatz ohne Unterbrechung: das ist die Macht der Liebe.

Liebe ist im Leben, und Leben, dass in Gott ist, gibt zu Gott was es enthält. Da Gott die Kraft ist, erhält er die Liebe und er nährt Liebe: in dem Moment wenn er die Liebe nährt, nährt er alle seine Kinder. Gott ist Die Liebe; er gibt seine Kraft zu der Liebe die in allen seiner geschaffenen Kinder ist. Es ist diese Kraft die sie belebt wenn sie miteinander sprechen: der eine ist in dieser Macht und der andere ist in dieser Macht. Es ist die Liebe die vor jedem dieser zwei Kinder steht die miteinander sprechen. Was geschieht mit jedem der Kinder Gottes die in diesen zwei Kindern sind die miteinander sprechen? Alle empfangen Liebe. Die Liebe ist voll aktiv weil die Liebe von Gott kommt. Selbst wenn ihr die Liebe nicht seht, sie existiert und sie ist machtvoll.

Dies ist euer Gott der euch diese Dinge erklärt: jeder von euch braucht alle anderen, und ihr müßt freudig diese Erkenntnis empfan-

gen. Euer Nächster ist in Gottes Liebe; er ist die Liebe die ihr braucht damit ihr euch selbst seht wie ihr wirklich seid. Wenn ihr nicht in eurem Inneren sucht was euch zusteht damit ihr erkennt wer ihr seid, werdet ihr so bleiben wie ihr seid und euer Verhalten wird weiterhin schwach vor Gott sein. Macht ist in jedem von euch. Gottes Kinder werden nicht durch das Äußere verwandelt; es ist von dieser Macht zu nehmen an der Stelle wo sie gefunden werden kann.

Schließt eure Herzen nicht zu bedingungsloser Liebe, denn wenn ihr keine Anstrengung macht, werdet ihr nicht verstehen dass ihr die Liebe eines jeden Menschen braucht um ehrlich zu sein vor dem was ist: ihr seid in die Bewegung des Lebens eingetreten, in der jedes Leben in dieser Bewegung gereinigt werden muss.

- Macht euch klein: durch diese Welle der Liebe, sprecht euer ja zu Der Liebe und ihr erlaubt euch durch Die Liebe verwandelt zu werden.
- DIE Liebe ergreift euch und er gießt Gnaden der Liebe in euch, die euch empfänglich zu der Macht Gottes machen wird: jeder Mensch wird allen Liebe geben, und alle werden Liebe empfangen.
- Ihr wisst dass eure Vase vom Wissen über eure ewige Macht leer ist: ihr lernt langsam euch wirklich selbst kennenzulernen.
- Durch eure Einwilligung, öffnet Gott eure Augen: ihr könnt sehen wer ihr seid.
- Mit der Annahme euch gering vor Gott zu sehen, nimmt Gott seinen Platz in eurem Leben: durch seine Gnaden, macht er euch zu winzig kleinen Kindern.
- Seid heute bereit: die anderen werden bereit sein.
- Schaut nicht auf die Zeit, weil eure Zeit Liebe ist für ihre Zeit, und ihre Zeit ist Liebe für eure Zeit: das ist die Zeit der Großen Reinigung.

“Mein Gott, Ich liebe dich und ich liebe mich selbst in und durch alle, da alle in mir sind.”

Jesus, euer vollkommenes Wesen

*ICH BIN DIE KIRCHE,
IHR SEID IN DER KIRCHE*

Meine Kinder der Liebe, ich bin Der, der euch mehr geliebt hat als eure Eltern, mehr als all jene die sagen dass sie euch lieben. Wenn ihr all die Liebe nehmen würdet die, die Wesen auf der Erde fähig sind zu fühlen und sie zusammenlegt, diese Liebe würde nie gleich meiner Liebe sein für jeden von euch.

Ich, Jesus, verblieb auf dem Kreuz um euch zu zeigen dass mein Opfer aus Liebe ist und das es ewig ist. Ich gebe mich zu euch aus Liebe so dass ihr alle Liebe vor Gott seid, da eure Anwesenheit auf der Erde euch zu einem ewigen Glück führen muß, nicht zu einem ewigen Tod. Mein Leben ist ewig, ich bin ewig, und mein Tod war ein Teil meines Lebens; es kann nicht schwinden weil ich ewig bin: Ich bin das Leben, und im Leben ist jede Handlung.

Versteht dass mein Tod ein Ergebnis des Gehorsams gegenüber Gott dem Vater ist; Er rettete euch vor dem ewigen Tod da ihr ungehorsam gegenüber meinem Vater wart. Mein Tod am Kreuz - lasse ich euch in jeder Messe erleben. Was ihr während der Eucharistie lebt ist ein Tod der Liebe, das von euch alles entfernt das euch verursacht einen Tod ohne Liebe zu erleben.

Ich gab mich zu meinem Vater und er begrüßte mein Opfer der Liebe indem er alles nahm was in mir war. Ihr wart in mir, und mein Blut, das um der Liebe willen vergossen wurde, reinigte euch von allen Sünden. Kein einziger von euch wurde abgelehnt: ihr wurdet vollkommen geschaffen und als vollkommene Wesen habe ich euch meinem Vater vorgestellt, da ihr alle von jeglichem Makel befreit wart. Die

Erbsünde war verschwunden sowie alle eure Sünden verschwunden waren. Ich habe euch in der Gnade der Erlösung gehalten.

Während der Messe, im Moment der Eucharistie, wird alles erneuert. Ihr seid alle in mir vorhanden, dem Sohn Gottes; und mein Blut fließt über euch. Ich bin es der euch eure Reinheit präsentiert, ich bin es der mein Herz öffnet um zu erlauben dass meine Liebe über aller Kinder auf der Erde ausgegossen werden kann, damit sie nicht vergessen dass sie vor dem ewigen Tod gerettet sind, jener der das ewige Leben weggenommen hätte. Meine Kinder, ich habe mein Kreuz umarmt, ich habe meinen Tod umarmt. Mein Tod ist ein Teil meines Opfers, und ich liebe mein Opfer bedingungslos.

Mein Tod, es seid ihr in mir: es seid ihr und ich zusammen vor meinem Vater für die Ewigkeit, der euch so liebte dass er mich aus Liebe zu euch gab, um euch mit ihm für die Ewigkeit in seinem Reich zu haben. Versteht dass mein Opfer immerwährend ist. Es hört nicht auf: es ist Liebe die meinem Vater präsentiert wird, es seid ihr und ich die sich zusammen zu meinem Vater geben, ich bin in euch und ihr in mir die eine neue Welt formen, die meines Vaters.

Wenn heute die Kinder meines Vaters immer noch nicht sehen was während der Eucharistie geschieht, ist das weil sie keinen Glauben haben. An mich zu glauben, den Erlöser der Welt, ist zu glauben dass ich gegenwärtig bin nicht nur in Gedanken, sondern in Taten. Ich bin das Wort, nicht ihr, die schwach an Geist und Körper sind; ich bin es der handelt, nicht ihr Menschen.

Der Gott-Mensch in den Priestern bin ich, nicht diejenigen, die von mir kommen. Sie können mich nicht sein, es sei denn, Gott will es. Meine Worte sind mächtig, genau wie mein Tod mächtig ist. Männer sind von Gott zu Priestern geweiht, nicht von Menschen. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Wunsch Priester zu werden und Priester zu sein: es ist Gott der wählt, es ist Gott der konsekriert, es ist Gott der sie mit seiner Macht bedeckt, es ist Gott der durch ihren Dienst wirkt.

Durch die Kraft Gottes, sie, einfache Menschen, werden Wesen des ewigen Lebens im Geist. Gott allein ist Geist, Gott allein erschuf Geister, Gott allein wollte die Priester - es waren nicht Menschen. Wer ist wie Gott? Gott. Ich BIN ist der Ewige. Mein Opfer ist ewig weil ich die Ewige Opfergabe bin. Die Priester sind in mir, und wer bin ich? Die Opfergabe. Infolgedessen, sind sie in der Opfergabe. Sie bieten sich an

um euch vor dem Grauen des Todes zu retten der, das ewige Leben tötet.

Es ist wichtig an mich zu glauben, das Ewige Leben, das sich in der Eucharistie präsentiert. Zur Zeit des Heiligen Opfers, seht ihr nicht nur ein Zeichen der Liebe: es ist mein ewiges Leben das sich gegenwärtig macht. Niemand fehlt in mir: ihr seid alle in meinem Körper und meinem Blut, denn ich bin das Leben.

Wenn die Worte der Konsekration ausgesprochen werden, die Hostie, welche in den Händen meiner Priester ist, ist in meinen Körper verwandelt: Ich BIN ist gegenwärtig, und ich erinnere euch dass von meinem Körper das Blut floss, dass euch alle reinigte. "Tut dies zu meinem Gedächtnis": diese Worte kommen von mir, ich der euch liebt. Wer ist in der Lage sich zu geben wie ich mich gegeben habe? Niemand. Kein Priester noch irgendein Mensch kann Gott sein der sich selbst gibt.

Diese Worte sind so mächtig dass nur der Eine der sie aussprach sie in die Gegenwart bringen kann. Gott selbst spricht sie so dass jene die sie wiederholen nicht vergessen von wem sie kommen. Ihr Privileg kommt von Gott dem Heiligen Geist. Wer immer im Namen Gottes spricht sagt nicht die Worte die von seinem eigenen Willen kommen, sondern von dem Willen Gottes. Gott ist in allen Priestern und die Dreifaltigkeit bleibt in ihnen gegenwärtig.

Meine Kinder, wie viele unter euch glauben an Gott aber nicht an die Wirkliche Präsenz? Ich bin in meinem Körper, in meinem Blut, in meiner Seele und in meiner Göttlichkeit: Ich trenne mich nicht von was ich bin. Wenn die Priester meine Worte aussprechen, von wem kommen diese Worte? Von Gott. Meine Worte sind in meinem Wesen.

Alle Worte Gottes zeugen von der Gegenwart Gottes wenn sie gehört werden, und deshalb, bin ich anwesend. Wer hört? Ihr, die Kinder Gottes. Nur ihr könnt sagen "ich glaube" oder "ich glaube nicht." Gott will euch nicht zwingen an seine Worte zu glauben, aber erkennt dass Gott sich präsent macht; wenn ihr nicht daran glaubt, dann werdet ihr allein die Konsequenzen leben.

Heute, gibt es Priester die nicht an meine wirkliche Gegenwart glauben wenn das Brot und der Wein geweiht sind; glauben sie es ist

ein Symbol. Diese Priester wurden ungläubig mit Hinsicht auf die Transsubstantiation. Sie nähren sich mit dem Geist dieser Welt.

Für diejenigen die die Freiheit wünschen, projiziert der Geist dieser Welt ein Leben ohne Glauben an Gott. Wenn einige meiner Priester ihr Ohr zu Worten leihen die keine Liebe für mein Evangelium tragen, verringert sich die Liebe für ihre Priesterschaft: sie erreichen den Punkt an den Taten ihres Glaubens zu zweifeln.

Was geschieht in allen Mitgliedern wenn einem aktiven Seelsorger im Moment der Konsekration der Glaube fehlt? Es gibt so viel Leid in der Kirche, dass die Mitglieder die nach der Wahrheit hungern und dürsten sich in ihrem Leiden allein finden. Jeder Mensch auf der Erde leidet durch den Dividierer. Durch die Erkenntnis des Bösen, hat Satan das Böse in jedes Kind Gottes gelegt, und das Böse in ihm läßt in leiden:

“Ihr seid unwürdig der Liebe die Gott für euch hat; deshalb fühlt ihr euch allein mit eurem Glauben. Es liegt an euch um von euch selbst zu geben, aus Liebe, für alle, so dass jeder Liebe sein kann für den Einen der sich auf allen Altaren der Welt gibt. Aber wie könnt ihr denken dass ihr im Stande seid dies zu verstehen? Seht wie kalt ihr seid und wie es euch an Achtung fehlt für das Heilige Opfer. Aufgrund eures mangelnden Glaubens, bleibt ihr wie ihr seid: ein Kind Gottes das alles von Gott erhalten hat, das diesen Moment der ihm gegeben wurde nicht nimmt um seinen Glauben zu nähren um sich an der Quelle Der Liebe zu stillen, die aus seinem Fleisch fließt, so dass ihr alle diejenigen lieben könnt für die er sich hingab. Ihr seid nicht würdig zu empfangen was euer Mund kostet; deshalb wird eure Hand nie stark sein. Da ihr nicht zu schätzen wisst was Gott euch gibt, werde ich sicherstellen, dass ihr zu keiner Zeit etwas fühlt.”

Meine Kinder, er liebt euch, Er der euch über das Verhalten einiger seiner Priester anweist. Es ist wichtig euer Herz zu öffnen und nicht euren Verstand, der die unglückliche Angewohnheit angenommen hat, meine Priester zu kritisieren. Was sie tun ist gegen sie und gegen euch, und was ihr tut ist gegen euch und gegen sie. Weil ihr Mitglieder der Kirche seid, leidet ihr alle, weil Satan euer Leiden nährt.

Ich bin ein Gott der bedingungslos liebt, ich höre nie auf mein Leben für sie und für euch zu geben: ihr seid, ihr alle, diejenigen die mein Vater mir gegeben hat. Wenn ihr anhalten und über euer Leben

denken würdet, welches so klein ist im Gegensatz zu meinem Leben, würdet ihr euch der Liebe bewußt werden die ich für sie und für euch habe.

Nur der Heilige Geist war in der Lage den Wunsch in sie zu setzen Priester zu werden. Jedes der Kinder Gottes ist in dem Gesetz der Liebe, und die Kinder die gewählt werden um Priester zu sein sind auch in diesem Gesetz. Es ist nicht weil sie Priester werden, dass sie nicht mehr Kinder Gottes sind.

Das Gesetz der Liebe ist Gott bedingungslos zu lieben und es ist jedes Kind Gottes bedingungslos zu lieben. Als Kind Gottes, der Priester ist ein geschaffener in allen geschaffenen. Er lebt allein durch die Liebe in Der Liebe: er ist Liebe und er ist in jedem von euch, und jeder von euch ist in ihm.

- Wenn er sein Amt ausübt, bleibt er was er ist: was er ist ist ein Kind Gottes.
- Er trägt jeden Menschen in sich, und jeder Mensch gibt ihm was er ist, und er gibt was er ist zu jedermann: er nährt sich mit dem Gesetz das Liebe ist.
- Er gibt sich zu Jesus, und durch die Kraft des Heiligen Geistes, wird er in das Ebenbild von Christus am Kreuz verwandelt: wie ich, gibt er euch zu Gott dem Vater.
- Er führt die Handlung der Liebe in mir: um sich für diejenigen zu geben, die er liebt.
- Er stirbt am Kreuz, wie ich am Kreuz gestorben bin: er nimmt alle Mitglieder der Kirche in sich und er lebt den Tod von Christus.
- Ihr seid in ihm, und durch mich, den Gekreuzigten, lebt ihr meinen Tod: euer Leben gibt sich zu Christus damit alle vom ewigen Tod gerettet werden.
- Ihr seid nicht mehr - ihr seid ich, Christus: die Priester, die das Ebenbild Christi sind, sind zu euch, den Mitgliedern, was ich zu euch allen bin: das schwindende Leben damit alles Leben wieder zurück kommen kann in das ewige Leben.
- Das ist die Macht der Liebe: Christus für alle, und alle für alle.

Gott verurteilt seine Priester nicht denen der Glaube an ihre Priesterschaft fehlt: Ich nähre sie mit meiner Liebe damit sie in ihrem Prie-

stertum sind wie ihr Priestertum in ihnen ist. Meine Liebe ist für ihr Priestertum, genau wie es für das Kind in ihnen ist. Ich nehme was sie sind in mich und, durch die Kraft des Heiligen Geistes, verliert nicht einer seine Macht: sie sind in der Macht der Liebe und sie geben sich, durch die Kraft des Heiligen Geistes, im Namen aller Mitglieder der Kirche.

Ihr, die Mitglieder, seid in mir, Christus, und meine Kraft ist in euch, und ihr alle seid in meinen Priestern. Meine Priester sind in meiner Macht, und meine Macht vereint sie: zusammen, sind sie eine Quelle der Kraft. Es ist diese Kraft die alle Mitglieder vereint eine Kirche zu bilden: ihr alle seid Mitglieder meiner Kirche.

Selbst wenn ein Mitglied nichts mit mir zu tun haben will oder nicht an Gott glaubt, alle Mitglieder sind zusammen für das Leben. Wenn ein Kind Gottes diese Erde verlässt, und wenn es bei seinem Urteil das ewige Leben ablehnt, ist es nur in diesem Moment dass es euch allein für die Ewigkeit läßt. Alles was es in und durch die Liebe ist wird unfruchtbar werden durch seine Weigerung zu Der Liebe.

Priester repräsentieren meine Gegenwart unter euch; sie lieben euch wie ich euch liebe. Auch wenn ihr es nicht seht oder fühlt durch ihr Verhalten wisst, dass ihr Priestertum von Gott stammt und Liebe von Gott kommt: durch Gott, Priester sind eine Gnade der Liebe für euch.

Das Priestertum ist keine Person - es ist ein Sakrament: eine Gnade die von meinem Herzen fließt um das Leben zu nähren das sich zu Gott gibt. Nichts ist größer als Gott und nichts ist reiner als die Gnade die Gott gibt. Es ist Gott selbst der sich durch Gnade manifestiert und es ist die Gegenwart Gottes die handelt.

Die Männer die sich zu Gott gegeben haben um Priester zu werden gehören nicht länger sich selbst; sie gehören Gott durch ihre Akzeptanz von ihrem Wunsch Priester zu werden. Ihr alle gehört zu Gott, weil ihr von Gott geschaffene Kinder seid, und Priester sind noch Kinder Gottes. Sie wurden nicht als Priester geboren sondern um Priester zu werden: dieses Kind Gottes wächst auf mit dem Priestertum in sich ohne es zu wissen.

Gottes bedingungslose Liebe für ihr Priestertum wird durch die Kraft des Heiligen Geistes vermittelt. Gottes Liebe für das Priestertum

ist so mächtig dass alles was Gott durch das Priestertum gewährt unbestreitbar und unabänderlich ist: nichts kann gelöscht werden sobald ein Wort oder eine Handlung durch das Priestertum ausgesprochen oder durchgeführt wird; dies ist die Kraft des Heiligen Geistes die übermittelt ist.

Ihr seid, durch die Macht des Heiligen Geistes, Mitglieder der Kirche. Es ist die Liebe Gottes die euch Mitglieder der Kirche machte. Alles was Gott tut, macht er so mit seinem Leben. Gott der Vater gab seinen Sohn, und der Sohn gab sein Leben, und der Heilige Geist nahm sein Leben und legte es in euer Leben, so dass euer Leben am Ewigen Leben teilnehmen kann. Die aktiven Mitglieder und die Mitglieder leben im kirchlichen Leben. Ich bin das Haupt der Kirche, ihr seid Mitglieder der Kirche.

- Was die Priester sind, seid ihr so durch mich. Sie sind in der Lage ihren Dienst allein durch Die Liebe an jede Person zu vermitteln, und das, damit ihr in ihrem Ebenbild seid.
- Die Liebe in der Priesterschaft ist meine Liebe. Gott ist Die Liebe, der Priester ist Liebe und alle seine Gläubigen müssen im Ebenbild des Priesters sein: Liebe vor Gott.
- Rein ist ihre Gabe des Lebens zu Gott. Ein Mann bietet sein Leben an um Priester zu werden, wenn er erkennt dass er von Gott auserwählt wurde. Folglich, ist er fähig zu erkennen dass Jesus der Priester ist der die Opfergabe präsentiert, das ist der Sohn, für Gott den Vater.
- Durch die Kraft des Heiligen Geistes, alle Mitglieder, die in den erwählten Priestern sind, wurde die Gnade gegeben an der Opfergabe teilzunehmen (im Sakrament): sie sind Priester in den Priestern, sie die in dem Hohenpriester sind vor Gott dem Vater.

Es ist wichtig dass ihr versteht wo ihr seid wenn der Priester meine Worte spricht. Im Moment der Eucharistie, seid ihr alle im Inneren des Priesters gegenwärtig: alle, da Gott euch in demselben Moment erschuf, und das ist warum nicht ein einziger fehlt. Das Gesetz der Liebe ist in jedem Menschen und jeder Mensch ist innerhalb des Priesters, sowie auch das geschaffene Kind das der Priester selbst ist, innerhalb des Priesters ist.

Bei der Konsekration, ist jeder Mensch in allen: ihr seid alle in allen, aber größer ist euer Platz innerhalb des Priesters. Warum ist euer Platz innerhalb des Priesters größer? Weil er in jedem Priester ist, und jeder Priester ist in ihm. Und ihr, wo seid ihr? Gegenwärtig innerhalb eines jeden Priesters in diesem Moment wenn die Worte der eucharistischen Konsekration ausgesprochen werden, und diese Worte sind im Inneren des Hohenpriesters.

Mein Vater gab mich zu jedem Menschen so dass jedes seiner Kinder vom Ewigen Tod gerettet werden konnte. Er ist der Wille und sein Wille ist machtvoll: das ist die Liebe die vor euch liegt. Und was macht die Liebe in euch während der Konsekration? Sie vollführt eine heilige Handlung: sie gibt euch den Auftrag des Priesters damit ihr im Ebenbild des Priesters sein könnt, der den Leib und das Blut Christi in seinen geweihten Händen hält.

Ihr seid eins mit dem Priester, der Priester ist eins mit allen Priestern, und ihr seid alle innerhalb des Hohenpriesters, Jesus. Nichts ist schöner, größer oder großzügiger als die Liebe des Vaters für seine Kinder, die Christus bedingungslos lieben: sie sind nicht länger in ihrem eigenen Leben, sie sind im Leben des Vaters Sohn, der sich seinem Ewigen Vater präsentiert.

Meine Kinder, das Gesicht der Erde ist verwandelt durch die Kraft des Heiligen Geistes. Nichts regt sich: alles ist harmonisch vereint durch eine ekstatische Freude, und Leben ist überall im gesamten Universum aufrechterhalten.

- Dies ist das Leben das sich selbst gibt: Die Liebe gibt sich selbst.
- Es sind Leben die empfangen: Liebe empfängt.

Oh, meine Kleinen, was macht ihr? Die Eucharistie ist die Macht innerhalb der Kirche; Ich opfere mich zu Gott dem Vater, und seine Liebe öffnet sich zu der Liebe die euch auffordert zu sagen "hier bin ich." Mein Vater ruft euch zu bedingungsloser Liebe.

Er liebt euch, ich liebe euch, der Heilige Geist liebt euch und der Priester in uns liebt euch. Diese Liebe nährt eure Liebe damit ihr euch selbst lieben könnt indem ihr zuerst Gott liebt, und danach euch selbst, liebt alle Kinder Gottes die euch lieben müssen. Denn die Liebe Gottes, die auch die des Priesters ist, gibt von sich selbst und eure Liebe gibt von sich selbst; und sie empfangen Liebe um euch ihre Liebe zu

geben. Die Liebe ist so schön das nichts die Liebe vom geben aufhalten kann: das ist die Ewigkeit auf Erden sowie im Himmel.

Versteht dass die Liebe allein das Privileg der ewigen Bewegung hat denn ich bin Die Liebe. Es ist wichtig in diese Worte einzugehen um sie zu leben. Ohne diese Worte des Lichts, wie werdet ihr die Große Reinigung leben? Es ist nur durch die Kraft der Liebe die vom Heiligen Geist kommt dass ihr in der Lage seid in euch einzugehen. Oh, meine Kinder, dieser Moment ist vor euch, und ihr seht es nicht und ihr versteht es nicht!

Ich bin in euch und mit euch. Ich gebe mich aus Liebe und ich empfangen euch aus Liebe: nichts das von der Erde kommt ist mächtiger als die Liebe die in euch wohnt; nichts das für euch Liebe ist trägt das Aroma der Eucharistie: Obwohl ihr einander liebt, seid ihr nicht mehr als das Ebenbild der vollkommenen Liebe; erhaben ist mein Leib und unbestreitbar rein ist mein Blut: ihr könnt nicht ohne mich leben und es ist wenn ihr meinen Leib eßt und mein Blut trinkt dass ihr in das Neue Jerusalem eintretet.

Ihr müsst eure Reinigung in mir leben, Der Liebe, und es ist durch bedingungslose Liebe zu leben dass ihr Zeugnis eurer gereinigten Gegenwart vor meiner Präsenz ablegt. Eure Seele muss rein sein um von diesem Moment der Liebe zu profitieren. Wer auch immer ihr seid, was auch immer ihr getan habt, das richtig oder falsch war, ich nehme alles und ich gebe mich zu meinem Vater aus Liebe für euch: jede Beichte, jede Kommunion - Ich bin es der sie lebt, nicht ihr. Um die Eucharistie zu leben, ist es notwendig vollkommen zu sein in allen Kindern Gottes, alle Kinder Gottes bedingungslos zu lieben, und gemäß der Liebe in allen Kindern Gottes zu leben.

Beachtet die Größe dieses Augenblicks, und es ist nur möglich für euch ihn zu leben indem ihr euch der Großen Reinigung des Fleisches unterzieht. Ich lebte die Große Reinigung des Fleisches vor euch indem ich euch alle in meinem Fleisch getragen habe, und ihr müsst sie leben wie ich sie lebte. Ich spreche von den drei Tagen in denen ihr der Großen Reinigung unterzogen werdet. Diese drei Tage sind von Gottes Liebe zusammengesetzt: der Liebe von Gott dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist für alle seine Kinder.

Die Zeit gehört zu Gott; sie gehört nicht zu euch. Wer von euch hat die Zeit Gottes gelebt? Keiner von jenen die unvollkommen sind. Zur

Zeit der Schöpfung, war jede Geburt vollkommen, wogegen jetzt eure Geburt unvollkommen ist. Deshalb, seid ihr nicht fähig die Zeit der Liebe zu verstehen; es ist aus diesem Grund das Gott allein sie euch leben lassen kann.

Es ist notwendig zu sterben um wieder geboren zu werden, es ist notwendig zu entswinden um wieder aufzuerstehen. Euer wandrender Körper kann seinen Platz nicht finden wo er hingehört, aber wenn er ihn gefunden hat, wird er wissen, dass er Leid ertragen hat. Die Körper aller Kinder Gottes haben dasselbe Leiden erfahren, und jeder Körper mußte sich dem Tod unterziehen um vom Leiden befreit zu werden, damit jeder Körper erkennen konnte dass es nur ein Fleisch gibt: das von Gott der Die Liebe ist.

Liebe soll an ihrem Wohnort sein: im Körper wo sie für immer wohnt. Kein anderer Wohnort soll strahlender sein als sein eigenes, denn er wurde von Gott gewährt. Der Körper wird auf alles verzichten aus Liebe zu diesem Ort, und an diesem Zeitpunkt, wird er in all seinen Gliedern Leben fühlen. Versteht dass jedes Mitglied der Kirche jeder von euch ist. Jeder Mensch hat Liebe in sich für jeden, und jeder hat Liebe in sich für die Kirche, denn alle Dinge kommen von der Kirche. Mein Vater gab mich zu euch; ich kam und der Heilige Geist hat meine Mitglieder geheiligt: ihr, die Mitglieder der Kirche.

Alle müssen Die Liebe anerkennen und alle werden sich sehen wie sie wirklich sind: Christen geschaffen mit der Ähnlichkeit von Christus. Ihr gehört zu meinem Vater, ihr müßt so sein wie ich, ich der sich aus Liebe gibt, in jedem für jeden, vor der Herrlichkeit meines Vaters. Ihr seid in mir, ich in euch, die mit einem Herz anerkennen: "Gott ist unser Vater. Sein Wille allein ist nur in unseren Augen. Er ist Alles und wir, die ein alles formen, sind in seinem Allen.

Meine Kinder, es ist wichtig das ihr vollauf versteht wo euer Platz in der Kirche ist. Ihr seid alle vereint und ihr bildet eine einzige Kirche. Alle Priester, sei es der Papst, Kardinäle, Bischöfe, Priester mit einer Pfarrei oder ohne eine Pfarrei, bilden nur eine in und durch das Geistliche Amt ihres Priestertums und durch ihre Priesterschaft, alle Laien bilden nur eine, weil ihr eine einzige Kirche bildet: meinen Leib. Ihr seid meine Mitglieder und ihr habt alle in euch die Liebe meinen Leib zu bilden: Ich, das Haupt und ihr, meine Mitglieder. Die Kirche kann nicht

getrennt sein: sie ist eins durch mich, lebendig durch mich, rein durch mich, zur Herrlichkeit von Gott dem Vater.

Gott liebt euch. Er spricht zu jedem einzelnen von euch um euch die Gnade der Liebe für seine Kirche zu geben: "Ihr seid in der Kirche, und alles was ihr tut muss Liebe für mich sein, für euch und für diejenigen die Teil der Kirche sind. Es sind alles geschaffene Kinder die Teil der Kirche sind. Jeder von euch war von Gott gewünscht und Gott will euch alle mit ihm für die Ewigkeit. Gott der Vater gab seinen Sohn um euch vom ewigen Tod zu retten; und Gott der Sohn kam um euch zu lehren wie man Gott liebt, euch selbst und euren Nächsten; und Gott der Heilige Geist gab euch Licht so dass ihr verstehen konntet das die Kirche Christus ist in euch und ihr in ihm.

Meine Kinder, ich starb am Kreuz aus Liebe für euch alle, nicht nur für Katholiken. Ihr seid alle Brüder und Schwestern in der Kirche, denn Ich habe die Kirche gegründet. Ich kam um euch zu offenbaren, dass Gott der Allmächtige ist.

- Noah erkannte die Macht Gottes.
- Abraham, Issak und Jakob akzeptierten mit den Augen Gottes auf sie gerichtet zu leben.
- Moses sah, die Macht Gottes.
- Die Propheten sprachen mit Macht, weil sie wussten, dass Gott die Macht war.
- Die Kinder Israels kannten den Willen Gottes: der Messias der rettet.
- Ich kam und lehrte die Liebe zum Nächsten.
- Meine Apostel verbreiteten meine Worte zu all denjenigen die das Wort Gottes hören wollten.
- Paul sprach zu den Heiden damit alle an Christus glauben.

Alle wurden gerufen, und die Zahl derer die glaubten war die Zahl die Gott bekannt war, und Gott gab sich weiterhin um diese Zahl zu erhöhen. Ich, der Sohn von Gott dem Vater, ich gebe mich selbst als Nahrung bei jeder Messe im Namen von allen Kindern meines Vaters, und nicht ein einziges wird beiseite geschoben von der Allmächtigkeit: Ihr seid aufgefordert zu mir seinem Sohn zu kommen.

Wer rettet? Der Erlöser der Welt. Wen rette ich? Alle diejenigen die gerettet werden wollen. Sind Gewohnheiten, falsche Götter, Zauberer, Idole, die okkulten Wissenschaften, andere Religionen und andere Nationen machtvoller als meine Liebe für jeden von ihnen?

Meine Liebe ist in mir, und ich bin Gott. Ich bin kein Gott der nur Menschen rettet die meiner Rasse angehören; ihr alle bildet eine Menschheit: die Menschen Gottes. Ihr seid alle berufen in das Reich Gottes einzutreten. Mag jedes dieser Worte, das geschrieben wird, in euer Hertz geätzt sein.

Ihr, die Geschaffenen meines Vaters, ich gab mich dem Tode um alle geschaffenen meines Vaters zu retten. Mein Tod, ich war es der ihn wollte. Menschen hätten den Sohn Gottes nicht töten können, es sei denn der Vater wollte es, es sei denn der Sohn des Vaters wollte es, und es sei denn der Heilige Geist, der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht, wollte es. Gott allein gab geschaffenen Kindern den Einen der an dem Kreuz sterben würde, so dass alle vor dem Tod gerettet werden konnten.

Der Tod hörte auf Gott, weil er nicht in der Lage war den Einen zu halten der mächtiger ist als der Tod. Gott allein ist Herr über sein Leben. Ich gab mein Leben für jedes Leben so dass das Leben mächtiger als der Tod sein konnte. Das ist warum der Tod nicht länger die Kinder Gottes zu sich ziehen kann die nichts mit dem Tod zu tun haben wollen. Die Kinder Gottes sind, durch die Macht, mächtiger als das Nichts, weil ihr Leben dankbar zu dem Ewigen Leben ist das jedes Leben bedingungslos liebt.

Ihr werdet alle von Gott geliebt: kleine Sünder und große Sünder gleicherweise. Obwohl ihr alle vor dem Tod gerettet wurdet, ist es notwendig es zu wollen um gerettet zu werden. Meine Liebe ist so mächtig und so rein, dass sie euch nicht zwingen kann zu wollen was ihr nicht wollt. Es ist Kraft und Reinheit in der Liebe, und da ist Freiheit. Was immer die Liebe enthält ist in euch. Versteht dass nur die Liebe das Böse besiegt.

Ich liebte meinen Vater bis zu dem Punkt jedes Fleisch in mich zu nehmen. Ihr wurdet geschaffen mit der Materie des Sohnes von Gott dem Vater: alles kommt von meinem Vater. Es gibt keinen einzigen der nicht in meiner vollkommenen Materie ist, da euer Fleisch von meinem Fleisch kommt und euer Blut von meinem Blut kommt. Wer

wurde gerettet? Alle diejenigen die glauben, dass ich sie liebe. Ihr seid alle eins in mir, ich der die vollkommene Materie ist. Mein Fleisch nährt euer Fleisch und mein Blut nährt euch alle, weil ich euer Fleisch und euer Blut stärke durch meine Präsenz in euch. Wer ist wie ich? Gott.

Meine Kinder, seid ihr im Stande zu sehen was in der Kirche geschieht um euch zu sagen, "Mein Glaube stützt mich. Was ich glaube gehört nur zu mir. Ich fühle mich nicht betroffen wenn ich Leid um mich herum sehe. Mein Leben ist was ich wählte und was ich wählte gibt mir ein Gefühl der Befriedigung mit mir selbst. Wenn andere unglücklich sind wegen meinen Lebensentscheidungen, kann ich nichts dafür tun. Es liegt an ihnen ihren eigenen Lebensweg zu wählen.

Wer ist in der Lage so zu denken? Nur diejenigen die Liebe nicht gekostet haben, wahre Liebe, die einzige die schenkt und empfängt. Wenn man sich aus Liebe zu seinem Nächsten gibt, fühlt man ein Gefühl der inneren Zufriedenheit - der des Lebens - und dieses Gefühl der Zufriedenheit wächst, und je mehr es wächst, desto mehr führt es die Menschen dazu nicht aufzuhören zu geben im Angesicht der Nöte ihres Nächsten. Begreift, meine Kinder, dass je mehr Liebe in euch ist, desto mehr seid ihr bereit von euch zu geben zu jenen die Liebe brauchen. Und wer unter euch braucht Liebe? Ihr und alle diejenigen die mit euch auf der Erde sind.

Aber wenn man sich nicht öffnet zu den Bedürfnissen anderer, beraubt man sich der Liebe. Es ist schwierig seinen Nächsten zu lieben wenn man das Leben nicht liebt. Das Leben ist die Augen zu öffnen um diejenigen auszusuchen die euch gleich sind: Liebe für sich selbst um seinen Nächsten zu lieben vor dem Blick Gottes.

Auf der Erde, seid ihr allein? Nein, ist das nicht so? Auf der Erde, gibt es Leiden? Ja, überall dort wo es Hunger oder Krankheit gibt, da gibt es Leiden. Da ihr nicht allein seid und da es Leiden gibt, habt ihr einen Teil der Verantwortung durch eure Anwesenheit auf der Erde? Ja, da ihr in euch ein gewisses Maß an Verantwortung habt: ihr seid alle für eure Entscheidungen als Bewohner der Erde verantwortlich. Eure Entscheidungen können das Leiden auf der Erde vergrößern oder verringern.

Erlaubt mir zu erklären was in jedem Menschen geschieht: "In euch ist euer Leben und durch euer Leben auf der Erde, könnt ihr denken, sehen, hören, sprechen, handeln und fühlen. Und alle diejenigen die Leben in sich haben können durch ihr Leben auf der Erde, denken, sehen, hören, sprechen, handeln, und fühlen. Ihr seid genauso! Wo immer ihr auf der Erde seid, seid ihr in eurem Leben und sie sind in ihrem Leben; aufgrund eures Lebens, macht ihr dieselben Dinge. Infolgedessen, habt ihr alle dieselben Bedürfnisse: zu essen, trinken, euch zu kleiden und Unterkunft zu suchen. Alle Lebewesen haben diese Bedürfnisse: niemand ist im Stande zu Leben, ohne zu essen, zu trinken, sich kalt oder warm zu fühlen, und Unterkunft vor schlechtem Wetter zu suchen.

"Was auch immer gut für euch ist, ist gut für euren Nächsten, und was immer gut für euren Nächsten ist, ist gut für euch; und was immer schlecht für euren Nächsten ist, ist schlecht für euch. Was immer ihr tut das gut oder schlecht ist führt zu guten Folgen oder schlechten Folgen, und eure Folgen werden ein Teil eures Lebens sein, und alle diejenigen die auf der Erde leben werden ihre Auswirkungen fühlen: wenn sie gut sind, werden sie ihre Last erleichtern; wenn sie schlecht sind, werden sie ihre Last vergrößern, weil euer Leben zu ihrem Leben gebunden ist.

"Was ihr in eurem Leben seid und was sie in ihrem Leben sind ergibt dass das Leben auf der Erde harmonisch oder nicht harmonisch ist. Zum Beispiel, Wenn ihr euch im kalten Wetter nicht warm anzieht, bekommt ihr eine Erkältung, und wer wird sich um euch kümmern? Ihr, Ihr seid es die schlucken müßt was euer Körper braucht diesen Virus zu bekämpfen. Aber wer war es der getan hat was immer getan werden mußte so dass die Medizin für euch vorhanden war? Ein Wesen auf der Erde. Es tat was es tun mußte, weil die Tat sich zu geben Teil seines Lebens war. Warum hatte es das Bedürfnis sich zu geben? Weil es Liebe in sich hatte. Es war Liebe die es dazu führte sich um sich selbst zu kümmern: zu arbeiten damit es essen, trinken, sich kleiden und Unterkunft für sich suchen konnte. Und ihr, ihr hattet Liebe in euch für euch selbst: das zu schlucken das euch wieder gesund machen würde. Ihr beide hattet dieselbe Liebe für euch.

"Jeder Mensch hat Liebe in sich. Es ist aus diesem Grund das er in seinem Leben das Bedürfnis hat zu essen, zu trinken, sich zu kleiden und sich zu schützen: er kümmert sich um sein Leben, und weil er sich

um sein Leben kümmert, braucht er andere. Was ihr seid ist wichtig für alle Kinder der Erde.

- Wenn du ein Arzt bist, tue was du tun mußt: du wirst anderen geben was gut ist.
- Wenn du ein gewähltes Mitglied der Regierung bist, tue was gut für deinen Nächsten ist: du repräsentierst ihn.
- Wenn du ein Vater bist, erziehe deine Kinder mit Güte: was immer Gutes sie tun wird allen dienen.
- Wenn du ein Landwirt bist, tue was du tun mußt: Gottes Erde will dir geben was gut für deinen Nächsten ist.
- Wenn du ein Friseur bist, tue was gut für deine Kunden ist: jeder Mensch vertritt deine Mutter, deinen Vater, dein Bruder oder deine Schwester.
- Wenn du ein Student bist, tue was gut für deine Zukunft ist: du bereitest dich darauf vor zu geben was du schon in dir hast eine bessere Welt zu schaffen.

“Reich oder arm, gesund oder krank, freie Menschen oder Gefangene, alle sind Teil eures Lebens, da wo immer ihr sein mögt, gebt ihr was in eurem Leben ist. Wisst, dass euer Platz auf der Erde von Gott gewollt ist: Gott weiß wer ihr seid, er wählte euch aus auf der Erde zu sein mit allen die auf der Erde sind und auf der Erde sein werden. Euer Leben auf der Erde ist wichtig, weil es euch gegeben wurde um in Harmonie mit dem Leben aller Menschen zu sein.

“Wenn es Liebe in eurem Leben gibt, gebt ihr euch selbst Liebe und ihr gebt ihnen Liebe. Liebe betrügt nicht, lügt nicht, ist nicht eifersüchtig, dominiert nicht, beneidet nicht, beurteilt nicht, ist nicht faul, vernachlässigt sich nicht, endet nicht, ist nicht heuchlerisch, ist nicht respektlos, ist nicht stolz, ist nicht gierig, ist nicht taub, ist nicht blind, ist nicht jähzornig, ist nicht boshaft, ist nicht einsam, ist nicht schwatzhaft, ist nicht abergläubisch, ist nicht egoistisch.

Es seid ihr die Liebe sind; ihr müßt tun was ihr tun müßt um Liebe von euch selbst zu empfangen, und jene die in eurem Leben sind werden die Liebe empfangen die in eurem Leben ist; und es wird das gleiche sein für jene, die tun was sie tun müssen. Ihr Leben wird euer Leben kosten und euer Leben wird ihr Leben kosten.

“Die guten Taten die ihr im Laufe eures Lebens vollbringt, werden euch den Wunsch geben euch gut zu benehmen; auf diese Weise, werden ihre guten Taten das Aroma eurer guten Taten tragen und die Taten die sie im Laufe ihres Lebens austragen werden ihnen den Wunsch geben sich gut zu benehmen. Folglich, wird eure gute Tat das Aroma ihrer Handlungen tragen, weil euer Leben in meinem Leben ist.

“Ein guter Rebstock der gute Trauben trägt produziert guten Wein. Wenn jede Weintraube von einem guten Weinstock genährt wird, trägt jede Rebe große saftige Trauben und sie werden einen guten saftigen Wein produzieren. Der Weinstock ist euer Leben; die Trauben sind eure guten Werke; der Wein ist das Resultat eurer Taten. Es ist der ganze Weinstock der einen guten Wein mit einem angenehmen Geschmack produziert. Deshalb, werdet ihr trinken was immer ihr seid und was immer ihr tut: ihr werdet euer Leben kosten.

“Wie ein Sproß an der Rebe schuldet ihr es euch selbst eurem Ort würdig zu sein, da durch mein Leben euer Leben gebunden ist zu all denjenigen, die auf der Erde sind. Aber wenn ihr euch vernachlässigt indem ihr nicht tut was gut für euch ist, die Nahrung die in euch fließen wird, in und durch euer Leben, wird euch seinen bitteren Geschmack vermitteln. Was immer ihr denkt, was immer ihr anschaut, wem immer ihr zuhört was immer ihr sagt, was immer ihr tut und was immer ihr fühlt sind die Aktionen in eurem Leben die sich einander nähren. Da ihr euren Platz im Leben auf der Erde habt, gebt ihr anderen den Geschmack den euer Leben trägt: seine Bitterkeit.

“Das Innere Leben gibt euch alles was es ist: es ist eure Stärke aber es kann auch eure Schwäche sein. Es ist wichtig für euch weil ihr von eurem Leben erhaltet was ihr braucht so dass euer äußeres Leben auf der Erde einen angenehmen Geschmack hat. Wenn ihr euer äußeres Leben nicht schätzt, ist das weil es den Geschmack eures inneren Lebens trägt. Seht ihr, alles was in euch ist übermittelt alles was angenehm oder unangenehm in eurem äußeren Leben ist, und ihr gebt was ihr seid zu anderen.

“Ihr seid nicht allein im Leben - ihr seid mit allen jenen die Teil eures Lebens sind, und ihr, ihr seid Teil deren Lebens. Jedes Leben ist in mir, Jesus: Ich bin das ewige Leben. Ich kam auf die Erde um zu

euch über Gott, meinen Vater, zu sprechen, da ich von ihm komme und ihr durch Gnade seine Kinder seid.

“Mit der Gründung der Kirche, durch mich wurdet ihr ein lebendes Mitglied, da ihr verloren wart und ich euch gefunden habe. Ich zeigte euch den Weg den ihr gehen müßt und es war nur durch die Sakramente, die ich eingeführt habe, dass ihr euch bei denjenigen gefunden habt die getan haben was ihr getan habt. Nun, seid ihr Teil meiner Kirche: ihr seid ein Mitglied der Kirche. Ihr seid nicht das einzige Mitglied - dort sind alle lebenden Mitglieder und ihr bildet einen Mystischen Leib, die Kirche, von der ich das Oberhaupt bin.

“In der Kirche gibt es Mitglieder die nur tun was ihnen gefällt ohne Rücksicht auf sich selbst oder ihren Nächsten zu nehmen: ihr Leben treibt dahin. Wenn, im Leben, ihr euch nicht die richtige Nahrung zum Leben gebt, entblößt ihr euer Leben das Leid der Zeit zu erfahren. Wisst ihr was diese Zeit enthält? Alles was euch genährt hat, was ihr geworden seid, das ihr anderen gegeben habt, das änderte was in der Zeit enthalten war, und das eine negative Auswirkung hatte im Leben anderer Mitglieder wie ihr. All dies ist das Resultat von allem was ihr innerhalb dieser Zeit tun wolltet.

“Die Zeit ist Liebe wenn sie innerhalb des Lebens ist, aber wenn die Zeit nicht im Leben ist, dann ist sie nicht in meinem Leben, Jesus; ihr findet euch daher in einem leeren Raum durch eure Entscheidung. Eure Wahl kannte den Geschmack eurer Schuld, und nun trägt das Ergebnis jetzt den gleichen Geschmack wie eure Schuld und eure Wahl. Ihr seid es die einen Geschmack auf etwas anderes als mein Leben wolltet, selbst während ich euch mein Leben gebe.

“Was gibt mein Leben euch? Die Liebe im Leben. Ihr seid in mir und ich bin das Leben; es ist durch mich dass ihr am Leben seid: Ich gebe euch Leben und jeder Mensch in eurem Leben gibt euch Liebe, weil er die Liebe des Lebens in sich hat: er liebt es zu leben und es ist im Ewigen Leben dass er tut was gut für ihn ist.”

Meine Kinder, jeder von euch muss das Leben lieben wie es ist, weil Leben in euch ist. Mein Leben ist nicht nur in einem Leben - es ist in jedem von eurem Leben. Zählt die Anzahl der Leben die in meinem Leben enthalten sind wenn ihr dazu im Stande seid: diese Zahl repräsentiert euch in mir und ich in euch, die Liebe sind.

Mein Vater wünschte euch aus Liebe und ihr seid die Liebe von Gott dem Vater, von Gott dem Sohn und von Gott dem Heiligen Geist. Ihr gehört dem Geist, und Gott ist Geist. Ihr könnt euch nicht vom Leben trennen genau wie die Traube sich nicht von ihrem Stamm trennen kann, weil die Traube die Nahrung von dem Stamm braucht, welche von der Rebe kommt; und ihr, ihr braucht meine Nahrung in und durch alle meine Mitglieder und die aus meinem Leben kommt. Wer seid ihr? Glieder meines Körpers, und so, ich bin es der weiß was gut für euch alle ist, denn ich bin das Oberhaupt.

Aber was ihr durch den Priester erlebt der Worte spricht denen Vertrauen in meine Heilige Gegenwart fehlt, ist ein Fehler der die Stärke der Kirche verarmt. Es ist wichtig den Geist dieser Welt zurück zu lassen. Man kann nicht zwei Göttern dienen. Wenn einige in die Irre gehen, andere Kinder werden in die Irre gehen. Seit meinem Kommen auf die Erde, sind einige Kinder meines Vaters in meine Fußstapfen getreten wegen der Worte und Handlungen der Priester die der Heilige Geist gesalbt hat.

Tut was ihr tun müßt: wenn ihr an mich glaubt, müßt ihr meinen Fußstapfen folgen. Ihr habt meine Gesetze und meine Worte erhalten so dass meine Priester euch von den Verrücktheiten dieser Welt weg steuern können. Ihr allein seid verantwortlich für das Leben das Gott euch gegeben hat. Öffnet eure Augen und macht sie nicht zu vor den Dingen die nicht von Gott sind - ihr braucht Gottes Licht um sie zu sehen. Aufgrund eurer Blindheit, lauert der Tod und es kann nicht sein dass ihr es nicht seht. Was wird eure Antwort sein an dem Tag wenn es sich euch offenbart?

Jeder Mensch kann sehen und verstehen wenn er sehen und verstehen will. Seid nicht leichtgläubig; wenn ihr einem Mitglied folgt das nicht Gottes Wille tut, seid ihr es die, die Folgen davon leben. Die Ursache seiner Schwäche wird seinen Ruin bringen; es darf nicht euren bringen. Ihr habt die heilige Bibel und deshalb, öffnet sie und lest sie indem ihr den Heiligen Geist fragt euch meine Wahrheit zu enthüllen, und nicht die verführerische Wahrheit der Menschen.

Meine Kinder, alles was einfach ist, ist eine List, die Satan benützt um euch zu täuschen. Wenn euch gesagt wird, dass bestimmte Dinge erlaubt sind zum Wohl eures Fleisches indem die Reinheit die von Gott verlangt und worüber im Evangelium geschrieben steht, beiseite

geschoben wird, werdet ihr in die Irre geführt: es ist durch die Seele dass Gott euch Gnaden gibt, es ist nicht durch das Fleisch. Ich bin am Kreuz aus Liebe für euch gestorben und ich habe alle eure Sünden in mein Fleisch genommen, aber meine Seele blieb rein, unbefleckt von all euren Sünden. Eure Seele kommt zuerst und danach kommt euer Fleisch, weil ich eure Seele nähre und alles was für das Fleisch bestimmt ist durch die Seele geht. Nahrung ist mein Fleisch und mein Blut. Ich bin es der euer Leben auf der Erde nährt indem ich durch die Seele gehe: es liegt an mir auf euer Fleisch zu achten.

Achtet darauf um zu vermeiden euch nicht mit Worten zu täuschen die nicht aus meinem Evangelium sind. Ich bin der Sohn Gottes, und als ich auf die Erde kam, habe ich meine göttliche Natur nicht verlassen um meine menschliche Natur anzunehmen: Ich bin Gott und Gott ist in seinem Allen. Oft sind die Zeiten das ich Worte höre die eurer Menschlichkeit schmeicheln indem ich als schwaches verwirrtes Wesen beschrieben werde, genau wie ihr die schwach und verwirrt vor der menschlichen Schwäche seid.

Ich senkte mich auf euer Niveau, aber nicht um euch zu zeigen dass in Sünde zu leben menschlich ist - Die Sünde ist teuflisch, sie tötet die Seele. Was auch immer ihr aufgrund der Sünde gewesen seid, ich fühlte es in meinem Fleisch um das Böse von eurem inneren zu entfernen mit dem Ziel euch in den Rang der Kinder meines Vaters zu erheben. Es ist mein Tod auf dem Kreuz das euch stark gemacht hat; es ist nicht eurem Ego zu schmeicheln dass ihr stark seid angesichts eurer Schwächen. Glaubt nicht diesen trügerischen Worten; Ich bin gekommen und habe die menschliche Natur angenommen um euch vor den Schwächen dieser Welt stark zu machen.

Ihr wurdet im Gleichnis Gottes geschaffen und ich bin der Sohn Gottes. Glaubt ihr wenn ihr zustimmt das Evangelium zu leben, dass ich die Weiße eurer Seele wiederherstellen kann, euren Geist und euren Körper? Meine Freude ist, euch alle in meinem heiligen Körper gereinigt von allem Bösen zu sehen. Ihr habt das Böse in euch, und durch das Böse in euch fordert euch Satan auf zu tun was ihr nicht tun wollt und nicht zu tun was ihr tun möchtet. Ich habe euch vom ewigen Tod gerettet, und trotzdem, die Zahl derer die wählen das Böse zu tun anstatt das Gute ist groß.

Unter denen die wählen das Böse zu tun, wie viele werden ewigen Tod anstatt ewiges Leben wählen! Kinder Gottes, und selbst bestimmte Priester und Ordensleute, glauben nicht, dass die Hölle existiert und sie wollen nicht hören dass Satan und seine Gefolgsleute die Autoren der Schrecken dieser Welt sind. Warum? Weil sie den Geist dieser Welt akzeptierten, und der Geist dieser Welt ist unter der Herrschaft Satans.

Der Geist dieser Welt ist gegen euch. Diejenigen die denken sie können ein Leben voll Liebe wie Gott es lehrte nicht leben haben einen Geist der vom Geist dieser Welt genährt ist. Wer unter euch glaubt an mich? Ich bin Die Liebe und meine Kraft ist die Liebe. Alle jene die an mich glauben müssen tun was sie ihr gesamtes Leben tun müssen, und nicht nur wenn alles gut geht - ihr seid zu jeder Zeit innerhalb des Lebens. Meine Kinder, tun was ihr während des gesamten Lebens tun müßt ist euch Liebe zu geben und es ist allen jenen Liebe zu geben die auf der Erde sind, und nicht nur zu euren Kindern, weil ihr von dem hin und her des Lebens umgeben seid, und es ist im hin und her des Lebens wo eure Stärke wohnt.

Krankheiten, Katastrophen, Kriege, Armut, Morde und Abtreibungen, Gefängnisse, Kinder und ältere Menschen die vernachlässigt werden, Trennungen, Scheidungen, Sittenlosigkeit und Kirchen die fast leer sind zeigen euch eure Achtlosigkeit. Es gab immer schon Leid in dieser Welt; heute wie in der Vergangenheit, das Böse scheint über euer Leben der Liebe zu herrschen. Ich sage euch: "Tut Gutes um euch herum, und nicht das Böse."

- Wo es das Böse gibt, unterlaßt darüber zu sprechen, denn das Böse liebt es zu hören wenn ihr darüber sprecht.
- Wo es Krankheit gibt, liebt Gott weiterhin. Ich bin nicht der Autor von Krankheiten, noch von Unfällen, noch von Gebrechen, noch von emotionalen Problemen, aber das Böse, ja. Das Böse liebt es, wenn ihr euch von mir abwendet so dass ihr euch entmutigt fühlt. Ich erlaube Satan euch zu verführen, ich gebe euch die Freiheit eure eigenen Entscheidungen zu treffen, und jede Entscheidung hat Folgen die ihr mit meinen Gnaden oder ohne meine Gnaden leben werdet, in Übereinstimmung mit eurer Freiheit.
- Wo es Armut gibt, bleibt bei mir. Ich habe den Reichtum nicht gewählt, Ich bin in einem Stall geboren. Das Böse ist das was euch

täuscht: Das Glück lebt nicht im Reichtum, sondern in einem Leben der Liebe.

- Wo es Katastrophen gibt, seid stark und bleibt bei mir. Eure Lieben zu verlieren, alle eure Besitztümer zu verlieren ist beunruhigend, aber eure Seele zu verlieren ist noch schrecklicher: ein Leben auf der Erde in den schlimmsten Bedingungen ist nichts im Vergleich zu dem Tod in der Hölle.
- Wo es Kriege gibt betet damit ihr nicht hasst. Hass erzeugt Kriege, die Macht herrscht über die Menschen und Geld steuert die Welt: es ist das Böse das die Menschheit zur Selbstzerstörung auffordert.
- Wo es Gefängnisse gibt, gibt es Leiden. Liebe kann nicht eingesperrt werden; wir sind frei zu lieben, wer wir sind im Inneren sowie im Äußeren. Wenn Gefängnisse existieren wegen menschlicher Gerechtigkeit oder menschlicher Tyrannei, kann nichts die Liebe von euch nehmen die eure Würde nährt. Aber das Böse kann die Liebe ersticken und euch glauben machen ihr seid weniger als nichts, aber nicht Gott der Liebe - er kennt euch besser als ihr euch selbst kennt.
- Wo es Morde gibt, vergebt und werft einen Blick auf euer Leben - es ist Gott der es euch gab. Gott verbietet allen Menschen das Leben zu unterbrechen dass im Mutterleib beginnt und das seinen natürlich Verlauf ohne Eingriff zu Ende läuft, weil jedes lebende Wesen auf der Erde zu Gott gehört, und so soll es sein nach seinem Tod auf der Erde. Wer hält alle Macht über das ewige Leben oder den ewigen Tod? Nur Gott. Aber es seid ihr selbst die, die Macht habt euch des ewigen Lebens zu berauben, da ich es war der euch die Freiheit gab das ewige Leben oder den ewigen Tod zu wählen. Satan ist die Ursache der Morde; seid nicht seine Komplizen durch Rache oder durch Fahrlässigkeit: jeder Grund ein Leben zu beenden wird sich gegen euch wenden.
- Wo es Trennungen oder Scheidungen gibt, bewahrt den Frieden. Was nützt es über die Vergangenheit zu weinen? Lebt in der Gegenwart indem ihr eure Kinder liebt; Es geht um die Zukunft eurer Kinder, dass ihr eine Welt bauen müßt in der die Liebe stärker ist als Wünsche.
- Wo es Kinder oder ältere Menschen gibt die vernachlässigt werden, öffnet euer Herz. Es wird immer einen Platz in eurem Herzen

geben für jemand der durstig oder hungrig nach Liebe ist, beginnend mit euch.

- Wo es unmoralische Praktiken gibt, sagt euch, dass die Liebe immer das Böse besiegt. Wie viele Kinder werden eines Tages Gott ablehnen? Es ist indem ihr euch ihnen gegenüber gut verhaltet dass ihr euch selbst ohne Scham betrachten könnt. Zu tun was böse ist in den Augen Gottes beschmutzt euch: Reinheit des Geistes nährt nicht was häßlich ist, aber die Unreinheit tut es. Satan bietet verbotenes Vergnügen und nimmt die Freude des ewigen Lebens.
- Wo es fast leere Kirchen gibt, verliert nicht die Hoffnung. Wer ist gleich Gott? Ihr Menschen, die sich zu viel auf sich selbst verlassen und nicht genug auf Gott. Gott herrscht in Herzen die rein sind; er hält sie in Abstinenz von der Sünde so dass, von diesen Herzen, die Liebe Gottes und die von seinem Nächsten fließen kann. Habt das Herz eines Kindes - meine Welt ist das seine.

Durch den Tod am Kreuz: ich, der Sohn Gottes, gab mich aus Liebe um euch vollkommen nach dem Ebenbild Gottes zu machen; und alle Priester, die sich zu der Kirche gegeben haben, sterben auf dem Kreuz: sie leben Christus und ihre Pflicht ist zu Gott. Obwohl sie Männer sind, durch dieses Sakrament empfangen sie die Kraft sich gut zu verhalten indem sie einwilligen mit den Gnaden des Himmels überflutet zu werden.

Wenn der Mann in ihnen sich nicht an mich wendet, werden sie vernachlässigen den Mann zu schützen den sie durch die Gnaden verliehen durch das Sakrament der Weihe sind. Für euch, sind sie Beispiele der Entsagung, und ihr seid auf der Erde um vor Gott zu leben, eurem Schöpfer, um zu ihm zurück zukehren. Dem Pfad zu folgen ist ein robuster Pfad der zurückgelegt werden muß um Vollkommenheit zu erreichen. Nur wenn ihr das Kreuz aufnehmt und den Priestern folgt die vor euch gehen müssen, seid ihr erfolgreich zu tun was ihr tun müßt.

Während der Messe, sind die Priester eingehüllt in das Licht Gottes, weil sie in Christus gestorben sind, gestorben in mir, dem göttlichen Hohen Priester. In diesem Moment, von dem Papst bis zu dem Land Priester, sind alle anwesend in und durch Gott. Glaube erzeugt Liebe für Gott und Liebe für Gott erzeugt Selbsthingabe an Gott: glaubt dass ihr die Messe lebt. Ihr nehmt nicht nur an der Messe teil- ihr tretet in

mein Leben: ihr seid in mir, und in mir seid ihr lebende Mitglieder, und lebende Mitglieder leben das Leben von Jesus.

Glaubt dass ich euer Gott bin und dass ihr nur leben könnt wenn ich bin. Ich trenne mich nicht von meinem Leben - ihr seid meine Mitglieder in meinem ewigen Leben. Ihr wart tot und ihr wurdet vom Tod gerettet - glaubt ihr an das? Wenn ihr an das glaubt, glaubt dass ihr einen wichtigen Platz in der Kirche wie im Leben habt.

Ja, meine Kinder, wenn ihr an mich glaubt - die Wahre Präsenz, Ich die ich in Form von Brot und Wein bin - glaubt dass ich mit euch in eurem Leben bin. An Jesus zu glauben ist zu glauben das ihr die Macht des ewigen Lebens in eurem Leben habt: das ist euer Erbgut. Ihr wart die verlorenen Kinder, und weil ihr meinen Worten geglaubt habt, seid ihr zu eurem Vater zurückgekehrt.

Meine Kinder, an mich zu glauben ist auch an das zu glauben was ihr seid: Mitglieder der Kirche die in sich alles haben was sie brauchen um ihre täglichen Aufgaben auszutragen, wo immer sie sein mögen und in der Gesellschaft von Mitgliedern wie sie; und um das zu tun, müßt ihr euch akzeptieren wie ihr seid.

Vor eurer Geburt, wart ihr im Leben, und nach eurer Geburt, seid ihr immer noch im Leben. Ihr lebt in Gott und Gott hat euch seine Liebe gegeben so dass ihr eure Berufung auf Erden als Kinder Gottes erfüllen könnt. Ihr alle habt Liebe in euch.

Aber wenn ihr vernachlässigt euch zu lieben, was geschieht mit euch? Ihr seid nicht länger im Stande euch zu lieben wie ihr wirklich seid, und deshalb, nehmt ihr einen falschen Schein an und eure Talente werden in Fehler umgewandelt. Wie können andere euch akzeptieren wie ihr seid wenn ihr euch selbst nicht akzeptiert wie ihr wirklich seid? Was ihr geworden seid ist eine Reflexion euer selbst die von Nebel bedeckt ist; eure Talente dienen ausschließlich eurer pessimistischen Seite und eure optimistische Seite ist in euch verborgen:

- Eure pessimistische Seite: eure Aggressivität, eure Zweifel, eure Ängste, eure Ziele, eure Selbstsucht, eure Herrschsucht, eure Trägheit, eure Schwächen, euer Stolz, eure Mutlosigkeit, eure Unbeholfenheit, eure Strenge, eure Schüchternheit, eure Gleichgültigkeit, eure Unverschämtheit, eure Grausamkeiten, eure Unentschlossenheit, eure Launen, eure Unachtsamkeit, eure Unehrllichkeit, eure

Stesabweesen, eure Raunen, eure Unmenne, euer Deutug, eure Eifersucht, eure Ungeduld, eure Nachlässigkeit, eure Arroganz, euer Neid, euer Zorn, eure Depressionen....

- Eure optimistische Seite: eure Güte, euer Vertrauen, eure Hilfsbereitschaft, eure Dynamik, euer Mut, eure Ermutigung, euer Einfallsreichtum, eure Fähigkeit zu verzeihen, eure Diskretion, eure Höflichkeit, euer Respekt, euer Mitgefühl, eure Entschlossenheit, eure Ausdauer, eure Reinheit, eure Ehrlichkeit, eure Einfachheit, eure Aufmerksamkeit, eure Fähigkeit zu teilen, eure Geduld, eure Weisheit, eure Bescheidenheit, eure Voraussicht, eure Sauberkeit, eure Gelassenheit, eure Freundlichkeit, eure gute Laune...

Ihr habt alles was ihr braucht um als vollkommene Wesen auf der Erde zu leben, weil auf der Erde jeder seinen Anteil an Verantwortung für das Glück von anderen hat. Wenn ein Mensch gut im kochen ist, ist das weil er in sich ein Talent zum kochen hat. Er erfüllt seine Berufung mit allem was er in sich hat: seine optimistische Seite liefert ihm Nahrung und das Resultat enthüllt ihm wer er ist. Es hört hier nicht auf: er nutzt alle seine Talente, weil er wahrnimmt um seine Berufung zu erfüllen wurde ihm sein Anteil an Talenten in allen Dingen gegeben; das ist warum er anderen gerne hilft die mehr Talent in anderen Dingen haben. Er liebt sich wie er ist, und er hilft anderen sich zu lieben genau wie sie sind.

Niemand darf einen anderen beneiden der einen Teil hat der anders von seinem ist, weil sich alle lieben müssen wie sie sind so dass sie andere lieben wie sie sind. Deshalb, meine Kinder, lebt als Mitglieder der Liebe in der Kirche, weil Kinder die andere beneiden oder behaupten sie sind besser als die anderen durch das Leben wandern, und was erhalten sie? Sie erhalten was sie erhalten wollen: ihre eigenen Wünsche gefüllt mit dem was sie sind.

Ihr seid wie alle diejenigen die von Anfang an, nicht glaubten, dass ich der Sohn Gottes war: sie folgten mir, sie haben gesehen, sie fürchteten. Glauben zu haben ist an das Wort von Christus zu glauben. Jedes Wort von Jesus gesprochen wurde von den Vier Evangelisten und von den Aposteln geschrieben, und es war als der Heilige Geist über sie kam um ihre Augen zu öffnen dass sie verstanden, dass nur die Macht Gottes sie über alles was sie gesehen haben unterrichten

konnte. Das Wort hat Zeugnis gegeben zu der Macht von Gott dem Vater, das Wort hat sie genährt und der heilige Geist ermöglichte ihnen zu verstehen dass sie das Wort leben mußten: sie taten was richtig war, und ihr wurdet alle genährt.

Das Wort nährt den Glauben, der Glaube ermöglicht euch im Wort zu wachsen. Gott ist die Macht; er lies seine Auserwählten unter der Macht des heiligen Geistes schreiben, weil sie an Christus glaubten. In den Dörfern wo sie wohnten, umringt bei den Gläubigen und den Ungläubigen, blieben sie wer sie waren, und es war in und durch wer sie waren dass sie aus Liebe für die Kirche schrieben, und die Kirche wurde mit dem Glauben gebaut. Wenn ihr glaubt dass Gott mit euch ist, glaubt, dass alles was ihr tut die Kirche nähren wird und die Kirche sind alle diejenigen die in eurem Leben auf der Erde sind.

Es ist wahr, dass Gott seine Kinder nicht verschont von den Folgen die ihre schlechten Entscheidungen verursachten; er weiß, dass das Fleisch der Menschen schwach ist, aber stark durch den Glauben. Er setzt seine Kinder wo immer ihr Glaube wachsen wird, und es ist nur wenn ihr euch akzeptiert wie ihr seid dass ihr euren Glauben aufbaut, weil Gott seine Welt der Liebe mit seiner Kirche baut: es ist im Glauben dass die Kirche ist und sein wird. Wer will die Kirche zerstören? Alle diejenigen die keinen Glauben haben. Habe ich es nicht wissen lassen, dass sich niemand gegen die Kirche durchsetzen kann? Mein Wort ist machtvoll, es ist unveränderlich. Der Glaube wird immer machtvoller sein als Zweifel, als Untreue.

Jene die sich entscheiden ihr Leben zu leben und denken, dass sie alleine sind erlauben denjenigen die nicht an das Wort Jesu glauben sie zu beeinflussen. Ihr die glaubt, tut was ihr tun müßt und macht es gut, da es Gott ist der euch dahin setzte wo ihr seid so dass alle davon profitieren.

Die Wahrheit ist ins Herz geflüstert durch die Macht des Heiligen Geistes, denn Gott allein ist die Wahrheit. Ich bin es der eure Wahrheit nährt, weil Gott über allen menschlichen Worten steht. Alle Kinder Gottes die an Jesus glauben sind imstande ihr Leben der Liebe unter den skeptischen zu leben die dem Geist dieser Welt erlaubten sie zu beeinflussen.

Zweifel kommen auf wenn der Glaube von den Gnaden nicht genährt wird die von einem Mitglied zum anderen fließen, so dass alle

Mitglieder die Liebe in der Kirche kosten mögen. Meine Kinder, wenn Zweifel einsetzen, nagt es an dem Geist den Glauben zu vertreiben um ihn mit einem Anschein des Glaubens zu ersetzen, und die Dinge an die ihr glauben werdet wird euch die Liebe zu euch selbst nehmen. Seid wachsam und betet um zu vermeiden in Versuchung zu kommen.

Ich bin das Ewige Leben; Ich starb nicht um zu verschwinden, vielmehr ich akzeptierte den Tod zu kennen damit ihr das ewige Leben haben könnt. Bleibt wachsam und betet, und tut was in eurem Leben auf der Erde getan werden muß, und werdet nicht träge da dies euch dazu führen kann an meinen Lehren zu zweifeln.

Meine Liebe offenbart euch, dass dies Tage der Offenbarung für euch sind, die es euch ermöglichten zu begreifen was verstanden werden muß um die Reinigung zu leben. Das ist für euch, nicht für die nächste Generation, weil diese Generation mit mir in der Neuen Erde sein wird, wo meine Kirche vollständig treu sein wird. Ich fordere einen Platz zurück für alle meine Mitglieder der Kirche - die Kirche ist für jeden von euch. Ich liebe euch, meine Kinder der Liebe.

Jesus, die Präsenz

DIE BEWEGUNG DES LEBENS IN GOTT

Meine Kinder, ihr müßt Liebe in euch haben um in Harmonie mit eurem Inneren zu leben und um zu vermeiden, euer Leben auf der Erde zu vernichten. Wenn alles in euch gut läuft, scheint euch alles äußere unkompliziert, das ist wie ihr seid. Alles was ihr seht, seht ihr wie ihr in eurem Inneren seid, und das offenbart, dass ihr in euch: Frieden, Freude und Liebe habt.

Es ist weil ihr mir vertraut, eurem Gott, dass ihr als Wesen der Liebe lebt; selbst wenn andere euch weh tun, selbst wenn ihr das Böse um euch herum seht erlaubt ihr nicht, dass es euch beeinflusst. Trotz des Chaos dieser Welt, durch meine Gnaden verliert ihr nicht was mein Leben euch bietet; infolgedessen, gebt ihr Frieden, Freude und Liebe an jene die um euch herum sind.

Wenn eure Gespräche Worte enthalten die euch beeinflussen, sowie: "Es ist unmöglich Frieden zu behalten wenn wir soviel Chaos in der Welt sehen! Gott spricht zu uns über Harmonie unter allen Kindern Gottes während viele böse Dinge tun. In armen Ländern sowie in reichen Ländern, Länder unter Diktatur sowie Länder mit einer Demokratie, Länder die Gott ablehnen wie auch Länder wo Gott geliebt wird, überall auf der Welt leben Menschen nicht in Harmonie." Wie könnt ihr auf der Erde mit den Kindern dieser Welt in Harmonie leben wenn ihr solche Gespräche führt?

Meine Kinder, Gott allein hält euch zusammen. Auf der Erde, wo immer Kinder sind die den Frieden wollen während Chaos regiert, wo immer Kinder sind die, die Freude zum Leben kennen wollen während Krankheiten im Überfluß sind, wo immer es Kinder gibt welche die

Liebe ihres Nächsten kennen wollen während Hass die Herzen zerfrisst: Ich bin in allen Kindern meines Vaters, denn wo immer ein Kind ist das mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, bin ich in jedem. Selbst wenn sie nicht zu mir kommen, ich weiß was sie denken, was sie sehen, was sie hören, was sie sagen, was sie tun, was sie fühlen, und ich nähre sie weiterhin mit meinem Leben, weil ich nur ihr Wohlbefinden will.

Ein Vater dessen einziger Wunsch das Wohlbefinden seines Kindes ist tut alles um ihm zu helfen; glaubt dass ich, der am Kreuz aus Liebe für jeden von euch gestorben ist, euch zu Hilfe kommen kann mehr als alle Väter der Welt zusammen. Meine Macht ist grenzenlos, aber es liegt an euch an meine Macht zu glauben. Ob ihr ein Lügner oder ein Richter, ein Schurke oder ein religiöser Mensch, ein Dieb oder ein Wohltäter, ein Mörder oder ein Arzt, ein Verbrecher oder ein Student seid, in meinen Augen seid ihr alle Kinder Gottes und ihr alle braucht meine Gnaden um von dem falschen Weg abzuwenden oder auf dem richtigen Weg zu bleiben: niemand ist sicher vor den Attacken des Teufels.

Ihr könnt nicht sehen was ich sehe noch wissen, was ich weiß, da die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft mir nicht unbekannt ist. Ich habe gesehen und ich weiß alles über jeden von euch, während ihr, ihr wißt nicht alles was geschehen ist, geschieht, und in eurem Leben geschehen wird, und noch weniger von den Leben anderer. Wenn ich euch in diesem Moment alle Handlungen der Vergangenheit zeigen würde die euch betroffen haben und diejenigen die mit euch auf der Erde sind, was wärt ihr in der Lage zu tun um euch zu helfen? Ohne mich, nichts. Ihr würdet nicht wissen wie diese Handlungen euch betreffen könnten, weil ihr noch nicht geboren wart.

Wer hat Tag und Nacht gemacht? Wer sieht alles? Wer machte das Universum und was ist im Universum? Er der alle Dinge tun kann. Wer erschuf die Erde und was ist, zur Erde, die Vielfalt des Lebens? Er der alles weiß. Wer erschuf Mann und Frau, damit sie die Erde mit zahlreichen Generationen bevölkern? Er der alles sieht, der alles tun kann, der alles weiß - Gott. Ich bin das Leben, und mein Leben ist ewig: kein Anfang und kein Ende in mir. Alles was ich erschuf war immer in mir: Schöpfung kommt von dem Schöpfer. In mir ist alles. Ich bin der Himmel den ihr seht, Ich bin die Luft die ihr atmet, Ich bin das Wasser das ihr trinkt, Ich bin die Nahrung die ihr eßt, Ich bin die Brise die ihr

genießt, Ich bin die Berge die ihr besteigt, ich bin die Felder die ihr bebaut, ich bin die Wärme die ihr liebt, weil ich in allem bin was ich erschuf.

In allem was ich geschaffen habe ist meine Gegenwart und meine Gegenwart gibt Leben, weil ich das Leben bin. Alles im Leben rührt sich, da ich der Schöpfer bin, und da ich überall bin, rührt sich alles: dies ist die Bewegung des Lebens und diese Bewegung ist in mir, dem Leben. Wenn ihr euch sagt, "Aber Satan hat kein Leben mehr - warum ist er der Prinz der Dunkelheit auf der Erde wenn die Erde im Ewigen Leben ist? Satan ist ein Geist der es ablehnte Gott den Sohn zu verehren. Er hat keine Macht über euch; Gott allein ist die Macht. Satan ist das Böse; er kann euch verführen weil er Erlaubnis von Gott erhielt euch zu verführen.

Gott gibt seinen Kindern was ihm gehört - Liebe - und wenn die Liebe in seinen Kindern vornehmlich für Gott ist, kann Satan sie nicht beeinflussen. Gott gab seinen Sohn aus Liebe, ich starb aus Liebe, mein Vater verherrlichte mich aus Liebe, denjenigen denen er mich gab akzeptierten ihre Erlösung aus Liebe, und alle diejenigen die im Buch des Lebens sind, sind dort aus Liebe. Euer Leben ist in mir, dem Leben. Versteht, dass das Leben immer in Bewegung ist: alle Lebenden sind in einer Bewegung des Lebens.

Stellt euch eure Erde vor und alles was sie umgibt - die Sonne, der Mond, die nächsten Sterne, die Konstellationen, die Planeten - und das ein Gas das Universum füllt: alles was von diesem Gas umhüllt ist wird der Erde geben, und alles was die Erde umgibt, was immer es enthält, da alles sich durch dieses Gas bewegt. Denkt an eine Form der Materie die auf der Erde lebt, wie eine Blume. Was auch immer in der Blume ist wird auf die Erde abgestrahlt und die Erde ist in diesem Gas; deshalb, was auch immer von der Blume ausstrahlte wird mit allem in dem Universum in Kontakt kommen da sich alles durch dieses Gas bewegt. Folglich, die Sonne, der Mond, die nächsten Sterne, die Konstellationen und die Planeten, die in Kontakt kamen mit dem was die Blume ausstrahlte, werden einander geben was auch immer sie empfangen da sie in diesem Gas sind und alles sich durch dieses Gas bewegt. Wird die Erde, die in diesem Gas ist, auch erhalten was von dieser Blume kam? Ja, weil sie in diesem Gas ist.

Ich bin mehr als dieses Gas - Ich bin das Leben, und ich bin es der Leben zu allen wachsenden Dingen gibt. Menschen sind erschaffen im Ebenbild Gottes, und Gott gibt Leben. Sie haben Leben in sich, und durch mein Leben, werden sie geben was in ihnen ist. Ihr habt Leben in euch und ihr seid auf der Erde euer Leben zu geben. Was ein Mann zu einer Frau gibt und was eine Frau gibt, das ist was sie in sich hat, ist was beide zu dem Kind geben das die Frau in ihrem Schoß trägt; und das Kind wird wiederum geben was es erhielt: das Leben dass von Gott kommt.

Ohne Gott, wäre der Mann in der Lage gewesen zu geben was in seinem Leben ist, damit was in seinem Leben ist in Kontakt kommen würde mit dem was im Leben der Frau ist? Nein, Gott veranlaßt das sich Leben rührt. Was auch immer im Mann ist, ist in seinem Leben, und ist deshalb am Leben; und Leben wächst, und was wächst benötigt Nahrung: Leben an und für sich braucht das Leben. Abschließend, das Leben nährt sich selbst mit Leben, und Leben kommt vom Ewigen Leben, ganz am Anfang, war es nur Gott, das Leben.

Leben das von Gott kommt wird innerhalb des Lebens wachsen, und da das Leben vom Ewigen Leben kommt und ist, deshalb selbst ewig im Ewigen Leben ist es wird sich unaufhörlich mit Leben nähren. Es ist aus diesem Grund das Gott dem Leben ermöglicht sich in der Bewegung des Lebens zu rühren. Es ist in und durch die Bewegung des Lebens das was im Leben des Mannes ist in Kontakt kommt mit dem was innerhalb der Frau ist. Was innerhalb des Mannes und innerhalb der Frau ist, ist in ihrem Leben, und es ist in und durch das Leben das sich alles bewegt: in der Bewegung des Lebens, der Mann gab was in ihm war zur Frau und in der Bewegung des Lebens, die Frau empfing es in sich.

Gott ist Leben, Gott ist die Bewegung, und die Bewegung des Lebens ist in Gott: nichts existiert außerhalb Gottes. Was die Frau in sich hat und was der Mann in sich hatte ist lebendig: deshalb, ist in und durch die Bewegung des Lebens, das was lebendig in der Frau ist - Leben, das lebendig im Mann ist - Leben, gibt sich selbst: Leben gibt sich selbst als Nahrung zum Leben, und Leben wächst in der Frau. Das wachsende Kind ist im Leben und das Leben in ihm besitzt schon Nahrung für das Leben, welches, durch die Bewegung des Lebens, wiederum empfangen soll. Gott allein gibt das Leben das in seinen

erschaffenen Kindern ist, wie er ermöglicht ihr Leben in der Bewegung des Lebens zu führen, das im Ewigen Leben ist.

Die Bewegung des Lebens ist überall um euch herum. Ihr könnt es nicht sehen, ihr könnt es nicht anfassen, aber es ist da und ihr seid es nicht die es kontrollieren. Niemand kann die Bewegung des Leben kontrollieren, da es dem Ewigen Leben gehört. Es hat kein Alter, und daher, existiert die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nur für die Menschen, nicht für das Ewige Leben: alles ist in der Gegenwart. Was für euch in der Vergangenheit ist, vereint sich mit der Gegenwart, und das, was die Zukunft für euch ist vereint sich mit der Gegenwart. Folglich; alles Leben in der Bewegung des Lebens ist in Harmonie mit der Zeit: das Leben ist in der Gegenwart. Erschaffenes Leben, in der Bewegung des Lebens, ist in Kontakt mit der Vergangenheit und die Zukunft in der Gegenwart. Das Leben das in allen geschaffen Kindern ist, nährt sich selbst mit dem Leben jeder Person in der Gegenwart.

Gott ist die Gegenwart und geschaffene Kinder gehören zu Gott: alles ist in Gott. Es ist nicht möglich zu trennen was Gottes ist, denn das alles ist unteilbar. Gott hält alle Macht über das Leben, das von ihm kommt. Es ist das Leben das alles Leben schuf und das Leben das sich vermehrt hat, ist unteilbar. Ihr die Leben in euch habt, ihr könnt euch nicht trennen von jenen die Leben in sich haben, weil euer Leben Nahrung braucht: Leben. Euer Leben nährt sich selbst mit dem Leben jeder Person, und das ist gerechtfertigt.

- Der Mann der Teil seines Lebens gibt und die Frau die akzeptiert, dass ein Teil des Lebens in ihr den Teil gegeben von dem Mann empfängt - das ist das Leben die Begegnung mit dem Leben. Jeder Teil vom Leben jedes Menschen, das dem Leben begegnet ist Materie und diese Materie kommt von der vollkommenen Materie Gottes. Das Leben kommt von Gott und menschliches Fleisch kommt von dem Fleisch des Gottes Sohnes, da kein Fleisch existierte bevor Gott es erschuf. Als Gott eure Gegenwart in sich wollte, was wünschte euer Vater für euch zuerst: Leben oder Fleisch?
- Gott ist der Ewige: kein Anfang, kein Ende, Er ist das Leben.
- Er ist die Macht: alles existiert in ihm.
- Selbst bevor alles entstand: alles existierte in Gott für alle Ewigkeit.

- Gott ist die Macht: in ihm ist alles geschaffen.
- Gott ist das Leben und das Leben hört nie auf von sich selbst zu geben, er gibt was er ist durch die Schaffung.
- Das Leben ist überall: er ist in allen Dingen.
- Es gibt nichts das vor dem Leben kommt und es gibt nichts was nach dem Leben kommt: alles ist im Ewigen Leben.
- Gott schafft das Leben: das Leben ist in Gott.

Als Gott euch erschuf, seid ihr alle vor ihm gestanden. Da es nichts vor dem Leben noch nach dem Leben gibt, warum sagt man "vor ihm?" Gott ist in seinem Leben und alles was er erschuf ist vor ihm: er sieht sein Leben das Leben gibt. Deshalb, war das Leben gegenwärtig vor dem Leben in Gott: ihr vor Gott dem Vater im Leben - sein Sohn. Folglich, kommt das Leben zuerst gefolgt bei dem Fleisch, das für das Leben ist.

Jeder Teil des Lebens von Mann oder Frau ist vollständig, da Gott sein alles in es setzte: Leben. Das Leben im Mann gibt sich selbst als Nahrung zu dem Leben in der Frau, und das Leben in der Frau gibt sich selbst als Nahrung zu dem Leben im Mann. Weil ein Teil des Lebens das im Mann war in Kontakt kam mit einem Teil des Lebens in der Frau, dieser Teil vom Leben des Mannes und dieser Teil des Lebens der Frau gibt sich selbst als Nahrung und sie werden ein eins: sie sind nicht länger getrennte Teile -nun, gibt es ein Leben das zu wachsen anfängt.

Wer unter euch hat nicht das Leben in sich? Ihr seid Lebewesen weil es das Leben war das dem Leben begegnete. Der Mann gab was von seinem Leben kommt und die Frau empfing es in ihr Leben: zwei lebende Materien wurden genährt durch das Leben des anderen. Obwohl eine Materie in Kontakt mit einer anderen Materie kommt, wenn beide Materien kein Leben haben, dann geschieht nichts. Deshalb, es ist nur das Leben das Leben trägt, nicht die Materie.

Als das Leben in der Materie des Mannes in Kontakt kam mit dem Leben in der Materie der Frau, war es das Leben in jeder Materie das von sich selbst gab: die zwei Leben gaben sich als Nahrung, und nur ein Leben ist entstanden. Und beide lebende Materien vereinten sich um nur eine Materie zu formen, denn sobald die zwei Materien sich berührten, waren sie nicht länger zwei Materien, sondern eine Mate-

rie; und diese Materie begann zu wachsen: ein neues Leben erschien unter all den Leben auf der Erde. Woher kam dieses Leben, wenn es einen Moment vorher nicht gegenwärtig war im Leben des Mannes oder der Frau? Jedes Leben ist innerhalb des Allem. Gott ist das Alles, und er trennt das geschaffene Leben nicht das in ihm ist. Als das Leben in dem Mann in Kontakt kam mit dem Leben der Frau, zog ihr Leben, Leben zu sich,

Warum ein Junge oder warum ein Mädchen? Im Leben gibt es Liebe. Wenn die Stärke von dem Leben im Mann von sich selbst gibt zu der Großzügigkeit zu dem Leben in der Frau, durchdringt Liebe das Leben, und die Stärke des Lebens bietet mehr Raum für das Leben das sich zu formen beginnt im Leben beider Menschen: denn, es ist das Leben in einem Jungen das sich von dem Leben beider Menschen nährt. Und wenn die Großzügigkeit von dem Leben in der Frau von sich selbst gibt zu der Stärke von dem Leben in dem Mann, durchdringt Liebe das Leben, und die Großzügigkeit des Lebens bietet mehr Raum für das Leben das sich zu formen beginnt in dem Leben beider Menschen: dann, ist es das Leben in einem Mädchen das sich zu formen beginnt im Leben beider Menschen. Wenn die Stärke im Mann und die Großzügigkeit des Lebens in der Frau gegenseitig zur Stärke des Lebens gegeben werden im Mann und zur Großzügigkeit des Lebens in der Frau, durchdringt die Liebe beide Leben, und die Stärke des Lebens und die Großzügigkeit des Lebens bieten mehr Raum für das Leben das sich zu formen beginnt im Leben von beiden Menschen: dann gibt es zwei Leben, oder mehr, die sich zu formen beginnen im Leben beider Menschen. Gott ist Die Liebe, Gott ist der Schöpfer: es ist Gott der wählt, nicht die geschaffenen.

Ihr habt die Bewegung des Lebens in euch, denn das Leben ist Bewegung und die Bewegung des Lebens ist das Ewige Leben: Gott ist überall. Gott weiß was in eurem Leben geschieht. Er kennt eure Vergangenheit, eure Gegenwart und eure Zukunft. All eure Freuden, eure Sorgen, eure Bemühungen, eure Nachlässigkeit, eure Wünsche, eure Trägheit, eure Projekte, eure Initiativen, euer Zögern, eure Ängste, eure Erwartungen... all dies kommt von euch, und damit bewegt ihr euch vorwärts in eurem Leben.

Jeder Mensch auf der Erde hat Leben in sich, und Leben nährt sich selbst mit Leben: es ist die Liebe im Leben die gewährleistet, dass das Leben sich mit Leben nährt. Liebe gibt und Liebe empfängt: zwei

Leben wurden genährt, und Liebe füllte ihr Leben mit Liebe; und die Folgen der Liebe ist ein Leben das zur Erde kommt. Es war die Liebe in ihrem Leben das zu sich selbst ein neues Leben auf der Erde zog. So ist das Leben in den Kindern Gottes, die in Gottes Ebenbild geschaffen sind. Alles ist geschehen wie Gott es will.

Wie ihr das Leben in euch habt, und wie durch das Leben die Liebe das Leben zu sich selbst zieht, das gleiche ist wahr für diejenigen die ihr akzeptiert Teil eures Lebens auf der Erde zu sein. Euer äußeres Leben ist in eurem Inneren Leben und euer Inneres Leben ist im Ewigen Leben: Gott. Gott ist die Bewegung des Lebens und er ist überall: in euch und um euch herum. Daher: die Liebe im Leben zieht zu euch was immer im Leben ist.

Gedanken, Blicke, Töne, Worte, Handlungen, und Gefühle sind in eurem Leben, und was ihr denkt, was ihr seht, was ihr hört, was ihr sagt, was ihr tut und was ihr fühlt sind die Aktionen eures Lebens. Gibt es Liebe im Leben? Ja, Liebe ist im Leben, und daher, in eurem Leben. Wenn die Liebe das Leben an sich zieht, kann alles was ein Mensch denkt, sieht, hört, sagt, tut und fühlt in Kontakt kommt mit den Leben aller Menschen auf der Erde? Ja, weil sie alle Liebe in ihrem Leben haben. Alles was sie denken, sehen, hören, sagen, tun und fühlen kommt auch in Kontakt mit dem Leben dieses Menschen. Folglich, deren Leben und sein Leben werden einander nähren: das ist die Bewegung des Lebens im Leben: Ewiges Leben.

Versteht dass ihr alle zueinander durch das Leben verbunden seid welches Liebe in sich hat. Betrachten wir das Beispiel eines kleinen Mädchens das großen Kummer erfahren hat:

“Am Tag ihres siebten Geburtstages, gaben ihr ihre Eltern eine Puppe. Als sie entdeckte dass ihr Geschenk eine Puppe war, äußerte sie ihre Freude mit einem kleinen Schrei und sagte zu ihnen: ‘O! Danke Papa, danke Mama seit ich sah dass meine kleine Freundin eine Puppe hatte, träumte ich, dass ich auch eine hätte.’

Am Tag nach ihrem Geburtstag, machte ihre Mutter ein Bett von einer kleinen Schuh Schachtel, und sie sagte zu ihr: ‘Nehme dieses Handtuch; du kannst es als eine Decke benutzen.’ Das kleine Mädchen legte ihre Puppe in die Schachtel und sagte zu ihrer Mutter, ‘Schau Mama, siehst du wie friedlich sie schläft. ‘Nichts mehr war erforderlich das kleine Mädchen glücklich zu machen.

In der Nacht, wird sie von einem lauten Geräusch geweckt. In ihrem Schlaf, fühlte sie dass jemand sie aufhob und sie aus dem Haus trug. Es gibt viel Aufregung um sie herum, als sie plötzlich erkennt, dass ihr Haus in Flammen steht. Ein riesiges Feuer hatte ihr Haus zerstört. Das kleine Mädchen weint, sie ist untröstlich.

Ihre Mutter sagte zu ihr, 'Habe keine Angst, alles ist in Ordnung. Niemand ist in Gefahr; Dein Vater und ich sind mit dir.' Aber das kleine Mädchen hört nicht auf zu weinen und ihre Mutter lehnt sich näher um die unverständlichen Worte zu hören die aus ihrem Mund kommen: 'Meine kleine Puppe ist tot, sie ist verbrannt.'

Ihre Mutter hält sie ganz fest in ihren Armen; jetzt versteht sie warum die Tränen über ihr Gesicht strömen, aber sie kann nichts mehr tun als sie zu lieben, denn sie weiß, dass das Herz ihres kleinen Mädchens mit Traurigkeit erfüllt ist.

Der Vater beobachtet diese Szene aus der Ferne. Er sieht, dass der Schmerz seiner beiden Liebsten groß ist. Wie gerne würde er die Zeit zurück stellen um den Zustand der elektrischen Leitungen zu kontrollieren: 'Ich hätte alles vermeiden können. 'Er hatte den Verdacht, dass die Alarmanlage defekt war.

Die Feuerwehrleute haben alles getan was sie konnten; einer von ihnen näherte sich dem Vater und sagt zu ihm: 'Es nützt nichts, alles ist in Flammen. 'Die Feuerwehrleute arbeiten zusammen als ein Team, aber sie wissen dass diese Familie sehr viel verloren hat. Sie sind nicht blind; sie sahen das gebrochene Herz des kleinen Mädchens, die Mutter die hilflos ist vor dem Schmerz ihrer Tochter, und der Vater der machtlos ist vor seinen zwei Liebsten. Aus Erfahrung, wissen sie, dass etwas sehr Kostbares in diesem Feuer verzehrt wurde."

Seht ihr, dieses Ereignis hatte nicht nur Auswirkungen auf das kleine Mädchen: alle wurden betroffen, weil sie im Leben sind, und im Leben da ist Liebe. Dieses Ereignis ereignete sich auf der Erde und alles was auf der Erde geschieht bewegt sich im Leben. Eine Bewegung ist lebendig. Es ist Leben das verursacht das Leben zu regen. Denkt an einen Wassertropfen, der ins Meer fällt: der Tropfen wird aufgenommen in die Wassermassen und das gesamte Meer wird aktiviert. Das Meer ist nicht mehr wie es war bevor der Tropfen in das Wasser fiel. Das Meer ist verwandelt durch den kleinen Tropfen, denn er ver-

ursachte dass alle Wassertropfen die das Meer enthält sich bewegen. Dies ist eine Bewegung des Lebens.

Euer Leben ist wie das Meer. Ein einzelner von euch der sein Leben lebt, lebt es mit allen Leben auf der Erde, und daher, sind alle Leben in Bewegung. Ein Gedanke, ein Blick, ein Ton, ein Wort, eine Tat oder ein Gefühl ist eine Handlung des Lebens im Leben. Das Leben gibt Bewegung zu einer täglichen Handlung, und eine Handlung in der Bewegung des Lebens verwandelt das Leben dieser Person und das von anderen. Was auch immer er war bevor er diesen Gedanken hatte ist nicht mehr vorhanden - dies wurde vom Leben verändert, und deshalb, was auch immer er nach diesem Gedanken ist nährt jetzt das Leben von all jenen die mit ihm auf der Erde sind.

- Ein Baum der in der Wüste wächst, erhält seine Nahrung durch eine Wasserversorgung aus der Oase von einer unterirdischen Wasserquelle: alles in dieser Oase wird von dem Baum profitieren.
- Der Schatten, die Kühle, die Frucht, der Tau, die Blätter, seine Zweige und sein Stamm: der Baum gibt was er ist zu allem was um in herum ist.
- Wenn ein heftiger Wind entsteht und ein Zweig vom dem Baum bricht wird alles in der Oase davon betroffen sein.
- Sein Schatten, seine Kühle, seine Frucht, sein Tau, seine Blätter, seine Zweige sowie sein Stamm wird nicht mehr das gleiche sein: weniger Schatten, weniger Kühle, weniger Frucht, weniger Tau, weniger Blätter, weniger Zweige, und eine Narbe an seinem Stamm.
- Das was zu dem Baum gehört ist davon betroffen: die Zweige, die Blätter, der Stamm und die Frucht.
- Und mit was er sich selbst und seine Umgebung versorgte ist betroffen: der Schatten, die Kühle, und der Tau.
- Das Leben erfordert alles Leben in der Oase, in der Erde, auf der Erde, in der Luft.
- Das Leben ist aktiv; es bietet das was gut ist zu allen Dingen die aktiviert sind: Leben nährt Leben das aktiv wird.
- Der Baum ist aktiviert durch das Leben: er lebt.

- Alles rund um den Baum das aktiviert ist, ist im Leben: es ist lebendig.
- Es ist das Leben innerhalb des Baumes das verursacht, dass seine Elemente aktiv werden: ein Baum der nicht aktiv wird hat kein Leben mehr. - er ist trocken, er produziert nichts.
- Ein starker Baum gibt seine Stärke den Dingen um sich herum und ein verkümmerter Baum ist schädlich für die Dinge um ihn herum: was den Baum stark macht ist Leben, und was den Baum verkümmert ist die Knappheit des Lebens.
- Die Nahrungsquelle des Baumes: Grundwasser.
- Die Dinge die den Baum umgeben: der Baum der durch Grundwasser genährt wird, wird auch genährt durch das was um in herum ist, weil das Wasser nährt was um in herum ist.
- Der Baum und was um den Baum herum ist geben der Erde zurück: das Wasser kommt in Kontakt mit dem Reichtum der Erde; das Wasser wird auch genährt bei allem was in der Erde ist.
- Leben gibt von sich selbst und Leben erhält sich selbst: alles im Leben ist wichtig.

Wenn eine Blume von dieser Oase verschwindet, werden alle seine Elemente dieser Blume beraubt, von dem was es innerlich erhielt und von dem was es äußerlich gab. Das gleiche gilt für den Zweig, der seinen Platz auf dem Baum hatte - er verwandelte den Baum. Ohne den Zweig wird der Baum nicht mehr derselbe sein, da er nicht mehr so viel erhält und er wird nicht länger in der gleichen Weise geben. Die Dinge die ihn umgeben werden sich in einer anderen Weise nähren - dies wird die Umwelt verändern. Auf der Erde gibt sich das Leben selbst als Nahrung für das Leben, und das Leben ist nicht mehr wie es vor einem Moment war: so wie die Luft die warm wird, die kühl wird, die feucht oder trocken wird, es hat durch das Leben auf der Erde Änderungen durchgemacht und das wiederum bewirkt, dass sich das Leben auf der Erde Änderungen unterzieht.

Versteht dass die Handlungen des Lebens eines einzelnen Menschen den Menschen selbst verwandelt und diejenigen, die mit ihm auf der Erde sind. Einmal verwandelt, sein Leben nährt das Leben jener die mit ihm auf der Erde sind, und das Leben jener die mit ihm auf der Erde sind nähren das Leben von diesem Menschen. Wenn seine

Gedanken Liebe sind, ist es die Liebe in seinen Gedanken die das Leben verwandeln wird; aber wenn seine Gedanken traurig sind, ist es die Traurigkeit in seinen Gedanken die es verwandeln wird, weil seine Gedanken im Leben sind. Und sein Leben in der Bewegung des Lebens, wird das Leben jener nähren die in der Bewegung des Lebens sind, dass das Leben anderer verwandeln wird; und jedes Leben das in dieser Weise verwandelt wird will jedes Leben nähren und jedes Leben wird das Leben dieser Person nähren, die einen liebevollen oder traurigen Gedanken hatte. Das gleiche gilt für die Dinge, auf die er seine Augen ruhen läßt, für die Dinge die er zu hören akzeptiert, für die Worte die er aussprechen wird, für die Handlung die er ausführen wird und für das Gefühl das er haben wird.

Euer Leben ist ständig in Bewegung durch all die Dinge, die in es eingehen weil Handlungen des Lebens euch verwandeln und einmal verwandelt, führt ihr Handlungen des Lebens aus mit dem was euer Leben in sich enthält: Leben. Leben ist in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe.

Seid ihr am Leben? Wenn ihr behauptet zu leben, dann glaubt, dass ihr in einem Zustand des ständigen Wandels seid. Ein Leben wächst, es verringert sich nicht. Es ist das Leben das Wachstum bringt, und Gott legte das Leben in die Menschen, so dass sie in einem Zustand des Wachstums in der Liebe sein konnten. Als das Leben auf die Erde kam, erlebte alles was die Erde umgab, die Größe des Lebens: das Leben kam auf die Erde weil Gott es so wünschte. Alles muss durch das Leben gehen damit das Leben existieren kann. Weil Gott wünschte für den Mensch auf der Erde zu sein: alles was von den Menschen kommen muss legte Gott in sie; und was er in sich selbst hat, soll innerhalb der Bewegung des Lebens sein. Auf der Erde, der Mensch und alle diejenigen die aus seinem Fleisch kommen um auf der Erde zu leben, werden aktiv werden in und durch ihr Leben; und im Leben wird alles sein was von ihnen kommt, da sie innerhalb der Bewegung des Lebens sein werden.

Ein Leben kann nicht getrennt sein von der Bewegung des Lebens da das Leben innerhalb des Lebens Gottes ist; daher: kann euer Leben nicht das einzige Leben in der Bewegung des Lebens sein: alle Leben sind miteinander vereint. Ihr wurdet von dem Schöpfer erschaffen und alles was Gott benötigte, war an euch zu denken, und ihr alle seid erstanden in eurem Leben zusammen mit dem Leben eines jeden

Erschaffenen: Leben in Gott. Niemand kann getrennt sein von dem Leben Gottes oder getrennt von dem Leben jedes Kindes: so ist sein Wille. Gott allein hat jeden von euch gewählt für jeden von euch. Er ist euer einziger Gott: es liegt an euch an das zu glauben. Was euch betrifft in der Bewegung des Lebens: es liegt an euch an das zu glauben. Aber wenn ihr nicht an das glaubt, wird sich nichts verändern: ihr seid alle in dieser Bewegung, die aus euch Wesen macht deren Leben das Leben jedes Menschen mit Liebe oder dem Bösen nährt.

Wer immer seinen Nächsten liebt gibt ihm Liebe. Wie die Wassertropfen im Meer, seid ihr alle durch das Leben verwandelt, ihr seid innerhalb des Lebens in Gott. Gott hat euch Liebe gegeben. Ihr seid alle zusammen vereint um vor eurem Schöpfer zu leben als Wesen der Liebe. Jeder Erschaffene ist durch Liebe an jeden Erschaffenen gebunden. Wenn ein einziger leidet, ist es die Liebe in euch die ihm zu Hilfe kommt um ihn in Gottes Liebe zu wickeln damit Gottes Liebe seine Stärke wird, seine Akzeptanz und seine Hingabe. Liebe ist in jedem von euch und jeder von euch wurde für die Liebe erschaffen.

Denkt an eure ersten Eltern: Gott hatte sie in seinem Ebenbild erschaffen. Sie empfingen die Liebe Gottes in sich und Gottes Liebe ist in dem Vater, in dem Sohn und in dem Heiligen Geist. Es ist so mächtig, die Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, dass nichts sie trennen kann: ein Gott in drei Personen. Ihr, ihr wurdet in Gottes Ebenbild erschaffen. Ihr habt Gottes Liebe in euch, und eure Liebe ist ein und dieselbe: es gibt nur eine Liebe und es ist die von Gott. Ihr seid Liebe und ihr alle zusammen habt Liebe für einander. Wenn ein einziger Leid erfährt, weil ihr Liebe seid, erhaltet ihr ihn alle durch Liebe, und es ist ein und dieselbe Liebe die ihn stützt.

In der Geschichte, das kleine Mädchen brauchte Liebe, und es war die Liebe in jedem Menschen die sich zu jedem ausbreitete damit jeder ihre Stärke sein konnte. Das ist die Liebe die ihr seid. Ihr müßt das erkennen, so dass die Liebe Gottes, die in euch wohnt von eurem Egoismus befreit wird. Eure Unkenntnis ist eine Waffe in Satans Klauen. Je mehr er euch in eurer egozentrischen Liebe verstrickt hält, desto mehr glaubt ihr, dass ihr allein mit euch selbst seid: ihr glaubt, dass andere nicht an euch gebunden sind. Es ist eine Lüge so zu denken; ihr bildet nur eine Liebe und durch die Liebe ist euer Fleisch zu allem Fleisch gebunden. Eure Seele gehört euch allein, aber bedenkt

dass sie ohne die Liebe Gottes sterben wird: sie muss wissen dass ihr Liebe zu ihrem Gott seid.

Wie könnt ihr sagen "Ich liebe Gott" ohne auch zu sagen "ich liebe mich selbst in und durch meine Brüder und Schwestern; ich bin Liebe für sie wie sie Liebe für mich sind"? Schaut was in eurem Leben geschieht. Wie oft in eurem Leben sind Menschen zu euch gekommen um über ihre Probleme zu sprechen? Ihr habt bemerkt, dass ihr nichts für sie tun konntet außer ihnen zuzuhören. Heute wißt ihr, dass ihr sie lieben könnt mit der Liebe die sich in der Bewegung des Lebens für jeden von euch rührt. Wenn ihr zu mir sagt "Ich gebe sie zu dir," seid ihr Liebe für sie und ihr seid Liebe für alle die in eurem Innern sind. Diese Worte, sprecht ihr durch das was ihr seid - Liebe - und alles von euch wird in Liebe umgewandelt, und Liebe berührt jeden von euch. Auch sie erlauben sich von der Liebe verwandelt zu werden: ihr seid in der Bewegung der Liebe.

Ich war es, der euch gelehrt hat mir alles zu geben und ihr habt Hingabe von mir gelernt. Jetzt, führe ich euch ein in das Wissen, in die Bewegung des Lebens im Leben. Ihr müßt die Zeit nehmen zu verstehen um euer Leben in der Bewegung des Lebens gut zu leben, so dass jeder Geschaffene weiß dass jeder Geschaffene Liebe ist und das, zusammen euer Alles, eine Quelle der Kraft für alle ist. Ich bin das Wissen und ihr seid jene die Kenntnisse haben; aus diesem Grund zeige ich euch was in euch ist, damit ihr wachsen könnt in und durch die Kraft eurer Liebe.

Wer kannte euer Leben noch vor eurem Dasein? Gott. Der am Kreuz starb um euch von den Klauen des Teufels zu befreien? Ich tat es der Gekreuzigte. Wer öffnet euch zu dem Licht Gottes? Der Heilige Geist. In der Bewegung des Lebens seid ihr, und in der Bewegung des Lebens wart ihr. Wer erlaubt der Bewegung des Lebens sich zu rühren? Das Ewige Leben. Ich bin das Ewige Leben. Heute ermöglicht ihr eurem Retter euch zu lehren damit alle wissen, wer wer ist.

- Gott ist der Ewige, er hat keinen Anfang: Menschen sind die Geschaffenen von Gott dem Vater.
- Der Schöpfer ist Gott: Alle Schöpfung ist in Gott.
- Ich bin der eingeborene Sohn des Vaters: Sein Wille ist in mir.

- Das Wort bin ich, die Aktion bin ich, das Wissen bin ich, der Wille bin ich, das Schaffen bin ich: ich bin die Aktion die den Willen Gott des Vaters ausführt.
- Der Wille Gottes ist Wesen in seinem Ebenbild zu erschaffen: Gott hatte immer in sich das was er schaffen will.
- Die Geschaffenen des Vaters können kein Leben haben es sei denn sie sind im Leben: mein Vater hat mir alles gegeben - alle Geschaffenen sind in mir, dem Leben.
- Die Geschaffenen können kein Fleisch haben es sei denn die Aktion gibt sein Fleisch aus Liebe: alles geht durch mich, der Liebe des Vaters.
- Die Geschaffenen des Vaters waren gemeint im Leben zu sein, und durch die Aktion, kamen sie zu sein: ihr seid in eurem Leben, und durch die Liebe, wirkt das Leben im Leben.
- Ich bin das Leben und ich nähre das Leben: ihr seid im Leben, und das Leben in euch nährt das Leben von jedem Geschaffenen.
- Durch eure Erschaffung, vollführte ich das Werk meines Vaters: ihr würdet erschaffen um Werke auszuführen die Gott den Vater erfreuen.
- Auf der Erde, kann keiner von euch seine Berufung erfüllen es sei denn er geht durch mich, die Erfüllung, die den Willen des Vaters erfüllte: vor der Sünde des Ungehorsams, habt ihr nur geliebt den Willen des Vaters zu tun auf der Erde wie auch im Himmel.
- Der Wille des Vaters ist Liebe: Gott anzubeten, das Kind Gottes zu lieben dass ihr seid, alle Kinder Gottes zu lieben, sichtbar und unsichtbar, und alle Werke Gottes zu lieben.
- Seitdem ihr die Erkenntnis über Gut und Böse in eurem Leben getragen habt, die Konsequenz die ihr tragen müsst ist schwer: es ist Ignoranz.

Ja, meine Kinder, bevor ich auf die Erde kam, wussten die Kinder Gottes nicht wer Gott war, wer sie waren, woher sie kamen, warum sie auf der Erde waren oder wohin sie gehen würden nach ihrem irdischen Tod. Jeder eurer Brüder und jede eurer Schwestern, mit der Ausnahme der demütigen Maria, hat Sünden begangen, und diese Sünden haben sie von der Macht des ewigen Lebens getrennt. Auf-

grund ihres Lebens das mit dem Bösen ging atmete der Tod seinen fauligen Gestank auf sie.

- Was hat ihr Leben genährt? der Tod.
- Was gab ihr Leben des Todes auf der Erde, durch die Bewegung des Lebens, zu all denjenigen die ihr eigenes Leben des Todes lebten? Die Fäulnis des Todes.
- Waren sie im Stande einander als Brüder und als Schwestern zu lieben, und sich gegenseitig zu helfen gut vor dem Angesichts des Herrn zu bleiben? Sie waren dazu nicht in der Lage, weil Liebe innerhalb des ewigen Lebens ist, und das ewige Leben ihnen unbekannt war.
- Welche Leiden erlebten sie durch die Ketten des Todes! Wer kam um sie zu befreien? Ich der Sohn Gottes.
- Wer profitierte von meiner Anwesenheit auf der Erde? Sie und alle diejenigen die nach ihnen kommen würden, da ich kam um an dem Kreuz zu sterben um euch alle vom ewigen Tod zu retten.
- Warum euch vom Tod retten wenn ihr noch nicht geboren wart? Ich habe alle Sünden gesehen die ihr begehen werdet.
- Als ich kam um zu sterben indem ich alle eure Sünden nahm, wurden eure Seelen und euer Fleisch gereinigt? Ja, meine Kinder, mein Tod am Kreuz ist von unschätzbarem Wert: alles wurde gereinigt.
- Warum sündigt ihr immer noch? Eure Liebe ist nicht bedingungslos.
- Warum hat eure Liebe von der Reinigung nicht profitiert? Die Liebe kommt von Gott, sie ist nicht unrein, aber es liegt an euch meine Opfergabe der Liebe zu lieben.
- Wie kommt es dass ihr nicht in der Lage seid meine Opfergabe zu lieben? Ihr tragt das Zeichen der Angst in euch.
- Was ist das Zeichen der Angst? der Tod.
- Was bedeutet der Tod? Er unterbricht das ewige Leben.

Das Zeichen der Angst hindert euch als Wesen voll und ganz gereinigt von allen Sünden zu leben. Es symbolisiert den Terror des Kreuzes. Weil das Zeichen der Angst von Satan kommt, will er nicht dass die

Kinder Gottes die Liebe des Kreuzes leben, weil er, Satan, und seine Gefolgsleute wissen dass das Ende ihrer Herrschaft auf der Erde auftreten wird an dem Tage wenn alle Kinder Gottes sich einander lieben vor ihrem einzigen Gott der Liebe.

Ich kam um zu sterben so dass alle diejenigen die ich liebe ewig glücklich sein können, und ihr würdet befreit von dem Joch des Todes. Der Tod ist die Konsequenz der Sünde. Sünde lässt die Seele leiden. Die Seele die leidet ist von Gnaden beraubt. Gnaden nähren das Fleisch. Das Fleisch dem es an Gnaden des Friedens, der Freude und der Liebe fehlt ist in einem Zustand des Leidens. Das Leiden das auf der Erde existiert offenbart euch euren Mangel an Liebe zu euch selbst. Euer Mangel an Liebe zu euch selbst verhindert euch jene zu lieben die Gott liebt. Ihr müsst Gott lieben, euch selbst und euren Nächsten trotz des Leidens. Denn wenn ihr euch vor etwas sträubt - ein Wort das euch irritiert, eine Geste die euch ärgert, ein Blick der euch erdrückt... - und ihr habt bereits Schmerzen, ist euer Leiden durch Angst genährt, und Leiden durch Angst genährt nährt eure Handlungen des Lebens: eure Handlungen des Lebens sind in eurem Leben, und euer Leben nährt das Leben eines jeden, und das Leben aller nährt euer Leben mit dem was es in Form von Nahrung erhält.

- Da Satan will, dass ihr durch Angst in diesem Zustand des Leidens seid, wenn euer Leben zu Ende geht, wird er euch sterben lassen ohne euch mit Angst zu attackieren? Nein, weil Satan will, dass ihr weiter leidet.
- Warum? damit ihr die Liebe nicht fühlt die Gott für euch hat trotz eurer bedingten Liebe, die Liebe eurer Nächster hat in seinem Leben für euer Leben, und die Liebe in euch die euch helfen will euer Leben zu konfrontieren.
- Welche Rolle wird die Liebe in eurem Leben spielen am Jüngsten Tag? Sie wird die Angst beiseite schieben.
- Zieht leiden das Leiden an? Ja, das Leiden ist im Leben und das Leben nährt das Leben.
- Wie kommt es, dass das Leiden im Leben ist? Es ist durch die Angst, dass das Leiden aufrechterhalten ist im Leben.
- Wer kann ein Gefangener der Angst sein? Niemand. Alle sind frei nein zu sagen zu etwas das Leiden erzeugt.

- Ist die Angst eine Versuchung? Ja, Das Böse in einer Person zu sehen und nicht das Gute heißt dem Bösen mehr Bedeutung als dem Guten zu geben.
- Soll es nicht das Gute sein das über das Böse siegt? Jeder Mensch hat das Gute in sich und er muss seine Handlungen der Liebe mit der Liebe nähren die in ihm wohnt.
- Für diejenigen die nicht nein zur Angst sagen, wird ihr Leiden Konsequenzen tragen? Ja, da Leiden von Leiden durch die Angst genährt wird, und Leiden ist die Konsequenz von bedingter Liebe.
- Haben diejenigen die Gott nicht lieben Liebe in sich? Ja, alle haben die Liebe Gottes von dem Moment ihrer Erschaffung.
- Sind diejenigen die bedingt lieben in Gefahr das ewige Leben zu verweigern? Ja. Das Zeichen der Angst wird das Leiden nähren, und dieses Leiden wird sie abhalten das Ewige Leben bedingungslos zu lieben. Denn je mehr Leiden ihr erlebt, desto mehr werdet ihr in eurer bedingten Liebe verbleiben und desto mehr werdet ihr euch an euer Leiden erinnern für das ihr Gott verantwortlich macht, und ihr werdet dann ablehnen ja zum Ewigen Leben zu sagen.

Meine Kinder, der Tod beängstigt euch und das macht euch schwach im Angesicht des Leidens; und da ihr nicht leiden wollt, lässt Satan euch das Leiden fühlen um euch schwach vor eurem Leben zu machen. Wenn ihr schwach seid, macht ihr nicht was ihr tun müsst. Und was ihr tun müsst ist eure Berufung überall in eurem täglichen Leben mit Liebe zu vollbringen, vor Gott, so dass euer Leben das Leben all derjenigen nähren wird die auf Erden sind, und es ist bedingungslos zu lieben das dies möglich ist.

Angst lähmt euch. Sie nimmt was ihr braucht um zu lieben, und alles um euch herum wird euch unbekannt, und eure Unabhängigkeit nimmt euch eure Stärke. Stärke lebt in der Liebe. Satan weiß, dass wenn ihr liebt, ihr tut was Gott von euch verlangt indem ihr seine Stärke benützt, und alle seine Kinder erhalten Liebe, dass euch ermöglicht vorwärts zu gehen in eurer Ewigkeit der Liebe. Ich liebe euch. Meine Liebe ist ewig. Als mein Leben den Tod kennenlernte, war es mein Leben das den Tod kennen wollte und der Tod konnte seine Macht über mein Leben nicht halten.

- Warum war es dem Tod nicht möglich seine Macht über mein Leben zu halten? Weil ich aus Liebe gestorben bin.
- Hätte meine Liebe sterben können? Nein, sie ist ewig.
- Als der Heilige Geist in der Form von Feuer auf die Apostel herab kam, was geschah? Die Liebe im Leben rührte sich in der Bewegung des Lebens.
- Warum lieben in der Bewegung des Lebens? Um zu Gott zurückzukehren: Gott bittet euch ihn zu lieben und euren Nächsten zu lieben wie ihr euch selbst liebt, und für das, ist es erforderlich an Gottes ewige Liebe zu glauben.
- Wie kommt es, dass heute viele Menschen nicht an die Liebe Gottes glauben? Gott zwingt niemand ihn zu lieben; jeder Mensch ist frei zu mir zu kommen, dem Ewigen Leben.
- “Wer an mich glaubt wird das ewige Leben haben.” Ihr kennt diese Worte, und so warum habt ihr Schwierigkeiten zu verstehen, das ich in dieser heutigen Zeit, in euch handle? Es ist notwendig den Wunsch zu haben zu sehen um die Liebe die um euch herum ist zu sehen.

Es ist die Liebe die euch hilft zu verstehen, dass mein Tod allein es euch ermöglicht vorwärts zu gehen in Richtung meiner Welt der Liebe. Ihr wart blind, und durch bedingungslose Liebe, könnt ihr jetzt sehen und verstehen, dass mein Opfer der Liebe euch in Wesen der Liebe für einander machte.

Ihr werdet alle von der Liebe ernährt. Die Kinder meines Vaters wurden in meinem Ebenbild erschaffen: Ich trage in mir alle Kinder meines Vaters, und ihr tragt in euch alle eure Brüder und Schwestern. Wenn ihr zur Kommunion kommt, gebe ich euch mein Leben, und ihr eßt mein Fleisch und trinkt mein Blut: mein Leben nährt euer Leben und das eurer Brüder und Schwestern die ihr in euch tragt. Euer Leben ist in der Bewegung des Lebens und mein Leben nährt ihr Leben, welches sich selbst nährt mit meinem Fleisch und meinem Blut. Niemand kann sagen: “Gott nährt mich nicht da ich nicht gehe um seinen Leib und sein Blut zu essen. “Ich nähre euch alle mit meinem Ewigen Leben, durch die Liebe.

Mein Leben ist göttlich und ich bin Die Liebe: durch mich, habt ihr Leben in euch und jedes Leben hat Liebe in sich. Wenn nur einer von

euch mein Fleisch ißt, erhalten alle mein Fleisch in ihrem Leben, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens. Was enthält mein Fleisch das ihr eßt? Liebe. Mein Leben nährt euer Leben und meine Liebe nährt eure Liebe. Es ist mein Leben in euch das euch wissen lässt das alle durch Liebe ernährt werden müssen. Jene die nicht zu mir kommen und die nicht an mich glauben sind viele, aber schaut sie an - es ist Liebe in ihrem Leben: sie lieben sich und ihre Familien, und diese Liebe die sie in sich haben kann nur von mir kommen, Der Liebe.

Wer ist Die Liebe? Gott. Wer ist von der Liebe bewohnt? Ihr, und durch mich, habt ihr Liebe in euch. Man kann Gott nicht erschaffen und man kann die Liebe nicht erschaffen. Gott ist der Ewige und die Liebe kommt von dem Ewigen. Gott erschuf euch, und er hat in euch die Liebe gelegt die von ihm kommt. Es ist aus diesem Grund das ich euch sage: "Er der liebt gibt, und er der liebt zu geben ist Liebe. "Alle geschaffene haben Liebe in sich weil ich sie nähre. Wenn einer von euch meinen Leib ißt und mein Blut trinkt, Ich, das Ewige Leben, nähre die Liebe die von mir kommt, Die Liebe. Das ist mein Vater der seinen Sohn zu euch gibt damit alle seine Kinder seine Liebe erhalten.

Die Ewigkeit ist in euch. Wenn ihr Liebe für mich seid und ihr glaubt dass in und durch die Bewegung des Lebens ich das Leben nähre: ist jedes Leben durch die Liebe transformiert, und die Liebe ist ewig. Jeder Moment eures Lebens erhält einen Vorgeschmack seiner Ewigkeit, und jene die in der Bewegung des Lebens sind erhalten auch einen Vorgeschmack. Wer ist die Bewegung? Jesus, der Sohn Gottes. Mein Leib und mein Blut das ihr eßt - das ist mein Leben. Ist mein Leben ewig? Ich bin der Ewige. Ich in euch, ihr in der Bewegung: in der Ewigen Bewegung, euer Wesen ist im ständigen Wandel. Da ich euch liebe, halte ich euch in meiner Ewigkeit, und das was am Leben ist hört nicht auf zu wachsen: Gott hat euch erschaffen damit ihr ewig sein könnt.

Euer ewiges Leben vereint euch alle. Euer Leben ist das gleiche wie das eurer Brüder und Schwestern. Denkt an all diejeniegen die in dem Reich Gottes sind - sie sind mit Gott: ihr Leben ist ewig, weil sie alle ja zu dem Ewigen Leben gesagt haben. Deshalb, fließt in jedem Menschen das ewige Leben, das vom Ewigen Leben kommt: alle Leben im Himmel sind zusammen für die Ewigkeit, und jedes Leben trägt bei zum Glück eines jeden Lebens durch die Liebe. Das gleiche ist wahr für euch auf der Erde: in eurem Leben und in dem Leben eurer

Brüder und Schwestern die auf Erden sind fließt ewiges Leben, durch die Liebe, da das Leben in euch vom Ewigen Leben kommt. Folglich, kann sich kein Leben von anderen trennen: das Leben derer die in dem Reich Gottes sind und das Leben derer die auf der Erde sind, sind miteinander durch Liebe gebunden. Genauso wie es im Himmel ist, jedes Leben im Himmel möchte zum Glück jeden Lebens auf der Erde beitragen, und das Leben auf der Erde verbunden zu dem Leben im Himmel, durch Liebe, möchte zum Glück von jedem Leben auf der Erde beitragen.

Die Liebe ist lebendig. Im Himmel ist Liebe und auf der Erde ist Liebe. Wo ist die Liebe? Liebe ist in euch. Wenn, im Himmel, das Leben in jedem Kind Gottes euer Glück wünscht, ist es aus Liebe das ihr Leben euch Liebe geben will. Seid ihr im Stande diese Liebe zu empfangen? Ja, weil ihr die gleiche Liebe in eurem Leben habt. Und es ist dasselbe für eure Brüder und Schwestern die im Fegefeuer und in der Vorhölle sind: ihr Leben enthält die gleiche Liebe. Ihr alle seid miteinander durch Liebe verbunden. Haben die Engel Gottes Liebe in sich? Ja, sie wurden aus Liebe erschaffen. Die Liebe Gottes ist in ihnen und es ist dieselbe Liebe die in den Kindern Gottes ist. Können sie euch Liebe geben? Ja, Liebe kann gegeben werden - es kann nicht anders sein.

Versteht ihr dass ihr eine Liebe teilt und dass ist die Liebe Gottes? Gott ist euer einziger Schöpfer, euer einziger Gott, und er hält alle Macht über euch. Ihr müsst Gott aus Liebe fürchten, weil ihr ihm alles schuldet. Ihn anzubeten, ihn ehren, ihm dienen, ihn betrachten, ihn loben, ihn lieben, ihn verherrlichen, ihn bejubeln, ist seine Liebe zu ihm zurückzugeben, die Liebe die in euch wohnt.

Wenn ihr euren Gott nicht fürchtet, werdet ihr nicht wissen dass er größer, stärker, mächtiger wie ihr ist, und so werdet ihr geneigt sein ihn um nichts zu bitten oder für sehr wenig. Wenn Gott zu mißfallen euch wenig ausmacht, werdet ihr eitle Wesen werden vor demjenigen der die Allmacht ist: es ist besser Gott zu fürchten und alle Dinge von ihm zu erhalten als ihn nicht zu fürchten und nichts zu erhalten. Er der fürchtet der Ultimativen Macht zu mißfallen erhält alles von der Ultimativen Macht: Darum ist Gott der einzige Richter seiner Macht: er weiß was gut ist für alle seine Kinder, die er liebt in und durch die Bewegung seines Lebens.

Die Liebe entfernt sich nicht von euch. Ihr, die Erschaffenen Gottes, ihr seid Liebe, weil ihr durch Gott Liebe in euch habt, und ihr euch nur von der Liebe entziehen könnt wenn ihr eure Seele zu Satan gebt. Eure Seele gehört zu euch; Gott gab sie euch. Satan kann eure Seele nicht stehlen und euch bewohnen, weil die Liebe Satan und seine Gefolgsleute nicht bewohnt. Diese unreinen Geister verweigerten Die Liebe anzubeten, und deshalb, ist es unmöglich für die Liebe mit unreinen Geistern zu koexistieren. Wenn ein Kind seine Seele zu Satan gibt, kommt Satan um in dem Kind zu wohnen und das Kind wird ein liebloses Wesen, weil die Liebe stirbt. Die Liebe wohnt nicht mit diabolischen Geistern; deshalb, lebt das Kind auf der Erde mit dem Tod in ihm.

Der Tod ist inaktiv; allein, kann er nicht in die Bewegung des Lebens eintreten. Wenn ein Mensch seine Seele zu Satan gibt und ein anderer Mensch seine Seele zu Satan gibt, sind sie nicht miteinander durch die Tatsache verbunden das sie ihre Seelen gegeben haben. Der Tod steht allein; er hat keine Verbindungen zum Tod. Menschen die mit dem Tod sind werden durch den Tod nicht gebunden.

Daher, im Tod gibt es nichts; er ist nicht mehr als das Nichts. Diese Menschen geben einander nichts. Da es notwendig ist Liebe zu haben um zu geben, da nur Liebe gibt, finden sie sich ohne Lebenskraft. Als Resultat, ist ihr Leben nicht länger in der Macht Gottes. Aber wie haben sie die Fähigkeit bekommen zu erhalten was sie wollen? Von Satan. Da Satan das Nichts ist, woher kommt seine Macht? Diese Kinder sind Kinder Gottes die Leben haben, und im Leben, ist die Macht des Lebens - das Leben kommt von Gott - und Gott legte die Macht in das Leben. Da diese Personen ihre Seelen dem Satan gegeben haben, findet er seine Macht in ihrem Leben.

Die Seele kommt von Gott; alles ist Liebe ausschließlich für Gott. Eine Person die ihre Seele gab - die Seele, die ihrer Liebe beraubt ist, ihrem Gott, leidet; und Satan, der die Seele haßt, benutzt das Leben das in dieser Person ist. Indem er ihr Leben benutzt, ist das Fleisch Satans Sklave, und er tut was er will mit den Gedanken dieser Person, mit ihren Blicken, mit ihrem Hören, mit ihren Worten, mit ihren Handlungen und mit ihren Gefühlen; und die Seele leidet: je mehr er ihr Fleisch benutzt desto mehr leidet die Seele, und er freut sich dass sie leidet. Da je mehr er ihr Fleisch benutzt, desto mehr wird sie bis zur Qual leiden, und sie ist nicht länger im Stande das Fleisch zu nähren.

Auf diesem Wege, wird er Macht über ihr Leben haben: die Seele und das Fleisch werden zu Sklaven seines Willens.

Da er Herr über das Leben dieser Personen auf der Erde ist, benutzt er ihr Leben gegen die Kinder des Lebens die in der Bewegung des Lebens sind. Kann er das Leben jener benutzen die sich dem Teufel gegeben haben um in die Kinder Gottes einzutreten die Böses tun? Nein, er hat kein Recht das zu tun. Warum? Sie müssen zustimmen ihm ihre Seelen zu geben sowie die anderen die ihre Seelen zu dem Teufel gegeben haben. Wie ist es möglich dass Kinder Gottes, ohne ihre Seelen zu geben, soviel Schaden für die Kinder Gottes anrichten können? Weil sie von den Personen die ihre Seelen dem Teufel gegeben haben beeinflusst sind.

Das Böse dieser Personen die dem Teufel übergeben sind beeinflusst die Seele überhaupt nicht, nur das Fleisch, weil es das Fleisch ist, dass der Sünde unterworfen ist. Deshalb verwendet der Teufel die Macht von den Leben dieser Personen um die Kinder Gottes zu beeinflussen damit das Böse in sie eintreten kann. Wenn die Kinder Gottes Böses tun, sind es ihre Handlungen des Lebens die im Bösen sind, und das Böse in ihrem Leben kommt in Kontakt mit den Leben aller Kinder Gottes: in der Bewegung des Lebens, ihr Leben nährt das Leben. Alle diejenigen die Böses tun sind sich Satans Macht über sie nicht bewusst. Je mehr sie erlauben unter dem Einfluss derjenigen zu sein die sich zu Satan gegeben haben, desto mehr benutzt Satan das Böse in ihnen um alle Kinder Gottes zu beeinflussen. Und sein Ziel: das Böse im Leben zu erhalten so dass Leben ständig mit seinem Gift genährt wird.

Meine Kinder, beachtet diese Worten sorgfältig. Ihr seid alle Kinder Gottes und euer Leben ist in der Bewegung des Lebens durch die Liebe - Leben nährt das Leben - und deshalb, seid ihr alle miteinander vereint. Im Leben, gibt es Kinder die Gutes tun und Kinder die Böses tun trotz der Liebe die in ihnen ist. Was geschieht mit den Kindern die nicht das Böse tun in der Bewegung des Lebens? Jene die Gutes tun sind nicht vom Bösen betroffen; es ist die bedingungslose Liebe dieser Kinder die diese Kinder umhüllt, die sich des Bösen, das sie sich selbst antun nicht bewusst sind, da ich, Die Liebe, sie mit Gottes Liebe nähren möchte. Es war das Leben das den Tod besiegte, es war die Liebe die stärker war als das Böse. Gott ist die Macht, Gott ist Die Liebe. Diejenigen die Liebe in sich haben sind in Gott, sie sind in der Macht Gottes.

Für diejenigen die Böses tun und die nicht an Gott glauben obwohl sie Liebe für ihre Lieben fühlen: ihre Handlungen des Lebens sind in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe; aber da sie Gott nicht lieben, können sie nicht von der Stärke der Liebe profitieren. Da sie nicht von der Stärke profitieren die von der Liebe verliehen ist, fallen sie unter das Joch des Bösen: sie leben ihre Konsequenzen gemäß dem Bösen das sie zu tun gewählt haben. Genau wie ein Wesen das stiehlt, ist es durch die Sünde des Diebstahls dass es seine gerechte Belohnung erhält und seine Lieben werden sich mit seinen Folgen befassen müssen, die zu Leiden führen, und ihr Leben wird unter das Joch des Leidens fallen. Das Fleisch führt das Fleisch zu seiner gerechten Belohnung. Entweder gut oder böse. Alle diejenigen die das Böse tun, werden eines Tages ernten was sie gesät haben. Habe ich nicht gesagt: "Wer durch das Schwert lebt wird durch das Schwert sterben"?

Für diejenigen die Gott lieben aber Gottes Zehn Gebote nicht folgen wollen: ihre Taten des Lebens sind in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe. Da sie den Gesetzen Gottes nicht folgen, die ihnen Liebe bringen, profitieren sie nicht von der Stärke die von der Liebe verliehen ist. Da sie zu schwach sind um dem Kurs der Liebe zu folgen, erlauben sie sich von den Strömungen des Verbotenen treiben zu lassen. Es ist durch ihre Nachlässigkeit gegenüber den Gesetzen Gottes dass sie dem Bösen erliegen das sie nicht begehen wollen. Und ihre Folgen liegen schwer auf ihren Schultern, die ihren Tag belastet und ihre Nacht betäubt. Ihre Sinne werden durch den Stolz dieser Welt genährt, der glaubt das er die Wahrheit hält, und ihre übermäßigen Bedürfnisse sind die Ursache ihrer verwundeten Liebe. Was bedeutet es schon wenn die Dinge die sie unternehmen wenig moralischen Wert haben? Was zählt ist sie: ihr 'Selbst' zuerst und ihr Gott danach. Meine Kinder, es ist Stärke in der Liebe Gottes, es ist Stärke in den Geboten Gottes: das ist es was ihnen fehlt.

Diejenigen die bedingungslos lieben in der Bewegung des Lebens erhalten sie durch die Liebe. Da Gott sich selbst gab in ihrem Namen, geben sie sich in ihrem Namen. In der Liebe jedes Menschen ist was wichtig für alle: meine Liebe. Diejenigen die lieben haben gelernt, durch mein Opfer, dass nur jene die in meinen Spuren folgen in der Lage sind zu geben was in ihnen ist. Nichts ist unfruchtbar in jenen die mir folgen. Mein Leben nährt sie, ich bin der Weinstock; wenn sie auf mein Wort halten, sind sie die Triebe; wenn sie Liebe sind, sind sie die

Frucht des Weinstocks; wenn sie von sich selbst geben, sind sie wie guter Wein: Eine Quelle der Freude für alle, und alle profitieren davon. In Kana, wart ihr ohne Freude und ich füllte euer Leben mit meinem Wort, und euer Leben kostete die Hoffnung. In Jerusalem, bin ich am Kreuz gestorben und euer Leben erwarb einen Vorgeschmack für die Ewigkeit.

Diejenigen die schwere Fehler vor Gott begehen, diejenigen die Taten von Sakrileg begehen, diejenigen die bereitwillig der Seele eines anderen Menschen schaden, diejenigen die den Glauben löschen wollen während ihre Seele noch zu Gott gehört, werden von ihrer monströsen Version der Wahrheit erstickt. Ihre Seele is denen ähnlich die Satan gegeben wurden. Auch wenn sie Satan nicht gehören ertragen sie die gleichen Leiden, und ihre größte Quelle des Leidens ist nicht in der Lage zu sein, zu Gott der sie ununterbrochen liebt Dankbarkeit zu zeigen. Ihr die sie bedingungslos in der Bewegung des Lebens liebt, durch die Liebe, das Leben dass das Leben nährt liebt sie und ihre Seelen bleiben hoffnungsvoll.

Das Leben ist stärker wie der Tod. Meine Kinder, habt weiterhin die Kraft Liebe zu sein, denn in der Bewegung des Lebens, ist eure Liebe Nahrung für das Leben aller Kinder Gottes. Ihr Leben und euer Leben darf von der Kraft nicht getrennt sein. Ja, ich sage "Kraft" denn wenn ihr Liebe seid für Gott für euch selbst und für euren Nächsten, ist Kraft in euch, und diese Kraft kommt von der Kraft Gottes. Seht wie Gott euch liebt! Er hat seine Kraft in euch gelegt so dass alle zusammen vereint davon Gebrauch machen können. Je mehr Kinder es gibt die Gott, sich selbst und ihren Nächsten bedingungslos lieben werden, desto schneller wird die Liebe ihren Platz zurückfordern in jenen die ihre Seele leiden lassen. Es ist zu jedem Zeitpunkt, dass das Leben das Leben nährt. Denkt an die Macht der Liebe im Leben die Böses in Gutes verwandelt - die Liebe ist mächtig, und sie ist in ihnen wie sie in euch ist.

Die Liebe hat das Böse besiegt. Auf der Erde sowie im Himmel, hat die Liebe die gleiche Macht, aber wenn ihr glaubt das es einen Unterschied gibt, seid ihr es die diesen Unterschied erzeugen da ihr nicht liebt wie ihr lieben sollt. Die bedingungslose Liebe in den Kindern Gottes auf der Erde hat Macht, aber wenn eure Liebe bedingt ist, verliert eure Liebe die Macht. Die Macht der Liebe vermittelt ihre Stärke wenn eure Liebe und die Liebe aller unsichtbaren und sichtbaren Geschaffe-

nen sich vereint um eine bedingungslose Liebe zu bilden, und das Böse an seinem Platz in die Leere zurückkehrt.

Meine Kinder, ihr müßt einander bedingungslos lieben um von dieser Macht zu profitieren, da eure Liebe und die Liebe im Himmel eine Liebe sein muss. Es ist durch die Macht der Liebe dass ich, der Sohn Gottes, das Böse besiegt. Ich habe die bedingungslose Liebe zu ihrem rechtmäßigen Platz in euch wiederhergestellt, und seit diesem Sieg über das Böse, seid ihr im Stande Gott, euch selbst und euren Nächsten bedingungslos zu lieben.

Was geschieht in dem Leben derjenigen die das Leben aller Kinder Gottes verwunden wenn ihr sie weiterhin liebt wie Gott sie liebt und euch liebt? Wie ihr in Harmonie seid mit den himmlischen Engeln, allen euren Brüdern und Schwestern im Himmel, im Fegefeuer, auf der Erde und diejenigen die darauf warten in den Himmel einzutreten, ihre Seelen erhalten Liebe, weil die Macht der Liebe in eurem Leben ist. Bedingungslos zu lieben macht euch stark im Angesicht des Leidens, und das beschützt sie vor dem Tod da ihr alle von Gottes Liebe umhüllt seid, denn in und durch das Leben, hat er dieselbe Liebe für euch alle. Gott ist Die Liebe; um Versuchungen zu bekämpfen, verweigert er seine Liebe nicht zu seinen Kindern. Ich bin am Kreuz gestorben aus Liebe für meinen Vater der euch liebt, und ich eroberte das Böse.

Ich liebe euch und meine Liebe für meinen Vater kann nicht gemessen werden. Ich bin es der die Liebe für euch gewonnen hat. Ihr habt Gott den Vater beleidigt, und, aus Liebe für meinen Vater, reparierte ich dieses Vergehen. Meine Kinder, mit welcher Liebe habe ich dieses Vergehen repariert? Mit seiner Liebe. Ich bin sein Sohn, er hat mich erzeugt: es ist die Liebe des Vaters die in seine Liebe eintritt, und Gott schaut auf seinen Sohn, seine Liebe. Der Sohn, er ist das Wort: um die Liebe des Vaters zu erfüllen. Mein Vater ist der Wille, und ich tue seinen Willen, und sein Wille ist es auf euch zu schauen wie ihr seid: Liebe. Ich, die Liebe des Vaters, gebe mich aus Liebe so dass die Liebe die ich rette befreit von aller Unreinheit sein kann: rein wie Die Liebe die rein ist, sein geliebter Sohn.

Versteht dass die Liebe die ihr seid rein ist durch die Liebe die der Sohn Gottes ist. Wenn ich euch sage das ich euch liebe, ist es mein Vater der euch das sagt. Er ist der Wille, Ich bin sein Wille. Alles geht

durch mich um zum Vater zu gehen. Ich ermögliche dem Leben sich innerhalb der Bewegung des Lebens zu rühren. Es ist durch den Sohn das mein Vater, euer himmlischer Vater, eurem Leben ermöglicht sich in ihm zu rühren. Da er die Bewegung des Lebens ist, ich bin die Bewegung des Lebens und der Heilige Geist ist die Bewegung des Lebens: alles ist in Gott. Möge der Heilige Geist euch ermöglichen zu verstehen dass ihr alle Liebe in Gott seid.

Meine Kinder, zweifelt nicht an der Macht der Liebe in der Bewegung des Lebens. Es ist Liebe in euch und es ist euer Vater im Himmel der seine Liebe in euch legte. Durch die Liebe, nährt das Leben alles Leben: euer Leben nährt jedes Leben und jedes Leben nährt euch weil die Liebe in jedem von euch ist. Es wurde euch eine bedingungslose Liebe gegeben damit ihr alle zusammen als Kinder Gottes leben könnt. Die Liebe Gottes ist eine Macht die euch vereint so dass euer Leben in Harmonie mit dem Leben jedes Menschen sein kann: jeder gibt die Freude am Zusammensein an alle. Aber wenn ihr einen Zweifel in euch habt, so klein er auch sein mag, verliert eure Liebe Kraft: sie ist nicht mehr in der Ähnlichkeit der Liebe Gottes für alle seine Kinder.

Eure Liebe, durch Zweifel geschwächt, beeinflusst jedes Leben in der Bewegung des Lebens. Versteht, dass durch die Liebe, das Leben alles Leben nährt - das ist die Macht der Liebe - und diese Macht kommt von der Liebe Gottes für alle seine Kinder. Wenn es Zweifel in eurem Leben gibt, dann wird sich dieser Zweifel verbreiten in das Leben derer die mit euch sind. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens, wird euer Leben zum Leben jedes Menschen geben was immer es enthält, und jedes Leben wird zu jedem Leben geben was euer Leben enthält, weil das Leben das Leben nährt. Es ist die Liebe die ihr in eurem Leben habt die diese Macht dem Leben gibt.

Wenn euren Handlungen des Lebens Zweifel begegnen, ist das weil in der Bewegung des Lebens, zweifelhafte Taten des Lebens euer Leben genährt haben. Und wenn ihr nicht zu bedingungsloser Liebe zurückkehrt, werden Zweifel in eurem Leben bleiben, und in der Bewegung des Lebens, wird euer Leben das Leben jedes Menschen nähren, und euer Leben wird erneut genährt. Alles was euer Leben enthält wird abermals in Kontakt mit Zweifel kommen, und euer Leben, das nicht aufhört zu wachsen, wird eine Transformation untergehen, und nochmals, in der Bewegung des Lebens, wird euer Leben

das Leben eures Nächsten nähren... und so weiter: eure Konsequenzen.

Die bedingte Liebe in euch ist eure Schwäche. Wenn ihr den Zustand eures Lebens sehen könntet wenn ihr zweifelt, würdet ihr euch als ein Wesen sehen das blind, taub und gelähmt ist. Ja ihr habt Glieder, aber sie sind gelähmt aufgrund der Liebe die gelähmt ist durch eure lieblosen Entscheidungen. In der Bewegung des Lebens ist Freiheit. Ihr habt Liebe in euch, aber eure bedingte Liebe verhindert euch die Realität der Dinge zu sehen, und eure Entscheidungen sind gegen euch und gegen euren Nächsten. Gott, mein Vater, verpflichtet euch nicht zu tun was gut für euch ist, obwohl er es liebt wenn ihr auf ihn hört, aber ihr seid taub zu seinem Wort. Gott hat seinen Sohn gegeben damit ihr sein Wort hört, dass das Leben erneuert. Meine bedingungslose Liebe hat die Macht eurer Liebe wieder hergestellt das Böse zu erobern, das nicht will dass ihr von der bedingungslosen Liebe Gebrauch macht.

Ihr habt die Macht der Liebe in euch glücklich zu sein auf der Erde wie auch im Himmel, aber wegen eurer Unkenntnis was die Liebe betrifft, versteht ihr diese Macht nicht die in euch für alle ist. So lange es ein einziges Kind Gottes gibt dass sich der Macht der Liebe die in ihm wohnt nicht bewusst ist, wird niemand im Stande sein glücklich zu sein auf der Erde wie im Himmel: ein Mensch der bedingungslos lieben will, dass alle bedingungslos lieben - hierin liegt sein Glück. Ihr müsst euch der Bewegung des Lebens ergeben indem ihr mir sagt: "Mein Gott, ich übergebe dir mein Leben. Mache was du willst mit mir, für sie. Hilfe dem Wesen das ich bin sie zu akzeptieren wie sie sind so dass die Liebe in meinem Leben ihr Leben nähren möge, und so dass eines Tages bedingungslose Liebe in allen Herzen regieren wird.

Meine Kinder, Ich bitte euch nicht dieses Gebet auswendig zu lernen. In euch ist die Bewegung des Lebens, und durch die Liebe, habt ihr soeben Gnaden der Liebe erhalten die zu jeder Person gegeben wurde die dieses Gebet gelesen hat. Das gleiche geschah in allen Kindern Gottes wenn ihr dieses Gebet lest. Auf diesem Weg, Ich, das Leben, nähre das Leben, und euer Leben durchgeht Transformationen in jedem Augenblick. Morgen und jeder Tag danach, wird der Heilige Geist Worte der Liebe in euch aufsteigen lassen die ihr aussprechen werdet, und ihr werdet mir euer Leben geben. Ich werde euch helfen euren Nächsten zu akzeptieren wie er ist, und meine Liebe wird eure

Liebe nähren damit ihr die bedingungslose Liebe entdeckt die das Gesicht der Erde verändern wird. Glaubt daran, dass meine Gnaden in der Bewegung des Lebens zirkulieren und dass jedes Leben mit meinen Gnaden genährt wird: und dazu gehört auch ihr.

Ich bin die Präsenz und was ich tue, tue ich mit was ich bin. Ihr, ihr könnt nicht tun was ich tue; es ist aus diesem Grund dass ich euch bitte mir zu vertrauen und zu tun was ihr tun müsst. Ich werde euer Leben nehmen und alles was ihr tut um euer Leben in mein Leben zu wandeln, und ich werde alles Leben nähren, weil alles durch mich geht. Ihr seid Liebe und ich bin Die Liebe, und es gibt keine Zeit in der Liebe - Ich bin die Gegenwart. Meine Kinder, gebt euch der Bewegung des Lebens. In diesem Moment, breitet der Heilige Geist sein Licht über euch dass alles was ihr gelesen habt Licht für alle wird. Es geschehen wundervolle Dinge in euch: das ist die Liebe die in der Bewegung des Lebens handelt.

Ich bin die Aktion des Vaters. Liebt es mir euer Leben zu geben, ich gebe euch Frieden. Er ist in euch und er wandelt euch in Wesen des Friedens, und diejeniegen die in der Bewegung des Lebens sind werden mit Frieden genährt. Ich bin Die Liebe, und durch euer ja zu Der Liebe, wird der Friede eines Tages in allen mit allen sein, und Frieden wird auf der Erde regieren. Ich liebe euch. Geliebte, seid in mir zusammen mit all jenen die mein Vater bedingungslos liebt.

Jesus

WAS HABT IHR IN EUCH?

Meine Kinder, seid ihr bereit für eine Lektion der Liebe? Ich möchte euch von eurer Vergangenheit, eurer Gegenwart, für eure Zukunft erzählen. Diese Lektionen kommen vom Himmel, nicht von der Erde. Ihr werdet lernen was vorteilhaft für euch ist in den Himmel zu kommen. Lasst die Liebe die in euch ist durchdringen; Ich liebe es mit euch über das zu reden was gut für euch ist, da eure Zukunft davon abhängt. Jeder ist frei zu lesen und die Dinge zu leben die ich euch über euch selbst lehren möchte.

Durch den Schöpfer, die Liebe die ihr erfordert um jene zu nähren die mit euch auf der Erde sind ist in euch. Diese Schreiben, die euch das Licht bringen, nähren euer Leben. Sie sind nicht nur für euch; ihr seid alle zusammen vereint auf der Erde zu leben um nur gute Taten zu tun, so dass jedes Kind jedem Kind helfen kann sich vor dem Einen zu präsentieren der euch erwartet. Dies ist eure Mission, und ihr müßt jeden Tag für eure Mission da sein um den Willen Gottes zu vollbringen. Alles kommt von Gott; er allein weiß, was morgen kommt. Darum muss Gott vor euch kommen - er ist es der euch vorausgeht.

Ganz am Anfang, vor eurer Geburt auf der Erde, wart ihr in dem Sohn Gottes. Ich bin die Ewige Liebe und jedes Kind hatte meine Liebe in sich. Mein Vater hatte seine Liebe in euch gelegt, und das Maß seiner Liebe in jedem von euch war einzigartig. Es waren nicht zwei, drei oder mehr: ein perfektes Maß. Einander zu lieben mit der gleichen Liebe erfüllte euch mit Freude, weil ihr seine bedingungslose Liebe gekostet habt. Jedes Kind schenkte jedem Kind Liebe durch Freudensausbrüche, weil die Liebe euer Leben nährte. Es ist dieselbe Liebe die euch heute nährt, aber sie hat ihre Kraft verloren.

Ich bin das Höchste Wesen eures Lebens. Seit eurer Ankunft auf der Erde, hat eurer Liebe weiterhin die Stärke gefehlt. Ich habe mein Leben gegeben für jeden einzelnen von euch, und trotz eurer Reinigung, hat eure Liebe ihr ewiges Maß nicht zurückgewonnen. Was habt ihr auf der Erde vollbracht mit der Liebe die Gott in euch legte? Jede Person könnte antworten: "Ich weiß es nicht. Ich habe die Handlungen meines Lebens nicht im Auge behalten. Mein Verstand ist unbeständig; er wendet sich nur zu den Dingen die ihn interessieren, und was den Rest angeht bleibt er stagniert. "Wenn ihr diese Antwort akzeptiert, ist es weil ihr der Liebe erlaubt euch zu transformieren, weil nur das Höchste Wesen euch diese Dinge offenbaren kann.

Lasst uns eure ewige Ausbildung fortsetzen. Ihr wurdet aus Liebe erschaffen. Daher, ist die Liebe in euch genau wie die Luft um euch herum ist. Seid vorsichtig - bemerkt was in euch geschieht wenn ihr zu viel Luft einatmet: wird es euch schwindelig. Es ist wichtig zu beaufsichtigen was in euch eintritt um zu vermeiden, das Gleichgewicht eures Wesens zu stören, das geschaffen wurde in Frieden mit Freude und mit Liebe zu leben. Wenn ihr Liebe seid, seid ihr friedvoll: wenn ihr Liebe seid, besitzt ihr die Freude als Wesen des Friedens zu leben; wenn ihr Liebe seid nährt ihr eure Liebe: deshalb, ist es wichtig zuerst Liebe zu sein um als ein Wesen des Friedens, der Freude und der Liebe zu leben.

Diejenigen die in Gott sind wissen dass die Liebe das wichtigste von allem ist. Wenn die Liebe nicht vorhanden ist, wird es keine Korrelation zwischen meinen Worten und eurer Akzeptanz geben, alles wird verwirrt wie dies allmählich in euch eintritt. Ich werde daher die Zeit nehmen um mit euch über die Dinge zu sprechen die ihr kennt aber nicht versteht. Der Glaube ist eine Sache des Friedens. Wenn ihr glaubt dass das was ihr lest von Gott kommt der in diesem Instrument spricht und den sie durch die Macht des Heiligen Geistes hört, ist es weil ihr bereit seid in den Frieden einzutreten, und euer Wesen wird sich darauf einstellen was ihr lesen werdet.

Ich bin die Liebe. Ich bin der, Der Ist. Ich habe in mir die Gnaden die ihr braucht so dass euer Frieden dauerhaft sein kann. Es liegt deshalb an euch zu mir zu kommen um dem Licht zu erlauben euch zu füllen, und es wird euch bewusst, dass der Frieden nur von Gott gegeben werden kann. Wer ist wie Gott? Gott. Beim Klang des Namen "Gottes," verbeugen sich die Mächte. Ich, Gott der Sohn, der mit dem

Heiligen Geist den Willen des Vaters vollbrachte, lasse dieses Kind schreiben für alle Kinder der Erde. Ich zeige euch meine Macht ihr die so zerbrechlich seid, zu euch die diese Lehren nur verstehen können, wenn euer Wesen akzeptiert von Ihm Der Ist angewiesen zu werden. Seid ihr bereit fortzufahren? Dann gut, seid ein bescheidenerer Mensch - seid aufmerksam zu Dem Der Weiß.

Wenn ihr seid was ihr sein sollt verwandelt ihr euch in Kinder die bereit sind die Worte die ihr lest in euch eindringen zu lassen. Was sollt ihr sein? Gute Kinder vor dem Ewigen Gott. Es ist unbedingt erforderlich, dass ihr wisst was gut für euch ist, da nicht eines der Kinder Gottes erlauben darf in sich eindringen zu lassen was nicht gut für es ist, da nichts was böse ist Teil seines Ewigen Lebens nach seinem Aufenthalt auf der Erde sein wird. Ihr wurdet alle geschaffen die Ewigkeit zu kennen weil ihr von dem Ewigen Wesen kommt.

Es ist Gott der euch geschaffen hat und der alle Dinge erschuf. Das Universum und sein Inhalt gehört zu Gott und das was jenseits des Universums ist gehört zu Gott. Die Erde ist im Universum; deshalb, seid ihr auf der Erde weil Gott es wollte. Die Anwesenheit des Menschen auf der Erde war von Gott gewollt, und dies war gut für den Menschen, weil Gott allein wusste was gut für jedes geschaffene Wesen war. Die Kinder Gottes nach Gottes Ebenbild geschaffen hatten nur die Güte in sich, und ihr Geist war allein in Gott, dem unendlich guten Wesen. Ihre Gedanken, ihre Blicke, was sie hörten, ihre Worte, ihre Handlungen und ihre Gefühle waren nur Aktionen der Güte zu Dem der alles geschaffen hat.

War das Böse immer schon auf der Erde? Nein, alles was Gott erschuf, hat er mit seiner bedingungslosen Liebe geschaffen, und Gott ist Die Liebe. Gott erschuf die Erde und die Erde war reich an Schönheit. Alles auf der Erde war gut für die Erde und die Erde war gut für die ganze Schöpfung.

Als Gott wollte für Adam und Eva auf der Erde zu sein, existierte das Böse auf der Erde? Ja, die Erde war von dem Bösen bewohnt. Gott hatte unsichtbare Geister geschaffen. Alle Engel waren gut. Wenn die Perfekte Materie sich den unsichtbaren Geistern präsentierte, offenbarte Gott seine Macht über die Materie und die Engel sahen was Gott erschaffen würde: die Kinder Gottes in Gottes Ebenbild geschaffen und die ganze Schöpfung. Da Gott über alle Dinge steht, stellte er seine

Kinder, nach seinem Ebenbild geschaffen, über alle Materie. Aber einige Engel verweigerten den Sohn Gottes zu verehren, die Ewige Materie, die alle Materie in sich trug. In diesem Moment, hatte der Engel Luzibel sich selbst gewählt, und alles was gut in ihm war und in allen denen die ihn gewählt haben, wurden in das Böse verwandelt. Als Engel der Finsternis, wurden, sie weit von dem Licht geworfen, und sie bewohnten die Dunkelheit.

- Sind sie sofort gekommen um auf der Erde zu leben? Nein, Materie in Gott erfuhr eine Zeit der Schöpfung. Wie es der Fall für eure ersten Eltern war, Gott allein wusste die Zeit wenn sie dazu bestimmt waren auf der Erde zu leben. Als Gott das Universum erschuf, wurde zwischen jeder Vollendung die Zeit multipliziert, denn das was erschaffen werden sollte war nicht länger in Gott, sondern in der Bewegung Gottes. Als Gott seine Schöpfung vollendete, die Erde, die rein war, war in der Fülle ihrer Schönheit. Es war nach ihrer Schöpfung dass Finsternis über die Erde fiel, und dann kam das Böse um auf der Erde zu sein.
- Was geschah mit Gottes Schöpfung auf der Erde? Satan und die Engel die ihm folgten liesen das Böse in Kreaturen eintreten die minderwertig zu den Kindern Gottes waren, die bestimmt waren auf die Erde zu kommen. Missbildungen, Degeneration, das Böse verbreitete sich überall.
- Hat Gott die Konsequenzen davon der Erde bekannt gemacht? Ja, die Erde akzeptierte Gottes Gerechtigkeit, weil das Böse auf der Erde reichlich vorhanden war. Die Dämonen hatten ihr Gift gesät, und Gott machte die Konsequenzen des Bösen zu allem bekannt das seine Schönheit verloren hatte.
- Als die Erde sich von ihrer Trübsal erholte, war das Böse von der Erde verschwunden? Nein, die Dämonen setzten fort zu deformieren und vergiften was auf der Erde war.
- Hatte die Erde ihre eigenen Bewohner? Ja, durch Mutation und durch Verwendung von Tieren, die unreinen Geister machten Wesen die menschliche Charakterzüge zu zeigen schienen.
- Hatten diese Wesen mit menschlichen Charakterzügen Intelligenz? Satan und seine Dämonen besitzen eine sehr dunkle Form der Intelligenz. Sie wussten von den Tieren diejenigen zu wählen die einen Beflockung Instinkt besaßen. Sobald ihre Mutation abge-

schlossen war, haben sie diese primitiven Wesen besessen und lehrten sie, sich anders als die anderen Tiere zu verhalten.

- Als Adam und Eva auf der Erde geschaffen wurden, waren sie wie sie? Nein, Adam und Eva besaßen die Erkenntnis Gottes. Sie wussten dass sie von Gott geschaffen wurden und dass Gott gut zu ihnen war. Sie waren an einem Ort geschützt bei der Obersten Autorität, und die gefallenen Engel hatten keine Macht über diesen Ort oder die Geschöpfe Gottes. Darum musste Satan um Erlaubnis bitten Adam und Eva zu verführen. Das Böse existierte außerhalb dieses Ortes, und nirgendwo in ihrer Nähe. Erst nachdem Adam und Eva die Versuchung akzeptierten kam das Böse um in ihrer Nähe zu sein.

Auf der Erde, ihr alle habt ein ja oder nein in euch, was aus euch Wesen macht die frei sind zu akzeptieren was gut für euch ist oder abzuweisen was nicht gut für euch ist. Bevor eurem Ungehorsam, schwebte euer Wesen in bedingungsloser Liebe für Gott. In Gott, war nichts in euch widersprüchig, war nichts in euch unterbrochen, da nichts in euch Einwände zur Liebe erhob. Ihr wart Kinder für Gott geschaffen. Ihr seid mit vollkommenem Wissen eingetreten in was immer Gott euch gab, da ihr wusstet von wem ihr gekommen seid. Alle eure Handlungen waren Liebe für Gott und Liebe durchdrang euch ohne auf Hindernisse zu stoßen.

Euer Wesen innerhalb des vollkommenen Wesens war in der Erkenntnis der Liebe, weil alle eure Handlungen des Lebens Liebe für Gott waren. Je mehr ihr in der Erkenntnis versunken wart, und je mehr ihr in bedingungslose Liebe eingetreten seid, desto mehr Liebe begrüßte euch und desto mehr Erkenntnis gab euch eure Liebe. Ihr wusstet wer ihr wart vor der Höchsten Majestät: ihr wusstet dass ihr bedingungslose Liebe zueinander wart, weil ihr nur eine bildete. Die Höchste Schönheit wandelte jeden von euch in ein vollkommenes Wesen für einen vollkommenen Gott. Die vollkommenen Wesen verhielten sich als gute Wesen unter sich da alles in Gott gut war. Ihr habt dieses Kenntnis gelebt und wart erfreut über euer Glück.

Meine Kleinen, Ihr habt diese Kenntnis verloren verursacht durch die Beleidigung zu Gott. Eure Freiheit war in euch, und ihr habt alle euren Willen gewählt und nicht den Willen Gottes. Ihr seid Kinder Gottes und Gott ist euer Vater; er ist nur Liebe für euch. Er hat euch

nicht gezwungen ihn zu lieben; Gott öffnete sich frei zu eurer Liebe. Obwohl eure bedingungslose Liebe bedingt wurde, und das durch eure Wahl, er liebt es wenn ihr euren Nächsten liebt mit dem was er in euch legte: Liebe.

- Wenn jemand eure Geduld tested, bittet er euch geduldig zu sein.
- Wenn jemand euch anlügt, bittet er euch ihn nicht zu beurteilen.
- Wenn jemand ungeschickt ist, bittet er euch ihm zu helfen.
- Wenn jemand egoistisch ist, bittet er euch zu teilen selbst wenn er es nicht tut.
- Wenn jemand eines seiner Kinder tötet, bittet er euch ihm zu vergeben.

Er schaut nicht auf das Unrecht das euch angetan wurde; er schaut auf sein Kind das Hilfe braucht, und er schaut auf die Liebe die aus euch auftaucht und zu seiner Hilfe kommt. Euer Himmlischer Vater genehmigt nicht das Böse das von seinen Kindern getan wird und er verurteilt nicht ihr schlechtes Verhalten; er möchte allen seinen Kindern Liebe geben indem er durch seine liebende Kinder geht, weil er will dass ihr alle glücklich seid. Es ist aus diesem Grund dass er euch bittet euch zu lieben wie ihr seid um andere zu lieben wie sie sind, und so damit diejenigen die lieblose Handlungen des Lebens austragen eines Tages liebevoll zu sich selbst sein mögen. Wenn nur ein einziges Kind nicht Liebe ist, müssen es alle anderen stützen, und es ist mit der Liebe die sie in sich haben dass dies ermöglicht wird.

- Ganz am Anfang, als eure ersten Eltern auf der Erde erschaffen wurden, ihr die vollkommen in Gott wart, ihr die grenzenloses Wissen hattet, hättet ihr Eva stützen können als sie von Satan versucht wurde? Ja, weil ihr alle von dieser Versuchung wusstet.
- Wie kommt es dass, ihr der Versuchung auf Eva gerichtet bewusst wart obwohl ihr noch nicht auf der Erde geboren wart? In Gott ist alles erhaben: nichts ist Gott gleich. Er ist allwissend, allmächtig, allgegenwärtig: er weiß alles, er kann alle Dinge tun, er ist überall. Er ist der Anfang und das Ende: kein Anfang und kein Ende. Er ist das Ewige Leben: er ist es der Leben gibt. Bevor ihr auf der Erde geboren wart, war das Leben in euch und ihr wart innerhalb des Lebens. Gott hat euch aus Liebe erschaffen und er hat seine bedingungslose Liebe in euch gelegt. Ihr habt Gott geliebt, und weil eure

Liebe für Gott bedingungslos war, habt ihr alle diejenigen geliebt die er geschaffen hat. Ihr wusstet von wem ihr gekommen seid: Gott dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist, ein Gott. Die Liebe wünschte euch nach seinem Ebenbild zu sein: Gottes Liebe tauchte euch in sein Wissen. Die ganze Schöpfung war euch bekannt. Gott hatte alles aus Liebe zu euch erschaffen. Ihr wusstet wer ihr wart - Kinder erschaffen um zu lieben - und eure Liebe für Gott war vollkommen und eure Liebe für jedes Kind war vollkommen.

- Die Liebe trennt nicht seine Wesen der Liebe: ihr wart durch die Liebe verbunden.
- Die Liebe ermöglicht euch das Licht zu sehen: Euer Wissen bezüglich dem was geschah kam von dem Licht Gottes.
- Die Liebe versteckt die Wahrheit nicht: Die Liebe gab euch die Freiheit zu Wissen.

In Gott wart ihr durch die Liebe mit Adam und Eva verbunden, auf der Erde Adam und Eva waren mit euch verbunden durch die Liebe die sie in ihrem vollkommenen Inneren hatten, da ihre Liebe für Gott bedingungslos war. Es war Liebe die euch vereinte - so war der Wille Gottes. Gott ist das Leben, Leben ist die Bewegung. In der Bewegung des Lebens, durch Liebe, nährte er ihre Liebe mit seiner Liebe, und da ihr in Gottes Ebenbild geschaffen wurdet, durch die Liebe in der Bewegung des Lebens habt ihr die Handlungen des Lebens eurer ersten Eltern' mit eurer bedingungslosen Liebe genährt. Gott ist das Wissen; er nährt seine Kinder mit seinem Licht, und deshalb, in und durch die Bewegung des Lebens habt ihr Kenntnis was auf der Erde geschah. Gott hat nicht verborgen was mit euch geschieht Gott ist die Liebe, und es ist die Liebe die euch in Kinder verwandelte mit der Freiheit zu wissen und zu lieben.

- Durch Liebe, in der Bewegung des Lebens habt ihr das Leben Eva's genährt mit eurer bedingungslosen Liebe und ihr Leben empfing Liebe: ihr Leben wurde von der Liebe genährt. Als Eva auf die Worte des Versuchers hörte, hatte sie das Bedürfnis zu wissen? Nein, weil diese Worte des Wissens nicht von ihr vielmehr von dem Versucher kamen. Eva besaß fundiertes Wissen, weil Gott ihr sein Wissen gab; infolgedessen, was sie hörte konnte nicht von dem Kind Gottes kommen. Es gab eine Zeitspanne zwischen dem

Moment als die Worte von dem Versucher gesprochen wurden und dem Moment als Eva sie hörte und in ihr Herz eintraten. Eva's Herz war voll Liebe für Gott: Es gab keinen Raum für irgendetwas anderes als Liebe für Gott.

- Aber wurden diese unbekanntenen Worte die sich hörbar machten zu Gott gegeben? Hören ist eine Handlung des Lebens; es ist ein Teil des Lebens von allen lebenden Kindern. Um für das Leben zu akzeptieren was außerhalb ist, ist dem Leben eine Zeit der Liebe gewährt, und es ist Liebe die taucht das Äussere in der Liebe innerhalb des Kindes Gottes. Und wenn es akzeptiert, ist es sein Leben das sich öffnet um zu ermöglichen was es hört in das Leben zu treten; aber wenn das Kind nicht akzeptiert, ist es sein Leben das sich weigert zu ermöglichen was außerhalb ist einzutreten. Gott gewährt diese Zeit so dass jedes Kind die Freiheit hat zu wählen. Da alle Eva's Handlungen des Lebens in Gott waren, war sie nicht dazu gedacht zu wählen, sondern diese unbekanntenen Worte zu geben. Die Liebe tauchte diese unbekanntenen Worte in ihre bedingungslose Liebe für Gott, aber sie hat diese Worte nicht Gott gegeben. Sie hörte weiterhin auf diese seltsamen Worte die sie begeisterten.

Satan wusste dass Liebe in ihr war und dass er auf den rechten Moment warten musste; und so sprach er weiter mit ihr indem er seine Hinterlist verwendete damit sie nicht im Stande war seine lieblosen Worte zu verstehen. Als es Satan gelungen war in ein Gespräch mit ihr einzutreten, hat sie nicht bemerkt, dass sie sich in die Richtung bewegte die Gott sie gebeten hatte zu vermeiden. Eva war immer noch in der Macht der Liebe, da in der Bewegung der Liebe durch die Liebe, jedes Leben ihr Leben nährte und sie empfing in der Form von Nahrung die Liebe die in jedem Leben war: ihre Kraft war in ihr.

- Warum blieb sie der Gefahr nicht fern? Satan hat weiterhin mit mehr List zu ihr gesprochen: er verwendete honigsüße Worte. Eva wurde mit diesen trügerischen Worten konfrontiert und sie hat auf sie gehört. Zwischen diesen durchtriebenen Worten und dem Moment wo sie gehört wurden, war diese Zeit der Liebe wenn die Liebe diese trügerischen Worte in ihre bedingungslose Liebe tauchte. Weil Eva sich verführen ließ - "mit Gott über etwas anderes als Güte zu sprechen ist ein Gespräch anzufangen zwischen einem geschaffenen Kind das gleich seinem Schöpfer ist, es ist das

Kind zu erfreuen dass ich zu ihm bin” - sie hörte auf diese Worte, und ihr Leben wurde von diesen giftigen Worten geschwächt. Wegen diesen lieblosen Worten, war die Neugier geweckt. Satan brauchte diese Neugier so dass sich eine schmale Öffnung in Eva's Herz bilden konnte. Da ihr Herz vollkommen war, war es notwendig für es Wünsche zu erleben. Es war mit diesem Wunsch - sich mit Gott als gleichwertig zu unterhalten - dass er in der Lage war: sie weiter zum Ungehorsam zu führen.

- Ihr die in Gott wart, und Adam der auf der Erde war, hätte das Leben durch die Liebe genährt werden können, in der Bewegung des Lebens mit dem was Eva in ihrem Leben hatte.? Ja, meine Kinder. Liebe bietet dem Leben mit dem was das Leben in sich hat. Deshalb, in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, was war in Eva's Leben gegenwärtig, dass heißt die Versuchung zu wissen was Gott wusste, voraussetzte diese Nahrung für jedes Leben in Gott, wie auch in Adam. Aber wie jedes Leben durch Gottes bedingungslose Liebe genährt wurde und da das Leben nichts als Perfektion war, war diese Nahrung nicht im Stande euch zu nähren oder ihn zu nähren.
- Wäret ihr im Stande gewesen Eva zu helfen sich gut zu verhalten? Ja. Die Kinder Gottes in Gott wurden aufmerksam auf diese Nahrung die Verführung trug, und da alles durch Gottes bedingungslose Liebe lief, gaben sie Gott was Gottes ist, und durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens erhielt Eva's Leben eine Nahrung der Liebe: eure Taten der Liebe gegenüber eurem Gott. Und obwohl Adam nicht wissen konnte was Eva dachte da Eva's Geist sich nicht mit dem Geist Gottes nährte sondern mit honigsüßen Worten, durch seine guten Taten des Lebens, durch Liebe in der Bewegung des Lebens nährte er das Leben Eva's mit seiner vollkommenen Liebe.
- Hat die Liebe der Kinder Gottes wegen Eva eine Transformation erfahren? nein, meine Kinder. Die Liebe der Kinder Gottes ist intakt geblieben, weil eure bedingungslose Liebe gegenüber Gott intakt geblieben ist, gegenüber euch und gegenüber Eva, die Mutter aller Kinder die auf der Erde geboren werden. Selbst wenn ihr Leben die Verführung enthielt es verlockend zu finden sich mit Gott über Dinge zu unterhalten die nur Gott wusste, zusammen habt ihr eine

Kraft der Liebe gebildet da Eva noch ihre bedingungslose Liebe in ihrem Leben hatte.

- Ist sich Eva selbst treu geblieben? Ja, auch wenn es eine Schwäche in ihrem Herzen gab verursacht durch das Hören von honigsüßen Worten.
- Was geschah mit Eva's Leben? Obwohl Eva's Leben durch die vollkommene Liebe der Kinder Gottes genährt wurde, weil sie auf diese trügerischen Worte hörte ist ihr Herz schwach geworden, und in dieser Zeit der Liebe in der die Liebe eintauchte was sie in ihrer Liebe hörte, hat sie nicht zu Gott gegeben was Gott von ihr erwartete: bedingungslose Liebe. Liebe tauchte diese honigsüßen Worte in ihre Liebe, und sie tat was sie nicht tun sollte - zu wählen - und ihr Leben erlaubte dem Bösen sie zu betreten. Sie war gerade ungehorsam zu Gott, weil in und durch ihr Leben sie etwas angenommen hat das nicht von Gott kam.
- War Adam, dem nicht bewusst war was geschah, beeinflusst durch Eva's unreine Handlung des Lebens? Eva's Handlung des Lebens konnte Adam's Handlungen des Lebens nicht beeinflussen. Das hätte nur geschehen können wenn nur eine seiner Handlungen durch das Böse betroffen gewesen wäre, was nicht der Fall war.
- Hat Gott dafür gesorgt dass sich Adam's Liebe für Eva verringerte? Nein. Adam's Leben gehörte Gott und Gott liebte Adam so wie er Eva liebte. Gott hat ihm Liebe gegeben und er überschüttete ihn mit Aufmerksamkeit, da Adam in sich den Samen des Lebens trug; jedes Leben würde auf die Erde kommen durch das Leben von Adam und Eva. Gott hat Adam das Wissen der Liebe nicht vorenthalten; er musste Eva lieben trotz ihres Ungehorsams, und er musste ein Vorbild sein für alle diejenigen die dazu bestimmt waren auf der Erde zu sein. Adam war verbunden zu allen Kindern Gottes in Gott, und alle Handlungen des Lebens nähren einander: so war das Leben in Gott auf der Erde wie im Himmel. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens Adam's Handlungen des Lebens nährten weiterhin das Leben Evas', und jedes Leben nährte Adam's Leben mit Liebe. Obwohl Eva ungehorsam war, ihre Handlungen des Lebens die eine Nahrung der Liebe enthielten, nährten weiterhin durch Liebe in der Bewegung des Lebens, das Leben der Kinder Gottes in Gott und das von Adam, weil Eva ewiges Leben in sich hatte.

- Was war die Schwäche die Adam erlebte? Wenn Eva sich Adam näherte, liebte er sie wie sie war: die Frau die Gott ihm gegeben hat, so dass sie sich auf der Erde vermehren konnten. Adam liebte Eva und Eva liebte Adam: sie liebten sich vor Gott. Als seine Augen Eva's Augen trafen, verärgerte ihn was er sah und dieser Moment nährte sein Herz. Adam's Leben war nur im Stande Vollkommenheit zu kennen, weil die Dinge die falsch waren in den Augen Gottes Adam unbekannt waren. Aber seine Augen, die nur durch Liebe genährt waren, sahen etwas anderes als Liebe in den Augen Eva's. Er wurde mit etwas konfrontiert das ihm unbekannt war und es lag an ihm allein Gott zu geben was er sah, da seine Liebe für Gott bedingungslos war. Was er sah hätte ihn nicht stören sollen, da sein Leben nichts Böses in sich enthielt. Eine Zeit der Liebe war ihm gewährt von Der Liebe, und Liebe bedeckte was ihn, in seiner Liebe störte: er stand vor etwas das ihm unbekannt war.
- Davor, war Adam je damit konfrontiert eine Entscheidung treffen zu müssen? Nein. Alles was er dachte, sah, hörte, sagte, tat, fühlte war nur Liebe für den Einen der im Gedanken, Sicht, Hören, Sprache, Aktion und Gefühle gab. Er hatte nie das Bedürfnis zu wählen; Gott sah zu allen seinen Bedürfnissen. Aber dieses Gefühl war ihm fremd: die Frau die ihm Gott gegeben hatte stand vor ihm, und sie hatte etwas in sich, dass er nicht hatte. Durch Liebe, in der Bewegung des Lebens die Kinder Gottes in Gott hatten den Wunsch das Leben Adam's zu erhalten.
- Was war der Grund für diesen Wunsch, wenn die Liebe in eurem Leben in Gott in seiner Macht war? Als Gott wünschte seine Kinder mit seiner Materie zu erschaffen, besaßen alle Kinder Gottes in Gott die gleiche bedingungslose Liebe. Das einzige das alle Leben nährte war vollkommene Liebe: eure Gedanken waren ausschließlich in Gott, eure Augen waren nur für Gott, euer Gehör hörte nur Gott, eure Worte sind nur entstanden um Gott zu gefallen, eure Handlungen vollbrachten nur den Willen Gottes, was ihr gefühlt habt war ausschließlich die Verehrung für Gott. Dies war die Liebe die jedes Kind Gottes in sich hatte: alle in allen für Gott. Es gab in allen geschaffenen Kindern eine Kraft der Liebe die sich mit Liebe nährten, und das produzierte eine unerschütterliche Macht. Aber Eva's bedingungslose Liebe fehlte in der Macht der Liebe. Als ihr gewusst habt, dass die Liebe eines der Kinder Gottes in der Macht

der Liebe gefehlte hat und dass Adam was er sah zu Gott geben musste, gebrauchte eure Liebe ihre ganze Kraft um zu versichern dass er was vor ihm war zu Gott gab und dass er nicht wählte stattdessen.

Meine Kinder, in der Zeit der Liebe, Liebe tauchte in Adam's Leben was vor ihm war. Vor Adam stand die eine die Gott zu ihm gab: Liebe. Seine Liebe für sie war vollkommen; aber sie, die eine die Gott für ihn gewählt hatte, hatte etwas in sich das, für einen kurzen Moment, Adam's Liebe für sie betroffen hat. Sein Leben, dass nur die Güte kannte, war in der Kraft der Liebe, weil die einzige Nahrung es erhielt Liebe war. Aber in diesem Moment, Adam, das vollkommene Kind von Gott gewählt das erste von vielen Kindern Gottes zu sein, war außerstande die Leben aller Kindern Gottes mit seiner Aktion des Lebens unverzüglich zu nähren.

Adams bedingungslose Liebe nährte euch mit Liebe, da Gott ihnen sagte: "Geht hin und vermehrt euch." Er hatte in sich was ihr benötigte um auf die Erde zu kommen - ein Teil seines Lebens - und Eva enthielt in sich ein Teil ihres Lebens für euch bestimmt. Adam, der erste Mann, würde Teil seines Fleisches geben indem er es in Eva's Fleisch legte, und er wusste das. Dieses unbekanntes Ding innerhalb der Frau hatte eine Pause in seiner bedingungslosen Liebe geschaffen, welches sein Wesen beeinflusste, und die Kinder Gottes in Gott wurden sich dieser Bewegung bewußt, weil, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens Adam's Liebe nicht im Stande war die Kinder Gottes in Gott zu nähren. Und ihr, ihr habt diese Pause gefühlt hervorgebracht von dem ersten Fleisch auf der Erde, und das hat euch verärgert.

In diesem Moment, wurde Adam auch nicht von eurer bedingungslosen Liebe genährt. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens euer Leben, dass Adam's Liebe nicht empfing, wurde beschädigt: die Liebe der Kinder Gottes, welche nun nicht die Liebe jedes Kindes enthielt, wurde beschädigt. Adam, der erste der auf der Erde erschaffen wurde, hatte gerade eine Schwäche erfahren; und auf Grund einer Emotion, sein Geist der in Gott war, seine Augen die zu Gott blickten, sein Gehör das zu Gott übergeben war, seine Worte die Gott gefielen, seine Aktion die gehorsam zu dem Willen Gottes war, und die Gefühle der Verehrung die er für Gott hatte, haben Gott nicht gewählt: Adam's Liebe wollte Gott mehr lieben als Eva, aber er konnte

Eva's Liebe für ihn sehen und seine Liebe für sie war so stark wie seine Liebe für Gott.

Zwischen dem Moment als er sah und dem Moment als er das Wissen von Gut und Böse akzeptierte, war diese Zeit der Liebe in Adam als die Liebe eintauchte was er in Eva's Augen sah in seiner bedingungslosen Liebe. Adam sah etwas das ungewohnt in seinem Leben war: eine Nahrung die nicht von Gott kam, sondern von dem Verführer. Adam war nicht im Stande sofort zu Gott zu geben was er sah, und so hatte er Eva mit seiner vollkommenen Liebe nicht genährt noch die Kinder Gottes in Gott, etwas das nicht im Einklang war mit Gott, war in seinem Leben gegenwärtig und deshalb ungewohnt für ihn. Sein Leben gab nicht die Kraft seiner Liebe zu den Kindern Gottes in Gott und zu der Frau die Gott ihm gab, weil seine Liebe ein Mangel an Stärke erfuhr. Diese Sache war unvertraut zur Liebe und schadete der Güte im Menschen, und alles erschaffene Leben fühlte es.

Und trotz der Tatsache das innerhalb der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, die Leben der Kinder Gottes in Gott ihr Leben mit Gottes vollkommener Liebe nährten, gebrauchte Eva ihre Freiheit: den Wunsch ihr Wissen Adam zu geben. Diese Bewegung des Lebens kam von ihr: ihr Geist gehörte nun zu ihr, ihre Augen öffneten sich, ihr Gehör passte sich ihr an, ihre Worte gefielen ihr, ihre Handlungen unterrichteten sie und die Dinge die sie fühlte gaben ihr Vertrauen: ihr Leben wollte Adam's Leben nähren. Es lag an Adam zu wählen: abzulehnen oder zu akzeptieren das Wissen von Dingen dass Gott für seine Kinder nicht wünschte, da alles getan wurde in und durch die Liebe, wurde ihm eine Zeit der Liebe gegeben, und die Liebe tauchte dieses Wissen, dass Gott gegeben werden sollte, in seine bedingungslose Liebe.

- Hat Adam gewählt? Wie er Gott liebte und wie er die eine liebte die Gott ihm gegeben hatte, wählte er: Gott zu erfreuen während er gleichzeitig Eva erfreuen wollte. Adam wählte anstatt alles Gott zu geben, und ein Wissen anders als das Wissen von der Güte trat in sein Leben. Er, der Gott bedingungslos lieben sollte bevor er sich oder Eva liebte, machte eine Liebe für sich geltend die er erleben wollte - eine bedingte Liebe - und menschlicher Wille beanspruchte einen Platz in Adam's Leben und in Eva's Leben.

- Und ihr, in eurem Leben in Gott, wurdet ihr auf diesen Akt des Lebens aufmerksam gemacht? Ja. Gott trennt nicht seine Kinder auf der Erde von seinen Kindern in ihm.
- Hat eure bedingungslos Liebe Adam's Liebe aufrechterhalten? Eure vollkommene Liebe gab ihm die Kraft der Versuchung zu widerstehen.
- Hat eure bedingungslose Liebe eine Schwäche erlebt? Ja. Was ihr gewusst habt in und durch euer Leben in Gott machte seinen Weg durch die Liebe die vollkommen war in und durch das Leben in Gott, und das Bewusstsein, dass eure Liebe nicht perfekt war wenn ihr nicht eine einzige Liebe gebildet habt wurde euch bekannt: das ist wie euer Leben auf der Erde sein würde.
- Eure ersten Eltern, die das Wissen von Gott besaßen aber in ein unvollkommenes Wissen traten, waren sie die einzigen die wählten? Nein da fast alle Kinder Gottes eine Wahl trafen.
- Wer war gemeint durch Adam und Eva geboren zu werden? Ihr, weil ihr alle in Gott wart, und die Liebe euch vereinte.
 - Durch die Liebe, wart ihr zusammen: Adam, Eva und ihr in Gott.
 - Durch die Liebe, wusstet ihr von diesen Ereignissen.
 - Durch die Liebe, nährte das Leben Eva's Leben trotz ihrem Ungehorsam.
 - Durch die Liebe, nährte das Leben Adam's Leben und seine Liebe für Eva verringerte sich nicht.
 - Durch die Liebe, nährte das Leben Adam's Leben selbst als er seinen Willen wählte.
 - Durch die Liebe, Leben nährte das Leben und eure vollkommene Liebe war nicht in der Lage ihnen zu Hilfe zu kommen
- Warum war es eurer vollkommenen Liebe nicht möglich ihnen zu Hilfe zu kommen? Weil in euch war eure vollkommene Liebe und eine unvollkommene Liebe.
- Was ist diese unvollkommene Liebe? Auf der Erde, eure Eltern sind Adam und Eva und ihr alle seid ihre Nachkommenschaft. Die Liebe machte aus euch Kinder der Liebe - so ist der Wille Gottes: Gott zu lieben und alle einander mit vollkommener Liebe zu lieben. Diese Liebe war in eurem Leben, und durch die Liebe, in der Bewegung

des Lebens jedes geschaffene Leben wurde von dem Leben ernährt. Meine Geliebten, Gott hat euch leben gegeben damit ihr das Glück besitzt ewig zu lieben: das Glück wohnt in der Liebe und wer liebt ist glücklich das erwachen der Liebe vor sich zu sehen. Ihr wart in mir, Der Liebe, und Die Liebe nährte euch mit ihrer bedingungslosen Liebe. Alles was ihr wart war nichts als Liebe, und durch Liebe in Gott nährte euer Leben die Leben von euren ersten Eltern; und ihre Liebe regte sich in ihrem Leben auf der Erde, und das nährte euer Glück in Gott und euer Glück nährte ihr Glück auf der Erde.

Meine Kinder, eure bedingungslose Liebe hatte ihren Platz in ihnen, und wie ihr Adam und Eva mit einer wahren Liebe geliebt habt, als sie wählten, beanspruchte ihre bedingte Liebe einen Platz in euch; wenn ihr auf die Erde kommt, liebt ihr aus diesem Grund wie eure ersten Eltern liebten. Gott hatte dem Versucher erlaubt die Liebe aller seiner Kinder zu testen: durch ihren Ungehorsam, wählten eure Eltern ihre Liebe lieber als Gottes bedingungslose Liebe, und ihr, durch die Liebe, habt die Liebe eurer Eltern und nicht die bedingungslose Liebe Gottes gewählt.

- Gott ist Liebe: er akzeptierte dass euer Blick der Liebe auf das Glück eurer Eltern fiel die die Erde bevölkern würden.
- Gott ist gut: es war ihm bewusst, was ihr für eure ersten Eltern fühlen würdet, und er legte alles in euch was ihr wissen mustet um zu erkennen das es Gott war der euch erschaffen hat.
- Gott ist Barmherzigkeit: er gab euch seinen Sohn um euch zu eurem Zustand der Vollkommenheit in eurer Schöpfung wiederherzustellen.

Meine Kinder, es ist durch die Macht der Liebe dass ihr das Böse vertreiben könnt das euch schaden will. Die Liebe war in der Fülle ihrer Macht als die bedingungslose Liebe der Kinder Gottes nur eine Liebe bildete, und die Liebe wird in der Fülle ihrer Macht sein wenn die bedingungslose Liebe der Kinder Gottes nur eine Liebe bilden werden.

Wenn das Böse ein Kind Gottes betritt durch eine böse Handlung des Lebens, seine Liebe, die bedingt ist, wird zu einer Liebe ohne Kraft; es ist daher eine schwache Liebe die sich in der Mitte eines

Ensembles der Liebe findet die stark ist. Selbst wenn er eine böse Tat des Lebens beging durch seine Liebe die schwach vor der Versuchung war durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens, jedes Leben macht weiter sein Leben zu nähren: die bedingungslose Liebe im Leben von allen Kinder Gottes in Gott und die bedingte Liebe in allen Kindern Gottes auf der Erde nähren sein Leben, die seine schwache Liebe erhalten. Diese Stärke, die von der Liebe eines jeden Menschen kommt, braucht er um zu erkennen dass das was er tat gegen sich selbst war.

Und wenn ein anderes Kind Gottes der Versuchung gegenüber steht, Liebe wirkt selbst wenn in der Bewegung des Lebens die Liebe nicht in der Fülle ihrer Macht ist, wegen der Kinder Gottes auf der Erde die nicht länger bedingungslose Liebe in ihrem Leben haben. Warum? Wenn Kinder Gottes die bedingt lieben sich einander bedingte Liebe geben, Die Liebe dieser Kinder ist nicht allein - die bedingungslose Liebe der Kinder Gottes in Gott ist da um sie zu nähren: die Liebe kommt durch um zu helfen.

In der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, die bedingungslose Liebe und die bedingte Liebe in den Kinder Gottes nähren die Leben dieser zwei Kinder mit einer Nahrung der Liebe: das ist die Stärke der Liebe. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens ihre Taten des Lebens, die Dank der Kraft der Liebe genährt wurden, geben ihnen die Kraft die sie brauchen - der eine erhält die Kraft der Liebe, die Folgen seiner bösen Taten im Leben zu leben, und der andere, die Kraft der Versuchung zu widerstehen: das ist die Macht der Liebe.

Meine Kinder, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens, nachdem ihr eure Wahl getroffen habt, das war die Liebe eurer Eltern zu wählen anstatt die bedingungslose Liebe Gottes, wurdet ihr alle durch bedingungslose Liebe genährt. Die Liebe eines Kindes verblieb in seiner Macht: die bedingungslose Liebe Gott des Vaters, Gott des Sohnes, Gott des Heiligen Geistes nährte seine bedingungslose Liebe. Dieses Kind nährte sein Leben mit Gottes perfekter Liebe; dieses Kind war nicht betroffen von den trügerischen Worten die von Eva gehört und akzeptiert wurden; dieses Kind blieb Gottes Liebe treu; dieses erschaffene Kind nährte das Leben von allen geschaffenen Kindern; dieses Kind ist die demütige Maria, die Unbefleckte reine. Ihr alle auf der Erde werdet von der Kraft ihrer bedingungslosen Liebe getragen, denn sie hat alle Gnaden empfangen.

- Bevor er ihre Liebe prüfte, war Gott die Wahl von jedem seiner Kinder bewusst, und die Folgen dieser Wahl in ihrem Leben auf der Erde? Ja, Gott ist allmächtig, allwissend und allgegenwärtig; er wusste wer perfekt bleiben würde, und da er wollte, dass alle perfekt sind, gab er ihnen seine Kraft der Liebe: ein Retter, sein Sohn.
- Da Gott alles weiß, erhielten sie Kraft bevor sie ihre Wahl trafen? Ja, jedes geschaffene Kind der diesem Test unterzogen würde wurde durch Maria's bedingungsloser Liebe genährt, da ihre bedingungslose Liebe nie ihre Kraft verlieren würde.
- Wusste die reine Maria was in ihr geschah? Nein, Gott hat ihr nicht enthüllt, noch irgendeinem anderen seiner geschaffenen Kindern, dass sie einem Test unterzogen würden. Es war nach dem Test der Liebe, dass Gott seine bedingungslose Liebe über die bedingungslose Liebe der reinen Maria ausbreitete, und die demütige Maria empfing die Kraft Gottes. Aus Liebe für ihre Treue, erhielt sie eine Belohnung die größer ist als die der Engel, größer als die von euch allen die "ja" sagen würden zu Der Liebe Dank der bedingungslosen Liebe Gottes und ihrer bedingungslosen Liebe: hat Gott sie zu seiner Macht der Liebe verbunden, und ohne ihr Wissen wurde sie gewählt um den Sohn Gottes in ihrem jungfräulichen Schoß zu tragen.
- Während diesem Test, hat jedes Kind Gottes in Gott auf die gleiche Weise reagiert bevor der Liebe die einen Platz in Adam und Eva behauptete? Nein, jeder hatte die Kraft der Liebe in sich. In und durch die Stärke der Liebe, fühlte ihre Wahl eine Anziehungskraft. Ihr habt diese Kraft gefühlt in und durch eure Liebe für eure Eltern. Als die Kinder Gottes in Gott sich von der Liebe ihrer ersten Eltern angezogen fühlten, widersetzten sich einige stark, und der Widerstand eines jeden von diesen besitzt seinen eigenen Stärkegrad; einige von ihnen widersetzten sich nicht stark, und selbst in diesem Fall, der Widerstand eines jeden besaß seinen eigenen Grad der Stärke. Folglich, sobald ihr auf der Erde seid, die Tiefe eurer kindlichen Liebe für Gott hat ihr eigenes Maß, und keine zwei menschliche Willen teilen das gleiche Maß. Es ist aus diesem Grund dass manche stärker sind und manche schwächer als andere angesichts der Versuchungen.

Gott zeigt seine bedingungslose Liebe für jeden von euch, und jedes Kind zieht daraus Vorteile in und durch was es ist. Ja, ihr seid alle zusammen vereint, aber jedes Kind besitzt sein Maß an Liebe. Obwohl ihr durch die Macht Gottes unterrichtet sein mögt, jedes Kind ist frei zu erlauben in ihm fließen zu lassen was von Gott kommt. Als Ergebnis, was immer in jedem von euch erzeugt ist hängt einzig von euch ab. Diese Liebe für Gott, habt ihr alle gefühlt, und im Verhältnis zu dem Ausmaß jeder Person von kindlicher Liebe für euren Himmlischen Vater, wurde ein gewisses Maß von Kraft in eurer Liebe für Gott erhalten, für euch, und für euren Nächsten.

Es ist durch die Liebe und in der Bewegung des Lebens dass jedes Kind erhält was es in sich hat. Meine Kinder, in diesem Augenblick, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens lehrt euch Gott, und euer Leben wird von dem Ewigen Leben genährt. Gott zu erlauben euch zu lehren ist sich selbst zu erlauben von Gott geliebt zu werden. Jedes Kind ist der Liebe würdig die es empfängt wenn es sich als ein gutes Wesen auf der Erde verhält. Ihr alle habt ein "ja" in euch - vergesst das nicht. Dieses "ja" macht euch zu Wesen die gut zu sich sind und zu ihrem Nächsten.

Alle eure Handlungen im Leben bieten Nahrung für jedes geschaffene Kind, und somit "jeder für jeden" es ist das was ihr leben müsst um sicherzustellen dass eure Werke nicht fruchtlos sind. Wer seinen Nächsten liebt, liebt seinen Schöpfer, und wer den Schöpfer liebt, liebt alles was er geschaffen hat. Der Schöpfer ist der Meister seiner Schöpfung, und er legte seine Liebe in seine Schöpfung, so dass die Schöpfung Liebe für alle sein kann. Ich bitte euch einander zu lieben und jene zu lieben die mit euch auf der Erde sind wie auch im Himmel.

- Warum ist es für Gott so wichtig dass ihr einander liebt? Er legte seine Macht in die Liebe, und seine Liebe ist in euch: ihr habt die Macht Gottes in euch, und es ist wenn ihr einander liebt mit ein und derselben Liebe das ihr im Stande seid seine Macht zu nutzen. Gott hat euch zu seinen Kindern gemacht, und was Gott um seine Kinder geschaffen hat, weil er euer Vater ist, gab er euch als ein Zeichen seiner Liebe: "Seht alles was euch umgibt: das ist mein 'ich liebe euch.' Es bringt euch meine Freude und meine Zärtlichkeit. Alles was es auf der Erde gibt, ist Teil eures Lebens, so dass ihr den Wert eures 'ich liebe dich' entdecken könnt." Nichts auf der Erde

oder in dem Universum übertrifft euch: ihr, ihr wurdet in meinem Bild geschaffen.“

Alle geschaffenen Geister und alle geschaffenen Menschen sind in Der Liebe. Unsichtbare und sichtbare Geschaffene haben Gottes Liebe in sich, und es ist mit der Liebe Gottes, dass sie im Stande sind allen Liebe zu geben. Lieben heißt zu geben, jede Kreatur muss geben; als solche, die unsichtbaren und die sichtbaren wurden gemacht um in Harmonie zu leben.

Unsichtbare Geister gehorchen Gott; sie sind in Der Liebe, und sie lieben was Gott geschaffen hat. Da die Liebe in ihnen ist, herrscht vollkommene Liebe unter ihnen. Die vollkommenen Geister stehen vor dem Vollkommenen Geist, und Gott hat jedem seine Macht gegeben. Es ist in und durch Gottes Vollkommenheit dass sie ihre Berufung erfüllen, und vollkommene Harmonie unter ihnen herrscht. Gott erschuf die Unsichtbaren damit die Unsichtbaren nur Gott dienen: alle geschaffenen Geister haben ihren eigenen Platz nach der Reihenfolge ihrer Erschaffung, und um Gott das zu geben was von Gott kommt.

- Sehen unsichtbare Geister alles? Reine Geister sind unsichtbar und sie sehen alles was sichtbar oder unsichtbar ist.
- Wenn ihr auf die geweihte Hostie schaut, könnt ihr sehen wie sich Gott euch in der Form von geweihtem Brot offenbart? Ja, meine Kinder, ihr könnt.

Ich bin Gott und je nach Maßnahme eures Glaubens könnt ihr den Einen sehen der euch sagte an ihn zu glauben: “Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt hat das ewige Leben.“ Wenn ihr glaubt dass ich vor euch bin, sehen eure Augen meinen Willen, eure Augen sehen den Willen des Vaters, eure Augen sehen den Willen des Heiligen Geistes: Ich bin der Göttliche Wille der euch erlaubt ihn zu sehen. Die Zeit in mir, der Göttliche Wille, ist ewig: es gibt keine Unterbrechung im Göttlichen Willen, und mein allmächtiges, allwissendes und allgegenwärtiges Wesen ist vor euch.

Ihr sagt man muss glauben um zu sehen: dieser Akt des Lebens schadet dem Kind Gottes. Gott hat seine Macht der Liebe an alle geschaffenen Kindern gegeben. Es ist Gott der vor euch kommt. Wenn ihr an Gott glaubt, legt ihr euer Vertrauen in den der mächtig ist, und euer Glaube wird von Betrug geschützt werden.

- Von was wird euer Glaube beschützt werden? Von euch selbst, weil ihr zu Gott geben wird was ihr nicht seht und nicht versteht, und Gott wird eure Augen öffnen damit ihr seht was sich euch präsentiert gegen euch ist. Euer Glaube ist in eurer bedingten Liebe und eure Liebe hat ein Maß. Wenn das Maß eures Glaubens das gleiche ist wie das Maß eurer Liebe, gibt euch der Heilige Geist die Gnade der Hingabe, und weil ihr euch hingebt, erhält eure Liebe Gottes bedingungslose Liebe, und ich bin es der euch ermöglicht zu sehen was mein Vater für euch wünscht: das ist Einsicht.
- Habt ihr in euch alles was ihr benötigt um alle eure und eures Nächsten Handlungen des Lebens zu sehen? Nein, meine Kleinen, weil ihr in euch eine bedingte Liebe habt. Nur mein Akt des Lebens macht euch dazu fähig alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Handlungen des Lebens in mich zu stellen; und ich der sie alle reinigte, gewährt euch mein Licht damit ihr in meiner Barmherzigkeit, eure Barmherzigkeit leben könnt. Infolgedessen, mit eurer Liebe gestützt durch die Gnade der Vergebung, werdet ihr sehen was Gott von euch verlangt: bedingungslose Liebe für die Handlungen des Lebens die nicht akzeptiert, vergeben oder geliebt wurden.

Lasst uns das weiter betrachten. Vor euch ist das unsichtbare, und eure Augen die aus Materie gemacht sind können nicht sehen was nicht Materie ist, aber eure Liebe ermöglicht euch die Dinge zu sehen die in eurem Leben möglich sind. Eure Liebe kann nicht auf eine Waage gelegt werden um das Gewicht eurer Liebe zu bestimmen, und doch ist es möglich es zu sehen. Zum Beispiel:

- Jemand akzeptiert die Gesellschaft einer bestimmten Person trotz seiner harten Worte, während ihr nicht im Stande seid im gleichen Zimmer mit dieser Person zu bleiben wegen ihrer harten Worte. Diese zwei Gefühle sind messbar in der Weise wie ihr euch gegenüber eurem Nächsten verhaltet. Das ist unsichtbar für das Auge, aber messbar auf Grund eurer Gefühle die Einfluss auf eure Handlungen im Leben haben.
- Die Liebe die ihr für Gott fühlt ist messbar. Einige lieben mich so sehr, dass sie akzeptieren Menschen zu lieben die sie verspotten. Der Spott beeinflusst sie nicht; sie geben sich zu Gott. Ihr Vertrauen in meinen Willen kommt vor ihrem Willen. Ihre Taten der Liebe

treten in meinen Akt der Liebe, und auch sie akzeptieren alle Sünder zu lieben. Handlungen des Leben sind akzeptiert, vergeben und bei ihnen geliebt da sie verstehen dass Handlungen des Lebens durch meinen Akt des Lebens gereinigt wurden.

- Was unsichtbar war wird sichtbar. Sie sehen und verstehen, dass nur jene die ihren Nächsten akzeptieren wie er ist im Stande sind sich selbst zu vergeben und ihre eigenen Handlungen des Lebens zu lieben, die Ich der Retter gereinigt habe. Durch ihre Handlungen des Lebens, sind sie im Stande zu erkennen dass das Böse allein die Ursache für diese harten Worte sind und nicht die Person die sie äußert: sie sehen, dass das Böse existiert wegen den bösen Handlungen des Lebens.
- Das was euch unmöglich erscheint ist was ihr nicht sehen könnt, und was ihr nicht sehen könnt scheint euch unverständlich. Gott benutzte Materie in der Form von Brot und Wein damit ihr versteht dass er euch sein Leben gibt:
 - Seid ihr in der Lage zu glauben dass Gott euch sein Leben im Unsichtbaren gibt, indem er Materie benutzt die von ihm kommt, um euch zu zeigen, dass er euch mit bedingungsloser Liebe liebt? Meine Liebe - ihr glaubt an sie aber ihr seht sie nicht; meine Präsenz ihr seht sie aber ihr glaubt nicht an sie.
 - Warum? Eure Liebe ist bedingt. Denkt an eure Handlungen des Lebens, welche, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens die Leben aller Kinder Gottes auf der Erde nährt so dass sie Liebe sind.
 - Sind eure Handlungen des Lebens Liebe? Ja, wenn eure Taten mit eurer Güte durchgeführt werden; oder nein, wenn sie mit euren Leiden durchgeführt werden. Eure Güte wird durch eure Handlungen des Leben gemessen, und euer Leiden durch eure Handlungen im Leben. Wo es Leid gibt, gibt es keine Harmonie, und wo es keine Harmonie gibt, gibt es Konfrontationen. Wegen eurer Leiden, sind eure Handlungen des Lebens nicht in Harmonie mit euren eigenen Handlungen des Lebens, und eure Handlungen des Lebens führen Krieg gegen die Handlungen des Lebens eures Nächsten. Jenes dem die Harmonie fehlt kann euch nicht glücklich machen und deshalb erhält euer Leben was ihr gebt: Handlungen des Lebens ohne Liebe und ohne Harmonie.

- Wenn ihr an jene denkt die sich im Krieg befinden wisst ihr, dass es Leiden gibt und ihr wisst dass sie akzeptieren mussten zu töten, weil in Kriegszeiten man töten muß um nicht getötet zu werden. Was ist dann die Reaktion von "mein Leben oder dein Leben" die veranlaßt eine solche Handlung des Lebens in euch aufsteigen läßt?
- Diejenigen die aus Haß töten begehen Handlungen des Lebens gegen das Leben; sie begehen Selbstmord, da durch die Liebe in der Bewegung des Lebens alles zurück kommt zu Menschen die Handlungen des Lebens gegen das Leben begehen. Das Böse in ihnen leitet sie: sie lieben sich selbst nicht, sie hassen ihren Nächsten, Hass ist ihre Nahrung, sie steuern in ihr Verderben.
- Diejenigen die töten um das Leben anderer friedvoller zu machen begehen Handlungen des Lebens für das Leben. Durch die Liebe in der Bewegung des Lebens nähren ihre Handlungen des Lebens das Leben aller Kinder Gottes, selbst das Leben das vor ihnen ist, wenn auch diese Person jeden den er vor sich sieht töten will.

In der Vergangenheit, schützte Gott die Kleinen, diejenigen die treu zu seiner Liebe geblieben waren, so dass sie überleben würden, und es war indem er ihnen Waffen gab um sich von denjenigen zu schützen die sie töten wollten, dass er seine Kleinen für eine bessere Welt rettete. Gott liebt alle seine Kinder: er tötet nicht das Leben; er gibt den Atem seines Lebens zu dem Leben so dass seine Kinder das Leben wählen. Da Gott seine Kleinen schützen wollte, ermöglichte Gott es ihnen zu verstehen, dass es notwendig war zu töten um gerettet zu werden: zu tun was gut für das Ewige Leben war. Und viele unter ihnen töteten geschaffene Kinder die nicht das Gute tun wollten, sondern das Böse.

Gott rettete das Leben, das nicht verloren war. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens die Kinder Gottes, die kämpften um Gottes Kinder zu retten, kämpften das Leben zu retten. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens ihre Taten der Liebe waren Nahrung der Liebe, und diese Nahrung der Liebe nährte das Leben aller Kinder Gottes. Während dieser Auseinandersetzungen unter den Kindern des Feindes gab es Leben das nicht verloren wurde: im Moment ihres Urteils, sahen diese Kinder das Licht das sie zum ewigen Leben gerufen hatte. Die unsichtbare Liebe in allen geschaffenen Kindern rettete

das Leben jedes geschaffenen Kindes das Liebe in seinem Leben trug; sie waren in der Lage "nein" zum ewigen Tod zu sagen.

Ich habe mein Leben gegeben um alle Kinder meines Vaters zu retten, und alle hatten meine rettende Liebe in sich. Alle diejenigen die lebten, die leben und leben werden sind die Kinder meines Vaters. Ob sie vor euch geboren waren oder ob sie nach euch geboren werden, ihr habt sie entweder aufrechterhalten, oder ihr habt sie leiden lassen durch eure Taten des Lebens. Alle Kinder meines Vaters haben seine Liebe in sich. Jedes Kind hat ausgeführt, führt aus und will Taten des Lebens ausführen mit der Liebe in sich, die sein eigenes Maß hat.

- Während dieser Zeit, lasse ich meine Kinder ohne meine Gegenwart unter ihnen während sie im Krieg sind, während sie von Epidemien betroffen sind, oder wenn sie soziale Umwälzungen erleben? Ich überschütte euch mit Liebe genau wie ich sie mit Liebe überschütte, und durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens werden eure guten Taten des Lebens die von meiner bedingungslosen Liebe genährt werden, ihre Taten des Lebens nähren so dass ihre Handlungen des Lebens nicht gegen sie sind.
- Haben eure Handlungen des Lebens auch die Handlungen der Kinder Gottes genährt die lange vor euch geboren wurden? Ja, meine Auserwählten. Ihr alle besitzt ein Maß das richtig für euch ist. Da das Gewicht eures Maßes im Einklang mit euren Handlungen des Lebens war, machte sich eure Liebe für euren Nächsten in eurem Leben im Moment eurer Ankunft auf der Erde bemerkbar. Gott, der alles über euch weiß, umhüllte eure bedingte Liebe in seiner bedingungslosen Liebe, und euer Leben lernte die Stärke eurer Liebe kennen. Gott wählte euch zur Hilfe von denen zu kommen deren Maß an Gewicht sich auf der Waage der Liebe verminderte, und Gott allein bestimmte die Zeit in der ihr in dieser Welt geboren wurdet. Aus diesem Grund sind in der Vergangenheit, alle diejenigen die das ewige Leben wünschten vom ewigen Tod gerettet worden wegen ihrer guten Taten des Lebens. Gott vernachlässigt seine geschaffenen Kinder nicht - er liebt sie alle.

Liebe gibt Freiheit an alle, aber es ist die Liebe die ihre Harmonie in das Leben jedes Kindes vermittelt. Wenn Kinder Gottes gute Taten des Lebens nicht ausführen wollen, ist es die Liebe die von Gott kommt die ihre Wahl respektiert. Sie schaden sich selbst und sie scha-

den ihrem Nächsten: ihre Harmonie ist in Gefahr nie wahrgenommen oder gesehen zu werden, und was sie nicht wissen und was sie nicht sehen können, verstehen sie nicht. Die Liebe ist unsichtbar, aber Taten des Lebens in Harmonie mit anderen Handlungen des Lebens sind sichtbar: jedes Kind hat seinen Platz auf der Erde, und jeder Platz ist essenziell zu jedem Kind für jedes Kind. Wenn ein Kind Gottes nicht in Harmonie mit den Kindern Gottes lebt, die Liebe in den Taten des Lebens von den Kindern die gute Taten des Lebens ausführen werden die Liebe dieser Kinder nähren, und seine Liebe wird ihm helfen seinen Platz zu finden.

- Wie kann die Liebe in dem Leben dieses Kindes ihm zu verstehen geben dass es nicht auf seinem Platz ist? Die Liebe ist im Leben und das Leben rührt sich: die Liebe in dem Leben dieses verlorenen Kindes wird das Kind Gottes suchen das es innerlich ist, und es ist indem er ihm die Handlungen seines Lebens zeigt das es sieht, dass was es tut gegen sich ist. Da seine Handlungen des Lebens nicht liebevoll zu sich selbst sind, ist die Liebe nicht im Stande Harmonie zu seinen Handlungen des Lebens zu vermitteln. Folglich, seine Handlungen des Lebens die nicht im Stande sind ihren Platz zu finden werden gegen ihn Krieg führen, und es wird in seinem Inneren leiden.

Jede seiner Handlungen des Lebens wird in die Zeit der Liebe eintreten, und die Liebe wird jede Handlung des Lebens in seine Liebe eintauchen: diese Momente, wird er leben. Wenn er akzeptiert eine böse Tat des Lebens auszutragen, wird dieser Akt des Lebens eine lieblose Nahrung tragen, und durch die Liebe in der Bewegung des Lebens wird diese Nahrung Handlungen des Lebens derer nähren die nicht in Harmonie mit ihren eigenen Taten des Lebens sind, und in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, die Nahrung ihrer Taten des Lebens, die von seiner lieblosen Nahrung genährt wurden, wird ihm zurückgegeben werden. Durch die Tatsache, dass er seine eigene unreine Nahrung erhält, werden seine Handlungen des Lebens weitergehen ohne Harmonie zu finden. Was er tut wird sich weiterhin gegen ihn wenden: seine Handlungen des Lebens werden ihm abermals geben was ihm gebührt.

Während der Zeit der Liebe wenn die Liebe seine unreinen Akten des Lebens in seine Liebe eintauchen wird, das Kind Gottes das es ist, hat eine Wahl zu treffen: Ich weigere mich der Versuchung oder ich

akzeptiere sie. Wenn es annimmt, es wieder zu tun, wird es weiterhin leiden. Es hat die Liebe in sich denn es wurde mit bedingungsloser Liebe geschaffen, aber da es menschliche Liebe wählte anstatt der Liebe Gottes, ist seine Liebe an eine Bedingung gebunden: "Ich liebe mich wenn ich die Güte wähle" oder "Ich liebe mich nicht wenn ich das Böse wähle."

Satan ist Böse; er führt es in Versuchung und macht es unfähig sich selbst zu lieben. Durch seine Tricks, schuf er Situationen in denen sich das Kind Gottes befand und das es veranlasste in die Erkenntnis des Bösen einzutreten. Keines der Kinder Gottes sollte diese Erkenntnisse betreten, und es liegt an euch diese Entscheidung zu treffen.

Von dem Moment an als eure ersten Eltern ihre Liebe wählten anstatt die bedingungslose Liebe Gottes, beeinflusste euch ihre geschwächte Liebe; und ihr habt ihrer Schwäche erlaubt euch zu beeinflussen, ihr wart es die wählten die Liebe eurer Eltern anstatt die vollkommene Liebe Gottes. Die Erkenntnis des Bösen erhielt Erlaubnis von dem Leben jedes von euch zu betreten, und eurer Liebe wurde ein Maß gegeben: das war eure Konsequenz. Versteht das vom ersten Moment an als ihr auf der Erde geboren wurdet, eure Liebe nicht länger bedingungslos war; sie hat ihren Platz zu der bedingten Liebe abgegeben, aber nicht weil sie nicht länger die gleiche Liebe war, sondern vielmehr von diesem Moment an, hatte sie ein Maß.

- Als ihr im Schoß eurer Mutter wart, war euer Maß vollkommen? Bevor ihr euren Platz im Schoß eurer Mutter beansprucht habt um auf der Erde geboren zu werden, wurde euer Leben durch reines Wissen genährt. Nichts in diesem Wissen war unvollkommen; alles war Liebe und alles war harmonisch an seinem Platz: jedes Kind an seiner Stelle so dass jedes Kind vor Gott sein konnte wie es war. Die Erkenntnis des Guten war in jedem Geschaffenen reflektiert, und jeder Geschaffene trat darin ein um nur ewige Handlungen des Lebens für Gott zu erreichen. Jeder unsichtbare und sichtbare Geschaffene erhielt von jedem Geschaffenen die vollkommene Liebe von jedem ewigen Akt des Lebens. In Gott, gaben die Geschaffenen Gott seine Liebe, und vor Gott, der rechtmäßige Platz jedes Geschaffenen füllte alle mit Freude: die unendliche Liebe Gottes in ihrem ewigen Leben gab unaufhörlich von sich selbst. Es war mit dieser Maßnahme dass ihr euren Platz durch euer Fleisch auf der Erde beansprucht habt.

- Hatte dieses Maß seine Kraft behalten als sich euer Fleisch im Schoß eurer Mutter formte? Ja, euer Maß der Liebe war vollkommen. Als jeder Teil Fleisch von jedem eurer Eltern zusammen kam, betrat euer Leben sein Fleisch, und es war euer Fleisch dass sich in dem Schoß eurer irdischen Mutter zu formen begann, und es war die Liebe in euch die Nahrung von eurer irdischen Mutter akzeptierte. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens die Handlungen des Lebens eures Vaters und eurer Mutter auf der Erde nährten ihr eigenes Fleisch. Als sie den Akt sich einander zu geben durchführten, ein Teil von jedem Fleisch gab von sich selbst und vereinte sich mit dem anderen: es war dieselbe Liebe in dem Fleisch des einen und in dem Fleisch des anderen das von sich selbst gab. Versteht, dass das Fleisch Materie ist in und von sich selbst. Folglich ist in dem Fleisch was lebendig ist, und was lebendig in ihm ist, ist das Leben das von Gott kommt, und Gott gab euch Liebe in eurem Leben, das gerade erst begann. Es war euer Maß der Liebe in eurem Leben das euch ermöglichte die Nahrung zu akzeptieren die diesen Teil eures Vaters und diesen Teil eurer Mutter enthalten hat: ihr habt euch ihnen aus Liebe gegeben.
- Enthalten in dem Teil des Fleisches von euren beiden Eltern war die Nahrung von allen Taten des Lebens eures Vaters und eurer Mutter; daher, habt ihr ihre Nahrung in euch gehabt. Hat ihre Nahrung in eurem Fleisch eure Taten des Lebens genährt? Ihr wart jene die in diese Welt mit Liebe kamen und sie kamen in diese Welt mit ihrer eigenen Liebe. Es ist notwendig zu wissen, dass die Liebe in eurem Leben euer Fleisch mit Liebe nährte und euer Fleisch das sich formte zog seine Nahrung von eurem Fleisch um seine Entwicklung abzuschliessen: alles wurde in einer Harmonie der Liebe durchgeführt. Euer Wesen der Liebe, das sich entwickelte, gab sich Liebe um in einem Körper zu leben in welchem eure Gedanken, eure Blicke, euer Gehör, eure Worte, eure Gesten und eure Gefühle euren Körper akzeptieren mussten wie er gemeint war in diese Welt zu kommen. Und es war erst dann als ihr vom Mutterleib hervorgegangen seid, dass ihr in der Lage wart ihre Nahrung zu wählen, und nicht vorher.
- Bedeutet das, dass das Böse in ihrer Nahrung eure Handlungen des Lebens nicht vergiften konnte? Das Böse kann nur Macht über Handlungen des Lebens haben wenn das Leben das Böse akzep-

tiert. Eure Aktionen des Lebens wie denken, hören, schauen, sprechen, handeln und fühlen konnte innerhalb der Zeit der Liebe nicht eintreten, um zu wählen ist es notwendig zu wissen was gut oder böse ist. Durch diese Tatsache, die böse Nahrung in den Handlungen ihres Lebens konnte eure Nahrung der Liebe nicht vergiften die sich selbst zu euren Handlungen des Lebens gab, die einzig und allein ausgetragen wurden damit ihr geboren werden konntet.

- Warum ist es dass im Mutterschoß das Fleisch mancher Kinder Geburtsfehler hat selbst wenn sie noch keine bösen Handlungen des Lebens durchgeführt haben? Da die Eltern eine Abnormität oder Abnormitäten in ihrem Fleisch hatten aufgrund einer Fehlfunktion ihrer Organe, dies hat ihr Fleisch betroffen, aber nicht ihr Leben das dem Fleisch Leben gibt. Bestimmte Abnormitäten sind genetisch übertragen, andere durch Unachtsamkeit während der Schwangerschaft. Diese Abnormitäten sind die Folgen von Handlungen des Lebens, und nicht von dem Bösen dass das Kind angreifen will.
- Fühlen diese Kinder eine Abneigung gegenüber ihrem Körper von dem Zeitpunkt ihrer Geburt an? Nein, sie sind mit Liebe gefüllt geboren: Liebe für sich selbst, Liebe für ihre Eltern und ihrer Umgebung.
- Und diejenigen, die von ihrer Mutter oder ihrem Vater nicht gewünscht wurden, oder von beiden Eltern, fühlen sie diese Ablehnung? Meine Kinder, Gott ist Liebe. Er legte die Liebe die von ihm kommt in alle seine Kinder. Kein Kind das im Mutterschoß ist richtet, verurteilt, selbst ein Versuch das Leben des Kindes zu beenden während es im Schoß der Mutter ist. Diese Kinder haben das Böse nicht gekannt, und deshalb sind sie rein. Um Ablehnung zu fühlen, wäre es für sie notwendig gewesen Ablehnung zu erfahren. Das Fleisch das sich formt wird durch das eigene Fleisch ernährt: es nährt sich mit einer Nahrung der Liebe. Die Liebe die sie für sich selbst haben hat ihnen den Wunsch gegeben zu leben.
- Zu welchem Zeitpunkt in ihrem Leben auf der Erde fühlen sie Schmerzen? Sobald sie in der Lage sind zu akzeptieren oder zu verweigern was sie sehen und was sie hören - nicht vorher. Wenn sie im Schoss der Mutter sind können sie laute Geräusche wahrnehmen.

- Können sie in irgendeiner Weise davon beeinflusst sein? Da sie des Bösen nicht bewusst sind, kann sich das Böse ihnen nicht bekannt machen; aber sie können in sich die Dinge aufstauen die sie nicht verstehen. Daher behalten sie in ihrem Gedächtnis Geräusche, Dinge wahrzunehmen vom Hören, Blicke, Worte, Handlungen und Gefühle die mit einem Leiden in ihnen verbunden sind, und eines Tages werden diese Handlungen des Lebens an die Oberfläche steigen.
- Wann werden sich diese Leiden zeigen? Wenn sie Handlungen des Lebens ohne Liebe austragen. Eltern und Angehörige um sie herum die in Frieden sind nähren die Handlungen des Lebens ihrer Kinder mit einer Nahrung der Liebe, und Kinder reich an Liebe sind geschützt vor dem was sie nicht kennen. Aber wenn diese Personen ihren Frieden verlieren, diese Kinder die nicht verstehen was sie sehen und hören werden das Wissen von dem Bösen kennenlernen. Auf diesem Weg, was sie hörten und sahen, das von der Erkenntnis des Bösen kommt dass diese Personen akzeptierten wird zu ihrem Wissen werden.
- Bedeutet dies dass ihre Handlungen des Lebens beginnen sich mit der Nahrung dieser bösen Taten des Lebens zu nähren? Nein, da es notwendig wäre dass sie akzeptierten Böses zu tun. Ihre Gedanken, ihre Blicke, ihr Gehör, ihre Worte, ihre Gesten und ihre Gefühle sind rein, aber sie werden beginnen ihre Leiden durch ihre Handlungen des Lebens zu enthüllen: "Ich möchte diejenigen lieben die verweigern mich so zu lieben wie ich bin." Sie wollen mit sich selbst in Harmonie leben, aber sie können sehen, dass zwischen ihren Handlungen des Lebens und deren ihrer Eltern und ihren Lieben keine Harmonie herrscht, weil sie nicht in Harmonie unter sich leben. Ihre Leiden werden durch Zorn offenbart, und ihr Zorn wird durch ihre Gesten offenbart werden. Und eines Tages, werden diese Gesten absichtlich durchgeführt werden, und das Böse wird diese Handlungen des Lebens nähren.

Meine Kinder, als euer Leben das Böse kennenlernte und das Böse einen Platz in euch beanspruchte, nahm Güte nicht länger den ganzen Raum ein. Es gab zwei Arten des Wissens in euch und daher zwei Plätze: Gut und Böse, da keine Harmonie zwischen Gut und Böse sein kann war es ein Sündenfall: bedingte Liebe deren Quelle bedingungslose Liebe ist, trat in die Zeit der Liebe um für jede Handlung des

Lebens von jedem Kind auf der Erde eine Wahl getroffen werden konnte: Gut oder Böse.

Es ist in diesen Momenten das es euch möglich ist den Wert eures Lebens zu erkennen. Je mehr ihr "ja" zu Gott sagt, desto mehr macht euch eure Liebe schön vor Gott; und desto mehr liebt ihr es "ja" zu Gott zu sagen, desto mehr gleicht das Gewicht das Maß der Liebe eurer Liebe. Stellt euch vor dass ihr euer Maß der Liebe und eure Liebe auf eine Waage stellen könnt - auf der einen Seite euer Maß und auf der anderen Seite eure Liebe - und dass es eure Handlungen des Lebens sind die Gewicht zu eurem Maß hinzufügen so dass es sich eurer Liebe anpasst.

Gott, der alles über euch weiß, hat alle eure Entscheidungen gesehen bevor ihr auf der Erde geboren wurdet. Eure kindliche Liebe für euren Vater hatte ihre Kraft nicht verloren, und es ist durch die Macht Gottes das eure Liebe verzichtete bedingt zu werden damit ihr seinen Willen vollenden konntet und somit hat eure Liebe Gewicht erworben. Gott allein wusste von eurem Maß der Liebe: die Liebe die dazu bestimmt war euch zu Kinder zu verwandeln die bereit sind alles für ihn aufzugeben. Meine Kinder, nicht nur eure Liebe: eure Liebe in meine Liebe. Es war eure Liebe in meiner Liebe die euch leitete und die euch in jeder Handlung des Lebens zum Leben erweckte erfüllt aus Liebe für Gott.

- Was bedeutet "zum Leben erweckt"? Jedes Mal wenn ihr eine Handlung des Lebens mit eurem Maß der Liebe durchgeführt habt, führte eure Liebe euch dazu meine Liebe für jeden von euch zu entdecken, und ihr habt euch belebt gefühlt. Genauso wie ein Kind seine Berufung nur mit Gottes Nahrung erfüllen wollte, fühlte es sich zu Hause unter denjenigen die Gott für es erwählte.

Jedem von euch wurde ein Platz zugewiesen, und es ist Gott der ihn euch zugewiesen hat um jedem von euch zu helfen, durch eure liebevollen Handlungen des Lebens, an seiner Stelle zu bleiben. Versteht, dass jedes Kind für seine Handlungen des Lebens verantwortlich ist, und jede Handlung seines Lebens muss jede Handlung des Lebens von jedem Kind mit Liebe nähren, so dass alle Kinder Gottes Gott mit ihrem vollen Maß der Liebe lieben.

An dem Tag als ich, der Sohn Gottes, eure Handlungen des Lebens reinigte, jede Handlung des Lebens die den Geist Gottes befolgte

wurde von Liebe aufgenommen und in das Blut Christi getaucht: Ich habe jede Handlung des Lebens zu seinem rechtmäßigen Platz in der Bewegung des Lebens wieder hergestellt. Ich bin die Bewegung des Lebens - in mir, hat sich jede Handlung des Lebens von der bedingungslosen Liebe des Erlösers selbst ernährt. Meine Kinder, jede Handlung eures Lebens muss retten. Versteht, dass dies nicht länger eure Handlung des Lebens ist - es ist mein Akt des Lebens. Deshalb ist es unerlässlich, dass ihr einen Blick auf euch selbst werft: um zu entscheiden ob Harmonie in euren Handlungen des Lebens herrscht damit sie in meinen Akt des Lebens eintreten. Wenn euer Herz durch einen Gedanken in euch beunruhigt ist, dann ist das nicht Harmonie.

Es ist die Liebe die ihre Harmonie vermittelt damit eure Handlungen des Lebens aneinander gebunden werden, und es ist Liebe die euch ermöglicht eure Handlungen des Lebens zu sehen wie sie wirklich sind. Diejenigen die akzeptieren sich zu sehen wie sie wirklich sind werfen ihre bösen Taten des Lebens nicht weit von sich; ihr Ziel ist aus Liebe zu Gott zu leben, für sich selbst und ihren Nächsten. Vergesst nicht, das ihr eines Tages eure Taten des Lebens durch Gottes Liebe seht: so ist Gottes liebevolle Gerechtigkeit für jedes seiner Kinder. Es ist das Ewige Leben das Gott für euch wünscht, und es ist nur wenn ihr rein seid das ihr in es eintretet.

Fürchtet nicht die Finsternis des Bösen. Es ist nicht Satan der in dem Kind Gottes ist - es ist die Kenntnis des Bösen. Er verführt das Kind Gottes zu wählen in die Erkenntnis des Bösen einzutreten, denn Satan ist der Betrüger. Die Versuchung ist seine Falle; er sieht darauf, dass ihr in das Böse eintretet durch die Erkenntnis des Bösen. Je mehr ihr die Erkenntnis des Bösen sucht, desto schwächer werdet ihr durch das Wissen von dem Bösen, und desto mehr steht ihr der Gefahr näher in das Böse einzutreten.

Das Böse trägt seine eigene Art der Verführung. Es ist wie der Wind der warm ist und sich dann in einen Tornado verwandelt; es ist wie die Blume welche die Luft parfümiert um Insekten anzulocken um sie zwischen ihren Blütenblättern einzusperren. Meine Kinder, das Böse präsentiert sich nach und nach, und sobald ihr verführt seid, offenbart es seine Falle um euch näher und näher zu ziehen; und wenn ihr euch an die Falle gewöhnt habt, tretet ihr in die Falle und sie schließt euch ein, und die Falle wird eine Falle eures eigenen Handelns.

Es war notwendig für euch versucht zu werden: die Versuchung ein Problem zu lösen, Luxus zu haben, Geld zu haben, verbotene Freuden zu genießen, übermäßiger Genuss... Und die Versuchungen der Dämonen sind suggestiv, verführerisch, provozierend, fesselnd. Sie täuschen die Kinder Gottes, und diejenigen die ihre Fallen nicht verweigern sind blind und taub. Wenn sie weder sehen noch hören wollen, ist das weil sie das Böse tun möchten. Wenn sie nicht in der Lage sind zu sehen oder zu hören, ist das weil sie nicht in der Lage sind sich auf eigene Faust von dem was sie verführt hat zu distanzieren. Wenn sie fürchten, dass sie sehen oder hören werden, ist das weil sie den Ruf Gottes gesehen und gehört haben, aber ihre Schwächen immer noch Einfluss auf sie haben.

- Die Handlungen des Lebens dieser Kinder sind gegen sie und wenn ihre Falle verführerisch ist, heißt das, dass sie es genießen zu sündigen, sie versuchen nicht festzustellen ob ihre Handlungen des Lebens gegen sie sind. Warum? Sie kosteten die Sünden die sie verführt haben und sie wurden Teil ihrer Gewohnheiten. Diese Kinder sind nicht böse, aber sie akzeptieren das Böse zu tun genau wie sie ihre schlechten Gewohnheiten akzeptieren.
- Meine Kinder, seid ihr ehrlich mit dem Kind Gottes in euch? Nur diejenigen die sich nicht schuldig fühlen sind im Stande ja zu sagen. Aber wenn ihr ja sagt während euer Fleisch leidet, wo ist die Harmonie in eurem Leben wenn euer äußeres Leben nicht in Harmonie mit eurem inneren Leben ist?
- Seid ihr bereit euer Außenleben aufzugeben, welches sich ermöglicht hat von all den Dingen verführt zu werden die euer Innenleben leiden lies? Antwortet nicht sofort - erlaubt Raum für den Geist Gottes, ich will euch helfen. Lasst uns euer Leben zusammen betreten.
- Euer Leben ist ewig; es existiert für die Liebe. Ist euer Leben reich an einfachen und bescheidenen Gedanken, in sanften und treuen Blicken, in reinem und aufmerksamen zuhören, in offenen und aufrichtigen Worten, in ruhigen und frommen Gesten, und in edlen und echten Gefühlen? Ja wenn ihr glaubt, und nein wenn es euch schwerfällt solche Süße zu fühlen.

Es sind eure guten Taten im Leben die euch mit Liebe nähren, so dass ihr euch selbst lieben könnt mehr als das, was äußerlich ist. Wenn

ihr euch nicht liebt, sind eure Gedanken getrübt, eure Augen geblendet, eure Ohren täuschen euch, eure Worte sind geheim, eure Gesten sind aggressiv und eure Gefühle sind geheuchelt. Ihr könnt sehr wohl sagen: "Ich bin was ich bin," "es ist keine große Sache," "nach allem" er tut es auch," "wenn alle anderen es tun, warum nicht ich?", "was nützt es mich zu berauben, wir werden alle eines Tages sterben?", "rauchen verletzt niemand," lasst uns auf seine Gesundheit trinken..." - die Liebe ist in euch und sie bietet euch was euch gebührt. Ihr könnt eure Liebe nicht betrügen, da es durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens ist das die Nahrung eurer Taten des Lebens in der Lage ist zu zirkulieren, und die Liebe lässt euch leben was ihr entscheidet zu sein.

- Könnte die Liebe je gegen euch sein? Nein, meine Kinder. Ihr könnt ohne die Gegenwart der Liebe nicht leben, weil die Liebe ein wesentlicher Bestandteil eures Lebens ist. Deshalb liegt es an euch zu tun was richtig ist mit der Liebe oder was falsch ist ohne Liebe. Aber seid vorsichtig: da die Liebe in eurem Leben ist, die Dinge die nicht gut für euch sind werden in der Form von Konsequenzen zu euch zurück kommen, denn das ist was ihr gewählt habt und die Liebe gibt euch was ihr wollt. Sie kann nicht gegen das was ihr entschieden habt gehen, weil es die Liebe ist die von Gott kommt die euch die Freiheit gibt zu wählen.

Wenn eure Handlungen des Lebens Liebe ist, dann ist Harmonie mit den Dingen die ihr gerne lebt. Frieden, Freude und Liebe machen sich bemerkbar in eurem täglichen Leben, da eure Handlungen des Lebens zu eurem Guten sind und für das Wohl der anderen. Aber wenn euren Handlungen des Lebens die Liebe fehlt, dann gibt es keine Harmonie in eurem Leben. Ohne Harmonie, lebt ihr eure Tage nicht in Frieden, Freude und Liebe weil eure Handlungen des Lebens gegen euch sind. Durch die Liebe in der Bewegung des Lebens was eure lieblosen Taten im Leben anderen bieten, ist was sie enthalten: das Böse.

Wegen euren bösen Taten im Leben die ihr gewählt habt zu leben ohne Nutzen von der Liebe in euch zu nehmen; folglich, ist es euch unmöglich in Harmonie zu leben mit euren Gedanken, euren Blicken, eurem Gehör, euren Worten, euren Gesten oder euren Gefühlen. Unfähig in Harmonie mit euren Handlungen des Lebens zu leben, seid ihr nicht fähig in Harmonie mit den Gedanken, Blicken, Gehör, Worten, Gesten und Gefühlen von anderen zu leben. Es ist deshalb unmöglich euren Platz unter den anderen zu finden.

zene Kind Gottes zu lieben, um seid dazu geneigt das Gegenteil zu tun. "Ich bin an der Reihe," "Ich werde das selbst erledigen, "das ist meine Sache"; "Ich brauche keine Hilfe"; "Ich muss nicht teilen was ich entdeckt habe"; "warum ihnen helfen, sie sind an das Elend gewöhnt?"; "wenn die Gesetze den Armen zugutekommen, wer wird unsere Kassen füllen?"; "Ich musste arbeiten für das was ich habe; lasse sie das Gleiche tun," "Ich habe die Nase voll von ihrem Gejammer..." Aufgrund eures Mangels an Liebe seid ihr ganz allein, und ihr wählt allein zu sein. Ihr habt euer Leben in das Leben eines Sterbenden verwandelt: lebendig ohne euren Handlungen des Lebens Leben zu geben.

- Was tut die Liebe in euch? Sie gibt euch was ihr gewählt habt: eure Konsequenzen. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens eure fruchtlosen Handlungen des Lebens nähren die fruchtlosen Handlungen des Lebens von allen denjenigen die nicht in Harmonie mit Handlungen des Lebens sind, und jeder ist allein. Was ihr akzeptiert sind eure eigenen Handlungen des Lebens.
- für nebelhafte Gedanken: eine Nahrung ohne Klarheit;
- für blinde Blicke: eine Nahrung ohne Licht;
- für trügerische Ohren: eine Nahrung ohne Fundament;
- für Worte mit versteckten Bedeutungen: eine Nahrung ohne Wahrheit;
- für trotzig Gesten: eine Nahrung ohne Ergebnis;
- für Gefühle die kontrolliert werden: eine Nahrung ohne Zukunft.
- Am Leben ist nicht das was ihr seid weil eure Handlungen des Lebens keine Klarheit produzieren, kein Licht, kein Fundament, keine Wahrheit, kein Ergebnis und keine Zukunft, weil es keine Liebe trägt. Wo ist die Liebe, wo ist ihre Welle, wo ist ihr Höhepunkt, wo ist ihre Höhe, wo ist ihre Dynamik, wo ist ihr Aufstieg? Die Liebe ist in euch; sie verursacht dass Leben geboren wird; sie gibt dem Leben ihre Kraft; sie zwingt dem Leben seinen Höhepunkt zu erreichen; sie bietet Dynamik damit das Leben ohne anzuhalten von Hindernis zu Hindernis gehen kann; und sobald sie angekommen ist ermöglicht sie dem Leben den Anstieg ihrer Liebe zu sehen.

- Wie ist es möglich auf der Erde voranzukommen wenn jede Handlung des Lebens allein für sich ist ohne Liebe? Wenn es keine Harmonie gibt, bietet jeder Akt des Lebens nicht jeder Handlung des Lebens was sie braucht. Die Liebe gibt dem Akt des Lebens Grund durchgeführt zu werden, und die Harmonie gibt jeder Handlung des Lebens ihren Sinn:
- Liebe ist nicht eifersüchtig, Liebe stiehlt nicht von sich selbst, Liebe überwältigt sich nicht selbst, Liebe verrät sich nicht selbst, Liebe zerstört sich nicht selbst, Liebe manipuliert sich nicht selbst, Liebe streitet nicht mit sich selbst;
- Jede Handlung des Lebens gibt ihre Kraft damit das Leben auf der Erde angenehm für alle ist;
- Liebe ist ewig, und sobald sie in dem Kind Gottes ist, ist sie dort für die Ewigkeit.
- Wie kann man ewig sein wenn es keine Liebe gibt, wenn es keine Harmonie gibt? Alle Kinder die Gott der Liebe geschaffen hat wurden aus Liebe geschaffen damit sie durch die Liebe alle eins sind, wie der Vater, der Sohn und der Heilige Geist ein Gott sind.

Geschaffene Kinder müssen den Platz eines jeden Kindes respektieren, aber sehr wenige verstehen das. Sie sind aufeinander eifersüchtig, sie sind aufdringlich und sie nehmen den Platz des anderen. Es ist gut zu lernen euch selbst zu lieben um andere zu lieben; und es ist durch liebevolle Taten des Lebens die ihr für euch selbst ausführt, dass ihr euer Leben mit Liebe nährt und dann werdet ihr erhalten was ihr benötigt um mit eurem Maß das Wesen zu lieben das ihr seid wo immer es auch ist. Indem ihr euch selbst auf diese Weise liebt, gebt ihr eurem Nächsten was er benötigt um mit seinem Maß das Wesen das er ist zu lieben wo immer er auch sein mag.

Wo immer ihr auch seid, meine Gegenwart ist vor euch. Wenn ihr tut was ihr tun müsst im Laufe eures Tages, eure liebevollen Handlungen des Lebens zeigen mir die Liebe die ihr für mich habt. Während der Messe, wenn der unsichtbare Gott sich sichtbar macht, zeige ich euch meine Liebe. Meine Anwesenheit erlaubt sich gesehen zu werden da die eucharistischen Gestalten in meinen Leib und in mein Blut geändert wurden: ihr habt vor euch den Leib Gottes und das Blut das aus Liebe vergossen wurde. Durch meinen Akt des Lebens gab ich

euch mein Leben und euer Leben ist frei meine Nahrung für eure Seele und für eure Taten des Lebens zu akzeptieren.

Wenn ihr mich liebt, wenn ihr euch selbst liebt und wenn ihr euren Nächsten liebt, werden alle eure Handlungen des Lebens mit einer Nahrung ernährt die so kraftvoll ist, dass nichts in dieser Welt die unrein ist in der Lage ist, eure Handlungen des Lebens zu verarmen. Aber es liegt an euch, den Lohn für eure Taten des Lebens mit einer aufrichtigen Liebe für mich, den Erlöser der Welt zu bestätigen, denn kenne das Maß eurer Liebe für mich, für euch selbst und für euren Nächsten, weil meine Anwesenheit vor euch steht, wenn ihr eure Handlungen des Lebens durchführt. Es ist durch die Liebe, dass euer Leben meine Macht erhalten wird und damit meine Macht in euch sein kann, ist es notwendig, dass ihr in die Zeit der Liebe eintretet.

Diese Zeit der Liebe: Mein Akt der Liebe lässt euch in die Zeit der Liebe eintreten und Liebe taucht eure Handlungen des Lebens in meinen Akt des Lebens, und wenn ihr wahre Reue akzeptiert, wird euer ja durch eure Seele ausgesprochen und mein Leben nährt eure Handlungen des Lebens. Eure bedingte Liebe nährt sich mit meiner bedingungslosen Liebe, und eure Handlungen des Lebens erhalten Kraft. Weil eure Handlungen des Lebens in der Kraft der Liebe sind, vereinen sie sich zu allen Handlungen des Lebens die in der Kraft ihrer Liebe ist und zusammen seid ihr in der Macht der Liebe. Diese Macht ist in meinem Akt des Lebens. Durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens heile ich Handlungen des Lebens die krank sind - jene eures Nächsten: ich beginne mit euren Lieben um alle Kinder meines Vaters zu erreichen.

- Meine Kinder, warum ist es, dass eure Handlungen des Lebens nicht harmonisch sind mit eurer spirituellen Handlung des Lebens? Denn wenn ihr zur Kommunion geht fehlt euch Hingabe. Wenn eine einzige Tat eures Lebens gegen euch ist, dann ist sie gegen euren Nächsten und eure Seele kann euch nicht mit meiner Gnade der Hingabe nähren. Da es euch an Hingabe fehlt, schützt sich euer physisches Leben seine Mängel nicht vor meiner Gegenwart zu verraten und euer spirituelles Leben respektiert eure Haltung.
- Meine Kinder, euer Leben gehört euch, und Handlungen des Lebens die euch gehören leiden darunter. Wer verwandelt eure Handlungen in Handlungen die gegen euch sind? Niemand als ihr,

da euer Leben in eurem Fleisch ist. Obwohl ihr gezwungen werden könnt, eine Handlung auszuführen die gegen das Leben ist, diese Handlung geht nicht gegen euer ewiges Leben, denn Gott kennt euer Herz und eure Taten des Lebens würden euch aufrechterhalten. Eure Gedanken würden nicht zustimmen, eure Blicke wären nicht erfreut, eure Ohren wären taub geworden, eure Worte würden nicht hervorkommen, eure Gesten möchten nicht wiederholt werden und eure Gefühle würden klagen, weil eure Handlungen des Lebens sich gegen diese Handlung ohne Leben gewendet hätte und nicht gegen euch. Ihr allein könnt eine Tat der Güte ausführen mit dem was ihr seid und ihr allein könnt eine Tat ohne Güte ausführen mit dem was ihr seid.

Was habt ihr in euch das euch in Kinder verwandelte die dazu fähig sind gute Taten des Lebens auszuführen und zu anderen Zeiten böse Taten selbst wenn ich euch mit meinem Fleisch und meinem Blut nähre? Es gibt kein einziges Kind meines Vaters das nicht genährt wird. In jedem Augenblick auf der Erde gibt es Kinder die kommen um meinen Leib und mein Blut zu empfangen und wahre Reue akzeptieren. Durch die Kraft der Liebe, heile ich einige eurer Handlungen des Lebens die krank sind aber ich kann nicht alle eure kranken Handlungen des Lebens heilen, weil euer Leben zweigeteilt ist: euer spirituelles Leben und euer physisches Leben. Bis ihr versteht das sie eins bilden, werdet ihr schwach vor der Versuchung sein, die von Satan dem Teiler kommt, und eure Handlungen des Lebens werden eine Quelle des Leidens für euch und euren Nächsten sein da ihr gewählt habt im Geist dieser Welt zu leben.

Ihr müsst Taten des Lebens ausführen die euer geistiges Leben zugunsten eures physischen Lebens nährt, und es ist durch Handlungen auszuführen die euch erfreuen, dass euer spirituelles Leben euch mit wohlgefälligen Gnaden nährt. Was ist eine wohlgefällige Gnade? Zum Beispiel, ihr habt Hunger und ihr wisst, dass zu viel essen nicht gut für eure Gesundheit ist, aber die Versuchung vor einer reichlichen Mahlzeit ist groß. Ihr tretet in die Zeit der Liebe ein und die Liebe taucht eure Schwäche in eure Liebe, woraufhin ihr zwischen der Liebe für euch selbst oder dem Vergnügen der Sinne wählen müsst.

Meine Kinder, was ihr seid ist eine Kombination zwischen eurem spirituellen Leben und eurem physischen Leben, da die Lust der Sinne euer physisches Leben ist getrennt von eurem spirituellen Leben.

Wenn ihr auf euer Leben hört das ihr habt, werdet ihr verstehen, dass zu viel zu essen nicht gut für eure Gesundheit ist, es wird sich eine Stärke bemerkbar machen und ihr werdet der Versuchung widerstehen. Da eure Seele euch mit Gnaden der Liebe für euren Körper genährt hat, als Resultat wird euer Wesen eine angenehme Wirkung erleben. Aber wenn ihr auf euren Körper hört, dessen Gewohnheiten durch die Dinge gebildet sind die ihr ihm gebt durch den Einfluss dieser Welt, werdet ihr der Versuchung nicht widerstehen, und ihr werdet euch zu dem wenden was nicht gut für euren Körper oder eure Seele ist. Eure Schwäche wird in euch verbleiben und ihr werdet weiterhin darunter leiden.

Euch selbst zu lieben ist zu tun was ihr tun müsst während ihr eure Seele rein und euren Körper gesund haltet. Ein gesunder Körper hat eine reine Seele.

- Wer hat im Alten Testament gelesen, dass Gott nicht das Fleisch mit Manna genährt hat und mit Wasser aus dem Felsen? Niemand, denn es steht geschrieben dass Gott darauf achtete sein Volk zu ernähren die hungrig und durstig waren.
- Wer hat im Neuen Testament gelesen, dass der Sohn Gottes das Fleisch nicht mit Fisch und Brot nährte? Niemand, denn es steht geschrieben: "Ihnen zum Essen zu geben."
- Wer hat im Alten Testament gelesen, dass das Fleisch vor der Seele kommen muss? Niemand, denn es steht geschrieben, dass Gott diejenigen die ihr Fleisch vor die Seele stellen, ihre Folgen leben indem er ihnen Schlangen sandte und dass nur diejenigen die auf das Kreuz schauten geheilt wurden.
- Wer hat im neuen Testament gelesen, dass das Fleisch vor der Seele kommen muss? Niemand, denn es steht geschrieben, dass Jesus in die Wüste ging und vierzig Tage fastete; und als er hungrig war forderte Satan ihn auf, Stein in Brot zu ändern, Jesus antwortete: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von dem Wort Gottes."

Für euch, eure Handlungen des Lebens müssen den Beweis eurer Liebe für Gott für euch selbst und für euren Nächsten sein. Erkennt, dass wenn ihr Almosen gebt, ihr Gott Beweis dafür gebt, dass ihr ihn liebt, und dass ihr enthüllt dass ihr Liebe für euren Nächsten seid. Eure Handlungen sind in eurem Leben, und es ist eure Seele und euer

Fleisch die davon profitieren was ihr tut. Wenn das was ihr tut von eurer Liebe zeugt, was zu euch zurück kommt ist der Beweis der Liebe, denn es wird Frieden in euch sein.

- Wenn ihr Frieden in euch habt, werdet ihr innerlich kämpfen vor eurem Nächsten um euch zu beweisen dass, eure Taten des Lebens Liebe ist? Eure Nahrung kommt von eurem Inneren und es sind die Augen eurer Seele die euch euren Frieden zeigen. Wenn andere das Ergebnis eurer Handlung des Lebens nicht mit ihren eigenen Augen sehen, liegt es an euch ihnen zu helfen indem ihr in Frieden verbleibt, und dann wird euer Frieden ihr Leben nähren. Es liegt an ihnen diese Zeit der Liebe zu leben um zwischen Liebe für ihren Nächsten oder sich selbst zu wählen. Tut was gut für euren Nächsten ist, und Gott wird euch zeigen was das ist.
- Durch wen wird Gott euch zeigen was ihr verdient habt zu sehen? Durch diejenigen die euch am nächsten sind, und so fort.

Eines Tages, fragte ein Kind Gott: "Gott, warum liebt mich meine Mutter so sehr und warum liebe ich meine Kinder und meine Enkel so sehr wenn wir alle deine Kinder genauso lieben sollen wie wir unsere eigenen lieben?" Gott erzählte ihr eine Geschichte: 'Eines Tages, schaute ein Kind auf die Sonne. Sie sah die Sonne als sie auf ihrem Höhepunkt war, ebenso wie alle anderen die unter den Strahlen der Sonne standen. Sie war sich bewusst, dass andere auf der Erde nicht in der Lage waren sie zur gleichen Zeit zu sehen wie sie es tat.

"Die Sonne gab ihr ihre Wärme, und sie genoss dieses Gefühl. Dieses Gefühl des Wohlbefindens erfreute sie und sie war sich dem bewusst. Ihr Wesen genoss jeden Tag an dem sie diese Wärme erhielt. Obwohl sie die Gegenwart ihrer brennenden Strahlen liebte, wusste sie, dass wenn sie sich ihr zu lange aussetzte sie von den Strahlen leiden würde. Wenn immer sie von einigen Wolken versteckt war, hatte sie einen starken Wunsch sie zu sehen, denn sie liebte es ihre warmen Strahlen auf ihrer Haut zu fühlen. Immer wenn sie nicht da war, erinnerte sie sich an die Wärme die von ihr ausging. Immer wenn sie da war schien alles was sie sah noch schöner - wie Bäume die ihre Strahlen durch ihre Äste scheinen ließ, wie die Blumen die munter wurden sobald sie erschien, wie das Wasser das unter ihren lodernden Strahlen funkelte: sie liebte die Gegenwart der Sonne in ihrem Leben.'

“Er sagte zu ihr: ‘Mein Kind, so ist es für alle Kinder die Gott dir anvertraut hat: sie sind wie Sonnen in deinem Leben. Jeden Tag schaust du sie an, du fütterst sie, du sprichst zu ihnen, du siehst sie wachsen, du kümmerst dich um sie als wären sie ein Schatz in deinem Leben - sie sind deine Freude. Selbst wenn sie ungehorsam sind, liebst du sie weiterhin indem du ihnen den richtigen Weg zeigst, weil du weißt dass sie Liebe in sich haben selbst wenn sie es nicht zeigen. Wenn sie nicht da sind betest du für sie damit sie vor dem Bösen geschützt sind. Wenn sie im Ausland sind betest du für sie damit sie zu dir wohlbehalten zurückkommen. Deine Liebe für sie ist so stark dass dein ganzes Wesen ihnen über alles Glück wünscht. Es ist an dir dass sie zu lieben lernen was sie sehen, und eines Tages, werden sie ihren Kindern lehren zu lieben was sie sehen. An diesem Zeitpunkt, wirst du deine Gewohnheiten sehen, deine Worte spiegeln sich in ihren Kindern, und das wird weiterhin dein Herz wärmen. Liebe ist immer wieder in deinem Herzen kultiviert weil Gott sie dir anvertraut hat.’

“Das kleine Mädchen das Gott ergeben ist verstand dass der Wille Gottes Weisheit ist. Weil Gott ihr Licht gegeben hat über die Liebe die sie und ihre Mutter für ihre Eigenen fühlten, wussten sie nun, dass es das gleiche sein musste für alle Kinder Gottes, weil Gott, Vater, Bruder und Freund ist. Die Dreieinigkeit gab ihr Liebe damit sie gute Taten des Lebens ausführen konnte um bedingungslose Liebe kennenzulernen, genau wie es den ersten Eltern, Adam und Eva auf der Erde vor dem Ungehorsam bekannt war: liebevolle Taten die dem Schöpfer enthüllen, dass alles was von ihm kommt allgemein lebenswichtig für alle ist.”

Meine Kinder, Gott ist die Liebe, er liebt alle Kinder der Erde; ihr seid Teil des Gesamten Gottes. Gott wartet dass eure unvollkommenen Taten des Lebens vollkommen werden, damit alle diejenigen die in ihm sind eine Familie bilden. Es ist durch eure Bemühungen in Gott dass dies möglich wird und es ist Gott der euch zeigt was unvollkommen ist indem ihr eure Folgen lebt damit ihr lernt gute Entscheidungen zu treffen. Gott unterstützt euch immer noch, weil er euch liebt; aber der Tag des Jüngsten Gerichtes wird kommen wenn der Menschensohn auf die Erde zurückkehren wird in derselben Weise wie er zu seinem Vater zurückkehrte.

Meine Kinder, wartet nicht auf Morgen; nur mein Vater weiß wann ich wiederkomme. Indem ich auf die Erde kam um am Kreuz zu sterben, habe ich euch in Kinder verwandelt die fähig sind gute Taten des

Lebens auszutragen. Ihr müsst eure Reinigung leben. Eure Handlungen des Lebens wurden alle durch mein Blut genährt. Meine Tat der Liebe war rein; sie enthielt keine Bedingungen. Ich bin der Auferstandene, meine Herrlichkeit ist vor euch. Versteht, dass euer Leben in mir war als ich am Kreuz gestorben bin. Als Ergebnis wurden alle eure Handlungen des Lebens gereinigt.

- Wenn ihr heute in einem Körper lebt der leidet, liegt das nicht an euren bösen Taten des Lebens? Ihr seid es meine Kinder, die nicht von meinem Akt der Erlösung profitieren, und auch heute noch, profitiert ihr nicht von meinem Akt des Lebens. Eine einzige Handlung die nicht gut für euren Nächsten ist, ist eine Handlung die nicht gut für euch ist: ihr liebt euch nicht so wie ihr euch lieben solltet. Mein Fleisch essen und mein Blut trinken ist eure Handlung des Lebens in meinem Akt des Lebens.
- Lebt ihr eure Reinigung des Fleisches durch die Durchführung von Taten der Liebe? Taten der Liebe auszuführen ist überall dort Liebe eingeben wo: Heuchelei, Lügen, Hass, Diebstahl, Verleumdung, Stolz, Neid, Faulheit, Eifersucht, Zorn, Scham, Ungeduld, Zwiebracht, Selbstgenügsamkeit, Urteil, Spott, Kritik, Neugierde, Abhängigkeit, Macht, Manipulation, Verpflichtung, Diktatur, Meinungsverschiedenheiten, Rache, Groll, Eigensinn, Gleichgültigkeit, Skandal, Entmutigung, Sinnlichkeit, Untreue, Korruption, Trennung, Abtreibung, Euthanasie, Unreinheit, Lästern, Missbrauch, Unzufriedenheit, Mißtrauen, Ungerechtigkeit, Reichtum, Armut, Unwissenheit, Krankheit, Tod, Trunkenheit, Drogenmissbrauch, Bevorzugung, Snobismus: alles was Friede, Freude und Liebe zerstört.

Überall dort wo das Böse seine Spuren hinterlassen hat, sät Liebe, wahre Liebe: jene die verzeiht, gibt, erhält, ermutigt, geduldig wartet, zuhört, tröstet, lächelt, teilt, erhält, hilft, befreit, dankt, befriedigt, verschönert, beschwichtigt, akzeptiert, ausharrt, arbeitet, sympathisiert, komplimentiert, besucht, pflegt, nährt, begrüßt.

Ich offenbare euch das in jedem Moment durch meine Tat des Lebens. Ich bin es der sich auf allen Altären der Welt hingibt, ich bin es der meine Passion wieder erlebt, ich bin es der mein Herz öffnet um meinen letzten Tropfen Blut zu vergießen; und ihr, ihr habt Angst euch aus Liebe zu bemühen weil ihr nicht leiden wollt.

- Wer ist es der euch vorwärts auf den Weg zu dem Jüngsten Gericht zu bewegen hat? Ich, der Sohn Gottes. Welche Selbstsucht, welche Unwahrheiten und welche leblose Morgen wenn ihr sagt, dass ihr dazu fähig seid zum Jüngsten Gericht weiterzugehen während eure Bemühungen so klein sind.
- Wer wird zu Hilfe von denjenigen kommen die sich nicht anstrengen um vollkommene Taten des Lebens auszuführen, wenn ihr eure eigenen Bemühungen nach euren Fähigkeiten berechnet? Zu Hilfe anderer zu kommen heißt einander zu lieben so wie ihr seid: Kinder geschaffen für Gott, für das Ewige Leben. Eure Taten des Lebens muss eine Nahrung der Liebe für euch sein, nicht nur für eure Sinne sondern für euer spirituelles Leben und auch für euer physikalisches Leben. Euer Körper ist nicht eine Masse von Fleisch dem ihr euer Vergnügen zufügen könnt ohne dass euer ganzes Wesen leidet. Euer Verhalten ist euch unwürdig.

Solange ihr fortsetzt euch selbst nicht so zu lieben wie ihr seid - Kinder Gottes - werdet ihr nicht im Stande sein das Glück zu finden. Glück kann nicht äußerlich für euch sein, weil Glück Liebe ist. Obwohl eure Liebe bedingt war seit eurer Wahl, wenn ihr euch selbst liebt, liebt ihr Gott und euren Nächsten ohne Unterschied der Rasse, der Sprache, der Religion, der sozialen Schicht, dem Charakter, der Persönlichkeit, Talent, Alter... ich bin Die Liebe und mein Opfer rettete alle Kinder meines Vaters, ja, alle, ohne Unterschied.

- Auf allen Altären der Welt, gebe ich mich, ihr empfangt mich, ich öffne euer Inneres, ich gebe euch Liebe und ihr lebt weiterhin mit euren scheußlichen Taten des Lebens - warum? Weil ihr von der Dunkelheit dieser Welt erfüllt sein. Alles was diese Welt euch vorstellte ist in euch und das steht dem Ausströmen meiner Liebe im Wege, und ihr lebt im Widerspruch mit dem Kind Gottes das ihr seid und das ihr geworden seid.

Was ich euch durch diese Schriften enthülle ist eine Welt der Gnaden für alle. Jeder von euch in jedem von euch - ihr seid zusammen um eure ganz große Reinigung des Fleisches zu leben, die, die ihr vollenden müsst. Ich führe euch zu eurem Licht: es sind eure Taten des Lebens auf die ihr schauen müsst um zu sehen was ihr für Gott, für euch und für euren Nächsten tut. Mein Licht ist göttlich, es ist nicht von eurer Welt; es ermöglicht euch zu sehen was ihr nicht in der Lage

wart zu tun um euch zu lieben und um alle zu lieben, so dass eines Tages jeder von euch tun kann was ihr tun müsst damit es dazu kommt dass ein jedes Kind jedes Kind liebt.

Ich liebe euch alle, ich bevorzuge nicht einen über den anderen: "Wer immer den Willen meines Vaters tut ist mein Bruder, ist meine Schwester." Ich beschreibe euch genauso wie ihr seid damit ihr mein Bruder, meine Schwester werdet. Der Wille meines Vaters muss euer Wille sein: liebt einander als Brüder und Schwestern, weil ihr Kinder meines Vaters seid.

- Wollt ihr warten bis die Tage der Finsternis über euch ist um zu leben was schon erreicht wurde? Diese drei Tage der Finsternis sind für eure Zeit. Es ist Zeit zu leben was ich für euch getan habe.
- Was ist es das ich für euch getan habe und das ihr leben müsst? Ich habe in mich eure kranken Handlungen des Lebens aufgenommen, Ich räumte mit dem Bösen auf das eure Taten des Lebens und die eures Nächsten nährte, ich sandte die Sünde zum Ewigen Tod und ich habe eure kranken Taten des Lebens geheilt indem ich sie mit meinem Akt des Lebens nährte. Ihr müsst auf die Handlungen des Lebens schauen die ihr täglich durchführt; eure kranken Taten des Lebens müssen zu mir gegeben werden und ihr müsst die notwendigen Anstrengungen unternehmen um alle Versuchungen zu verweigern die auch weiterhin eure Handlungen des Lebens mit dem Bösen nähren möchten.
- Begreift dass ich euch vor eure Handlungen des Lebens stelle: die, die ihr getan habt und diejenigen die ihr jeden Tag tut. Ihr seid es die wissen was ihr mit meiner Liebe gemacht habt, die ich euch gegeben habe.
- Jeder Gedanke, Blick, Ton, Wort, Handlung und Gefühl, habt ihr sie aus Liebe für mich getan, für euch oder euren Nächsten? Jede eurer Handlungen des Lebens betrifft mich, betrifft euch und betrifft euren Nächsten, weil eure Handlungen des Lebens zu meinem Akt des Lebens verbunden sind und zu denen eures Nächsten. Alle eure Handlungen des Lebens nähren das Wesen das ihr seid und nähren das Leben eures Nächsten und ich gab mein Leben damit ihr alle, Kinder meines Vaters, in den Himmel kommt. Diese Tage gehen dem großen Gericht voran, dasjenige das euch mein Apostel Johannes offenbarte.

Gott ist auf eurer Seite, er ist nicht gegen euch. Ich spreche nicht für euch allein, ich lasse dies nicht für euch allein schreiben, und die Erscheinungen der Mutter von dem Sohn Gottes sind nicht nur für Visionäre und Gläubige. Auf was ihr euch ab heute konzentrieren müsst ist euch zu bemühen. Seid nicht träge - Trägheit ist eine der sieben Todsünden. Ihr tragt alle dieselbe Liebe in euch - das ist die Macht der Liebe, und deshalb nutzt eure Liebe. Meine Kinder, ihr könnt das nur tun wenn ihr euer Bestes gebt Handlungen des Lebens auszutragen die Sinn zu eurem Leben auf der Erde geben. Euer Platz ist unter denjenigen zu leben die Gott in eurem täglichen Leben auf eure Seite stellte, und diejenigen die auf der ganzen Erde sind werden eine Nahrung der Liebe erhalten. Ihr seid in jedem und jeder ist in euch: jeder für jeden.

- Wenn ihr das Gefühl habt, dass es um euch herum Leiden gibt, sei es in eurer Nähe oder weit weg von euch, warum würdet ihr die Zeit nehmen sie mir zu geben? Weil sie von Taten des Lebens kommen die krank sind und sie können eure Taten des Lebens nähren die krank sind und gemeinsam bewirkt diese Nahrung, dass ihr euren Frieden verliert. Wenn ihr euren Frieden verliert, lässt euch das Leiden Dinge tun die gegen euch sind. Bedenkt dass alles was ihr gedacht, gesehen, gesagt, gehört, getan und gefühlt habt nicht aus Liebe war und einen Einfluss auf euer Leben hatte. Die lieblose Handlung des Lebens von der Vergangenheit die sich euch und eure Handlungen des Lebens zeigt die nicht aus Liebe waren werden euch nähren, weil es eine Verbindung zwischen ihnen gibt: das Leiden.
- Zum Beispiel, was passiert euch wenn jemand etwas erniedrigendes zu euch sagt? Ihr tretet in die Zeit der Liebe, und die Liebe taucht diese Worte in eure Liebe.
- Wenn ihr sie ablehnt, dann gebt ihr sie mir, und ich nähre euer Leben und ihr fühlt Frieden. Diese Worte sind von dieser Person hervorgegangen weil er die Angriffe der Dämonen nicht verweigerte. Das Böse nährte seine Handlungen des Lebens die krank waren, und die Dämonen nutzten sein Leiden um euch zu erreichen.
- Wenn ihr akzeptiert, dass diese Worte, die eine Nahrung tragen der Liebe fehlt, tretet ein und nährt eure Taten des Lebens die schon

verunreinigt sind durch eine Nahrung der Liebe fehlt. Da euer Leben genährt ist von jemandem der sein Leben mit Worten nährt denen Liebe fehlt, die Liebe in eurem Leben und die Liebe in diesem Kind Gottes, lässt euch eure Folgen leben: das Leiden kommt und veranlasst euch euren Frieden zu verlieren.

- Ihr wart es die erlaubten dass es euch beeinflussen konnte. Ihr habt mir diese Worte die Leiden trugen nicht gegeben. Was geschieht mit euch, wenn diese Worte euch entgegenkommen? Euer Verstand öffnet sich, eure Augen konzentrieren sich, eure Ohren sind aufmerksam, eure Worte stehen bereit, eure Gefühle zittern, und ihr bereitet euch vor Maßnahmen zu ergreifen. Es ist in und durch was ihr seid dass ihr diese Momente lebt, und jede eurer Handlungen des Lebens die von euren schlechten Gewohnheiten genährt wurden wird genährt. Es ist diese Nahrung die eure Taten des Lebens nährt damit ihr Maßnahmen ergreift.
- Meine Kinder, kennt ihr euch selbst? durch eure Taten des Lebens wisst ihr wozu ihr fähig und nicht fähig seid; deshalb, wisst ihr wenn ihr tut was ihr tun möchtet, ihr nicht ehrlich mit euch selbst seid. Das ist der Grund dass es viele von euch gibt die tun worauf sie gerade Lust haben, obwohl sie tief im Inneren wissen, dass es gegen sie und ihre Liebsten ist.
- Was ist in eurem Leben dass euer Verhalten in dieser Weise beeinflusst? Ihr kennt die Antwort: es ist das Böse.
- Seid ihr bereit zu lernen was das Böse mit euch tut? Eure Antwort hängt davon ab was in eurem Inneren ist, denn was in eurem Inneren ist hat euch abhängig von dem Geist dieser Welt gemacht.

Als Adam und Eva im Paradies auf der Erde waren, wussten sie dass Liebe in ihnen war. Mit dieser Liebe, genossen sie auf sich selbst und auf alles was um sie herum war aufzupassen, weil sie alles konnten. Sie besaßen die Erkenntnis Gottes, aber in dem Moment als sie ihre eigene Liebe wählten, verschloss ihr ganzes Wesen dieses Wissen - das waren ihre Folgen. Und ihr, meine Kinder, ihr habt euch für die Liebe eurer ersten Eltern entschieden und ihr lebt unter dem Joch dieser Folgen. Jeder Tag, das was gut oder böse ist und äußerlich von euch muss sich eurer Zustimmung unterziehen bevor es in euch eintreten kann. Wenn ihr akzeptiert was gut ist, die Liebe in euch nährt eure Taten des Lebens und euer Verhalten lässt euren Nächsten nicht lei-

den. Aber wenn ihr das Böse akzeptiert, installiert sich das Böse in eurem Leben, zuvor jedoch, wird es seine Waffen mitgebracht haben um sie gegen euch zu verwenden.

Meine Kinder, Satan und seine Gefolgsleute sind selbst böse; sie greifen ohne ihre bössartigen Waffen nie an. Sie kennen eure Schwächen, sie haben euch beobachtet, und sie werden diese gegen euch nutzen indem sie euren Nächsten nutzen der ihre Angriffe nicht abzuwehren wußte selbst eure Lieben - vergesst nicht dass ihre Handlungen des Lebens eure Nahrung erhielten. Ihr wart in Kontakt mit dem Bösen genauso wie sie in Kontakt mit dem Bösen waren und darum, können diese Dämonen euch leicht in Situationen bringen wo ihr eine Entscheidung treffen müsst. Wenn ihr dabei seid eine Handlung des Lebens auszuführen, tretet euer Leben in die Zeit der Liebe, und jeder von euch muss zwischen Gut und Böse wählen; es ist mit der Liebe die ihr in euch habt dass ihr euch entscheidet: wahre Liebe oder die persönliche Liebe die das Kind Gottes betrügt.

Das Kind das die Versuchung verweigert entscheidet Gutes zu tun mit Liebe die wahr ist: es lernt sich selbst aus Liebe zu geben.

- Zu wem gibt es sich? Zu Gott. Gott ist Die Liebe, und er gibt seine bedingungslose Liebe allen seinen Kindern.
- Für das Kind das beschließt seine Handlungen des Lebens mit wahrer Liebe auszuführen, ist seine Liebe stärker als die Liebe derer welche die Versuchung nicht verweigern" Ja, es ist dasjenige das entscheidet Gott zu erlauben seine bedingungslose Liebe zu benutzen, und weil es weiß das Gott seine Liebe mit seiner bedingungslosen Liebe nährt, wird seine Liebe stärker angesichts der Angriffe Satans.
- Für das Kind das Handlungen des Lebens mit wahrer Liebe austrägt, gibt es das zu anderen? Es gibt keine Liebe, da alle Kinder Gottes Liebe in sich selbst haben; es ist Gott der Liebe der ihnen seine bedingungslose Liebe gab. Die wahre Liebe in dem Kind Gottes nährt seine Handlungen des Lebens und es ist diese Nahrung der Liebe die es allen Kindern Gottes durch seine guten Taten des Lebens gibt.
- Nährt diese Nahrung der Liebe alle ihre Taten des Lebens? Ja, durch die Liebe in der Bewegung des Lebens nährt es jede Handlung des Lebens der Kinder Gottes. Nur gute Taten des Lebens

erhalten diese Nahrung um Nutzen daraus zu ziehen, und die Nahrung von diesen wiederum nährt die guten Taten des Lebens von Kindern, und die Taten des Lebens von diesem Kind werden abermals genährt. Aber die Handlungen des Lebens von Kindern die nicht die Versuchung verweigern ziehen keinen Nutzen von dieser Nahrung damit sie gute Taten des Lebens austragen können, weil ihre Taten des Lebens krank sind denn sie verzichten nicht auf das Böse das sie nährt.

- Diese Nahrung der Liebe, ist sie ihnen verloren? Nein, diese Nahrung der Liebe heilt Wunden die ihnen Leiden brachten, dieses Leiden dass sie vor den Angriffen der Dämonen schwächte die sie zur leichten Beute für das Böse machte.
- Hat diese Nahrung die Macht zu heilen? Die Liebe kommt von Gott, und es ist Gott der heilt. Gottes bedingungslose Liebe nährt die bedingte Liebe des Kindes damit seine Handlungen des Lebens ihm Stärke geben und eine Kraft der Liebe erzeugen; durch Liebe in der Bewegung des Lebens seine Taten des Lebens, und die Taten des Lebens von denjenigen die Liebe sind, werden von Gottes bedingungsloser Liebe genährt, und zusammen alle Taten des Lebens erzeugen eine Kraft der Liebe. Deshalb gibt es eine Macht der Liebe die die Wunden der Kinder heilt die nicht wählen was sie mit der wahren Liebe tun sollen. Versteht dass es Gott ist der seine Kraft gab indem er Taten des Lebens mit seiner bedingungslosen Liebe nährte.
- Handelt Gott ohne die Zustimmung dieser Kinder die böse Handlungen des Lebens austragen? Nein, Gott ist Liebe und Liebe benützt keine Gewalt. Kinder die das tun wozu sie aufgerufen sind mit der wahren Liebe auf der Erde mit denen zusammen zu leben die wählen zu tun wozu sie aufgerufen sind mit der Liebe die persönlich ist; und wie sie zusammen auf der Erde leben, geben ihre Handlungen des Lebens ihre Nahrung zu einem und dem anderen. Seit der ersten Handlung des Lebens gegen das Leben, einige der Kinder Gottes waren nicht in der Lage zu den Angriffen der Dämonen nein zu sagen. Als Resultat haben alle die Handlungen des Lebens jedes Kindes mit ihrer bösen Nahrung genährt, mit Ausnahme derjenigen die in Frieden blieben; dies gewährleistete dass die guten Handlungen des Lebens dieser Kinder in der Lage waren die Hoffnung derer zu gewährleisten die böse Taten des Lebens

sowie gute Taten des Lebens ausführten, denn ihre guten Taten des Lebens wurden genährt durch das was gut in ihnen war. Diese Kombination lieferte eine Art Nahrung die diese Kinder Gottes zwang auf einen Messias zu warten. Seit meinem Akt des Lebens, wann immer ihr gute Handlungen des Lebens verrichtet, ist es euch bewusst wenn ihr Handlungen des Lebens mit eurer wahren Liebe verrichtet, eure guten Handlungen des Lebens beheben das Böse das eure böse Nahrung in eurem Nächsten erzeugte: das sind die bösen Folgen eurer bösen Handlungen des Lebens die in gute Folgen verwandelt werden.

- Für den der die Heilung seiner Wunden erhält werden alle seine kranken Handlungen des Lebens auf einmal geheilt? Nein, aber er profitiert von dem was in ihm geschieht. Seine schlechten Gewohnheiten haben weniger Einfluss auf die falsche Liebe die er für sich selbst hat weil er denkt, dass er vor seinen Bedürfnissen standhalten kann, die ihn dahin führten sich selbst zu vernachlässigen. Je öfter er gute Nahrung erhält welche von der Kraft der Liebe kommt, desto mehr heilt die Macht der Liebe, und er ist mehr und mehr in der Lage Anstrengungen zu machen sein Leben zu verbessern.
- Bedeutet das, dass er die Folgen seiner schlechten Taten seines Lebens nicht leben wird? Jede Nahrung der Liebe in der Kraft der Liebe heilt das Kind das es erhält, und da er Handlungen des Lebens austrug die gegen ihn waren, benötigt er diese heilende Nahrung um zu sehen und zu verstehen dass seine schlechten Entscheidungen gegen ihn waren und es ist diese Nahrung die ihm helfen wird in und durch die Kraft der Liebe seine Folgen zu leben.
- Wird er Gnaden brauchen um seine guten Entscheidungen zu leben? Ja, er wird wiedergutmachende Handlungen austragen müssen, und mit seinen guten Taten des Lebens die Folgen seiner schlechten Entscheidungen leben müssen, die in dazu geführt haben Dinge zu tun die falsch waren.
- Wird ihm dies Schmerzen verursachen? Seine Leiden werden in dem Akt der Wiedergutmachung anwesend sein. Zum Beispiel, wenn er Taten des Lebens austrägt die gegen seine körperliche Gesundheit sind, wird er sein Leiden mit wahrer Liebe akzeptieren müssen.

- Ist es möglich, dass er seine Gesundheit wieder bekommt? Seine bösen Handlungen des Lebens haben seine Handlungen des Lebens genährt und diese Nahrung hat viel Leid gebracht. So lange diese böse Nahrung weiterhin die Ursache für den Fall vor der Versuchung seines Nächsten ist, durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens wird er seine eigene Nahrung erhalten bis zu dem Tag an dem seine Nahrung rein sein wird. Das Kind wird nicht länger unter dem Einfluss des Bösen sein, das seine Anziehungskraft auf ihn ausübte mithilfe seiner Handlungen des Lebens.
- Was ist diese Anziehungskraft? Je mehr Kinder böse Handlungen des Lebens ausführen, desto mehr nähren sie sich einander, da böses das Böse anzieht. Das Böse das in ihren Taten des Lebens enthalten ist wird durch das was es ist genährt, und ihre böse Nahrung zwingt sie böses zu tun. Je mehr böse Taten des Lebens sie austragen, desto mehr böses wird durch das was es ist genährt, und diese Nahrung enthält eine tief verwurzelte Form des Bösen. Dieses Böse geht über seine diabolische Arbeit gegen die Kinder Gottes.
- Was ist diese diabolische Arbeit? Kontrolle. Das Böse erhält Macht über ihr Leben. Wenn die Kinder Gottes leiden, werden sie zu Sklaven ihrer Quellen des Trostes. Und um sie leiden zu lassen, jagen die Dämonen diese Kinder mit dem Ziel sich gegenseitig zu beeinflussen.
- Was ist ihr größtes Leid? Sie lassen sie Taten des Lebens gegen die Seele austragen, die das ewige Leben begehrt. Je öfter diese Kinder das Böse tun, desto mehr führen sie die Dämonen dazu ihre Fallen zu lieben; je mehr sie dem Bösen verfallen, desto mehr leidet die Seele. Folglich, geben die Kinder Gottes Vollmacht zu dem Bösen, und das Böse manipuliert ihre Taten des Lebens. Durch die Tatsache dass die Dämonen Macht über die Handlungen ihres Lebens haben, was immer im Leben dieser Kinder ist, das heißt innerhalb und außerhalb ihres Lebens, ist vom Bösen kontrolliert.
- Wie können diese Dämonen kontrollieren was innerhalb und außerhalb ihres Lebens ist? Indem sie sie ihre schlechten Neigungen genießen lassen. Die schlechten Neigungen die sie in sich selbst haben und Dinge die äußerlich sind wurden zusammengebunden durch eine persönliche Liebe: mich, mir selbst und ich. Deshalb bedürfen sie eine Nahrung die ihre Wunden heilt, die

durch das Böse aufrechterhalten werden, dass ihr Leiden nutzt. Je mehr Heilungen es gibt, desto durchsichtiger wird ihre eigene Nahrung, und alle Unreinheit wird gereinigt werden weil sie ihre guten Taten des Lebens durchgeführt haben - jene guten Taten des Lebens die durch meinen Akt des Lebens gereinigt wurden - und das Böse wird nicht länger ihre kranken Taten des Lebens beeinflussen weil ihre Handlungen des Lebens in der Macht der Liebe sein werden.

- Meine Kinder, ihr könnt mich sehr gut fragen: "Warum gibt es Kinder die vom Moment ihrer Geburt an krank sind?" Niemand ist verantwortlich für die Entscheidungen anderer, aber alle sind verantwortlich für ihre Nachlässigkeit gegen ihren Nächsten. Jedes Kind muss gut Taten des Lebens austragen die das Leben nähren.
- Wenn Kinder Gottes keine guten Handlungen des Lebens austragen, wer leidet zuerst? Der Mensch der böse Handlungen tut, und dann diejenigen die ihm am nächsten sind, und danach, diejenigen die ihm nicht so nahe sind und so weiter und so weiter. Die Nahrung die durch seine bösen Taten des Lebens geboren wurde ist in ihm, und wie es zu ihm zurückkommt, wird er noch einmal von seinen eigenen Taten des Lebens genährt und seine Nahrung nährt weiterhin diejenigen die ihm am nächsten sind und so weiter. Solange seine Taten des Lebens nicht rein sind werden sie fortsetzen ihm zu geben was ihm zusteht.
- Wenn dieser Mensch ohne Wiedergutmachung stirbt, verschwindet die Nahrung seiner bösen Taten des Lebens? Meine Kinder, seine Handlungen des Lebens nährten alle Kinder Gottes. Wenn seine Lieben sowie die anderen keinen Frieden in sich fühlten, waren sie durch diese Nahrung verunreinigt und diese Verunreinigung dauert fort: sie richtet weiterhin Verheerung an für die körperliche, geistige und seelische Gesundheit.
- Was geschieht wenn dieser Mensch stirbt ohne dass er alle seine Handlungen der Wiedergutmachung getan hat? Weil er akzeptierte durch seine wahre Liebe Handlungen der Wiedergutmachung auszutragen indem er sich aus Liebe zu seinem Nächsten gab, wird er bekommen was er verdient: ein Glück gleich seiner Taten der Liebe durchgeführt im Namen aller Kinder Gottes. Wo immer er auch sein mag, er und alle Heiligen im Himmel werden jedem von euch helfen, die jedem anderen Kind helfen müssen sich anzustrengen

als Wiedergutmachung gute Taten des Lebens auszuführen, um zur Hilfe aller denjenigen zu kommen die fern von Gott sind.

- Heißt das, dass diejenigen die im Himmel sind eine vollkommene Nahrung erhalten? Ja, meine Kinder, sie sind in mir, Der Liebe, weil sie meinen Akt des Lebens akzeptierten. Die Taten des Lebens die ihr auf der Erde tut, macht ihr in meinem Akt des Lebens, und wenn ihr das ewige Leben an eurem Urteil akzeptiert, werdet ihr im Himmel eure Handlungen des Lebens in meiner Herrlichkeit leben: eure Nahrung wird himmlisch sein.
- Im Himmel, erhalten alle die in meiner Herrlichkeit leben die gleiche Belohnung? Alle erhalten eine Belohnung für jede Handlung des Lebens die sie mit ihrem Maß der Liebe austragen. Auf der Erde ein Kind Gottes das eine gute Tat des Lebens austrägt tut so mit seinem Maß der Liebe, und sein Maß der Liebe ist das richtige für ihn.
- Meine Kleinen, war es Gott der euer Maß der Liebe wählte? Nein, meine Kinder, bevor ihr auf der Erde geboren wurdet, wurde euer vollkommenes Maß der Liebe von euch gewählt. Gott hat bedingungslose Liebe zu jedem seiner Kinder gegeben. Ihr hattet dieselbe bedingungslose Liebe wie Maria, meine Mutter, aber nach der Sünde des Ungehorsams, nur Maria, meine Mutter, verblieb in ihrer bedingungslosen Liebe, und sie empfing ihre Belohnung: auf der Erde, wurde sie ohne die Erbsünde geboren, und sie ist vom Himmel herabgekommen um Bernadette Soubirous zu sagen: "Ich bin die Unbefleckte Empfängnis."
- Bedeutet dies dass trotz der Bemühungen der Kinder Gottes einen besseren Platz im Himmel zu bekommen, dass es keinen Sinn hat da ihr Platz schon gewählt ist? Jedes Kind Gottes ist ein Kind Gottes gleichermaßen. Niemand ist bevorzugt im Himmel oder auf der Erde. Gott der Vater liebte euch bis zu dem Punkt sein eigenes Kind abzugeben um euch vor dem ewigen Tod zu retten. Der Wert seiner Liebe ist bedingungslos und der Tod seines Sohnes ist erlösend. Alle Taten des Lebens sind vor meinem Vater gekommen, und er hat euch weiterhin bedingungslos geliebt; ich habe alle eure Taten des Lebens gesehen die von meinem Akt des Lebens nicht profitieren würden, und euch allen wurde vergeben was auch immer eure Sünden sein mögen. Da Gott alles sieht, waren alle eure Bemühungen bevor Gott nach der ersten Wahl die ihr gemacht habt, was

bedingte Liebe war. Es ist aus diesem Grund dass wenn ihr in das Reich Gottes eintretet euch der Platz gegeben wird denn ihr dem Maß eurer Liebe entsprechend gewählt habt, und euer Platz hat denselben Wert wie eure Liebe.

- Bedeutet das, dass euer Maß der Liebe euch von bestimmten Freuden berauben wird weil diejenigen die ein größeres Maß haben sie kennen werden? Meine Kleinen, auf der Erde seid ihr Liebe, weil Gott Die Liebe ist. Ihr wurdet im Ebenbild Gottes erschaffen um ewige Handlungen des Lebens auszutragen ähnlich denen Gottes. Was ihr seid ist vor Gott und was ihr macht ist in Gott. Im Reich Gottes, ist es nur möglich für euch Kinder Gottes zu sein die bedingungslos lieben: vollkommene Wesen wie euer Himmlischer Vater vollkommen ist. Alles was ihr werdet und tut im Reich Gottes wird erhaben sein da Gott allmächtig, allwissend und allgegenwärtig ist.

Meine Kinder, so viele Anstrengungen seitens aller Kinder müssen noch gemacht werden und es ist durch alle zusammen dass ihr euer vollkommenes Maß erreicht. Wahre Liebe ist lebendig; sie hört nie auf sich zu geben, weil sie von Gott kommt. Liebe wächst, Liebe handelt, Liebe beschützt, Liebe teilt, Liebe vergibt, Liebe lächelt, Liebe weint, Liebe heilt...

- Habt ihr verstanden, dass die Liebe, diejenige die wahr ist, in euch ist und dass sie euch Kraft gibt weil sie in Gott ist.

Das Kind das die Versuchung nicht ablehnt beschließt seine Handlungen des Lebens mit einer Liebe durchzuführen die persönlich ist.

- Kann Liebe persönlich sein? Wenn Liebe berechnend, manipulierend, dominierend, anspruchsvoll, gierig ist, macht es das Kind individualistisch.
- Merkt das Kind dass Liebe in ihm ist? Ja, es will geliebt, bewundert, zugehört, gewünscht werden... Diese Liebe dominiert es, und diese Liebe offenbart ihm dass es das Recht hat zu bekommen was es will um seine Liebe zu nähren.
- Woher kommt diese Liebe? Von dem Bösen in den Kindern Gottes. Geschaffene Kinder empfangen wahre Liebe von Gott, jene die bedingungslos ist. Es folgte dem Ungehorsam von Adam und Eva das die Liebe bedingt wurde, weil sie die ihrer ersten Eltern wählten. Gott, in seiner Liebe, nährte weiterhin ihre bedingte Liebe mit

seiner unbedingten Liebe. Aber je mehr schlechte Entscheidungen die Kinder Gottes machten, desto mehr nährte ihre böse Nahrung ihre Handlungen des Lebens. Da diese Nahrung ohne Liebe war, brachten sie ihre wahre Liebe zum Schweigen, und da die Liebe keine Gewalt benutzt, ist sie oft schweigend über ihre schlechten Entscheidungen geblieben. Wegen ihren bösen Taten des Lebens, haben diese Kinder vergessen dass nur gute Taten des Lebens das Glück aller Kinder Gottes nähren.

- Ist es dem Bösen gelungen dass sie Gott vergessen haben? Nicht alle die wählten Handlungen des Lebens mit dieser persönlichen Liebe auszutragen haben Gott vergessen, weil das Maß ihrer wahren Liebe verschieden für jede Person ist.
- Was geschah mit der Liebe die sie für Gott haben während sie vernachlässigten sie zu nähren in dem sie mit ihrer wahren Liebe gute Taten des Lebens ausführten? Ihre wahre Liebe erlaubt sich von der bedingungslosen Liebe Gottes genährt zu werden obwohl sie es mit einer persönlichen Liebe ersetzen, und sie erkennen dass sie den Gesetzen Gottes und der Menschen folgen müssen.
- Heißt dass das sie im Stande sind gute Taten des Lebens auszuführen? Ja, sie denken über ihr Leben, aber sie verfolgen ihre Handlungen des Lebens. Manche von ihnen tun gute Taten des Lebens, weil sie sich erinnern dass sie Wesen der Liebe sind die ihrem Nächsten helfen müssen zu sehen und zu verstehen dass nur wahre Liebe Frieden, Freude und Liebe bietet. Diese Handlungen der Liebe ist die Folge der Kraft eurer Liebe, die in euren Handlungen des Lebens enthalten ist: die Macht der Liebe führte dazu dass Gott die Wunden in ihnen heilte. Aber die Anzahl der kranken Taten des Lebens verursacht durch diese falsche Liebe ist für jede Person verschieden, und das liegt an ihrem Maß der Liebe.
- Das Kind das eine persönliche Liebe wählt, ist es im Stande zu bemerken dass gewisse Handlungen des Lebens gegen es sind und gegen seinen Nächsten? Ja, es weiß dass wenn sein Nächster böse Handlungen des Lebens ausführt, er leiden wird und andere auch; doch wenn immer es ihm passt, es Handlungen des Lebens mit dieser persönlichen Liebe ausführt. Es sieht nicht und will nicht sehen dass seine Handlungen des Lebens gegen sich und gegen seinen Nächsten sind; deshalb macht es sich keine Sorgen über die Folgen

seiner Handlungen des Lebens die mit dieser persönlichen Liebe ausgetragen sind.

- Ist den Kindern die sich so benehmen bewusst was sie tun? Manche können fühlen, dass sie vor Satans Attacken schwach sind weil sie erkennen, dass Gott sie beschützte indem er ihnen seine Gesetze der Liebe gab, aber in ihrer Schwäche, die von ihren Wunden verursacht waren, fallen sie. Da sie sich oft erlaubt haben von ihren schlechten Neigungen getröstet zu werden, in Momenten der Schwäche werden ihre Handlungen des Lebens mit dieser persönlichen Liebe ausgetragen. Manche sind tiefer betroffen; sie haben ihre Wunden zu ihren Verbündeten gemacht. Weil sie aufgrund menschlicher Gesetze leiden, beschuldigen sie Menschen der Grund von dem Leiden der Welt zu sein, genauso wie sie Gott und seine Gesetze beschuldigen Grund für das Leiden der Menschen zu sein. Satan ist es gelungen sie in Menschen zu verwandeln die unempfindlich zu der Liebe ihres Nächsten und die von Gott für sie sind. Deshalb kümmern sie sich um ihre eigenen persönlichen Wünsche.
- Was sind die Gefahren die auf sie lauern? Die Gefahren werden nicht von ihnen kommen, sondern von den Fallen Satans, der dafür gesorgt hat, dass sie sich selbst mit ihren Schwächen nähren. Sie erkennen nicht, dass es das Ziel des Bösen ist sie zu vernichten: Alpträume, Schuldgefühle, Ängste, Misserfolge, Sorgen, Ausschweifung, materielle Genüsse, Missbrauch, Lust, Ressentiments, Rache, Verzweiflung, Desinteresse, Selbstmorde, Morde, Verschwörungen... alles Dinge, die der Seele Leiden bringen. Sein Ziel ist der ewige Tod.
- Betrügen diese Kinder sich selbst? Da sie ihre Handlungen des Lebens mit dieser persönlichen Liebe nähren, sind einige unfähig zu erkennen, dass sie wegen ihren schlechten Neigungen leiden, und andere, die von dieser persönlichen Liebe mehr betroffen sind, verweigern zu erkennen dass die Ursache ihrer Wunden sie körperlich, moralisch und geistig leiden lässt. Das Böse in ihnen betrügt die Kinder Gottes die sie sind. Wenn sie ihren Verstand verwirren und sie Handlungen des Lebens mit dieser persönlichen Liebe ausführen, tun sie Dinge die gegen Gott, gegen sich selbst und gegen ihren Nächsten sind.

- Das Kind das Gutes tun möchte, während es gleichzeitig entscheidet Handlungen des Lebens mit einer persönlichen Liebe auszuführen - ist es in der Lage leicht zu erkennen dass es dies nicht mit wahrer Liebe tut? Für ihn, was er tut, macht er mit was er in sich hat ohne vorsichtig auf seine Handlungen des Lebens zu sein. Er sieht sein Leben nur oberflächlich da Satan ihn blendet. Da er nicht sieht das was er tut gegen Gott, sich selbst und seinen Nächsten ist, lebt er von Emotionen.
- Ist es das gleiche für alle Kinder Gottes? Was sie unterscheidet sind ihre Wünsche: einige nehmen Missionen an, einige wählen aus Angst zu leben, einige erstellen Bedürfnisse für sich, einige ergreifen Macht, einige nehmen sich Freiheiten, einige nehmen Projekte an...
- Im tiefsten Herzen haben sie Angst vor der Analyse ihrer Handlungen des Lebens im Falle sie Dinge aufgeben müssen die sie gerne tun oder haben möchten? Ja, ihre Wunden sind unter dem Joch ihrer Leiden. Da sie verweigern in Gottes wahrer Liebe zu verbleiben, diese persönliche Liebe manipuliert sie. Gottes Liebe ging so weit seinen geliebten Sohn abzugeben, meine Liebe ging so weit am Kreuz zu sterben, und die Liebe des Heiligen Geistes ging so weit geduldig auf sie zu warten um den Akt meiner Liebe zu verstehen: mein Leben abzugeben für diejenigen die ich liebe. Diese Kinder wählten nicht nur mit wahrer Liebe in sich zu leben; sie wurden gefangen und sie fielen in diese Falle, und sie lernten ihre Falle zu lieben: mir, mich selbst und ich.
- Diese Liebe, woher kommt sie? Vom Tod. Sie fielen in die Falle der Dunkelheit. Das was persönlich ist, ist kalt und hart gegen die Person selbst, und das greift sein Leben an. "Das mir, mich selbst und ich" verhindert die Kinder Gottes Handlungen des Lebens für Gott auszutragen, für sich selbst und für ihren Nächsten. Diese falsche Liebe hat eine Anziehungskraft über sie; alles dreht sich um sie: Handlungen des Lebens auszutragen um zu vermeiden Schmerzen zu empfinden, das "mir, mich selbst und ich."
- Wovon erhält diese falsche Liebe die Macht euch zum Fallen zu bringen? Von den Gütern dieser Welt und das beinhaltet euch. Ja, meine Kinder, für Satan und seine Gefolgsleute seid ihr ein wirksames Mittel um ihr Ziel zu erreichen. Sie nutzen eure Handlungen

des Lebens um die Sinne zu täuschen: Sehen, Fühlen, Hören, Geschmack und Geruch.

Gott ist Die Liebe; er hat seinen Kindern eine bedingungslose Liebe gegeben und er hat ihnen alles was er erschaffen hat gegeben. Aber ihr habt den Test der Liebe bestehen müssen. Alle geschaffenen Kinder mussten durch eine Handlung der Liebe gehen: Gott mehr zu lieben wie sich selbst. Wendet euch nicht dem Baum der Erkenntnis zu, sonst werdet ihr von einem großen Unglück getroffen: Gott warnte sie, genau wie er euch dagegen gewarnt hat bedingte Liebe seiner Liebe zu bevorzugen. Die Stärke der Liebe und die Macht der bedingungslosen Liebe - damit hättet ihr diesen Test bestehen sollen.

Meine Kinder, wo immer sich das Böse bewegt verliert die Güte ihren Platz. Das Böse blendet, das Böse verwirrt, das Böse verführt und das Böse verwandelt sich in ein falsches Gut; wahre Liebe verbleibt still und persönliche Liebe wird euer Verbündeter. Diese persönliche Liebe, die eure Handlungen des Lebens nährt, stammt von der Liebe die ihr für euch selbst habt. Als Eva von Satan versucht wurde, verführte Satan sie durch ihre Sinne; um in der Lage zu sein mit Gott als gleichberechtigte zu sprechen. Da es ihm gelungen war ihre Sinne zu erwecken, führte er sie noch weiter: wie Götter zu sein. Wie Götter - Adam, Eva und euch, ihre Nachkommen: "Ich" komme von Adam, das bin "ich" durch Eva, wählte ich "mich selbst" - oder mir, mich selbst und ich. Seitdem, haben die Dämonen nicht aufgehört euch zu verführen.

Eure ersten Eltern, Adam und Eva, wählten unvollkommene Liebe: die sie in schwache Wesen verwandelte. Bevor ihr auf die Erde gekommen seid: wart ihr in mir, Gott, eure bedingungslose Liebe war in euch. Jetzt, ist eure Liebe bedingt, und seitdem, war eure Liebe unter dem Joch von all dem was bedingt ist.

Jede Handlung des Lebens hat ihr eigenes Maß auf der Waage der Liebe. Dabei wenige Handlungen des Lebens mit eurer wahren Liebe zu tun, wiegt das Gewicht eures Maß der Liebe wenig auf der Waage, und ihr macht wenige Anstrengungen, gute Handlungen des Lebens auszuführen. Euer Maß ist unbewegt und das ist gegen euch. Die Dämonen tun alles was sie können um sicherzustellen, dass eure Handlungen des Lebens nicht mit eurer wahren Liebe getan werden, sondern mit einer persönlichen Liebe. Sie wollen nicht, dass euer Maß

der Liebe vollständig erreicht wird, den ein vollständig erreichtes Maß ist eine Liebe in voller Kraft.

Ihre Angriffe sind durch diese persönliche Liebe verborgen, die euch daran hindert, euch zu bemühen ihre Angriffe zu verweigern. Jeder Angriff ist gegen euch und euren Nächsten gerichtet; auf diese Weise, seid ihr nicht erfolgreich das Gewicht eures Maßes zu erhöhen, und sie gewinnen mehr Boden: sie sind stärker wie ihr. Ihr seid Kinder Gottes - ihr seid es die stärker sind wenn ihr eure Liebe einsetzt, die Liebe die echt ist. Es ist mit eurer Liebe dass ihr Gott gefallen wollt und nicht euch selbst, denn euch selbst zu gefallen verwandelt euch in Götter.

Versteht, dass wenn ihr Versuchungen akzeptiert, diese persönliche Liebe, die von dem Bösen kommt, eure Handlungen des Lebens nährt, und die Dämonen setzen ihre böse Nahrung in Umlauf in der Bewegung des Lebens. Eure Handlungen des Lebens vereinen sich mit den Handlungen des Lebens durchgeführt mit dieser persönlichen Liebe, und eine teuflische Macht regiert über alle diejenigen die von dieser Geißel betroffen sind: mir, mich selbst, und ich. Es ist ein jeder von euch der Satan und seinen Gehilfen erlaubt Macht über Handlungen des Lebens zu haben. Sie nutzen eure bösen Neigungen, die ihr nicht ablehnt, und eure bösen Neigungen sind Waffen gegen die wahre Liebe.

Es ist mit der wahren Liebe dass ihr im Stande seid ihre Angriffe abzulehnen. Diejenigen die sich bemühen ihre Angriffe zu verweigern machten Gebrauch von ihrem Maß der Liebe. Je öfter sie die Angriffe der Dämonen verweigerten, desto mehr spürten sie wie Kraft von ihrer wahren Liebe ausging und desto mehr wurden ihre Bemühungen konstant. Ihre Beharrlichkeit ist eine Form ihrer Nahrung, und diese Nahrung ist im Umlauf durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens, und es hilft denjenigen die sich bemühen die Fülle ihres Maßes zu erzielen. Diese haben kein Bedürfnis für irdische Güter, und sie weigern sich Marionetten zwischen den Klauen der Dämonen zu sein, den mit oder ohne irdische Güter sind sie echt. Aber die Kinder die sich erlauben von irdischen Gütern verführt zu werden sind in Gefahr ihr volles Maß nicht zu erreichen, denn der Versuchung nachzugeben, die Dämonen können einfach ihre Sinne nutzen um sie für immer und ohne Ende zu versuchen.

Satan liebt es Situationen aufzubringen in denen es schwierig für diese Kinder ist ihre Angriffe zu verweigern, weil ihre Schwäche in ihren Sinnen liegt. Selbst Kinder die gute Handlungen des Lebens verrichten sind in der Gefahr zu erliegen. Satan selbst ist böse, er weiß wie er das macht. Er nutzt alles um euch herum um zu sehen wie ihr vor einer lieblosen Handlung des Lebens reagiert. Er testet euch, er will die Stufe der Kraft eurer Liebe feststellen. Aus diesem Grund nutzt er seine List um euch zu blenden, und er provoziert Situationen in der eure Liebe unsicher wird, weil ihr wählen müsst: wahre Liebe oder persönliche Liebe.

- Wie viele Kinder Gottes genießen es wenn ihre Sinne befriedigt sind? Denkt darüber nach: wer genießt seine Neugier zu befriedigen, wer sucht Trost, wer hat Angst nie Liebe zu kennen, etc.? Diese Bedürfnisse die eure Sinne befriedigen sind euch so wichtig dass das Böse in dieser Welt im Überfluß ist. Satan nutzt eure Sinne um eure Seele zu beunruhigen, und die Kinder Gottes die sich nicht erfüllt fühlen, benutzen alles um sich herum, selbst ihren Nächsten, um sich zu erfüllen, und sie wenden sich den Gnaden Gottes nicht zu, die die Seele erfüllen, damit die Seele sie erfüllt: sie gehen durch ihren eigenen Willen. Die Aufmerksamkeiten, Gedanken, Blicke, Töne, Worte, Gesten und Gefühle die euch Trost bringen lassen eure Seele leiden.

Die Güter dieser Welt haben keine Seele; Kreaturen die fliegen, Kreaturen im Wasser, Kreaturen auf der Erde und unter der Erde - keiner von ihnen hat eine Seele. Nur ihr habt eine Seele und sie ist ewig. Satan und seine Dämonen greifen euch an um eure Ewigkeit zu löschen. Indem er die Güter dieser Welt benutzt versucht er euch zu verführen, eure Sinne sind immer wach. Da Satan und seine Dämonen Macht haben über die Handlungen des Lebens von denjenigen die sich nicht um ihre Seelen kümmern, erlaubt ihr euch leicht beeinflusst zu sein von diesen Kindern Gottes.

Meine Kleinen, diese Dämonen wissen dass eure Liebe ein Maß hat, und ihre schädliche Intelligenz, die euren Augen nicht sichtbar ist, geht so weit persönliche Liebe zu nutzen um euch zu betrügen um euch dazu zu führen euch zu zerstören. Sie nutzen ihren teuflischen Geist um euch daran zu hindern eure wahre Liebe zu nutzen; auf diese Weise in dem ihr nicht in der Lage seid die Kraft eurer Liebe zu benutzen um ihre Angriffe zu verweigern, bleibt euer Maß klein. Versteht

dass die wahre Liebe sich bekannt macht wenn ihr wahre Güte akzeptiert. Nur das Gute zu akzeptieren heißt euch selbst zu lieben selbst in den schwierigsten Momenten, weil ihr die wahre Liebe nicht zurück weißt: diejenige Gott vor euch selbst zu lieben. Das ist warum sie nicht wollen, dass ihr die wahre Liebe wählt.

Je mehr ihr diese persönliche Liebe wählt, desto weniger beschäftigt ihr euch mit der wahren Liebe: eurer. Wenn ihr versagt euch mit wahrer Liebe zu lieben, dann werdet ihr euren Nächsten nicht mit wahrer Liebe lieben. Eure Eltern, euer Ehemann/Ehefrau, eure Kinder, eure Enkelkinder, eure Brüder und eure Schwestern, diejenigen die nah und fern sind, sind eure Nächsten. Eure Handlungen des Lebens nähren ihre Taten des Lebens mit dieser persönlichen Liebe - "mir, mich selbst und ich" - sie nähren eure Handlungen des Lebens, und ihr macht weiter diese Haltung gegenüber euch selbst aufrecht zu erhalten.

Beachtet eure Handlungen des Lebens - sie werden eine Menge über eure Wahl der Liebe offenbaren:

- Ihr denkt ihr lebt von dem was ihr gespart habt, aber ihr hört nicht auf Pläne zu machen.
- Ihr schaut auf eure Freunde und urteilt über ihre Handlungen des Lebens um euch selbst von eurer Schuld loszusprechen.
- Ihr behauptet euch zu lieben obwohl eure Taten des Lebens gegen eure geistige, moralische und körperliche Gesundheit sind.
- Ihr vollführt Taten der Nächstenliebe während ihr verfolgt wieviel Zeit ihr dafür aufbringt.
- Ihr nährt gute Gefühle gegenüber euch selbst wenn eure Aktionen das Gegenteil offenbaren.

Wisst ihr nicht dass eure geistige Gesundheit davon betroffen ist? Es ist möglich die Gesundheit eurer Seele zu sehen wenn ihr eure Handlungen des Lebens missbraucht zum Schaden eures körperlichen Lebens. Die Seele ist in eurem Inneren und euer Körper ist ihr Wohnort. Alles was in euch eintretet und das nur eure Sinne nährt unterwirft euren Körper den sieben Hauptsünden: Neid, Zorn, Gefräßigkeit, Habsucht, Stolz, Trägheit und Gier. Dies führt zu Schmerzen in euch, die sich auf eure Seele und euren Körper auswirken.

- Eure Gedanken: Gedanken die verführerisch, dunkel, unmoralisch, stolz, eitel, abscheulich, neidisch, nachtragend, egoistisch, gemein, nostalgisch, boshaft sind.
 - Diese Gedanken nähren eure Blicke: Blicke die kalt, hart, beunruhigt, spöttisch, heuchlerisch, schlau, vorsichtig, hypnotisch, beeindrückt, neugierig sind.
 - Diese Gedanken und diese Blicke nähren euer Hören: ein Hören das geizig, kleinlich, nervös, abgelenkt, gezwungen, unbiegsam, getäuscht ist.
 - Diese Gedanken, diese Blicke und diese Dinge die ihr hört nähren eure Worte: Worte die ansprechend, manipulierend, dominierend, unehrlich, ausweisend, verurteilend, wütend, abscheulich, schlechtgelaunt, abfällig, verdeckt, unsicher, verdreht, kurz angebunden sind.
 - Diese Gedanken, diese Blicke, diese Dinge die ihr hört und diese Worte nähren eure Gesten: Gesten die seltsam, gewalttätig, nachlässig, unvorsichtig, vorsätzlich, gleichgültig, unreif, widernatürlich, unmenschlich, ausweichend, langsam, schroff, instabil, faul, unanständig, scharf, geheuchelt, einschüchternd, verwerflich sind.
 - Diese Gedanken, diese Blicke, diese Dinge die ihr hört, diese Worte und diese Gesten nähren eure Gefühle: Gefühle die zweifelhaft, gleichgültig, überlegen, schuldig, hochmütig, schüchtern, bekümmert, ängstlich, nachtragend, unmoralisch, unglücklich, widernatürlich, entmutigend, lächerlich, unverständlich, peinlich, euphorisch, pessimistisch, unabhängig, gefangen, unehrenhaft, besiegt sind.
- Was ist in der Lage in euch einzutreten? Die Nahrung von Handlungen des Lebens von allen Kindern Gottes.
 - Kann die Nahrung ihrer bösen Handlungen des Lebens eure Gedanken, euer Gehör, eure Blicke, eure Worte, eure Gesten und eure Gefühle anregen? Ja, wenn ihr die persönliche Liebe gewählt habt, denn diese Liebe nährt euch nicht mit der Liebe Gottes, und nur die Liebe Gottes bietet den Frieden.
 - Kann die Nahrung ihrer guten Handlungen des Lebens Kontrolle benutzen um eure Handlungen des Lebens zu aktivieren? Nein, gegeben dass die Liebe die sie haben wahr ist, die Nahrung ihrer

Handlungen des Lebens nähren eure Handlungen des Lebens mit Liebe und Liebe ist frei.

- Ist ein Wesen das keinen Frieden hat leicht beeinflusst? Ja, weil seine Gedanken, seine Worte, sein Gehör, seine Gesten und seine Gefühle von einer Nahrung genährt werden der die Liebe fehlt.

“Eines Tages, verlor ein Kind seine Ruhe als es sah dass es nicht in der Lage war die Schublade seines Schreibtisches zu öffnen. Der Gedanke den es hatte als es mit seiner Unfähigkeit die Schublade zu öffnen konfrontiert wurde fing an es zu nähren: ‘Was soll ich tun? Mein Reisepass ist in dieser Schublade und ich brauche ihn. Ich fahre in einer Stunde.’ Ganz egal wie oft es versuchte, es war nicht im Stande zu sehen wie es den Bolzen der stecken geblieben war befreien konnte. Es wurde wütend: ‘Du weigerst dich zu öffnen - wir werden sehen wer gewinnt.’ Es ging um einen Hammer zu holen; nachdem es ein paarmal getroffen hatte, gelang es ihm sie loszureißen. Es öffnete die Schublade aber fand seinen Reisepass nicht. “Wo habe ich den verflixten Reisepass hingetan?” Entmutigt, sitzt es auf seiner Bettkante. Es fühlt sein Blut in den Schläfen pochen. Es schaut auf das Handtuch neben ihm und plötzlich, sieht es etwas unter dem Handtuch herausragen. Und dann fiel ihm ein, dass er, es auf sein Bett legte.”

- Seht ihr, meine Kinder, was mit euch geschieht wenn ihr eure Ruhe verliert? Ihr seid unfähig die Situation mit Liebe zu leben die sich euch präsentiert. Friede öffnet die Türen zur Liebe. Dieses Wesen ließ sich von seinem eigenen Verstand beeinflussen, dass seine anderen Handlungen des Lebens beeinflusste. Ein Wesen das leicht beeinflusst ist, lebt in einem schmerzhaften Körper, und durch seine bösen Handlungen des Lebens, leidet seine Seele. Satan provozierte eine Situation in dem es gezwungen war zu wählen: wahre Liebe oder persönliche Liebe. Als es persönliche Liebe wählte, seine Seele, die von Gott die Kraft erhält die es benötigt nein zu dem Versucher zu sagen, war nicht länger in der Lage es zu nähren. Nur Gottes bedingungslose Liebe befriedigt wahre Liebe durch die von der Seele erhaltenen Gnaden. Seine bedingte Liebe, die die Kraft von seinem Maß der Liebe benötigte, war nicht befriedigt, und es war nicht in der Lage zu tun was es hätte tun sollen: gute Handlungen des Lebens auszutragen.

Ein Wesen durch seine bösen Handlungen des Lebens beeinflusst wird das Instrument Satans. Nicht das Satan es bewohnt, vielmehr nutzt er es damit seine Handlungen die Handlungen des Lebens eines anderen Wesen nähren können das wiederum von seinen eigenen Handlungen des Lebens beeinflusst wurde. Diese zwei Wesen die beeinflusst wurden nähren sich gegenseitig, und Satan wird mehr Situationen aufbringen durch die sie andere Wesen beeinflussen können die sich erlaubt haben von ihren eigenen bösen Handlungen des Lebens beeinflusst zu sein.

Vorsicht! Überall auf der Welt wo es ein Wesen gibt das beeinflusst wurde, seine Handlungen des Lebens werden euch nähren wenn ihr euren Frieden verliert. Satan und seine Gefolgsleute beobachten euch, und euer Verhalten offenbart ihnen sehr viel. Wenn ihr dazu geneigt seid Befriedigung zu suchen auf Grund eures impulsiven Verhaltens, werden sie alles tun damit ihr in ihre Fallen geht. Das Böse wird auch weiterhin um euch herum sein: Streitereien, Divisionen, Kriege, Schmollen, Selbstherrlichkeit, Gier, Rache... um euch von euren guten Werken zu halten. Das Böse offenbart, dass es Herr über euer Verhalten ist; es weiß wie man euren schädlichen Einfluss auf euch erhält: Satan hört euch zu, und dadurch, kann er weiterhin euren Nächsten mit eurem Verhalten beeinflussen.

“Eines Tages wollte ein kleines Mädchen eine Puppe. Da sie jemand wollte der ihr diese Puppe gab, sagte sie, ‘es wäre schön eine Puppe zu haben die sprechen kann; diejenige die ich habe kann nicht sprechen.’ Als sie diese Puppe erhielt legte sie sie in voller Sicht auf das Bett. Das kleine Mädchen ist aufgewachsen und wollte schöne Kleider und ihr Kleiderschrank wurde voll. Sie war in der Lage ihre Wünsche zu erfüllen indem sie Worte benutzte die ihre Bedürfnisse gerechtfertigten, und diejenigen die sie hörten haben nichts gesagt, weil sie bekannt war als jemand die schon oft erhalten hat was sie glaubte wirklich zu benötigten.

“Eines Tages, hat sie einen Gasofen gesehen und da sie Abwechslung mochte, das Bedürfnis ihren Elektroherd mit einem Gasofen zu ersetzen fing an sich in ihr zu formen. Aber ihre Küche war zu klein und deshalb war sie gezwungen, den Tatsachen ins Auge zu sehen: sie war zu klein. Nach einem arbeitsreichen Tag kam eine Freundin zu Besuch und sie sagte zu ihr, ‘ich denke daran meinen alten Kühlschrank zu ersetzen. Ich werde sicher Elektrizität sparen.’ Die andere

antwortete, 'Das ist eine gute Idee. Ich habe auch daran gedacht meinen alten Herd mit einem Gasherd zu ersetzen. 'Die andere antwortete, 'Oh großartig! Sie fühlte gerade einen Anflug von Eifersucht: 'Sie wird bekommen was ich schon so lange wollte. Warum sie und nicht ich?'

“Sie hatte gerade ihr neues Gerät gekauft; als der Ofen geliefert wurde, bevor der Lieferant ging, fragte sie ihn, 'Kennen sie jemand der in privaten Häusern arbeitet? 'Er fragte, 'Was für eine Arbeit? 'Sie antwortete, 'eine Küche zu vergrößern. 'Er schrieb auf einen Zettel die Namen von zwei Personen die diese Arbeit verrichten. Sie hat sie noch am selben Tag angerufen. Der erste sagte ihr, 'Im Moment habe ich keine Zeit, aber vielleicht in zwei Monaten.' Der zweite sagte ihr, 'Jemand hat gerade seine Renovierung verschoben. So dass ich Zeit für sie habe. Ist eine Woche gut für sie?' 'Natürlich,' sagte sie. Ihr Eifer war offensichtlich. Als er ihr Vorschläge machte was getan werden könnte, lies er sich nicht davon abhalten ihr mehr zu bieten als sie verlangte.

“Ohne zu warten, rief sie ihre Freundin an. Sie sagte ihr, das sie ihre Küche renovierte ohne ihr zu sagen, dass sie nicht nur ihren Herd ersetzen würde sondern auch ihre Möbel. Die andere hörte ihr zu und sagte ihr ebenso auch Ihre Bedürfnisse. Die Arbeit ging voran und der Dienstleiter ermutigte sie beim Pläne machen, die Liste der Arbeiten wurde immer länger. Und sie, um sich vor so vielen Bedürfnissen zu rechtfertigen zeigte allen miteinander ihre Dankbarkeit zu Gott für so viel Segen. Diejenigen die nichts über ihre Bedürfnisse sagten waren sich ihrer Weise zu bekommen was sie wollte sehr bewusst. Ihr Schweigen sprach Bände: sie verurteilten ihr Verhalten mit verstohlenen Blicken, und neidische Gefühle wurden durch harmlose Bemerkungen verborgen. Und diejenigen die diesen Tumult nicht billigten litten sie in einer Weise zu sehen die gegen sie war. Obwohl sie nicht über sie urteilen wollten, konnten sie nicht verhindern über diese Renovierung die ihnen nutzlos schien zu sprechen.”

- Was hatten diese Leute gemeinsam in ihrem Leben? Ihre eigenen Handlungen des Lebens. Die Einstellung des einen beeinflusst die andere lieblose Handlung des Lebens gegenüber sich selbst auszuführen.
- Welche Nahrung haben sie erhalten? Eine egoistische Nahrung.

- Kam diese Nahrung von den Handlungen des Lebens anderer Kinder beeinflusst durch ihre eigenen Sinne? Ja, die Handlung des Lebens von jedem Kind genährt durch die Handlung des Lebens von jedem anderen Kind übermittelte Nahrung.
- War die Einstellung für jedes Kind verschieden? Ja. Es ist die Person die entscheidet seine Handlungen des Lebens auszutragen. Aber die böse Nahrung jeder Handlung des Lebens nährt das Leben von Personen die keinen Frieden haben. Böse Nahrung treibt diejenigen die leicht beeinflusst sind zu tun was falsch in den Augen Gottes ist. Die Kinder Gottes die sich erlauben durch ihre Sinne beeinflusst zu sein sind empfindlich. Sie sind betroffen durch das Äußerliche, und Satan unterstützt diese Empfindlichkeit.
- Wie? durch Liebe, in der Bewegung des Lebens durch das alles geht, und wohin alles zurückkehrt: die Handlungen des Lebens von empfindlichen Kindern die, die Handlungen des Lebens empfindlicher Kinder nähren, die wiederum die Handlungen des Lebens von empfindlichen Kindern nähren. Es ist wie ein Samen den man in die Erde pflanzt; es nährt sich selbst mit dem was es erhält, und was es erhält verwandelt es in eine Pflanze die gibt was sie ist. Ein Gemüse ist geschaffen zu nähren und sein Fleisch schmeckt entweder gut oder schmeckt schlecht: alles hängt davon ab was es erhalten hat.

Euer Geist muss sich mit Liebe nähren, und um sich selbst zu nähren, müsst ihr euch dem Geist Gottes übergeben. Gott hat euch seine bedingungslose Liebe gegeben und eure Liebe, die bedingt wurde durch eure Wahl, gibt euch was auch immer ihr akzeptiert: wahre Liebe oder persönliche Liebe. Wenn ihr wahre Liebe wählt, wird sich euer Geist mit wahrer Liebe nähren und euer Geist der Liebe wird sich zu Gottes Liebe öffnen. Ihr werdet lieben zu leben wie ich, Jesus, auf der Erde lebte, und euer Geist wird sich zu der Liebe für jedes Kind öffnen, und ihr werdet in die universelle Liebe eintreten. Ihr hört nie auf zu glauben, weil alles möglich ist.

Meine Kinder, behaltet euren Geist in Gott und euer Geist wird den Geist dieser Welt erobern. Ihr lebt und deshalb lebt eure Gegenwart. Seid gegenwärtig im Leben - Gott hat es euch gegeben. Hört nie auf euch zu verbessern, bemüht euch - es gibt so viel zu lernen um wieder

vollkommen zu werden. Beobachtet euer Verhalten - es offenbart euch euer Leben.

- Als Erstes denkt an die Gegenwart: nährt euren Verstand eure Blicke, euer Gehör, eure Worte, eure Gesten, und eure Gefühle mit wahrer Liebe?
- Zweitens, in eurer Gegenwart: nähren eure Handlungen des Lebens alle Handlungen des Lebens von allen Kindern Gottes?
- Und drittens, in der Gegenwart, ist euer Geist in Frieden mit eurer Vergangenheit für eure Zukunft? Wenn euer Geist in Frieden ist, im Moment wo ihr einen Gedanken habt, was ihr gebt ist eine Nahrung der Liebe. Aber wenn euer Geist beunruhigt ist, ist euer Gedanke ohne Liebe: bringt ihr euch selbst Leiden, und ihr bringt eurem Nächsten Leiden, und dieses Leiden kommt zu euch zurück. Solch ein Gedanke ist gegen das Leben: eures und das eures Nächsten, weil Leben das Leben nährt, und ihr lebt. Alles geschieht in euch da euer Geist in euch ist; aus diesem Grund ist es wichtig dass ihr Wesen der Liebe in der Gegenwart seid um das Leben mit euren Handlungen der Liebe zu nähren.
- Warum Wesen der Liebe in der Gegenwart? Weil das Leben weder tot noch abwesend ist. Wenn, in der Gegenwart, ihr euch mit der Liebe eurer guten Taten des Lebens nährt, und ihr beginnt an das zu denken was bereits in der Vergangenheit ist, seid ihr geneigt Liebe zu setzen wo es keine gab.
- Wie kann man das machen? Indem ihr eure Taten des Lebens in der Gegenwart mit wahrer Liebe nährt, eure Gegenwart und eure Vergangenheit vereinen sich da eure Taten des Lebens in der Gegenwart eure Taten des Lebens aus der Vergangenheit akzeptierten durch das was in euch ist: Liebe. In diesem Moment lebt ihr als Wesen der Liebe angesichts der Tatsache dass ihr euch der Liebe bewusst seid die in euch wohnt, und das kann nur in der Gegenwart getan werden; folglich, wenn ihr über Taten aus der Vergangenheit denkt oder spricht, bleibt ihr was ihr seid: Liebe.
- Aber wenn, in der Gegenwart eure Nahrung getrübt ist wegen euren bösen Handlungen des Lebens, wenn ihr denkt was bereits in der Vergangenheit ist, seid ihr geneigt Liebe zu setzen wo es keine gab? Nein, weil eure Taten des Lebens in der Gegenwart eine Nahrung ohne Liebe geben und empfangen, und da eure Gegen-

wart eure Vergangenheit akzeptiert, seid ihr nicht geneigt Liebe zu setzen wo es keine gab.

Ihr seid es die die Vergangenheit wieder erleben ohne Liebe in sie zu setzen, und böse Taten des Lebens aus der Vergangenheit betreten euer jetziges Leben, und eure bösen Taten des Lebens aus der Vergangenheit nähren eure schlechten Taten des Lebens in der Gegenwart mit dem was tot ist. Eure Handlungen des Lebens aus der Vergangenheit, die nicht Liebe waren, haben kein Leben für eure Gegenwart, und in eurer Zukunft werdet ihr eure Taten des Lebens die mit einer Nahrung des Todes genährt wurden leben: das sind eure Konsequenzen.

Ihr sollt die Vergangenheit nicht beurteilen, ihr sollt eure Gegenwart nicht entsprechend eurer Vergangenheit ändern um zu vermeiden euer zukünftiges Leben zu verurteilen um eure Taten des Lebens zu leben in und durch die Folgen eurer vergangenen und gegenwärtigen Taten des Lebens. Liebe beurteilt nicht, Liebe verurteilt nicht und Liebe tötet nicht, weil die Liebe in der Gegenwart die Vergangenheit akzeptiert damit sie wachsen kann. Diejenigen die ihre Gegenwart mit Schwierigkeiten leben aufgrund der schlechten Taten des Lebens aus der Vergangenheit, haben sich verurteilt ihre Taten des Lebens zu leben die derzeit von irgendetwas das dem Leben nicht vertraut ist genährt werden: Satan verursachte das sein Gift innerhalb der Bewegung des Lebens durch die Liebe zirkuliert, mithilfe der Handlungen des Lebens von Kindern die denjenigen erlaubten nein zum ewigen Leben zu sagen um sie zu beeinflussen.

In der Vergangenheit, die Kinder Gottes lernten die Folgen ihrer bösen Taten des Lebens kennen, und sie verweigerten die Liebe die Böses in Gutes verwandelt. Ihre Vergangenheit, ihre Gegenwart und ihre Zukunft waren gefüllt mit Taten des Lebens gegen das Leben, weil sie das Böse akzeptierten und ihre Handlungen des Lebens von dem Tod genährt wurde: sie hatten sich von der ewigen Liebe entfernt: Ewiges Leben. Ihr wurdet für die Liebe geschaffen und nicht für Verzweiflung, Wut, Rache oder Hass. Was kann euch Wesen wenden ohne Frieden ohne Vergebung und ohne Liebe? Das Gift Satans in euch.

Ihr besitzt die Fähigkeit das Böse zu akzeptieren oder zu verweigern das sich in euch beschleunigt. Haltet an eurer Hoffnung fest; es ist Leben in eurem Fleisch und es rührt sich. Ihr lebt und eure äußeren

guten Taten des Lebens versichern, dass euer Leben seine Stärke behält. Was immer äußerlich ist muss durch eine Zeit der Liebe gehen in der die Liebe eintaucht was vor euch in eurer Liebe ist, und es ist durch den Frieden dass ihr in der Lage seid die gute Seite des Lebens zu akzeptieren und die schlechte Seite zu verweigern; weil die Liebe durch die ihr eure Wahl trifft zu betreten erlauben wird was immer ihr akzeptiert, oder verhindern will wem immer ihr verweigert einzutreten.

Die Gedanken ausgedrückt bei anderen, die Dinge gesehen oder beschrieben bei anderen, die Töne gehört und wiederholt bei anderen, die Worte von anderen gehört, die Taten bei anderen gelebt und die Gefühle bei anderen gefühlt - wenn sie von euch akzeptiert werden, treten sie in euch ein und sind an eure Handlungen des Lebens gebunden, und das alles wird ein wesentlicher Teil von euch.

- Was geschieht mit euren Taten des Lebens? Sie gehören eigentlich nicht länger euch: eure Taten des Lebens bezeugen nicht wer ihr seid, weil sie den anderen ähneln.
- Was geschieht in euch wenn ihr eine Entscheidung unter ungewöhnlichen Umständen treffen müsst, wie beispielsweise eine Krebs Diagnose, der Verlust eines Arbeitsplatzes, eine Trennung, ein Krieg...? Alles ist davon abhängig was in euch wohnt. Wenn ihr wahre Liebe in euch habt, werdet ihr nicht zulassen, dass externe Ereignisse euch beeinflussen, und euer Leben wird Liebe zu Gott für euch selbst und für euren Nächsten bleiben.
- Zum Beispiel, wenn ihr an euren Nächsten denkt, der sein Feld in gerade Furchen pflügte, das breitet euch Freude in der Gegenwart. Warum? Weil diese Freude die Nahrung ist die euch gegeben ist durch seine Tat des Lebens, und die Tat an diese Handlung des Lebens zu denken, die von euch akzeptiert wurde, nährt euch noch einmal.

Eure wahre Liebe fühlt die Wirkung dieser Nahrung die alle eure Handlungen des Lebens nährte, und eure Handlungen des Lebens in der Gegenwart nähren die Taten des Lebens eures Nächsten. Wahre Liebe wandelt euch in ein Wesen das gut ist vor Gott - in eurem Interesse und dem eures Nächsten.

Aber wenn ihr eine persönliche Liebe in euch nährt und wenn ihr an jemand denkt der eine Handlung des Lebens ausführte die euch verärgerte erntet ihr die Folgen davon: Ihr erlaubt euch noch einmal von euren Sinnen beeinflusst zu werden. Was ihr gesehen habt und nun in euch ist gebärt eine neue Wahl - ihr habt gesehen, und die Liebe ließ euch in die Zeit der Liebe eintreten, und ihr habt akzeptiert: Liebe, hat deshalb erlaubt diese Handlung die äußerlich von euch war, in euch einzutreten.

Diese persönliche Liebe verursacht euch zu beurteilen was ihr gesehen habt. Ihr habt eure Handlung des Lebens nicht mit einer Nahrung der Liebe genährt, da ihr eurem eigenen Gefühl erlaubt habt euch zu nähren: das gleiche Gefühl das ihr gespürt habt als ihr vor dieser Handlung des Lebens gestanden seid der Liebe fehlte. Die persönliche Liebe der Gegenwart hält eure wahre Liebe davon ab euch zu ermöglichen Vergebung zu fühlen.

Eure Liebe war keine wahre Liebe, vielmehr persönliche Liebe, und das hat euer kleines 'Selbst' betroffen, und die Handlung des Lebens die ihr gesehen habt kam von jemand der mit seinem 'Selbst' lebte: ihr wurdet von dem 'Selbst' manipuliert. Der Akt des Denkens während ihr eine persönliche Liebe in euch habt ließ euch akzeptieren eure Handlungen wieder zu erleben: eure und diejenigen eures Nächsten, was verheerende Auswirkungen auf euch und euren Nächsten hat.

Meine Kinder, wenn die Liebe in der Gegenwart still verbleibt, ist etwas in euch das die Stelle der Liebe einnimmt: Selbstsucht. Ihr und alle diejenigen die akzeptieren² was gegen die Liebe ist haben dafür gesorgt dass ihr akzeptiert was gegen euch ist, weil ihr diese persönliche Liebe akzeptiert. Diese Liebe ist falsch, sie ist gegen euch: sie trennt euch von anderen. Ihr wurdet geschaffen um Liebe zu Gott zu geben, zu euch selbst und zu eurem Nächsten.

Bevor eure Liebe bedingt wurde, ermöglichte euch eure bedingungslose Liebe Wesen der Einheit zu sein: die gleiche Liebe für alle Kinder geschaffen um Gott zu lieben, euer Leben und das von ande-

2. Ihr und alle diejenigen die das Böse nicht sehen das die Kinder manipuliert die ihr geworden seid, wegen eurer persönlichen Liebe, seid ihr wehrlos vor den Dingen die gegen die wahre Liebe sind.

ren, wie Gott es wünschte. Aber eure Liebe ist nicht länger im Besitz ihrer Kraft wegen der bedingten Liebe. Ihr müsst aber wissen, dass sie Stärke besitzt und diese Stärke ist in euch. Wenn ihr als gute Wesen mit eurer Liebe lebt die von Gott kommt, liebt ihr euch alle einander mit eurem Maß der Liebe.

Je mehr gute Taten des Lebens ihr austragt, desto schwerer wird euer Maß auf der Waage sein, und desto mehr werdet ihr eure wahre Liebe kennen. In und durch euer Leben, erlaubt nicht das Gift Satans in der Bewegung des Lebens zu zirkulieren; er ist derjenige der eure Taten des Lebens benützt um zu ermöglichen, dass sie im Leben zirkulieren.

- Was ist dieses Gift? Sein 'Selbst' das euer 'Selbst' nährt. Er ist es, Satan, der euer Leben in der Gegenwart verwaltet mit dem was in euch ist indem er nutzt was extern von euch ist. Es ist niemand in euch der euch zwingen kann zu leben was ihr nicht leben möchtet; ihr allein habt das Leben gewählt das ihr führen wollt.
- Wenn ihr Musik hört, kann es euer Gehör beeinflussen? Ja, weil alle Musik von einer Handlung des Lebens kommt die von einem Kind Gottes durchgeführt ist. Seine Handlung des Lebens wurde durch seine Handlungen des Lebens durch Liebe genährt, in der Bewegung des Lebens nährte es das Leben, und in der Bewegung des Lebens kam seine Nahrung zu ihm zurück; deshalb, euer Gehör erhält eine Nahrung der Liebe oder eine Nahrung der Liebe fehlt, alles hängt ab von der Art der Liebe die es besaß: wahre Liebe oder persönliche Liebe.

Das gleiche gilt für eure Blicke, eure Worte, eure Gesten und eure Gefühle. Jedes Kind Gottes hat eine Liebe in sich selbst, und es mit seiner Liebe das es gute Taten des Lebens ausführt. Seid nicht Instrumente in den Händen des Betrügers, der gerne Situationen auslöst in denen ihr euch vor die Wahl gestellt findet. Er kennt euch. Euren Charakter, euren Geschmack, eure Wünsche, eure Phobien, euer Sorgen, eure Ängste, eure Schwächen, eure Träumereien, und eure Ziele - er weiß wie man sie verwendet, da er derjenige ist der euch das Böse vorstellte indem ihr eure persönliche Liebe in euch haltet.

Eure persönliche Liebe hat euch von eurem Maß der Liebe ferngehalten.

- Es gibt Kinder deren Maß der Liebe nichts auf der Waage der Liebe wiegt. Sie lieben Gott nicht, sie lieben diejenigen nicht die eine Religion ausüben was immer sie ist. Ihre Liebe für sich selbst und für ihre Nächsten existiert nicht, weil sie nicht lieben. Was sie wollen ist: sich mit den sieben Todsünden zu nähren. Ihre Bosheit ist teuflisch.
- Es gibt Kinder deren Maß auf der Waage der Liebe sehr wenig wiegt. Sie glauben nicht an Gott. Sie finden dass es lächerlich ist einer Religion zu folgen. Ihre Liebe für sich selbst ist leblos. Ihre Herzen sind so hart wie Stahl angesichts des Leidens ihres Nächsten. Sie nähren sich mit den sieben Todsünden.
- Es gibt Kinder deren Maß ein wenig mehr wiegt auf der Waage der Liebe. Sie sind gleichgültig gegenüber meinem Akt des Lebens und gleichgültig gegenüber denjenigen die einer Religion folgen. Ihre Liebe für sich hat keinen Wert; da sie den Nutzen der Liebe in ihrem Leben nicht sehen, sie machen keine Bemühungen ihren Nächsten zu lieben. Auch sie nähren sich mit den sieben Todsünden.
- Es gibt Kinder deren Maß ein mäßiges Gewicht auf der Waage der Liebe ist. Sie sind sich nicht sicher dass ich sie liebe. Sie haben Schwierigkeiten Taten der Liebe auszutragen gegenüber sich selbst und gegenüber ihrem Nächsten. Was ihr Leben motiviert ist der Geist dieser Welt: übersinnliche Wissenschaften, Wissenschaft und Technologie, Entdeckungen, Unterhaltung, Auftritte. Ihre Taten des Lebens, die von ihren Taten des Lebens genährt wurden geschwächt durch den Geist dieser Welt, verschonen ihnen nicht ihre Folgen hervorgerufen durch die sieben Todsünden: obwohl sie genießen gute Werke zu tun, tun sie auch böse Taten auf einer täglichen Basis.
- Es gibt Kinder deren Maß mehr als durchschnittlich auf der Waage der Liebe wiegt. Sie sind überzeugt, dass sie tun was getan werden muss im Hinblick auf die Gesetze Gottes. Sie lieben Taten der Liebe gegenüber sich selbst und gegenüber ihrem Nächsten auszutragen, aber sie hören nicht immer auf die innere Stimme die ihnen sagt vorsichtig zu sein. Wenn sie zu sich sagen, "Ich werde dies tun und ich werde das vermeiden," nähren sich ihre Handlungen des Lebens mit ihren guten Taten des Lebens, aber diese Kinder ziehen keinen Nutzen von all den Handlungen des Lebens die durch mein

Blut gereinigt wurden, weil ihnen Hingabe fehlt. Sie verstehen nicht dass, wenn sie sich vollständig zu Gott hingeben, ihr innerer Friede die gute Nahrung von allen Taten des Lebens erhält. Sie verstehen nicht, dass nur Friede ihre Taten des Lebens in Liebe verwandelt, weil nur Gott ihre bedingte Liebe mit seiner bedingungslosen Liebe nährt. Wenn sie die Liebe die sie für sich selbst haben verstehen könnten, wären sie so stark, dass sie alles Gott geben würden, und sie würden den unreinen Geistern verweigern die sie anders erscheinen lassen von denjenigen die mich verspotten, die sie verleumdten, die nicht tun was sie tun sollten. Diese Kinder sind von ihren guten Taten des Lebens angetan, was sie blind macht zu meiner unendlichen Liebe für alle Kinder Gottes. Sie sind gut zu ihrem Nächsten, aber sie sind nicht immer treu zu der Liebe für sich selbst und ihrem Nächsten. "Vater, vergebe ihnen, weil sie nicht wissen was sie tun": meine Worte waren für sie sowie für alle Gottlosen unter den Menschen. Ihre wahre Liebe und ihre persönliche Liebe gehen Seite an Seite mit der persönlichen Liebe ihres Nächsten, und Satan löst Situationen aus in denen sie über die bösen Handlungen ihres Nächsten diskutieren, anstatt sie mir zu geben. Die Art wie sie gute Taten des Lebens ausführen angesichts schlechter Taten des Lebens versichert dass sie nicht das volle Maß ihrer Liebe kosten. Sie fallen in die Versuchung der sieben Todsünden ohne dort zu bleiben, nur um wieder hineinzufallen.

- Es gibt Kinder deren Maß viel auf der Waage der Liebe wiegt. Ihre Liebe für mich ist grenzenlos. Sie sind bereit für ihren Nächsten zu leiden. Was in ihrem Leben zählt ist die Liebe zu Gott: alles für Gott, der sein Leben aus Liebe gab für jene die er liebt. Sie wollen tun was Gott verlangt. Ihr Leiden ist zu dem Einen gegeben der sie mit seinen Gnaden überschüttet. Ihre Handlungen des Lebens versehen diejenigen die sie lieben mit der Kraft die ihre Liebe benötigt damit ihre Taten des Lebens in der Macht der Liebe sein kann. Sie behalten nichts für sich selbst. Alles ist für Gott.
- Es gibt Kinder deren Maß gleicht ihrer Liebe auf der Waage der Liebe. Sie sind in Gott, ihre Taten des Lebens werden nur durch meinen Akt des Lebens genährt. Sie sind nur Kinder Gottes die nichts anderes wollen als den Willen Gottes zu tun. Sie vertrauen auf Gott allein und ihr Glaube ist der von Gott, nicht ihr eigener. Ihre Handlungen des Lebens nähren die Handlungen des Lebens

der Kinder Gottes mit ihrer Liebe in Gott. Sie geben ihr Leben aus Liebe für ihren Nächsten.

Meine Kinder, wie gut fühlt es sich zu euch über die Liebe zu sprechen. Eure Taten des Lebens kann euch Glück bringen, ihr die so viel Traurigkeit um euch herum seht! Ihr könnt eurem Nächsten helfen zu erkennen was gut für sein ewiges Leben ist und für sein Leben auf der Erde, weil er nicht vergessen darf wer er ist: jeder ist ein Kind Gottes. Ihr alle benötigt Liebe um glücklich zu sein; es ist die Liebe die euch in Frieden, Freude und Liebe eintreten lässt.

“Eines Tages, verließ ein Kind sein zuhause um den Weg zum Glück zu finden. Entlang des Weges, sah es Leute vor Schaufenstern spazieren gehen. Es geht auf sie zu um zu sehen was sie so interessiert. Nach ein paar kurzen Momenten merkt es, dass es kein Interesse mehr für solchen Trödel hat. Es geht auf seinem Weg weiter, und es hört Musik. Es bleibt stehen und merkt, dass einige Leute das gleiche getan haben; auch sie wollen die Musik hören die von den Lautsprechern außerhalb des Geschäftes kommen. Es hört zu, und nimmt innerlich wahr, dass es von der Musik nicht mehr angezogen ist.

“Es geht auf seinem Weg weiter, und es hat kaum Zeit ein paar Meter zu laufen als es sich in einem Dilemma befindet: die Straße auf der es war wurde in zwei geteilt, und ein Schild wies darauf hin, dass beide zum gleichen Ziel führen. Es fragte sich welchen Weg es gehen sollte. Auf dem Schild hieß es: ‘nach rechts - Straße ohne Kurven’ und auf der linken - Straße mit Kurven.’ Es entscheidet sich der linken Straße zu folgen. Auf dieser Straße, trifft es Menschen die tapfer sind, Menschen entschlossen weiter zugehen trotz der starken Steigungen, Menschen die weitergingen ohne über die Müdigkeit zu klagen die deutlich auf ihren Gesichtern stand, und Menschen die ihnen halfen sich nach vorwärts zu bewegen, was sein Herz erwärmte.

“Es läuft mehrere Stunden, und dann in der Ferne, sieht es ein anderes Schild, dass das Ende der Straße anzeigt. Als es am Ende dieser Straße angekommen war, fand es sich vor einer breiten asphaltierten Straße auf der Autos mit hoher Geschwindigkeit fahren. “Was mache ich nun?” fragte es sich. Es will nicht aufhören weiter zugehen, es will weiter auf dem rechten Weg gehen. Innerlich bittet es Gott, “Hilf mir auf meinem Weg weiter zu gehen der mich zum Glück führen wird. “Plötzlich, sieht es ein kleines Schild das hinter einem Busch ver-

steckt ist; es sagt, "Für Fußgänger" und hat einen Pfeil der nach rechts zeigt. Es beschließt nach rechts abzubiegen: "Danke, mein Gott."

"Es kommt vor einem sehr engen Pfad an das es zu einem Tunnel führt. Es ist darum für ihn möglich, auf der anderen Seite die asphaltierte Straße zu überqueren. Auf der anderen Seite sind Menschen die mit einer Tasche auf ihrem Rücken laufen. Es rückt näher und fragt, "Wo geht ihr hin?" Sie antworten: Wir gehen schon tagelang, andere wochenlang, andere jahrelang, weil wir es in unseren Herzen fühlten den Geist dieser Welt zu hinterlassen um zu Fuß weg zu gehen von allem was diese Welt uns vorstellte. Daher, haben wir hinterlassen was immer uns für eine solche Reise nutzlos erschien. Es war auf dem Weg dass uns aufgefallen ist je weiter weg wir gingen von den Dingen die uns angezogen hatten, desto mehr fühlten wir unser Leben von seiner schweren Last befreit.

"Wir gingen auf unserem Weg weiter und fühlten uns innerlich leichter und der Weg wurde einfacher. Trotz der Hindernisse und der Länge des Weges, ist alles möglich geworden. Heute wissen wir, dass wir die rechte Entscheidung getroffen haben, das ist zu folgen was unsere Herzen uns sagen. Diese Tasche ist alles was von unserer Last übrig geblieben ist und wir werden sie tragen bis sie Liebe für uns wird, weil unbeabsichtigt, unsere schlechten Taten des Lebens haben die Taten des Lebens unseres lieben Nächsten genährt. Mit Liebe, lernen wir uns selbst zu vergeben.

"Es fühlt sich so gut, zusammen zu sein. Wir sind nicht die einzigen auf dem Weg zum Glück. Wir haben andere getroffen. Komm, geh mit uns. Wir möchten unsere Freude teilen, das ist die Freude zu tun was Gott uns auffordert zu tun.' Es fragte sie, 'Was fragt Gott?' Die anderen antworten, 'Allen denjenigen zu helfen die das wahre Glück kennen möchten. Ihr werdet sehen - auf unserem Weg gibt es Menschen die verstehen müssen dass wahres Glück Liebe ist: derjenige der in uns wohnt und der macht, dass wir uns als Wesen der Liebe verhalten. 'Er hatte seinen Weg gefunden: den Weg zum Glück."

Meine Kinder, wie schwierig wird es sein in euch einzutreten wenn ihr den Geist dieser Welt nicht zurück lasst. In dieser Welt zu leben bedeutet nicht zu tun was diese Welt tut. Meine Welt der Liebe wird mit Kindern der Liebe gebaut. Es ist mit den Kindern dieser Welt dass die Türme von Babel gebaut wurden, es ist mit den Kindern dieser

Welt dass Mauern gebaut wurden um zu trennen, es ist durch die Kinder dieser Welt dass Kriege fortwähren, es ist durch die Kinder dieser Welt dass das Böse sich verbreitet. Die Kinder dieser Welt haben Taten des Lebens gegen das Leben ausgetragen, und sie allein werden am Jüngsten Tag Antwort stehen für ihre Taten des Lebens. Sie haben alles durch ihren Frieden getan und es ist mit demselben Frieden dass sie ihr eigenes Urteil fällen: das ewige Leben oder den ewigen Tod zu akzeptieren.

Meine Kinder, durch euren guten Willen, seid ihr im Stande von euch aus eine neue Welt zu bauen? Nein, aber mit dem Willen Gottes, ja. Gott zeigt euch, dass miteinander vereint ihr in der Lage seid sie zu bauen. Was in euch ist, ist Leben, und im Leben ist Liebe. Liebe offenbart euch wer ihr seid. Männer und Frauen guten Willens wollten immer schon eine Welt bauen in welcher der arme Mann und der reiche Mann Seite an Seite leben konnten. Gott lehrt euch Taten der Liebe auszutragen, durch die der reiche Mann und der arme Mann sich mit ihrer bedingten Liebe einander lieben, und eines Tages, die Reichen und die Armen werden Platz für zwei Kinder gemacht haben geschaffen in Gottes Ebenbild. Eure Taten der Liebe ist die Sprache eures ja zu Der Liebe. Das durchführen guter Taten des Lebens ist den Willen Gottes vollbringen zu wollen, es ist anzuerkennen dass Gott der Schöpfer ist, und es ist mit den Talenten die euch gegeben wurden um Werke zu tun die eure Liebe zu Gott der Allmacht offenbart.

Eure Handlungen des Lebens beweisen, dass ihr für die Liebe gemacht seid. Wenn, in der Nacht, die Handlungen des Lebens die ihr während des Tages ausgetragen habt sich in euch bemerkbar machen, und ihr Rest in eurem Geist findet weil sie durch euer Leben der Liebe genährt wurden: das ist eure Liebe die euch in diesen Geisteszustand bringt. Aber wenn ihr keine Ruhe findet, zeigt euch die Liebe, dass eure Handlungen des Lebens genährt wurden durch eure Handlungen des Lebens denen Liebe fehlte gegen euch selbst und gegenüber eurem Nächsten: ihr habt etwas einzutreten erlaubt, dass euren Frieden beiseiteschob. Dieses etwas war nicht Liebe für Gott, für euren Nächsten oder euch selbst.

- Warum Kriege, Rechte, Trennungen...? Wo kein Friede ist, gibt es keine Liebe.

- Wenn jemand sagt, "Er ist nicht von Gott, er ist ein Lügner, er ist der falsche Christus," wie werdet ihr reagieren? Es ist Liebe die euch in eine Zeit der Liebe eintreten lässt, während dem alles in eure Liebe eingetaucht wird, und da ihr nicht länger bedingungslose Liebe in euch habt, was ihr hört wird in bedingte Liebe getaucht.
- Habt ihr verstanden, dass bedingungslose Liebe eure bedingte Liebe nähren kann wenn ihr Handlungen der Liebe durchführt? Es ist wichtig Handlungen der Liebe auszuführen um in der Liebe zu bleiben damit ihr euren Frieden in euch fühlt. Gute Gefühle sind die Früchte der Liebe, und eure guten Handlungen des Lebens sind in eine Nahrung der Liebe eingetaucht wenn eure Gefühle von der Liebe gut aufrechterhalten sind: herrscht Harmonie in euch.
- Eure Taten des Lebens darf die Liebe nicht erdrücken. Beschuldigt Gott seine Kinder Schurken, Lügner oder Betrüger zu sein? Gott der Vater gab seinen geliebten Sohn aus Liebe damit alle unreinen Kinder gerettet werden konnten; Gott der Sohn ist aus Liebe am Kreuz gestorben um das Böse aus den Kindern Gottes zu nehmen; und Gott der Heilige Geist ist heruntergekommen in der Form von Feuerzungen damit sie verstehen dass Gottes Kinder unter dem Einfluss des Bösen sind wenn sie böse Taten des Lebens begehen.
- Warum so viel Liebe und so viel Licht? Damit ihr seht und versteht dass Gott alle Sünder ohne Ausnahme liebt und dass alle Kinder Gottes das Gleiche tun müssen. Sünde ist schlecht für euch. Ich habe immer das Böse beschuldigt die Ursache jedes Unglücks zu sein. Seid liebevoll zu euch und ihr werdet verstehen dass das Böse in euch die alleinige Ursache für eure bösen Taten des Lebens ist.
- Ich wurde einmal beschuldigt ein Schurke, ein Lügner, ein Betrüger zu sein. Wie haben jene die diese Worte hörten reagiert? Die Menge schrie, "Kreuzigt ihn." Meine Kinder, Ich liebe den Sünder und ich hasse die Sünde die den Sünder leiden lässt.

Wenn Menschen dem Pfad des Glücks nicht folgen, werden sie keine Menschen begegnen die Taten der Liebe gegenüber ihren Nächsten austragen. Sie werden allein auf dem Weg gehen der sie zum Leiden führt. Diese Menschen sind die Opfer Satans, und jene die ihnen folgen sind auch die Opfer Satans. Ich gebe ihnen keine Schuld für

ihre Entscheidungen und ich verurteile ihre Taten des Lebens nicht, weil ich mich aus Liebe gab um sie von Satans Griff zu retten damit sie ihr Verhalten korrigieren konnten und ihr Leben weiter leben, und damit ihr sie auf der Seite der Straße findet um ihnen zu helfen gute Taten des Lebens auszuführen.

Lernt sie zu lieben wie sie sind, selbst wenn ihre böse Taten des Lebens die bösen Taten eures Nächsten nähren: eure Handlungen des Lebens besitzen die Kraft der Liebe. Es ist durch Frieden dass ihr sie mit einem Zeugnis der Liebe verseht. Satan kann euch keine echten Gefühle der Freude von Frieden und der Liebe bieten; er ist ein Illusionist; er bietet den Anschein von Frieden zu denen die allein handeln und dieser falsche Frieden zerbröckelt, aber wenn eure Taten des Lebens in der Kraft der Liebe sind, sehen andere das Gute in sich.

In der Vergangenheit begingen die Kinder Gottes böse Taten des Lebens, und seit dieser Zeit, hat die Nahrung ihrer Handlungen des Lebens Handlungen des Lebens genährt; und ich kam auf die Erde um alle Taten des Lebens in mich zu nehmen und ich nährte eure Taten des Lebens mit meinem Akt des Lebens; Ich habe meinen Leib und mein Blut als Nahrung gegeben, und seit dem, hat mein Akt des Lebens eure Taten des Lebens genährt.

- Denkt ihr, meine Kinder, dass es vor meinem Kommen, unter diesen Kindern es niemand gab die Taten der Liebe ausführten? Ihre bedingte Liebe wurde von Gottes bedingungsloser Liebe genährt. Ihre schlechten Entscheidungen vor bösen Taten des Lebens führte sie zum Leiden. Sie riefen zu Gott und mein Vater sandte ihnen Propheten, und sie begannen auf die Ankunft des Messias zu hoffen.

Es war notwendig dass ihre Handlungen des Lebens Liebe empfangen für sie aufzuschreien und auf mein Kommen zu hoffen. Ihre Handlungen des Lebens waren genährt durch die Handlungen des Lebens der Propheten, da mein Vater sie mit seiner Liebe nährte. Im Laufe der Jahrhunderte, führten sie Handlungen der Liebe aus und Handlungen denen Liebe fehlte. Ihre Handlungen des Lebens verflochten sich mit jenen die nicht sehen oder verstehen wollten dass der Messias kommen würde. Als ich unter sie gekommen bin, gab es diejenigen die anderen halfen an mich zu glauben und da waren diejenigen die die gute Nachricht verbreiteten: dass der Messias gekommen ist.

Es waren ihre Handlungen des Lebens die sich mit meinem Akt des Lebens nährten, und ihre Nahrung zusammen mit der Nahrung von denjenigen die meinen liebevollen Akt des Lebens nicht gesehen haben: gute und schlechte Nahrung kombinierte und dies verursachte dass Kraft sich in ihnen erhob. Es waren die guten Handlungen des Lebens die ihre Herzen aus Stein in Herzen aus Fleisch verwandelte.

Meine Kinder, euer Fleisch enthält meinen Akt des Lebens in sich und eure Handlungen des Lebens erhalten Nahrung von meinem Leib und meinem Blut. Was immer die Kinder meines Vaters durch ihre Handlungen des Lebens sind, ich habe sie gereinigt. Diejenigen welche ich erwählt habe für diese Zeit der Reinigung haben meinen Akt des Lebens in sich, und ihr, meine Auserwählten, ihr empfangt meinen Leib und mein Blut, dass eure Handlungen des Lebens nährt, und je mehr ihr an das glaubt, desto mehr werden eure Handlungen des Lebens in der Stärke ihrer Liebe sein.

Glaubt an das was ich für euch getan habe, seid Liebe für euch selbst und gegenüber diejenigen die ich gereinigt habe: alles ist vollbracht. Meine Kraft ist in euch und wenn eure Handlungen des Lebens in der Kraft der Liebe ist, durch Liebe, in der Bewegung des Lebens berührt die Macht der Liebe alle Handlungen des Lebens und mein Akt des Lebens, siegreich über den Tod, heilt Wunden und böse Taten des Lebens werden in gute Taten des Lebens verwandelt.

Habt Vertrauen in das was ihr seid: Kinder Gottes die gereinigt wurden. erinnert euch daran, dass eure Handlungen des Lebens die mit wahrer Liebe ausgeführt sind euer Leben nähren, und euer Leben nährt das Leben in der Bewegung des Lebens, durch Liebe, und genährtes Leben nährt euer Leben: alles kommt zu euch zurück. Eure Bemühungen werden belohnt, und ihr werdet das täglich fühlen. Eure Arbeit und euer Spiel werden Quellen der Freude für alle Kinder Gottes werden.

Meine Kinder, ich gieße Gnaden der Liebe in euch damit ihr alles was gut für euch ist akzeptiert, weil ihr weiterhin in dieser Welt leben müsst wo alles nichts als äußerlich ist. Diese Gnaden der Liebe wird eure bedingte Liebe nähren, und wenn ihr getröstet werden müsst, ist es in eurem Inneren dass ihr die Kraft findet weiter zu gehen, Ich, Die Liebe, bin in euch, und ich werde immer da sein. Habt vollkommenes Vertrauen in den Einen der euch bedingungslos liebt - Ich habe alles

für euch vollbracht. Es liegt an euch von dieser Nahrung der Liebe zu essen um zu lernen mich bedingungslos zu lieben.

Jesus

ANGST RUINIERT EUER LEBEN

Meine Kinder der Liebe, Ich Bin in euch, und ich habe mich für euch hingegeben. Durch meinen Tod, habe ich euch in reine Kinder verwandelt für eine Welt der Liebe. Ihr seid nicht Sklaven zu dem Geist dieser Welt; durch Liebe, seid ihr Kinder die frei sind, und es liegt an euch zu entscheiden dem Geist Gottes zu erlauben euch zu nähren. Um diese Worte zu verstehen, ist es wichtig Vertrauen in Gott zu haben. Um Vertrauen in euren Gott zu haben, müsst ihr in mir sterben. Habt keine Angst den Geist dieser Welt zurückzulassen- er besitzt nicht was ich euch geben kann. Ich bin die Macht; in mir, habe ich die Kraft die ihr braucht um eure Ängste zu besiegen die der Geist dieser Welt in euch nährt.

- Wie viele von euch benutzen die folgenden Worte: "Ich habe Angst"? Es gibt viele, viele, viele von euch. Diese Kinder merken nicht, dass sie kein Vertrauen in sich haben, und weil sie kein Vertrauen in sich haben, fühlen sie sich unfähig die notwendigen Anstrengungen zu machen ihre Ängste zu bekämpfen. Meine Kinder, eure Gedanken, eure Augen, euer Gehör, eure Worte, eure Handlungen und eure Gefühle sind alle Handlungen des Lebens; ihr müsst pflegen, was euch gehört.
- Müsst ihr jede eurer Handlungen pflegen? Ja, weil eure Handlungen des Lebens Teil eures Körpers ist, und es ist der einzige den ihr habt, und das ist für die Ewigkeit.
- Habt ihr nicht gelesen, dass Gefühle Teil eurer Handlungen des Lebens sind? Wenn das Gefühl, dass ihr erlebt ein gutes Gefühl ist, sollen eure Handlungen des Lebens eine gute Nahrung erhalten, aber wenn es böse ist, werden eure Handlungen des Lebens eine schlechte Nahrung erhalten; und die Nahrung eurer Handlungen

des Lebens werden die Handlungen des Lebens eures Nächsten nähren, und eure Nahrung, welche ihre Handlungen des Lebens nährte und das die Nahrung ihrer Handlungen des Lebens wurde, wird eure Handlungen des Lebens wiederum nähren.

- Warum? Weil in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe, die gute oder böse Nahrung von allen Handlungen des Lebens zu euch zurück kommt.

Zuzustimmen eurem Nächsten zu Hilfe zu kommen ist eine Entscheidung die ihr allein macht, und ihr werdet das tun, indem ihr bei euch selbst anfangt; jedoch, nur Gott hat das Recht euch Gnaden zu geben die euch helfen zu tun was ihr genannt seid zu tun. Ich bin die Allmacht, das Höchste Wesen der Gnade. Alle Gnaden die ihr braucht um das Böse zu bezwingen das versucht euch zu entmutigen, ich werde sie euch geben, aber es liegt an euch mich darum zu fragen. Ihr benötigt meine Gnaden um gut zu euch selbst zu sein, und um weiterhin gut zu sein, müsst ihr stark sein im Angesicht der Not.

Ihr seid imstande zu sehen und zu verstehen das eure Handlungen des Lebens euch mit Liebe nähren muß, alle eure Brüder und Schwestern zu nähren hängt ab von dem Zustand eures Inneren. Ich bin Gerechtigkeit und meine Gerechtigkeit ist Liebe. Wenn ihr gute Werke tut, erlaube ich der Güte euch zu nähren. Diese Güte, es seid ihr die sie auf euch zieht und eure bedingte Liebe wird durch bedingungslose Liebe genährt - zweifelt nicht daran. Ich werde die Wunden in euch heilen damit eure Handlungen des Lebens in der Kraft ihrer Liebe sein kann. Eure Handlungen des Lebens wurden gereinigt aber sie sind krank geworden als Folge eurer bösen Neigungen, weil ihr die Gnaden von meinem Akt des Lebens nicht genutzt habt.

Aufgrund eurer kranken Taten des Lebens habt ihr dem Geist dieser Welt erlaubt euch zu verunreinigen mit seinen Werken gegen die Liebe. Er hat euch seine Werke vorgestellt und ihr habt sie akzeptiert. Je mehr ihr seine Werke akzeptierte, desto mehr ist es dem Geist dieser Welt gelungen, dass Angst in euer Inneres eintrat. Die Angst hat Wurzel geschlagen, und sobald sie eine Heimat fand, öffnete sich euer Inneres zu dem, was gegen euch war und was gegen euch war, war gegen euer ewiges Leben. Angst hat euer Inneres zu ihrer Zuflucht gemacht; eure Zuflucht, die nun ihre Zuflucht ist, öffnete sich um der Götzenverehrung zu erlauben einzutreten.

Ja, meine Kinder, ihr habt die Dinge dieser Welt mehr wie euch selbst geliebt und ihr habt euren Gott allein gelassen. Indem ihr denjenigen nicht nachgegangen seid, die verloren gingen, seid ihr von dem rechten Weg abgekommen, den der euch zu ihnen führte. Ihr habt Freude daran gehabt zu tun, was der Geist dieser Welt euch vorgeschlagen hat, und indem ihr es genossen habt, habt ihr akzeptiert so zu leben wie diese Welt wollte dass ihr lebt. Heute ist das Böse im Überfluss weil ihr alle entschieden habt zu lieben was von dieser Welt kommt. Ich habe dem Bösen erlaubt euch zu nähren - und so war eure Wahl und ihr habt eure Konsequenzen kennen gelernt. Ich hatte die Macht eure Konsequenzen verschwinden zu lassen, aber was hättet ihr gelernt? Ihr hättet nicht gelernt meine Welt der Liebe zu wünschen.

Meine Welt der Liebe wird allein nur für die Kinder meines Vaters gebaut. Ich lehre euch, euch selbst zu verzeihen mit meinen Gnaden der Reinigung, weil das was ihr getan habt gereinigt worden ist. Wenn ein Kind Gott mehr liebt als sich selbst, hat es vollkommenes Vertrauen in meinen Akt des Lebens: es lebt sein Leben indem es Handlungen der Liebe austrägt die es nähren und seinen Nächsten nähren.

- Wie oft habt ihr gehört "Liebt euren Nächsten wie euch selbst"? Diese Worte sind in euch; sie werden euch die Kraft geben euch vorwärts zu bewegen in einer Welt von Menschen die nur daran denken reicher zu werden ohne sich um ihr spirituelles Leben zu sorgen. Ihr ward Objekte die dieser Welt dienen; heute seid ihr meine Auserwählten, welche die Kinder eures Vaters, diejenigen die ihr liebt von seinen Klauen befreien. Das Leben, das ihr von Gott erhalten habt, gehört zu euch; es liegt an euch mich erfreuen zu wollen. Zusammen mit den Kindern die mein Vater mir gegeben hat, lernt das, was ihr leben müsst. Eure Liebe, durch die Lichte des Heiligen Geistes genährt wird, euch helfen zu verstehen.
- Ist euer Leben wichtig wegen euch oder wegen dieser Welt? Bevor ihr antwortet, seid ihr imstande zu sagen: "Ich lasse mich nicht von dem Geist dieser Welt beeinflussen. Ich beuge mich nicht vor Menschen die auf mich Druck ausüben zu tun, was alle tun. Ich habe keine Angst zu bestätigen, dass ich ein Christ bin. Ich liebe mich wie ich bin: ein Kind Gottes. Ich respektiere bedingungslos den geistigen Ursprung und die moralische Ethik meines Nächsten, und ich zwingt niemand so zu denken wie ich. Ich nehme keinen Anteil in eine konstante Modernisierung die nie aufhört die Entscheidun-

gen der Kinder Gottes zu monopolisieren durch neue Trends im Namen der Evolution, und das gilt für alle Bereiche. Ich nehme nicht teil an Gesprächen gegen meinen Nächsten. Trotz meiner oftmals nutzlosen Bemühungen bewege ich mich weiter nach vorne entlang dem Weg geschnitzt von dem Einen der mir sein Leben gab, denn ich weiß, dass er mich liebt. Es ist wenn ich meinem Leben getreu bin, dass ich weiterhin meinen Nächsten entdecken werde, den ich lieben muss, wie ich mich selbst liebe.

- Kommt die Liebe an erster Stelle in eurem Leben? Liebe für euch selbst ist ein großer Schatz, und das Leben profitiert davon wenn euer Wesen in das, was ihm rechtmäßig gehört eintretet, sich selbst zu lieben und zu lieben. Alles, was von euch kommt möchte diesen Reichtum teilen: In Harmonie mit euren Gedanken zu leben, euren Blicken, euren Worten, eurem Hören, euren Gesten und euren Gefühlen, da eure Handlungen des Lebens alles Leben nähren in der Bewegung des Lebens, durch die Liebe.
- Will diese Welt ohne Liebe für Gott, dass ihr diesen Schatz erlebt? Nein, sie hat Angst euch zu verlieren.
- Habt ihr einen Wert für diese Welt? Ja, diese Welt will euch für den Zweck festhalten euch zu kontrollieren.
- Wie? Dieser Welt ist es gelungen, dass ihr bestimmte Dinge liebt, und sie kontrolliert euch indem sie euch diese Dinge gibt.
- Was suchen die Kinder dieser Welt? Materielle Besitztümer mehr wie Liebe, Vergnügen mehr wie geistige, körperliche und spirituelle Gesundheit.
- Warum akzeptiert sie euch nicht so wie ihr seid? Wesen die sich lieben sind demütig und barmherzig, und das ist nicht rentabel.
- Muss Gottes Liebe von euch genommen werden? Ja, diejenigen, die Gott lieben, leugnen nicht ihren Glauben und ihre Werte sind ihnen wichtig.
- Was sind diese Werte? Glauben, dass Gott alle geschaffenen Kinder liebt und sich einander wie Brüder und Schwestern lieben trotz unterschiedlicher Religionen.
- Warum sorgt sich diese Welt so viel über Säkularismus? Ihr Ziel: Die wahre Liebe zugunsten des Atheismus zu schwächen.

- Wie denkt sie, dass sie erfolgreich sein wird? Durch Diskussionen und Vereinbarungen, welche die Betroffenen dazu führen eine neutrale Meinung zu haben.
- Warum die Ausbildung der Kinder Geisel nehmen? Sodass sie den Geist dieser Welt haben, der die Individualität befürwortet: alles für sich selbst.
- Kann wahre Liebe individualistisch sein? Nein, Gottes Liebe ist so, dass geschaffene Kinder sich einander lieben müssen genau wie sie sind.
- Sollen Menschen die Freiheit haben ihren Glauben zu leben? Ja, jedes Kind ist Zeuge seines Glaubens durch sein gutes Verhalten.
- Ist es wichtig dies in Worte zu fassen und nicht durch sein Verhalten? Menschen erinnern sich an das Verhalten eines Anderen wenn es den Glauben betrifft, aber Worte mit Bezug auf den Glauben - nicht wirklich.
- Welche Gesten zeugen von der Liebe Gottes? Ein Tischgebet vor einer Mahlzeit zu sagen, ein Zeichen des Kreuzes, ein Akt der Vergebung, eine Mahlzeit mit der Familie oder mit Freunden, eine helfende Hand leihen...
- Warum Liebe geben? Damit Menschen andere Menschen lieben und Liebe von allen erhalten.
- Wer ist frei in dieser Welt? Diejenigen die sich weigern manipuliert zu werden. Wahre Freiheit kann nicht kontrolliert werden, wahre Liebe von Gott genährt kann nicht kontrolliert werden.

Seid ihr fähig, um völlig in diese Wahrheit einzugehen? Lebt euren Glauben - euer Leben wird den Weg zum wahren Glück finden, jenes, dass nicht verschwinden kann. Habt keine Angst dem Geist dieser Welt zu missfallen, seid wahre Christen. Wahre Christen zu sein heißt Gott zu fürchten. Gott zu fürchten heißt Gottes Macht in der ganzen Schöpfung wahrzunehmen; es soll anerkennen dass ihr klein seid wohingegen Gott euch unter die Siegreichen setzt; es ist zu leben ohne Demjenigen zu missfallen der mächtiger ist als die Wirklichkeit dieser Welt. Die Angst vor Gott schützt euch vor eurer Schwäche: das ist die Angst die Leiden erzeugt. Ich bitte euch mich zu lieben, denn wer immer gegen Gott ist, ist gegen sich selbst.

- Drohe ich euch zu bestrafen wenn ihr mich kränkt? Nein, Ich bin die Barmherzigkeit.
- Wie viele von euch drohen mir mit den folgenden Worten: "Wenn er nicht tut, was ich von ihm erbitte, werde ich von allem davonlaufen. Was nützt es zu fragen - Gott tut nichts. Ich möchte nichts mit Beten zu tun haben"? Diese Kinder fürchten Gottes Gerechtigkeit nicht; deshalb begreifen sie nicht, dass ihre Folgen selbst gemacht sind. Denn wenn ihr Böses tut, erlaube ich euch die Folgen eurer eigenen Entscheidungen zu leben.
- Habe ich die Macht jeden Gedanken von euch wegzunehmen, jedes Wort, jeden Ton, jede Geste, jedes Gefühl? Ich habe alle Macht über das Leben weil es ist durch mich, dass ihr Leben habt.
- Die Dinge die ihr lebt - erlaubt Gott, dass sie geschehen? Ja, Gott hat Kinder geschaffen welche die Freiheit haben zu handeln da meine Liebe bedingungslos ist. Es ist wegen der Schwächen in eurem Fleisch, dass ihr Versuchungen akzeptiert und das ihr Sünden begeht, die euch leiden lassen.
- Leidet ihr außer euren Grenzen? Ihr leidet gemäß dem Maß eurer Sünde - so ist meine Gerechtigkeit.

"Eines Tages, ein Wesen das glaubte angesichts einer Gefahr stark zu sein, begann zu denken was er im Stande gewesen wäre zu vollbringen wenn er die Verantwortung hätte ein Land zu führen: er sah sich die Ursache der Bürger dieses Landes von allen Formen der Ungerechtigkeit zu verteidigen, indem er Krieg führte und an nationale Rechte hielt. Nachdem er zur Wirklichkeit zurückkehrte, wusste er, dass es nur ein Traum war - er war nur ein ganz gewöhnlicher Bankangestellter. In der Nähe war ein kleines Kind das versuchte seine Schnürsenkel zu binden. Egal wie sehr er es versuchte, er brachte es nicht fertig: Da er eine Pause hatte, entschied er sich ihm zu helfen: "Hier ist meine gute Tat des Tages.' Er näherte sich dem kleinen Jungen und bot seine Hilfe an. Das Kind schaute in an und antwortete: 'Nein Danke. Meine Mutter sagte, dass ich lernen muß meine eigenen Schnürsenkel zu binden. 'Unglücklich über die Haltung des Kindes, kehrte der Angestellte zu seiner Station zurück und sagte zu sich: 'Es geschieht ihm recht, wenn er noch am Mittag hier ist!' Nachdem er den ganzen Morgen arbeitete, erinnerte er sich an den kleinen Jungen. Er hätte gerne gewusst ob es ihm gelungen war seine Schnürsen-

kel zu binden: 'Es spielt keine Rolle wenn es ihm nicht gelungen ist,' sagte er sich.

Am Ende seines Arbeitstages wurde er gebeten für einen Kollegen einzuspringen, der krank war. Er hatte keine Wahl; er akzeptierte weil er gerade genug Zeit hatte um sich zu erinnern, dass er nach einer Gehaltserhöhung gefragt hatte. Eine Stunde verging: 'Ich stecke hier fest, obwohl ich einen Abend im Kino geplant hatte.' Plötzlich, gingen die Lichter aus, und andere die da waren reagierten: 'Was ist los?' Ein Mann in der Bank sagte: 'Jeder bleibt ruhig, das ist ein Raubüberfall.' Niemand sprach; die Plötzlichkeit der Situation hat jeden bestürzt. Im Halbdunkel, hörten sie: 'Du, öffne deine Kassenschublade. 'Der Angestellte, der dachte das er stark ist, fühlte etwas Kaltes an seinem Nacken. Zitternd, öffnete er die Kassenschublade. Er zögerte für einen Moment: 'Was tue ich?' Zu spät - mit einer abrupten Geste, schob ihn der Dieb zurück und er, gelähmt, verblieb sprachlos. Sobald der Diebstahl vollbracht war, hörten sie: 'Schalte die Lichter an. 'Als die Lichter angingen, berührte ihn jemand an der Schulter. 'Ist mit dir alles in Ordnung?' Er war so tief erschüttert das er immer noch nicht in der Lage war zu antworten. Als die Polizei am Tatort eintraf, befragten sie die Leute, die gegenwärtig waren. Als er an der Reihe war, fragten sie ihn: 'Als der Dieb dich zwang die Schublade deines Registers zu öffnen, warum hast du nicht den Alarmknopf gedrückt der auf der Seite der Schublade versteckt ist?' Er antwortete: 'Ich dachte daran, aber ich hatte solche Angst, dass ich es nicht getan habe.' Kurz bevor er nach Hause ging rief der Bank Manager ihn in sein Büro und sagte zu ihm: 'Unter diesen Umständen wäre es eine gute Idee wenn du ein paar Tage frei nehmen würdest.'

"Zu Hause, hatte er Zeit über seinen Antrag zu denken: seine Gehaltserhöhung. Er fühlte solche Angst! Würde er diese Gehaltserhöhung bekommen? Wann immer er zu denken begann was er hätte tun sollen, fühlte er die Spannung in sich hochgehen: 'Wie viele Vorgesetzte würden jemandem eine Gehaltserhöhung geben der nicht tat, was von ihm erwartet wurde?' Er erinnerte sich, dass die Mitarbeiter für eine solche Situation trainiert wurden: 'Wenn eines Tages ein Dieb euch fragt eure Kassenschublade zu öffnen, das ist, was ihr tun müsst...' Ja, es fiel ihm ein den Knopf selbst gedrückt zu haben als er zu sich sagte, 'Lasst sie kommen - sie werden etwas für ihr Geld bekommen.' Diese freien Tage waren so schwierig, das er es vorgezogen hätte, bei

der Arbeit zu sein. Sobald er zur Arbeit zurückkehrte, war er sehr enttäuscht als der Leiter der Personalabteilung ihm sagte: 'Versuche unsere Situation zu verstehen. Alle Mitarbeiter müssen den Regeln folgen damit jeder ein gutes Vorbild für jeden sein kann. Wir finden, dass wir Ihre Gehaltserhöhung verschieben müssen in der Hoffnung, dass Sie sich in der Zukunft besser anstrengen.'

Meine Kinder, niemand leidet über das Ausmaß seines Fehlers. Es ist in jedem Moment, das Handlungen des Lebens das Leben nähren. Da eure guten oder bösen Taten des Lebens euch nähren und alle Taten des Lebens nähren, das Endergebnis ist, was die Handlung produziert; denn die Nahrung geboren durch jede Tat des Lebens dieses Mitarbeiters gab Schwung zu Handlungen des Lebens.

Wenn eine Tat des Lebens, und dann eine andere Tat des Lebens, und dann eine andere Tat des Lebens, und so weiter, genährt ist durch eine gute oder böse Handlung des Lebens, jede Handlung des Lebens die genährt ist will fortsetzen jede Handlung des Lebens zu nähren bis, diese Nahrung zu der Person zurückkehrt die diese Handlung des Lebens ausführte; und diese Nahrung die er erhält wird den Geschmack seiner guten oder bösen Handlung des Lebens tragen. Begreift, dass jede eurer Taten des Lebens einzigartig euch ist. Eine Nahrung, die aus einer guten Tat oder einer schlechten Tat kommt verwandelt die Handlungen des Lebens von den Menschen die sie erhalten. Vorausgesetzt, dass ihre Handlungen des Lebens von einer guten oder bösen Nahrung genährt wurden, diese Personen werden Handlungen des Lebens austragen ähnlich der Handlung des Lebens, die sie nährte.

Jede Tat des Lebens ist innerhalb der Zeit: Gestern formte die Gegenwart und die Zukunft wird in der Gegenwart vorbereitet. Die Handlung des Lebens von gestern nährte die Handlung des Lebens der Gegenwart, und die Handlung des Lebens in der Gegenwart ausgeführt bereitet sich vor die Handlung des Lebens zu nähren die in der Zukunft ausgetragen wird. Was immer sich im Leben eines Menschen präsentiert ist Teil seines Lebens; folglich, was immer in seinem Leben geschieht kann nicht zufällig geschehen. Koinzidenz übt eine imaginäre Anziehungskraft aus über den Menschen der sein eigenes Leben nicht bewusst lebt, denn wenn er nicht weiß was in seinem Leben ist, was immer sich ihm präsentiert scheint aus dem Nichts zu kommen, aber kommt gerade rechtzeitig.

- Kann der Geist des Bösen bestimmte Situationen provozieren mit der Absicht euren Gehorsam zu Gott herauszufordern? Denkt an diejenigen, die an die Astrologie geglaubt haben und an jene die nicht daran glaubten, und denkt auch an jene, die geglaubt haben, dass die Erde rund war und an jene, die das nicht glaubten - Ihre Theorien schienen die einzig wahren zu sein.
- Warum? Weil, durch ihren Mangel an Weisheit, sie nicht verstehen konnten das jeder einzelne sein eigenes Selbstwertgefühl trug: Ihr Selbst, das persönliche Liebe ist, stimulierte ihre eigene Version der Wahrheit. Heutzutage, scheinen euch eure Theorien wahrheitsgemäß zu sein. Solange ihr nicht euer eigenes Leben lebt, werdet ihr nicht wissen ob eure Theorien von euch kommen oder von dem Selbst. Wenn ihr euer Leben nicht bewusst lebt, wisst ihr nicht länger, wer ihr seid: Angst schmiedet einen Platz für sich im Leben, und Zufall nimmt den Platz des Lebens. Das Rad dreht sich wenn es sich vorwärts bewegt und das Rad dreht sich wenn es sich rückwärts bewegt, genau wie die Menschen entdeckten, dass die Erde rund war und das die Planeten immer geblieben sind, wo sie waren: diese Entdeckungen wurden nur durch Taten des Lebens bewiesen.
- Aber ihr, habt ihr entdeckt, was euer Leben enthält? Der Mensch wird mit seinen eigenen Handlungen des Lebens geboren, und in und durch seine Handlungen des Lebens, denkt er, schaut er, hört er, isst er, trinkt er, er äußert sich, er entspannt sich und er liebt. Diese Taten sind schon in seinem Leben.
- Was nährt sie? Seine Taten des Lebens durch Liebe genährt. Am Anfang, Liebe akzeptiert Taten des Lebens die Liebe sind und lehnt Taten des Lebens ab, die nicht Liebe sind. Es ist Liebe, die auf das Kind Gottes aufpaßt damit es weiterhin sich selbst sein kann. Aber da es mit einer bedingten Liebe geboren ist, die Monate werden vergehen und es wird der bedingten Liebe der Menschen um sich herum ausgesetzt sein. Wenn diese Menschen keinen inneren Frieden haben, welche die Quelle der Liebe ist, werden ihre Handlungen des Lebens denen Liebe fehlen sie nähren ohne dass es ihnen bewusst ist und das Kind wird das was nicht Liebe ist in sich tragen. Das Kind ist ahnungslos das was es nährt es entweder in Frieden oder in Angst leben lassen wird. Sicher ist, dass es sein Leben mit seinem eigenen Maß der Liebe das ihm angemessen ist leben wird.

Und das Gleiche gilt, was auch immer er zu tun wählt: entweder gute Taten des Lebens, oder böse Taten des Lebens. Sicher ist, dass jede Tat des Lebens gute oder schlechte Folgen nach sich trägt.

In der Geschichte, sollte dieser Mitarbeiter sein Leben gelebt haben um Liebe im gegenwärtigen Moment zu sein, und um gute Entscheidungen zu treffen, sodass sein Leben einen Geschmack seiner guten Folgen haben konnte.

- Als er begann darüber nachzudenken, was er tun würde, wenn er die Macht hätte ein Land zu führen, nährte die Handlung des Denkens das Leben in der Bewegung des Lebens durch die Liebe? Ja, Denken ist eine Tat des Lebens und jede Tat nährt das Leben.
- War sein Gedanke liebevoll? Nein, sein Gedanke war nicht liebevoll, weil er daran dachte was er besser hätte tun können als der Andere. Es ist gut zu leben und Taten der Barmherzigkeit auszuführen gegenüber denen, die keine guten Entscheidungen treffen.
- Hat seine lieblose Tat des Lebens sein eigenes Leben genährt? Ja, sein Gedanke nährte seine Sicht, sein Gehör, seine Handlungen und seine Gefühle - seine Taten des Lebens - und durch die Liebe in der Bewegung des Lebens seine Taten des Lebens nährten die Taten des Lebens seines Nächsten und nochmals haben seine Taten erhalten was sie gegeben haben.
- Hat sein Wunsch dem kleinen Jungen zu helfen, den Jungen verpflichtet auf seine Erwartungen zu reagieren? Nein, jemand der seinem Nächsten helfen will führt Taten der Liebe aus ohne eine Gegenleistung zu erwarten, weil er liebt, wer er ist. Was wichtig ist ist die Liebe, die man in sich selbst fühlt, jene seinem Nächsten geholfen zu haben ohne eine Tat des Lebens dafür zu erwarten.
- Schadete er seinem Sinn des Friedens als ihm der Frieden des kleinen Jungen gleichgültig war? Ja, Frieden wird mit Frieden genährt. Der Friede des Mitarbeiters benötigte Nahrung wegen seines Gedankens, und der Friede des kleinen Jungen hätte seinen Frieden nähren können. Es war die persönliche Liebe innerhalb des Mitarbeiters welche die wahre Liebe davon abgehalten hat seine Liebe zu nähren; seine Gleichgültigkeit gegenüber dem kleinen Jungen ist seine Nahrung geworden.

- War die Tat für seinen kranken Kollegen einzuspringen eine gute Tat des Lebens? Nein, diese Tat die gut schien war eine getarnte Handlung: obwohl er ja sagte, war sein Herz nicht darin weil Liebe fehlte. Persönliche Liebe hat ihn an seine Gehaltserhöhung denken lassen. Das Selbst trat vor um die Güte zu ersticken, welche nur Güte wünscht für das Kind Gottes.
- Ist es falsch zu denken, dass das Böse, das in euch wohnt das Böse anzieht, das innerhalb anderer wohnt? Nein, es ist nicht falsch. Wenn Güte keinen Raum in dem Leben eines Kindes Gottes wegen der persönlichen Liebe hat, das Böse, das Meister seines Lebens sein will, nimmt den ganzen Raum. Da böse Handlungen des Lebens in der Bewegung des Lebens durch die Liebe nähren, böse Handlungen des Lebens jene, die Böses tun; nähren sich mit den Handlungen des Lebens von denjenigen, die Böses tun; als Resultat in der Bewegung des Lebens benutzt Satan das Böse um eine boshafte Anziehungskraft zu schaffen. Genauso hat Satan diese unglückliche Situation ausgelöst, indem er das Böse in dem Angestellten und das Böse in dem Dieb benutzt hat: das Böse in dem einen wurde zu dem Bösen in dem anderen gezogen.
- Wollte das Böse in dem Dieb das Leben aller Menschen in der Bank schaden? Ja, das Böse wollte sich in der wilden Aufregung sonnen die es innerhalb denjenigen erweckte, die anwesend waren. Es ist eitel, schlecht: es will sich zu allen Kindern Gottes ausbreiten. Satan, der sie alle hasst möchte allen Kindern, die Gott geschaffen hat, Schaden bringen
- Wollte der Dieb auch diesen Menschen Schaden bringen? Nein, er war ein Opfer des Bösen.
- Können wir sagen, dass es dem Bösen möglich ist sein Ziel zu erreichen? Nein, es kann nur denjenigen schaden, die wählen lieblosen Handlungen des Lebens zu erlauben in sie einzutreten und damit das geschehen kann, dürfen sie nicht in Frieden sein. Kinder, die gute Handlungen des Lebens austragen, leben in Frieden. Gott hat bedingungslose Liebe in sie gelegt: Obwohl ihre Liebe bedingt wurde, wird Gott weiterhin auf sie aufpassen.
- Die Menschen anwesend in der Bank hörten die Worte des Diebes und hörten auf zu reden aufgrund von emotionellem Stress. Haben sie alle ihren Frieden verloren? Nein, weil das Böse die Kinder Got-

tes nicht beeinflussen kann, die Liebe für sich selbst sind; nur diejenigen, die den Worten des Diebes erlaubten in sie einzugehen verloren ihren Frieden, und Angst ergriff sie.

- Ist die Angst ein Gefühl? Nein, ein Gefühl gehört dem Leben und Angst ist nicht eine Handlung des Lebens. Angst besteht nur für diejenigen, die akzeptieren das Böse zu fühlen, das sich in ihnen unter der Kontrolle von Satans Macht regt. Versteht das Satan allein für die Leere besteht: er hat kein Leben in sich, er ist nichts und als solches hat er keine Macht über das Leben der Kinder Gottes. Aber wenn ein Kind Gottes Böses tut, ist das, weil es das Böse akzeptierte und das Böse hat Satan als seinen Meister. Satan nutzt das Böse damit das Kind böse Handlungen des Lebens austrägt, kontrolliert durch die Macht der Angst. Jedes Kind muss Versuche verweigern, denn bevor Böses zu tun war es notwendig, eine Versuchung zu akzeptieren; und sobald die Versuchung akzeptiert wird, ist die Versuchung nicht mehr vorhanden - es gibt eine unreine Tat des Lebens und deshalb ist der Schatten einer Sünde aus Angst erneuert. Angst ist der Schatten der Sünde, sie folgt dem Versucher; und wenn das Kind die Versuchung akzeptiert, bedeckt sie den Sünder damit er seine Sünde nicht vergisst und es führt diese unreine Handlung durch: Die in ihm eingewurzelte Angst wird ihn zu dem Punkt bezwingen verrückt zu werden, da es sich vor einer anderen Versuchung nicht beherrschen kann, die es dahin steuert diese unreine Tat zu wiederholen.
- Als der Mitarbeiter die Kassenschublade öffnete und sein Zögern, das von seiner Angst verursacht wurde erlaubte, dass der Diebstahl ausgeführt wurde, hat die Angst das Böse in dem Mitarbeiter und das Böse in dem Dieb benutzt? Nein, sie hat Satan gedient. Satan nutzte die Macht, die das Böse über das Leben des Mitarbeiters hatte, der böse Handlungen des Lebens beging, welche Sünden waren, die Gott vergeben hatte und Angst - der Schatten seiner Sünden - belasteten ihn. Und Satan hat das gleiche mit dem Dieb getan: er nutzte die Macht, die das Böse über das Leben des Diebes hatte um ihn seinen Diebstahl ausführen zu lassen, und Angst - der Schatten seiner Sünde - wird ihn quälen, wo immer er auch ist. Die Sünde gehört zu Satan und der Sünder gehört zu Gott. Das Böse, das in den Kindern Gottes wohnt, beherzigt Satan, wohingegen die Güte dem Kind Gottes die Freiheit gibt seine Entscheidungen zu

machen, weil Gott Liebe in seine Kinder legte. Das Böse ist von Satan kontrolliert; Gottes Güte gibt Freiheit.

- Ist die Angst, die Ursache seiner emotionellen Aufruhr, verschwunden, sobald er sich zu Hause ausruhte? Nein, die Angst hat weiterhin Satan gedient, der das Böse in seinen Handlungen des Lebens kontrollierte. Jedes Kind, das böse Taten des Lebens austrägt, kennt keine Ruhe. Nur das Sakrament der Vergebung gibt der Seele Rest und die Seele gibt was sie erhalten hat zu dem Fleisch, damit das Fleisch wahrnimmt, dass nur Gott die Gnade des Friedens gibt.
- Hat das Böse in seinen Taten des Lebens seine kommenden Handlungen des Lebens genährt? Ja, seine Taten des Lebens in der Gegenwart bereiteten seine Taten des Lebens für seine Zukunft vor. Durch die Liebe in der Bewegung des Lebens nährten seine Handlungen des Lebens, alle Taten des Lebens und nur die Taten des Lebens die nicht in Frieden waren, sondern eingewickelt in Angst, empfangen diese ungesunde Nahrung; und jene genährten Handlungen des Lebens nährten wiederum die Taten des Lebens des Mitarbeiters, der Angst in seinem Leben hatte: der Schatten seiner Sünden.
- Als er zur Arbeit zurückkehrte, waren die Handlungen des Lebens der Person, die verantwortlich war für die Erhöhung seines Gehalts, beeinflusst von der Angst des Mitarbeiters? Nein, der Bank Manager hatte seinen Frieden nicht verloren, aber er hatte die Verantwortung für das richtige Verhalten der Angestellten der Bank, und deshalb, alle Entscheidungen in Bezug auf eine Gehaltserhöhung hing von ihrem guten Verhalten ab. Die Liebe hatte dem Personalleiter offenbart, dass das schlechte Verhalten des Angestellten andere Mitarbeiter nicht beeinflussen sollte, da in dem Mitarbeiter sich das Böse durch sein Verhalten zeigte, kein Bedauern über sein Verhalten gegenüber seinem Nächsten aber Angst keine Gehaltserhöhung zu bekommen; kein Bedauern über sein Verhalten vor Gott, aber Angst als er an sein schlechtes Verhalten dachte in Bezug auf die beruflichen Anforderungen festgelegt von der Geschäftsleitung der Bank.
- Hat der Bank Manager schlecht gehandelt, indem er ihm keine Gehaltserhöhung gab? Nein, ihm wurde die Verantwortung gegeben diese Bank zu führen und die Direktoren erwarteten, dass er

für die ordnungsgemäße Anwendung der Vorschriften dieser Branche sorgte. Jeder Mensch gibt, was er erhalten hat: jeder erhielt Talente um Taten der Liebe auszuführen und jeder muss auf seine Taten des Lebens vorsichtig sein um zu vermeiden seinen Talenten zu schaden. Gott ist Liebe; er gibt eine Mission an wen immer er will, so dass jeder Werke tun kann die gute Früchte tragen. Ein Kind Gottes, das seinen Nächsten nicht liebt wie er ist, wird außerstande sein seine Talente in seiner Gegenwart zu benutzen: Wenn sein Maß der Liebe wenig wiegt, erhält er wenig. Gott ist Gerechtigkeit; er kann einem Kind nicht gewähren, was es nicht will. Wenn ein Kind gute Taten des Lebens durchführen will, Gott weiß dies, bevor es das tut und Gott gewährt ihm seine Gnaden, damit es seine Berufung erfüllen kann.

- Dieser Mann der Personalleiter war, ist er ein Musterkind Gottes? Ja, er hat getan, was er tun musste. Als er die Gehaltserhöhung des Mitarbeiters verschob, hat er ihm seine Hoffnung nicht genommen. Er ließ ihn wissen, dass jeder Mensch eine Verantwortung hat, jene sich gut zu verhalten und sobald er ein Muster für alle Mitarbeiter ist, es keinen Grund gibt ihm die Gehaltserhöhung zu verweigern. Jeder Mensch trägt seine Werke in sich und jedes Werk trägt seine Frucht.
- Meine Kinder, Gott entfernt nicht die Talente von denen die ihre Berufung erfüllen um sie denen zu geben, die sie nicht verdienen. Welche Früchte würden durch solche unverantwortlichen Kinder produziert werden? Früchte ähnlich, was in ihnen ist, weil die Angst, die sie umhüllt, das Wesen formt das sie äußerlich sind. Ihr könnt diese Tatsache nicht leugnen: wenn eure Taten des Lebens euch nähren, nährt ihr euch selbst und wenn ihr eßt, ist es euer Fleisch, das ihr nährt. Wenn eure Nahrung schlecht ist, ist es eure Gesundheit welche die Folgen davon trägt. Ihr könnt gegenüber eurer Gesundheit nicht gleichgültig sein, weil ihr wisst, mit Krankheit zu leben ihr bestimmten Freuden beraubt seid. Wie viel wichtiger ist euer inneres Leben! Alle eure Handlungen des Lebens werden bei euch ausgeführt, weil ihr Leben habt. Das Leben in euch und euer Fleisch gehören euch: wer auch immer das Leben erhalten hat empfing das Fleisch das dazugehört.

- Was ist es das euch in Personen wandelt die in der Lage sind zu tun, was ihr tun müsst? Was immer in euch ist. Gnade führt euch dazu euch selbst zu entdecken wie ihr wirklich seid.
- Was ist es das euch in Personen wandelt unfähig zu tun was ihr tun müsst? Was immer in euch ist. Unfähig sich gut zu verhalten, wandert ihr durch das Leben und wißt nicht, wer ihr seid: ihr seid unfähig den Wert eures Lebens zu erkennen.
- Was geschieht in eurem Leben? Alle eure Handlungen des Lebens werden durch eine Nahrung der Liebe genährt oder einer Nahrung der die Liebe fehlt, welches ist in eurem Leben und in dem Leben eures Nächsten: zuerst, was ist in eurem Leben und danach, was ist in dem Leben eures Nächsten. Wenn, durch die Liebe euch euer Leben offenbart was in euch ist, ob es gut ist oder ob es schlecht ist, seid ihr es welche die Entscheidung treffen zu tun was ihr aufgerufen seid zu tun; und wenn durch die Liebe die Handlungen eures Nächsten ihre Nahrung geben, ob sie gut oder ob sie schlecht sind, seid ihr es, die diese Nahrung akzeptieren oder verweigern bevor ihr tut was ihr aufgerufen seid zu tun.
- Eine Nahrung der Liebe sichert, dass ihr vor dem Licht steht, das euer Leben klar macht. Deshalb, wenn ihr Frieden in euch habt, werden eure Taten des Lebens Liebe für Gott, für euch und für euren Nächsten sein? Eure Gedanken werden euch erleuchten, ihr, werdet eure Blicke nicht von den Tatsachen wenden, eure Ohren werden aufmerksam sein, eure Worte werden rücksichtsvoll sein, eure Handlungen werden wirkungsvoll sein und eure Gefühle werden liebevoll sein. Friede versorgt euch mit der Liebe, die ihr haben müsst um zu tun, was ihr tun müsst.
- Eine Nahrung, der Liebe fehlt, führt euch in die Irre und euer Leben ist ohne sein Licht des Lebens. Deshalb, wenn ihr euch fürchtet, werden eure Taten des Lebens dysfunktionell sein? Eure Gedanken werden euch verwirren, eure Augen werden euch täuschen, eure Ohren werden nur auf euch hören, eure Worte werden euch bezaubern, eure Taten werden euch zerstören und eure Gefühle werden euch beherrschen: dass ist die Angst, die euch überzeugt, dass was ihr tut notwendig für euch ist. Gott weiß was ihr benötigt, aber er läßt euch frei eure Entscheidungen zu treffen entweder mit Frieden oder Angst und was immer ihr wählt, wird euch nähren.

- Wenn eine Person sich entscheidet ein zweites Paar Schuhe zu kaufen - wer stellte diesen Gedanken in seinen Sinn? Jemand, der daran dachte sich ein neues paar Schuhe zu kaufen.
- Wenn eine Person eine Zeitschrift durchblättert - wer gab ihm den Wunsch sie anzusehen? Jemand, der gerne Zeitschriften liest.
- Wenn eine Person einer Symphonie zuhört - wer gab ihm eine Zuneigung für diese Musik? Jemand, der ein Ohr für klassische Musik hat.
- Wenn eine Person über das Wetter diskutiert - wer legte diese sinnlosen Worte in ihn? Jemand, der in und durch sein Wissen spricht.
- Wenn eine Person seine Küche renoviert - wer setzt dieses Bedürfnis in ihn? Jemand, der Änderung wünscht.
- Wenn eine Person seine Wohnung teilt - wer gibt ihm dieses Gefühl freundlich zu sein? Jemand, der die Freude des Teilens fühlt.

Das sind eure Taten des Lebens, sind sie nicht! An ein neues Paar Schuhe zu denken, Zeitschriften genießen, klassische Musik zu hören, mit Freunden sprechen, an euren Projekten arbeiten und die Freude des Teilens fühlen: eure Handlungen des Lebens werden daraus zusammengesetzt, was immer euch nährt - sei es Liebe, sei es Angst.

- Warum lässt Gott euch frei, Handlungen des Lebens durchzuführen, die euch unglücklich machen können? Weil ich euch liebe, Liebe gibt euch die Freiheit zu tun, was ihr tun wollt: Liebe verwendet keine Gewalt.
- Was würde meine Liebe sein wenn ich meine Macht verwenden würde? Eine Liebe ohne eure Liebe. Ich habe die Macht jeden Gedanken von euch zu nehmen, jeden Blick, jeden Ton, jedes Wort, jede Tat und jedes Gefühl, das von Angst gefüllt ist, weil ich die Macht bin, aber meine Liebe gibt euch die folgende Wahl: zu tun was ihr tun wollt, mit was auch immer in eurem Leben ist - dass ist eure Wahl, nicht Gottes. Was ich euch gebe ist was für euch am besten ist um eure Berufung zu erfüllen: die Gnaden zu wählen was gut für euer Ewiges Leben ist.

Liebe ist Gott, Gott ist Die Liebe.

- Die Liebe gibt, was er in sich hat: bedingungslose Liebe.

- Bedingungslose Liebe ist Der Liebe nicht ungehorsam: sie wohnt in Gott
 - Bedingungslose Liebe nährt eure bedingte Liebe um euren Handlungen des Lebens zu geben, was sie brauchen.
 - Liebe tut ihre Arbeit: durch Liebe, in der Bewegung des Lebens, Taten des Lebens nähren die Handlungen des Lebens der Kinder Gottes. Alles, was in der Bewegung des Lebens ist, ist in Bewegung, durch die Liebe.
 - Liebe erlaubt alle Nahrung innerhalb einer Tat des Lebens durch die Bewegung des Lebens zu passieren, damit jede Tat des Lebens mit der guten oder schlechten Nahrung genährt werden kann, die ihr akzeptiert habt.
 - Aus diesem Grund steht es geschrieben “durch die Liebe” in und durch bedingte Liebe, Liebe gibt euch die Freiheit eure Handlungen des Lebens zu leben. Gott legte bedingungslose Liebe in euch und ihr hattet nur eine Wahl zu treffen: nichts anderes als den Willen Gottes zu tun. Heute, ist eure bedingte Liebe in eurem Leben und es ist euer Leben, das wählt Handlungen des Lebens durchzuführen. Euch zu nähren, euch zu waschen, eine Ausbildung machen, euch zu versammeln, auf euch aufpassen, an einen neuen Ort zu ziehen, kaufen, verlassen, trinken, missbrauchen, stehlen, besorgt sein..., das sind eure eigenen Handlungen des Lebens: eure Entscheidungen, nicht die Entscheidungen Gottes.
- Versteht warum Gott euch sagt: Fürchtet diese Welt nicht, aber fürchtet ungehorsam zu Gott zu sein, denn ich halte alle Macht über euer Leben. Wenn ihr mir gehorsam seid, werde ich euer Leben mit Gnaden überfluten damit euer Leben Liebe für Gott, für euch selbst und euren Nächsten sein kann. Als Resultat gebt ihr euch die Freude gute Entscheidungen zu treffen. Ich habe alle eure Sünden zum Tod gebracht, aber wenn ihr mir nicht gehorsam seid, sollt ihr ohne meine Gnaden der Reinigung sein und euer Fleisch soll der Versuchung ausgesetzt sein weil Angst, die der Schatten der Sünde ist, euch dahin führen wird. Durch euer Fleisch sollt ihr andere Übel kennen und weil euer Fleisch unter der Macht der Angst ist, werdet ihr dazu neigen andere Sünden zu begehen. Sagt nicht, ‘da der Retter alle unsere Sünden zum Tod gebracht hat,

warum fürchten gegen Gott ungehorsam zu sein? Die Sünde ist nicht länger Teil unseres Lebens.”

- Meine Kinder, gibt es Kinder Gottes auf der Welt die leiden? Ja, denn das Böse ist im Überfluss in dieser Welt.

Seit euren ersten Eltern, haben sich Sünden vervielfacht; das hat Gott beleidigt und diese Kinder lebten mit ihren Folgen. Es waren die Sünden in ihrem Inneren, die sie leiden ließen und dann ließen sie ihren Nächsten leiden. Bevor ich auf die Erde kam, war niemand in der Lage über die Liebe zu denjenigen zu sprechen die nach Liebe hungerten und dursteten. Die drei Jahre, in denen ich die Apostel und die Jünger lehrte, brachte Liebe zu den Kindern auf der Erde. Ich lehrte sie, dass Gott barmherzig ist und die Zahl derer, die sich um mich versammelten wuchs und die Hoffnung hat Wurzel geschlagen in dem Leben jeder Person die nach Liebe hungerte und durstete.

- Als Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde: wurde ihre Hoffnung für die Liebe gekreuzigt.
- In ihrem Herzen gab es einen großen Schmerz: ihre Liebe war gerade gestorben.
- Sie, die denjenigen über alles liebten der zu ihnen von der Liebe gesprochen hat, hatten Jesus gerade verlassen: sie haben bedingungslose Liebe aufgegeben.
- Sie haben sich verborgen: Angst hat die Oberhand über die Liebe gewonnen.
- Sie haben über ihre Schuld geweint: es war in diesem Moment, dass die Liebe sie mit ihrer Kraft überflutete.
- Sie haben sich noch einmal versammelt: Liebe hat sie an die Worte des Lebens erinnert.
- Sie haben die leere Grabstätte gesehen: Liebe stellte ihre Hoffnung wieder her, zu lieben und geliebt zu werden.
- Sie sahen ihren Herrn am Leben: Liebe füllte ihre Herzen. Sie sahen den Sohn sich zu dem Vater zu erheben: die Liebe des Heiligen Geistes ist auf sie herabgekommen.
- Der Heilige Geist öffnete ihre Augen: Liebe herrschte in ihren Herzen.

- Die Liebe Christi herrschte in ihnen: Die Worte Jesu hatten ihren Platz in ihnen zurückgenommen.
- Liebe hat die Angst verjagt: sie sprachen mit Gewissheit von dem auferstandenen Jesus.
- Ich bin das Vertrauen, ich bin es, der Vertrauen geben kann.
- Nur Gott kann euch euer Bedürfnis leben lassen, dass von der Liebe kommt: das Bedürfnis an Gott zu glauben.
- Meine Worte blenden euch nicht und täuschen euch nicht: Ich bin das Wort.
- Eure Worte müssen in meinen Worten sterben um wahrhaft zu sein: Ich bin die Wahrheit.
- Eure Worte müssen vor meinem Vater ausgesprochen werden, für euch und für euren Nächsten: Vertrauen ist in euch.
- Eure trügerischen Worte sind gegen Gott, gegen euch und gegen euren Nächsten: gegen die Liebe.
- Liebe nährt Vertrauen, aber wenn die Liebe schweigt, tragen Worte nicht länger eine Nahrung der Liebe: eure Worte werden euch nicht dazu führen euch in mir hinzugeben, das Vertrauen, dass euer Vertrauen nährt.
- Wenn eure Worte das Kind Gottes, das ihr seid, nährt, zerstören diese Worte das Vertrauen, das ihr in euch habt: ihr habt deshalb keine Liebe mehr für euch.
- Diejenigen, die eure irreführenden Worte hören und verstehen verlieren Vertrauen: euer Vertrauen nährt sie nicht.
- Ihre Worte sind nicht in Übereinstimmung mit euren Worten: sie achten darauf zu vermeiden euch zu vertrauen.

Angst gibt Anlass zu zweifeln, Vertrauen verursacht Übergabe.

Wer kann Vertrauen zu jemand haben der sich nicht liebt? Jedes geschaffene Kind hat Liebe in sich, und wenn die Liebe ihn nicht dazu führt zu sagen, was in seinem Herzen ist, ist dies weil die Liebe still geblieben ist und sich das Herz geschlossen hat: das Kind ist ohne Liebe für sich, weil seine Worte es betrügen. Ich bin Die Liebe und ich nähre eure Liebe so dass euch eure Liebe führen kann. Als ich gekommen bin um von der Liebe zu sprechen, habe ich die Hoffnung der

Kinder Gottes wieder hergestellt und die Liebe, die still geblieben ist, reagierte zu Der Liebe. Ich bin der gute Hirte und am Klang meiner Stimme erkennen mich meine Lämmer und folgen mir nach: Ich bin es, Die Liebe, die euch führt. Die Liebe nährt die Liebe: es ist nur durch mich, dass die Liebe das Kind Gottes führt. Es ist wichtig mir zu vertrauen um imstande zu sein sich hinzugeben. Wenn ihr in mich vertraut ist das, weil ich auf euer Hingeben geantwortet habe. Die Liebe hat euch Gnaden gegeben.

Meine Kinder, so viele von euch verlieren ihren Frieden wenn ungewöhnliche Ereignisse in ihrem täglichen Leben stattfinden!

- Wie viele von euch sind imstande euren Frieden vor einem unpassenden, anklagenden, peinlichen, unhöflichen Wort... oder eine verwirrende, plötzliche, ungeduldige, ungeschickte Geste zu behalten.. .? Was stört euer Inneres ist eure Unfähigkeit, die Ursache dieser Störung in euch zu verstehen. Wenn Frieden sich nicht in euch bemerkbar macht, ist das, weil in euch Leiden ist, dass wieder geweckt wurde. Wenn ihr dieses Leiden nach einem unvorhergesehen Ereignis erlebt das euch zwingt, Taten des Lebens, denen Liebe fehlte, gegenüber zu stehen, dann gibt es etwas in euch, dass euch kontrolliert und sein Ziel: Leiden.
- Was dann ist dieses Ding? Angst. Angst vertreibt die Liebe. Da ihr benötigt für die Liebe in Frieden zu verbleiben, lässt Angst euch die Sünde fühlen die gegen euch ist. Angst kommt aus dem Teufel und was immer von ihm kommt ist gegen euch. Es gibt etwas in euch, das mit euch kämpfen will und das einzige, das in euch sein kann, sind Handlungen des Lebens da ihr Leben in euch habt. Diese Handlungen des Lebens sind nicht Liebe, weil Angst die Liebe nicht kontrollieren kann; sie sind deshalb schlechte Taten des Lebens.
- Kommen sie von euch? Meine Kinder, ihr seid innerhalb des Lebens und innerhalb des Lebens ist Liebe: Ich bin Die Liebe und ihr lebt euer Leben der Liebe im Ewigen Leben. Folglich, sind alle eure Handlungen des Lebens Liebe, aber wenn ihr die Opfer der Angst seid werden eure Handlungen des Lebens gestört, sie sind, was ihr seid: der Sünder.

- Seid ihr schlecht geworden? Nein, meine Kleinen, ihr seid von meinem Vater und mein Vater ist Liebe. Das Böse hat keine Macht über die Liebe und ihr habt die Liebe Gottes in euch.
- Aber ihr werdet euch fragen, "Warum sind unsere Taten des Lebens schlecht?" Eure Taten des Lebens gehören euch - sie können nur schlecht sein, wenn ihr das Böse nehmen lasst, was euch gehört. Wenn ihr das Böse akzeptiert, lässt euch Satan als tyrannische Wesen leben, das euch bitter macht und da ihr Bitterkeit zu euch selbst fühlt, wird euer Inneres emotional und ihr fühlt nicht länger euren Frieden. Erkennt dass das Böse eure Handlungen des Lebens gestohlen hat um sie in die Klauen der Dämonen zu legen, die euch Sünden begehen ließen. Seitdem ich eure Taten des Lebens gereinigt habe, Angst, die euch an sie erinnert dient Satan und dann kontrolliert er euer Leben, das euch in Marionetten verwandelt.
- Wenn eure Handlungen des Lebens gute Handlungen des Lebens gewesen wären, hätte eure Liebe euch Frieden fühlen lassen, weil Frieden von der Liebe, die Vertrauen gibt, nicht abrückt, da alles von mir Der Liebe kommt, der Frieden, das Vertrauen. Aber wegen der Angst seid ihr nicht imstande gewesen, die Ursache eures emotionalen Aufruhrs zu erkennen; und da eure Taten des Lebens nicht durch euer Vertrauen begleitet wurde, habt ihr euren Frieden verloren, und eure schlechten Taten des Lebens wurden von jemandem ausgeführt der nicht länger gewusst hat, wer er war; und da er nicht mehr wusste wer er war, als er sich mit etwas Ungewöhnlichem konfrontiert fand, war er nicht in der Lage mit seinem Leben und seiner Liebe zu kommunizieren: die Liebe in euch war daher unfähig auf euer Leben zu reagieren weil ihr nicht länger Vertrauen hattet in das Kind Gottes, dass ihr seid.
- Vergesst nicht, dass Liebe erforderlich ist, um euer Leben mit Liebe zu nähren und um in Frieden zu leben. Ihr habt Liebe in euch, obwohl sie bedingt ist und euer Bedürfnis für Liebe eine tägliche Notwendigkeit ist. Es ist durch eine Kommunikation des Geistes, der Worte, des Tons, Gesten und Gefühle, dass die Liebe gibt und empfängt ihre Liebe; als Resultat, öffnet sich eure Liebe zu der Liebe eures Nächsten. Leben braucht Liebe um das Leben zu erfüllen. Ihr seid Liebe und was euch zusammen bringt, ist was in euch ist: Liebe.

- Betrachten wir ein kleines Kind - von seiner Geburt reagiert es auf die sanfte Stimme seiner Mutter: es liebt freigiebig. Es ist mit seiner Liebe, dass es den Menschen offenbart, dass es nicht weiß was es in sich hat, und es ist mit seinen Ausdrücken der Freude, dass es seine Liebe mühelos gibt: es zeigt seine Liebe, weil seine Liebe einer Blütenknospe ähnlich ist, die sich von den ersten Sonnenstrahlen öffnet. Aber seine Ausdrücke können auch ernst sein; das offenbart, dass es noch nicht so weit ist, das andere sich ihm nähern: seine Liebe macht es bedacht, sich Zeit zu nehmen um sich an sich und andere zu gewöhnen bevor es seine Liebe gibt, weil die Liebe in ihm die Liebe in anderen Menschen erkennen will. Und die Liebe läßt es in die Zeit der Liebe eintreten: diese Zeit wird zwischen ihm und seinem Nächsten gelebt, und es ist sichtbar
- Wenn diese Zeit der Liebe wichtig ist für ein kleines Kind, dann muß es auch für euch so sein: Diese Zeit ist von Gott gewährt. Seid bewusst das dies ein Moment der Liebe für euch ist. Darum ist es gut für euch diese Zeit mit großem Vertrauen zu benutzen. Wenn ihr euch unfähig dazu fühlt zu leben, was ihr mit Liebe leben müßt, begreift, dass es etwas in euch gibt das euch daran hindert, dies zu tun. Seitdem eure bedingungslose Liebe bedingt geworden ist, müßt ihr euch alle entscheiden:” Ist das richtig oder ist das falsch?” Liebe ist euer Führer. Selbst wenn sie bedingt wurde, müsst ihr beachten, dass Gott Liebe in euch legte.

Es liegt an euch um sicherzustellen, dass eure Liebe die Liebe in eurem Nächsten erkennt, auf diese Weise was aus euch erscheinen wird, wird Liebe sein für ihn und für euch selbst vor Gott. Damit das geschieht, ist es gut sich Süße zu gewähren. Diese Süße wird in Momenten der Freude, im Lachen, im Teilen gefunden, weil das Glück zu euch kommt durch die Tat eurer Person Liebe zu geben, die andere liebt wie sie sind. Denkt an angenehme Taten, den Tag mit Lächeln zu erhellen, den Klang eures Lachens zu genießen, singen um sich zu entspannen, Aufgaben der Liebe auszuführen - all dies bietet euch Frieden und wenn man den Frieden fühlt, vertreibt es, was eure Liebe verwundet hat.

Angst kann die Liebe lähmen. Es gibt Fremdkörper in euch und jene Fremdkörper sind eure Geister. Ihr behaltet dunkle Erinnerungen in euch: Dinge über die ihr geweint habt, die euch irritiert haben, die euch enttäuscht, verängstigt, verstimmt, betrübt, verlegen, verärgert,

beleidigt, gedemütigt, geschwächt, geblendet, betäubt haben... All dies hat eure Hoffnungen zerstört, eure Projekte ruiniert, verdunkelte eure Tage, beunruhigte eure Nächte, änderte eure Freuden, betrug euer Selbstvertrauen, veränderte eure Vergnügen, tarnte eure Rechte...

Eure Handlungen des Lebens die ihr genährt habt haben euch gewandelt in was ihr heute seid, und die Angst in euch hat euren Zorn geschärft, nährte euren Groll, kultivierte eure Rache, unterstützte Untreue, erleichterte eure Lügen, kontrollierte eure Verleumdung, erhöhte eure Trägheit, verstärkte eure Gleichgültigkeit, übertrieb eure Bedürfnisse, multiplizierte euren Neid, hat eure Eifersucht aufgeblasen, kultivierte eure Mißbräuche, vermehrte eure nutzlosen Worte, versorgte euch mit Futter für eure Kommentare, fütterte eure schlechten Stimmungen, stimulierte eure Ängste, verstärkte eure Gemeinheit, verstärkte eure Habgier, intensivierte eure Eitelkeit, vergrößerte eure Verderbenheit hundertfach...

- Gehört all dies zu euch? Es waren eure Entscheidungen, die euch auf diese Wunden aufmerksam gemacht haben, aber was in euer Leben eingetreten ist gehört euch nicht. Ganz am Anfang eures Lebens auf der Erde, was nicht euch gehörte, konnte nicht wachsen, weil eure Bemühungen zu bleiben wie ihr wart Frucht trug. Im Laufe der Zeit habt ihr verzichtet und das, was euch nicht gehörte nahm einen großen Raum in euch ein, so viel, dass ihr jeder Situation die euch konfrontierte entgegen sah, aber nicht allein - Ihr habt das getan mit dem, was euch nicht gehörte, und das hat euch verwandelt. Heute seid ihr wie Fremde in eurem eigenen Leben und fremde Dinge erscheinen in eurem Leben.
- Wann erscheinen diese seltsamen Dinge? Wenn ihr schwach seid. Meine Kinder, eure Schwäche ist von Angst begleitet.
- Ist die Angst am Leben? Nein, die Angst besteht nur für jemanden, der an etwas glaubt das kein Leben hat, aber das ist ein Teil seines Lebens, ohne dass er in der Lage ist den genauen Grund für dieses Phänomen in seinem Leben zu erklären.
- Ist es möglich in Harmonie mit der Angst zu leben? Nein, Angst ist nicht ein Gefühl das aus dem Leben kommt.
- Kann die Angst euch in schwierigen Momenten unterstützen? Natürlich nicht, Angst hat keine Vorteile.

- Kann man Gott, sich selbst, und seinen Nächsten mit Angst lieben? Nein, weil die Angst kein Leben und daher kein Herz hat.
- Dann, meine Kinder, was läßt euch glauben, dass es existiert, gegeben, dass die Angst nichts ist? Die Angst selbst.
- Ist das der Zustand in dem ihr euch in diesem Moment befindet? Ihr seid es, die antworten können, da nur diejenigen die die Angst gekannt haben zu jenen gehören die fähig sind zu antworten. Wenn ihr dem Bedeutung gebt was nicht existiert, seid ihr in den Griffen der Angst. Nehmen wir das Beispiel einer Person, die Angst hat kein Geld mehr zu haben: es ist für sie notwendig dass sie die Vorteile, die das Geld bietet erlebt hat um den Mangel an Geld zu befürchten. Ob diese Person wenig oder sehr viel Geld hat, der Gedanke nicht im Stande zu sein die Dinge zu haben die das Geld kaufen kann schafft eine Gefühl der Unsicherheit in ihm.
- Warum? Es gibt etwas in ihm, dass ihn veranlasst zu glauben, dass er ohne Geld in der Klemme sein wird.
- Wenn er akzeptiert was in ihm ist, wird er sich innerlich unbehaglich fühlen.
- Er wird an alles denken, dass er aufgeben muss: Restaurants und Reisen, Filme und Golf, Bingo und Hockeyspiele, seine Kurse und sein Training, Notwendigkeiten des Lebens.
- Er wird sich so unglücklich machen, dass er die Erniedrigung die abschätzigen Bemerkungen bezüglich seiner Kleidung wegen seines Mangels an Geld fühlen wird
- Er wird sich ausgesondert fühlen, weil er sich als einen der Armen betrachten wird.
- Niedergedrückt, diese Person wird zu glauben beginnen, dass das Leben auf der Erde Hölle ist ohne Geld, weil er unfähig sein wird mit dem Auto zu fahren, unfähig Medikamente zu kaufen, unfähig neue Brillen zu kaufen, unfähig einen Spezialisten für seine Zähne, sein Haar, und seine Nägel zu konsultieren, unfähig für die Heizung und seine Rechnungen am Ende des Monats zu zahlen, unfähig sein Telefon, sein Fernsehen, und das Internet zu behalten, unfähig ein neues Auto und Möbel zu kaufen, unfähig mit der Mode Schritt zu halten, unfähig seine Arbeitswerkzeuge zu ersetzen, unfähig

Spaß zu haben und seine Freunde zu sehen, unfähig Geld für seinen Ruhestand und sein Begräbnis zu sparen...

- Ist die Angst ein Zustand des Geistes? Die Angst müht sich nicht, Menschen in brillante, kluge, nervöse, vernachlässigte Wesen zu verwandeln... sie ist ohne alles Leben.
- Ist die Angst eine Zeit? Eine Zeit hat einen Anfang und ein Ende - sie wird anhalten und dann weitergehen, weitergehen um dann anzuhalten: Die Angst enthält keinen Raum darin.
- Kann sich die Angst innerhalb einer Person in einem genauen Moment offenbaren, beim Schlafen zum Beispiel? Ja, sie kann sich offenbaren, aber sie kann keine Reaktion sein, weil sie keine eigene Gefühle hat: sie ist einem Schwamm ähnlich, der durchtränkt von dem Geisteszustand des schlafenden Kindes wird.
- Nimmt die Angst den Platz des Geisteszustandes von dem schlafenden Kind? Angst ist nicht der Geisteszustand des schlafenden Kindes, aber sie offenbart sich wenn das Kind schwach ist. Schwäche ist in dem Kind wenn es akzeptiert das seine Taten des Lebens gegen es sind und die Angst sucht auf seine fahrlässigen Handlungen des Lebens zu reagieren.
- Kann das Kind Gottes ohne die Kraft seiner Liebe lieben? Ja, seine Liebe ist immer in ihm, aber die Kraft seiner Liebe hat sich zu dem Punkt vermindert, wo er sie nicht länger fühlt: die Kraft seiner Liebe is leer, die es nicht nährt.

Gott ist allmächtig; Alles ist in seiner Macht und kommt als Liebe von Gott, Liebe ist eine Macht. Gott hat diese Macht in jedes seiner Kinder gelegt, und wenn Kinder in der Kraft der Liebe sind, treten sie in die Macht der Liebe ein. Aber wenn ein Kind vor den Worten, oder den Handlungen, oder den Gefühlen anderer ist, usw., wenn Angst in ihm wohnt, werden seine Taten von Angst umhüllt sein und er wird nicht mit seiner Freiheit wählen, was vor ihm ist, die zu ihm durch die Liebe kommt, weil seine Entscheidungen von dem Bösen manipuliert werden. Was für ihn gut ist wird durch die Angst maskiert, und was für ihn nicht gut ist wird als etwas erscheinen was gut für ihn ist, und er wird es akzeptieren. Diese Handlung ohne Liebe zu Gott, sich selbst und für seinen Nächsten wird in ihn eingehen und ihn schwächen: die Kraft seiner Liebe wird sich weiter vermindern.

Ihr seid nicht die Ursache, die die Kraft der Liebe veranlassen sich zu verringern - es ist die Liebe die ihre Kraft wegen eurem Verhalten verringert. Ein Teil Liebe wird unbenutzt bleiben aufgrund der Schwäche des Kindes, und die Liebe wird so verbleiben solange er jene Fremdkörper nicht wissen lässt, dass das Kind in dem sie sich niedergelassen haben, zu Gott gehört. Solange es unbekannte Dinge in ihm gibt, wird die Liebe nicht imstande sein, ihn seine Kraft fühlen zu lassen, und er wird schwach bleiben. Während dieser Zeit, wird sich das Kind dass er geworden ist, wie ein Fremder benehmen bezüglich was er ist: ein Kind Gottes.

Ihr habt in euch was nicht von euch kommt und das macht euch unfähig zu leben, wie ihr seid.

- Wo ist das Kind Gottes? In euch. Das Kind Gottes kann nicht getötet werden, aber er kann verhindert werden zu leben, wie er leben muss. Das Kind Gottes gehört Gott; Es ist Gott der auf ihn aufpaßt. Gott liebt, wer er ist, weil er durch die Liebe von der Liebe Gottes gestützt wird.
- Was tut Gott für das Kind, das schreit, das wütet, das sich selbst verletzt, das ungehorsam ist, das lügt....? Er läßt ihn mit seinen Folgen leben, und weil das Kind sich nicht sorgt, über das Kind Gottes das er ist, weil er auf die Art und Weise leben will, wie er leben will, läßt Gott ihn sein Leben leben: das ist sein Recht. Sein Leben gehört ihm, und er macht damit was immer er wünscht: er ist daher ein Geist des Lebens von dem Kind Gottes.
- Meine Kinder, wie oft habe ich euch daran erinnert, dass euer Leben euch gehört? Häufig! Trotz all dieser Mahnungen, hat das Kind, dass ihr seid akzeptiert um Dingen zu erlauben, in ihn einzugehen die ihn umgestaltet haben, und heute lebt ihr und denkt, dass das ist wie ihr seid, und dass nichts dafür getan werden kann.
- Glückliche oder traurig, beruhigend oder entmutigend, sparsam oder verschwenderisch, zuversichtlich oder besorgt, kräftig oder schwach, fleißig oder faul, mutig oder ängstlich, klug oder unbedacht, ruhig oder gesprächig, zuversichtlich oder befangen, mäßig oder übermäßig, nachdenklich oder impulsiv, anspruchslos oder ehrgeizig, ernst oder erregbar, friedlich oder wütend, einfach oder kompliziert, maßvoll oder prahlerisch, unerschütterlich oder leicht beeinflusst, bescheiden oder stolz, sympathisch oder arrogant, ...

was seid ihr? Ihr wart ein Kind Gottes in Gott, ihr habt gewählt, und ihr seid geworden, was ihr sein wolltet oder was ihr nicht sein wolltet. Was offensichtlich ist, ist dass das Kind meines Vaters in euch seine Schönheit nicht kostet, da euer Verhalten nicht stabil ist. Ihr seid verloren gegangen in dieser Welt die euch dahin gebracht hat wo sie euch wollte.

- Wie könnt ihr Vertrauen in eure Handlungen haben, wenn diese ungewohnten Dinge in euch euch nicht gehören? Es ist notwendig den Wert eures Lebens zu wissen um daraus einen Nutzen zu beziehen.
- Wenn ihr von dem, was euch, gehört nicht profitiert, dann wer will? Was immer euch kontrolliert - das Böse und die Angst nutzen euch aus. Ihr habt eure Qualitäten und eure Talente, aber ihr habt Fehler und Unzulänglichkeiten. Wenn ihr nicht euch selbst seid, ist es, dass ihr eure Qualitäten und Talente nicht nutzt. Infolgedessen, habt ihr Schwierigkeiten euch zu akzeptieren, so wie ihr seid. Was von euch hervorgeht ist Unmut. Das Wesen, das ihr geworden seid, akzeptiert nicht, was gut für das Kind Gottes ist, das heißt, wer ihr seid. Es ist Chaos in euch da Wahrheit und Lügen nicht zusammen leben wollen. Seid gut zu euch - indem ihr das tut, werdet ihr Nutzen ziehen von dem was Gott in euch gestellt hat.
- Passt derjenige auf sich auf, der für diese Welt lebt gemäß dem Geist dieser Welt? Er nimmt, was ihm gezeigt wird und er lernt sich zu vergessen.
- Wohin wird er gehen an dem Tag wenn sein Leben auf der Erde zu Ende geht? Er hört nicht auf an diesen Tag zu denken.
- Sieht er einen stichhaltigen Grund gemäß dem Geist dieser Welt zu leben? Er weiß nicht wirklich. Aber was ihm klar ist sind die Bedürfnisse seines Fleisches: Unterkunft, Kleidung, das Essen, Trinken, Arbeiten, Schlafen, Spaß haben, eine gute Karriere haben, weit vom Elend leben, seine Misserfolge vergessen, gut aussehen, seine Rechte verteidigen, hilfsbereit zu sein, den menschlichen Gesetzen zu folgen, seine Rechnungen zu bezahlen, sich um sich selbst zu kümmern, alt werden ohne zu leiden, mit Würde zu sterben.
- Was sagt sich das Kind Gottes das nicht sofort sterben will? " Ich habe Glück keine Armut zu erleben, Krieg, Krankheit, Gefängnis, Alkoholismus, Drogen, Einsamkeit. Ich habe Freunde, Ich lebe gut.

Später, hoffe ich zu sterben wie ich gelebt habe: zu tun was ich immer geliebt habe zu tun.“

- Was sagt sich das Kind Gottes das Angst hat zu sterben? “Warum auf die Erde kommen wenn du wie ein Hund sterben wirst?”
- Was sagt sich das sterbende Kind Gottes das nicht an das Ewige Leben glaubt? “ Ich habe mein ganze Leben gearbeitet und ich bin darauf stolz, was ich getan habe. Ich bedauere nur eines: die Zeit nicht gehabt zu haben um all das zu tun, was ich tun wollte. Ich lebte ohne an den Tod zu denken: und jetzt ist er gekommen, um mich wegzunehmen.”
- Das Kind Gottes erfährt Frieden, Freude und Liebe. Sein Wesen ergibt sich den Händen von Demjenigen der größer ist als er. Er hat Vertrauen, dass Gott weiß, was mit ihm geschehen wird an dem Tag wenn sein Leben auf der Erde zu Ende ist, wonach er den wahren Grund für sein Leben wissen wird. Er hat den Himmel nicht gesehen, aber er will daran glauben. Er weiß, dass er eine Seele hat und dass es seine Seele ist, die in den Himmel gehen wird, wohin eines Tages sein Fleisch auch gehen wird. Er weiß auch, dass er gute Handlungen des Lebens ausführen muss, um den Himmel zu verdienen. Gott ist mehr als sein Leben - er ist sein Vater, sein Bruder, seine Macht. Gott ist Derjenige, den er verehren muss. Sein Glaube führt ihn zu seinem Ewigen Leben. Sein einziges Bedürfnis ist Liebe; seine einzige Stütze ist die Liebe Gottes; seine einzige Hoffnung ist Gottes Verzeihung zu erhalten; sein einziger Wunsch ist Glück. Er hat den Glauben, dass er dies eines Tages erhalten wird, denn er wird seine Belohnung bekommen: weil er auf der Erde gut gewesen ist. Er muss nicht kämpfen um einen Ehrenplatz zu erhalten; er vertraut in Gott. Gott ist Gerechtigkeit und nichts ängstigt ihn, weil er weiß wer er ist: ein Kind Gottes.
- Meine Kinder, das was in euch ist und das euch nicht gehört verwandelt euch in ein normales Wesen. Weil ihr nicht wißt warum ihr Handlungen des Lebens gegen das Leben ausführt, könnt ihr nicht den Wert eurer guten Handlungen des Lebens wissen, und deshalb, seid ihr euch euren Wert nicht bewußt. Wenn ihr wüßtet, wer ihr wirklich seid, würdet ihr wissen, dass, was in euch ist und nicht von euch kommt, euch als jemand erscheinen läßt, der falsch ist in den Augen Gottes. Da eure Handlungen des Lebens mit dem, was falsch ist, in Verbindung ist, ist die Authentizität eurer guten Hand-

lungen des Lebens euch unbekannt. Fremde Wesen ist, was ihr seid, die nicht länger den Wunsch haben zu erkennen, dass sie Kinder Gottes sind geschaffen, um Taten der Liebe auszutragen.

- Es ist offensichtlich, dass was auch immer falsch in euch ist von jemand kommt - kommt dies von eurem Nächsten? Nein, es kommt von Satan, denn alles was nicht Liebe ist kann nicht zu den Kindern gehören die Gott geschaffen hat. Das, was Satan Macht über euch gibt, ist das Böse selbst und das Böse ist in euch. Der Betrüger hat dafür gesorgt, dass ihr mit dem Bösen bekannt seid, dass ihm erlaubte euch nahe zu kommen, damit er in euch legen konnte was er benötigte um euch zu beeinflussen. Indem er eure Gedanken benutzt, eure Blicke, euer Gehör, eure Worte, eure Handlungen und eure Gefühle ohne das ihr es merkt, Satan hat euch daran gewöhnt Böses zu denken, auf das Böse zu schauen, auf das Böse zu hören, über das Böse zu sprechen, das Böse zu tun, Böses zu fühlen, die Taktik die er nahm um sich euch anzunähern sind eure Rechte, Freiheit, Bequemlichkeit, Wohlstand, Sinnlichkeit, feinen Geschmack, Fantasie, Abenteuer, Romantik...: alles was euch verhindert hat die Gefahr zu sehen, aber euch dazu trieb sie erleben zu wollen.

Das, was wahr in euch ist kommt, aus der Liebe, denn die Liebe in euch kann euch nicht betrügen. Es ist eure Liebe, die euch zeigt, ob eure Handlungen des Lebens und die von anderen gut oder schlecht sind.

- Wer sieht, was vor ihm ist? Die Person die schaut.
- Seid ihr imstande das Böse zu sehen dass sich in den Handlungen eures Nächsten verbirgt? Nein, ihr seht es nicht, aber ihr könnt entdecken, dass das Böse in eurem Nächsten vorhanden ist wenn er lügt, stiehlt, tötet...
- Alle Handlungen des Lebens werden durch die Liebe in Gang gesetzt und das Ziel der Liebe ist ihre Vollkommenheit wieder zu erlangen: bedingungslose Liebe. Da Handlungen des Lebens den Kindern Gottes gehören und die Kinder Gottes für die bedingungslose Liebe geschaffen wurden, haben ihre Handlungen des Lebens eine Ursache und Wirkung. Ein Kind Gottes, das sich liebt, weiß, dass wenn seine Handlungen Liebe für Gott sind, sie auch so für ihn und für seinen Nächsten sind.

- Warum? Seine Liebe offenbart ihm das. Die Liebe in euch steht nicht still; sie hört nie auf euch den Wert eurer Handlungen des Lebens zu zeigen.
- Wenn ihr seht das euer Nächster lügt, stiehlt, tötet..., was wird eure Reaktion sein? Das Kind Gottes wird mit Taten der Liebe antworten, weil es den Wert der Liebe kennt, wohingegen das Kind das sich selbst fremd ist mit Taten reagieren wird, die unter dem Einfluss sind von dem, was in ihm wohnt, und was in ihm wohnt wird es Handlungen des Lebens ohne Liebe ausführen lassen.
- Das Kind Gottes verzeiht den Sündern.

Er schaut nicht auf das Schlechte, das sie in sich haben; er weiß es gibt eine diabolische Kraft in ihnen die sie drängt sich schlecht zu benehmen. Seine Neigung ist sie zu lieben anstatt sie zu beurteilen, weil er den Grund für ihr Benehmen kennt: Das Böse, dass sie dazu führt sich nicht zu lieben. Er sucht nach Wegen ihnen zu Hilfe zu kommen ohne zu vergessen, dass das Böse zwischen ihnen und ihm kommen wird. Er nähert sich ihnen ohne sie mit seinen Worten der Liebe zu erdrücken. Er will ihnen seine Hand reichen, obwohl er ihr feindliches Benehmen bei seiner Annäherung wahrnimmt. Er verbleibt stumm, vor den fehlenden Bemühungen seines armen Nächsten, denn er erkennt, dass das Böse stärker ist, wenn er darauf besteht. Er betet für denjenigen der schreit, dass er nichts mit Gott zu tun haben will, und er verzichtet, zu anderen über sein schlechtes Verhalten zu sprechen. Er gibt ein gutes Beispiel durch liebevolle Gesten so dass diejenigen, die Sünden begehen, aufgeben Böses zu tun. Er vergisst nicht die Heiligen zu bitten für diejenigen zu beten, die schlechte Entscheidungen machen: die Hauptursache der Konflikte in der Welt. Er ist bescheiden und ohne Stolz, weil er weiß, dass er von der Sünde nicht geschützt ist: Ihm selbst wurde von Gott vergeben. Seine Bemühungen nicht länger Teil dieser Welt zu sein sind konstant, weil er die Dekadenz in dieser Welt sieht. Weil er sich seiner Schwäche bewußt ist, bittet er die Jungfrau Maria, ihn in ihre bedingungslose Liebe zu wickeln, um ihm zu helfen seinen Nächsten zu lieben wie er ist.

- Das Kind das ein Fremder zu sich ist, verzeiht Sündern nicht leicht.

Er spricht von dem Bösen das sie begehen; das ist, warum er Schwierigkeiten hat, ihr schlechtes Verhalten zu verzeihen. Er versucht nicht zu ihrer Hilfe zu kommen, da sein Wesen gegen das Böse ist, das

sie tun. Er hat wenig Hoffnung, und deshalb glaubt er nicht, dass sie sich eines Tages ändern werden. Er mißt das Ausmaß ihrer Fehler nach seinem Standard: Er, der sich selbst belügt, um einen Grund zu finden zu vermeiden seinem Nächsten und anderen zu helfen, die lügen um das Gesetz zu umgehen; er, der die Wahrheit verbirgt um weniger Steuern zu bezahlen und andere die stehlen um ihre Besitztümer zu vermehren; er, der aus Eifersucht urteilt und andere die aus Eifersucht töten. Sein Durst für Gerechtigkeit ist unbestreitbar: der Schuldige muß bestraft werden um sie daran zu hindern anderen zu schaden. Für ihn, was immer falsch ist in den Augen der Menschheit ist falsch in seinen Augen; es gibt keinen Raum in ihm für Vergebung. Sein Glaube ist unerschütterlich: wenn sie Böses tun wollen, dann werden sie in der Hölle brennen.

- Das Kind, das ein Fremder zu sich ist, verurteilt den Sünder der er ist.

Äußerlich respektiert er sein Äußeres Leben nicht, und sein Inneres Leben, er glaubt nicht daran. Er lässt sich von dem Bösen dominieren, und seine Taten des Lebens nähren sich mit dem Bösen dieser Welt. Er geht weiter die Welt zu entdecken und er sieht, was diese korrupte Welt tut. Er verweigert sich Liebe, denn was er will ist draußen in der Welt. In ihm, regiert ihn das Böse durch seine Handlungen des Lebens die seine schlechten Entscheidungen nähren. Eitelkeit schmeichelt ihm, seine ungesunden Wünsche zu erfüllen. Obwohl er ein Kind Gottes sein kann, verhält er sich wie die Verurteilten, denn er hat alles abgelehnt was von Gott kommt. Sein Leben gehört ihm, und er ist entschlossen mit seinem Leben zu tun, was immer er will: das Morgen wird von seinen Projekten gefüllt sein und sein Leben wird enden an dem Tag wenn er stirbt.

Meine Kinder, wenn ihr spürt, dass das Böse in eurem Nächsten ist, ist es die Liebe in euch, die euch darauf aufmerksam macht, damit ihr von eurer Barmherzigkeit Gebrauch machen könnt, wogegen das Böse in euch eure Aufmerksamkeit auf sich ziehen will, damit ihr ihn beurteilt und verurteilt. Liebe ist gerecht - sie zeigt die Sünde in eurem Nächsten um euch zu zeigen, dass ihr selbst gesündigt habt; während andererseits, das Böse heuchlerisch ist - es offenbart euch die Sünden anderer und blendet euch zu euren eigenen. Die Liebe will, dass ihr aufhört euch und eurem Nächsten Leiden zu bereiten, wogegen das

Böse will, dass ihr euch weiterhin Leiden bereitet und es liebt euch glauben zu lassen, dass überall Chaos ist und das alles hoffnungslos ist.

Das Böse in euch ist Satans Bosheit.

- Wer sagte nein zu Gott? Satan.
- Wer sagte nein zur Liebe? Satan
- Wer liebte den Tod? Satan
- Wer benutzt Angst gegen euch? Satan. Indem er euch das Böse zeigt, das euer Nächster getan hat, zeigt er euch was er mit euch tut.
- Was ist sein Sieg über euch? Euch in konstanter Angst zu halten.
- Wer will sein Leben auf der Erde leben mit Leiden? Niemand.
- Wer will Ewigen Tod kennen, und fortdauernd unvorstellbare Schmerzen leiden? Niemand.

Deshalb, notiert, dass ihr alle Angst gekannt habt, denn wer immer diese Art Leiden erlebte, die Schmerzen verursachen, sagte ja zu der Sünde, die ihn leiden lies. Angst ist euch vertraut: ihr habt mit der Angst gegessen, ihr habt mit der Angst geschlafen, ihr seid mit der Angst gelaufen, ihr habt die Angst aufgesucht, da es notwendig für euch war ja zu der Versuchung zu sagen, um eine Sünde zu begehen und die Angst der Schatten eurer Sünden ist. Satan verwendet die Angst, die euch vertraut ist, um eure Schwächen zu nähren, damit ihr oft Sünden begeht.

Ihr müsst verstehen, dass Liebe euch helfen kann das vollkommene Kind Gottes wieder zu werden, indem sie euch euren Nächsten zeigt wie er wirklich ist, weil was immer er ist, das ist was ihr seid. Liebe bringt euch Angesicht zu Angesicht mit euren Ängsten damit ihr die Gewohnheit annehmen könnt um zurückweisen was euch unbekannt ist und damit ihr instande seid euch zu verzeihen. Wenn ihr schlechtes in eurem Nächsten seht, seid euch bewusst, dass eure Liebe will was gut für euch ist und was gut für euren Nächsten ist, wogegen das Böse in euch gegen euch und euren Nächsten handelt.

- Was ist in erster Linie - der Sünder, der verzeihen muß oder der Sünder, der sich selbst verzeihen muß? Der Sünder der sich ver-

zeiht, weil er anerkennt, dass er die Ursache des Schadens zu denjenigen war, die ihn gesehen haben.

- Wie werdet ihr eure eigene Reinigung des Fleisches leben, wenn die Liebe euch nicht zeigt, dass ihr die Ursache der Leiden wart für diejenigen, die gelogen haben, die gestohlen haben, die getötet haben...? Ihr werdet durch eure Reinigung des Fleisches gehen und die Folgen eurer bösen Nahrung leben, welche die schlechten Taten eures Nächsten nährte, der gelitten hat.
- Wie werdet ihr eure Reinigung des Fleisches leben, wenn ihr nicht wisst, dass es das Böse ist, das verbirgt was eure bösen Handlungen des Lebens eurem Nächsten getan haben der gelogen hat, der gestohlen hat, der tötete...? Mit großer Schwierigkeit, meine Kinder.

Denn in dem Moment wenn ihr vor euren Handlungen des Lebens steht, werdet ihr wissen, dass eure bösen Taten des Lebens die bösen Handlungen eures Nächsten genährt haben. Ihr würdet wenig Glauben in eure Vergebung haben, und Angst würde euch glauben lassen, dass ihr wenig Chancen habt in den Himmel zu kommen; sie würde versuchen das bißchen Vertrauen, das euch geblieben ist, zu vernichten, so dass ihr unfähig sein würdet, euren Nächsten zu unterstützen, der sich auch verzeihen muß. Und diejenigen, die Angst haben in die Hölle zugehen, würden die Kraft der Liebe nicht fühlen, die von euch allen kommen würde, den Kindern Gottes.

Liebe vereinigt euch und es ist durch die Kraft der Liebe, dass die Macht der Liebe durchkommt. Ich bin mit euch, Liebe ist, wer ich bin. Wenn eure bedingte Liebe mit der bedingten Liebe anderer zusammenkommt, verleiht meine Macht der Liebe ihr was sie ist: die Kraft der bedingungslosen Liebe, weil eure Liebe in meiner bedingungslosen Liebe ist. Die Angst in euch würde sie glauben lassen, dass ihr euch nicht bemüht habt, ihnen zur Hilfe zu kommen. Angst würde euch davon abhalten euch zu lieben wie ihr seid, und sie würde mit euren Handlungen des Lebens und denjenigen eures Nächsten spielen.

Meine Kinder, es ist heute, dass ihr entscheiden müsst, ob eure Einstellung liebevoll ist. Lasst die Angst, diese Zeit die Gott euch garantiert, nicht zerstören: die Vorbereitung für eure Reinigung des Fleisches. Wer immer sich liebt, kümmert sich um sich, indem er gute Taten des Lebens ausführt: wenn sie nicht Liebe sind, dann sind seine

Taten des Lebens Unsinn. Ihr habt das Leben erhalten, um die Liebe zu kennen.

Wo sind eure "Ich liebe dich" und euer "Ich liebe mich" die vor Gott ausgesprochen wurden? In euch, aber ihr seid gelähmt von der Angst. Hört auf Angst zu haben - Angst erzeugt Hass. Sie nährt die Liebe nicht, weil sie keine Tat des Lebens oder ein Seelenzustand ist: die Angst dient nur Satan. Er ist derjenige dem es gelungen ist, dass ihr akzeptiert was nicht Liebe ist, mit dem Ziel euch zu zerstören. Diese bösen Arten der Nahrung in euch, sind Fremdkörper die euch nichts gutes bieten.

Diese Fremdkörper in euch sind in euch durch eure schlechten Entscheidungen eingetreten.

- Die böse Nahrung in euren Gedanken hat sie krank gemacht: diese Nahrung hat sich in eure Gedanken eingeflößt, um sie nach der Laune der Angst umzuwandeln.
- Die böse Nahrung in euren Blicken hat sie krank gemacht: diese Nahrung ist in eure Augen geschlichen, um sie Gemäß den Wünschen der Angst umzugestalten.
- Die böse Nahrung in eurem Gehör hat es krank gemacht: diese Nahrung erleichterte ihren Weg in was ihr gehört habt, um sie zu verwandeln, um die Schlingen der Angst zu widerspiegeln.
- Die böse Nahrung in euren Worten hat sie krank gemacht: diese Nahrung wurde an eure Worte gebunden, um sie gemäß der Einbildungskraft der Angst umzugestalten.
- Die böse Nahrung in euren Handlungen hat sie krank gemacht: diese Nahrung hypnotisierte eure Taten, um sie nach dem Wohlgefallen der Angst umzugestalten. .
- Die böse Nahrung in euren Gefühlen hat sie krank gemacht: diese Nahrung hat eure Gefühle bezaubert, um um sie nach den Torheiten der Angst umzugestalten.

Angst kontrolliert euch. Wo immer ihr seid, ist Angst in euch. Sie kontrolliert eure Handlungen des Lebens, welche umgeformt sind, und das macht euch schwach vor den sieben Todsünden. Zum Beispiel, was bewirkt, dass ihr die Sünde der Eitelkeit begeht?

- Ich fühle mich nicht schuldig meine Entscheidungen Menschen mitzuteilen, die sich nicht vor den Fallen Satans schützen.
- Ich bin nicht abgelenkt von etwas das gegen mein Ewiges Leben geht.
- Ich bin nicht schüchtern denjenigen die beten zu sagen, dass ich keine Gebete brauche.
- Ich sehe keinen Sinn Verleumdungen ferne zu bleiben; jeder hat seine Neigungen.
- Ich weiß, ich werde eines Tages sterben; wenn Gott existiert, wird er mich akzeptieren wie ich bin.
- Ich erkenne, dass ich Verpflichtungen habe; ich tue mein Bestes, laß andere sich um den Rest kümmern.

Niemand kann euer Leben nehmen und es leben, und niemand kann euer Leben nehmen und nein zu eurem Ewigem Leben sagen. "Habt keine Angst": diese Worte sprechen Bände. Es gibt Männer und Frauen, die die Angst überwunden haben. Diese Kinder Gottes konnten diese Worte nicht gesprochen haben ohne zu wissen welchen Schaden die Angst in ihrem Leben und um sie herum verursachte. Sie selbst hatten die Tiefe der Angst in sich gefühlt und sie haben gesagt: "nein, es ist Gott, der stärker ist als die Angst.

Satan ist es gelungen, euch eine Leere erleben zu lassen: Angst. Angst ist eine Leere in eurem Leben: wo immer es kein Leben gibt, da ist nichts. Ihr seid die Lebenden denn Liebe ist in eurem Leben. Ihr würdet nicht geschaffen mit einer Lücke in eurem Leben; es ist, alles was euch unvertraut ist, dass euch Leere fühlen läßt. Zweifelt nicht an euren Fähigkeiten. Meine Kinder, wenn Zweifel euch ergreifen, ist es, wenn ihr Schwierigkeiten habt euch anzustrengen.

- Was machen Zweifel in euch? Zweifel übernimmt die Person und macht ihn schwach vor meiner Wahrheit; und wegen der Zweifel, scheint meine Wahrheit ihm wie eine Tortur, die er sich unterziehen will.
- Ihr habt euch der Wahrheit dieser Welt angepaßt: Was immer leicht ist, verursacht keinen Schmerz, und so, was nützt es wenn ihr leidet um Glück zu erzielen? Da die einfache Weise natürlich zu dem Menschen kommt, wir brauchen nichts anderes um unsere Tage zu

leben. Den einfachen Weg nehmen heißt, schweren Zeiten nicht gegenüber stehen zu wollen, sich dieser Wahrheit nicht sicher zu sein - ist eine Falle. Warum Glauben an Gott haben? Ich bin nicht sicher ob ich das tun kann... "Diese falschen Wahrheiten sind nur eine Reflexion eurer schlechten Neigungen.

Eure schlechten Angewohnheiten veranlassen euch, in eure Ängste einzutreten, und ihr seid nicht länger imstande die Wichtigkeit der Anstrengungen zu verstehen diese schlechten Gewohnheiten zu bekämpfen.

- Zweifeln ohne auf den Grund der Dinge zu kommen: eure schlechte Angewohnheit hat euch von etwas verblüfft, das ihr verstehen müsst.
- Verurteilen ohne zu verstehen: eure schlechte Angewohnheit hat euch dazu geführt, nicht anzuhalten um die Zeit zu nehmen zu verstehen.
- Klatschereien ohne sich über die Folgen zu sorgen: eure schlechte Angewohnheit hat euch zu denjenigen nicht glaubhaft gemacht, die euch zugehört haben.
- Verleumdungen zu verbreiten ohne einen Blick auf euch zu werfen: eure schlechte Angewohnheit hat euch gezeigt, dass ihr unfähig wart euch zu bieten, was richtig war.
- Urteilen ohne zu der Quelle zu gehen: eure schlechte Angewohnheit hat eine Kluft geschaffen zwischen euch und diejenigen, die ihr liebt.
- Gut aussehen ohne euch selbst zu sein: eure schlechte Angewohnheit hat euch dazu geführt, unsicher von euren Bemühungen zu sein.
- Ohne zu Denken: eure schlechte Angewohnheit hat euch betrunken gemacht ohne Befriedigung zu erfahren.
- Der Wunsch etwas zu tun ohne sich zu verpflichten: eure schlechte Angewohnheit hat euch von eurem Bedürfnis nach Liebe distanziert.
- Sprechen ohne zu wissen: eure schlechte Angewohnheit hat euch unbeholfen gemacht und ihr seid unfähig zu sehen, was euch so gemacht hat.

Diese schlechten Angewohnheiten, zusammen mit vielen anderen, haben euch in Wesen ohne Liebe für Gott verwandelt, für euch oder euren Nächsten, weil sie von der Angst, die in euch wohnt, genährt werden, und die Angst nährt eure Angst. Je mehr Angst ihr habt, desto tiefer ist eure Angst, ihre Wurzeln stecken so tief in euch, dass ihr den Tag nicht sehen könnt, wenn ihr den Frieden auf der Erde kennen werdet.

Ihr nährt eure Ängste. Indem ihr sie anderen weitergebt, kommen sie zu euch zurück.

- Ihr habt Angst betrogen zu werden, sie haben Angst einen Termin zu versäumen.
- Ihr habt Angst Geister zu sehen, sie haben Angst allein zu gehen.
- Ihr habt Angst vor schwarzen Katzen, sie haben Angst krank zu werden.
- Ihr habt Angst euch anzustrengen, sie haben Angst vor der Armut.
- Ihr habt Angst vor Gewalt, sie haben Angst vor Morgen.
- Ihr habt Angst vor der Ignoranz, sie haben Angst kontrolliert zu werden.
- Ihr habt Angst allein zu sein, sie sie haben Angst vor der Dunkelheit.
- Ihr habt Angst vor der Teilung, sie haben Angst von der Ungerechtigkeit.
- Ihr habt Angst Arbeitslos zu sein, sie haben Angst vor dem Versagen.
- Ihr habt Angst vor der, Langweile, sie haben Angst was die anderen sagen werden.
- Ihr habt Angst eure Freunde zu verlieren, sie haben Angst vor den Meinungen der anderen, usw. All dies gilt für euch und für alle jene, die von euren Taten genährt durch Angst, beeinflusst waren.

Alle eure schlechten Neigungen fördern eure Ängste.

- Ihr eßt: ihr habt Angst nicht zu verdauen.
- Ihr redet zu viel: ihr habt Angst andere zu verletzen.
- Ihr prahlt: ihr habt Angst ignoriert zu werden.

- Ihr rügt euer Kind: ihr habt Angst vor seiner Reaktion.
- Ihr schaltet euren Fernseher an: ihr habt Angst gelangweilt zu werden.
- Ihr geht jede Woche einkaufen: ihr habt Angst einen Verkauf zu vermissen... usw.
- Alle eure schlechten Neigungen formen euer Leben und ihr lebt ständig mit euren Ängsten.

Satan kennt den Grund eurer Schwächen, weil er derjenige ist der seinen unreinen Geistern aufgab euch zu verführen, um das Gift einzulassen, dass euch innerlich gefangen halten wird. Angst, die Geliebte eurer dunklen Gefühle, hat Anlaß zu anderen Ängsten gegeben, die wiederum euren Geist zerfressen haben. Euer getrübler Verstand ist leicht zu manipulieren: Angst versklavt ihn da es sein logisches Denken kontrolliert - "Warum soll ich mich vor dieser Welt schützen?" Satan hält euch im Geist dieser Welt durch Wesen, die sich ihm gegeben haben, indem sie ihre Seelen in seine Klauen gaben. Er wird sie nicht belohnen; er haßt sie zu sehr um sie Luft holen zu lassen aus Angst, dass sie ja zum Ewigen Leben sagen werden, und es ist das gleiche mit euch.

Meine Geliebten, ich liebe euch. Wisst ihr was mein "Ich liebe euch" gerade in diesem Augenblick getan hat? In diesem Augenblick, umhüllt meine bedingungslose Liebe eure bedingte Liebe und eure Liebe nährt sich mit meiner Macht. Erkennt, dass meine Macht stärker ist als die Schliche Satans, der euch im Bösen halten will, indem er die Angst in euch benützt. Ihr seid wahr, wenn ihr Liebe seid, weil Kraft in eurer Liebe ist. Zweifelt nicht: die Stärke der Liebe wohnt in euch, weil Gottes Liebe das Böse eroberte. Es liegt an euch, dem Kind Gottes, euch zu behaupten. Ihr seid diejenigen, die Gott bittet euer ja zu Der Liebe auszusprechen und es zu leben. Alles, was Gott in euch vollbringt, macht euch stark vor euren Schwächen. Ich liebe euch, meine Kinder. Seid meiner Liebe für jeden von euch bewußt. Euer ganzes Wesen ist Liebe; was immer in euch nicht Liebe ist gehört euch nicht und ich werde nie aufhören, es euch zu offenbaren.

Jedes Mal wenn ihr mehr Vertrauen in mich legt als in eure Handlungen des Lebens, werde ich eurem Wesen zeigen, dass die Kraft der Liebe machtvoller ist als die Geister in euch:

- Es ist durch mich, dass ihr hören werdet, was von euch kommt und was nicht von euch kommt.
- Es ist durch mich, dass ihr erkennt, dass das Gute, das ihr tun werdet, von mir kommt, und dass das Böse das ihr tun werdet von euren Entscheidungen kommt, die durch eure Sinne bezaubert sind, welche die Gefangenen eurer Geister sind.
- Es ist durch mich, dass ihr erkennen werdet, dass ihr schwach seid aufgrund eurer Entscheidungen die nicht aus Liebe waren.
- Es ist durch mich, dass ihr versteht, dass diese Zeit eine Zeit von meinem Vater gewollt ist.
- Es ist durch mich, dass ihr akzeptieren werdet eure Reinigung zu leben, die ich erreicht habe.
- Es ist durch mich, dass ihr fühlt, dass ihr lebt, was ich euch angekündigt habe.
- Es ist durch mich, dass ihr akzeptiert eure Augen zu allem zu öffnen, was gegen euch und euren Nächsten gewesen ist.
- Es ist durch mich, dass sich euer Gewissen hörbar macht und es euch erlauben wird, eure Geister zu sehen.
- Es ist durch mich, dass ihr verdient eure Entscheidung zu wissen: diejenige zu wählen Gott zu lieben vor euch und vor denjenigen, die ihr lieben werdet wie euch selbst.
- Es ist durch mich, dass ihr in eure bedingungslose Liebe eintreten werdet.

Alles geht durch mich und alles kommt von mir. Ihr seid die Auserwählten Gottes und euer Leiden wird ein Maß haben: das Maß der Liebe. Ich BIN in euch. Laßt das Wesen, das ihr geworden seid, wissen, dass das Kind Gottes nur zu Gott gehört und nicht dieser Welt, weil ihr niemand von dieser Welt gehört. Niemand kann leben, was ihr lebt und was ihr leben werdet. Die Zeit hat ihren Höhepunkt erreicht - habe ich euch das nicht gesagt? Meine Auserwählten aus der ganzen Welt haben wiederholt, was ich für euch und auch für sie in sie gelegt habe, weil ihr alle geblendet von euren schlechten Entscheidungen gelebt habt.

Wo immer das Kind Gottes gewesen war, war Güte mit ihm, aber das Böse hat soviel Raum in jedem Kind Gottes genommen, dass das

Kind Gottes sich oft in der Gegenwart des Bösen gefunden hat. Die Sünde, die in euch eintrat führte euch dazu nur das Wissen von dem Bösen zu wünschen, und euer Wissen nährte sich mit dem Wissen des Bösen. Je mehr ihr dem Bösen erlaubt habt euch zu unterrichten, desto mehr habt ihr euer Wissen genossen. Derjenige der diese Formen des Wissens genoss war nicht das Kind Gottes das ihr seid, sondern das verwandelte Kind Gottes, der dieser Fremde in euch ist.

Meine Kinder, diese Wahrheit kommt nicht von euch, sie kommt von Gott. Eure Gefühle haben euch dazu geführt als emotionale Wesen zu leben, vordem was ihr lest. Wer kann die Worte Gottes verstehen? Das Kind dessen Gedanken, Blicke, Gehör, Worte, Taten und Gefühle rein sind, weil er allein Gott bedingungslos lieben will, um sich und seinen Nächsten ohne Unterscheidung der Rasse und Sprache, Religion und Gesellschaftsklasse zu lieben. Wenn einer unter euch ist, der vollkommen wie die Jungfrau Maria ist, dann soll er sich zeigen so vollkommen wie die reine Unbefleckte zu sein. Gottes Worte geben euch Gnaden, damit ihr tun könnt, was ihr gerufen seid zu tun als Wesen der Liebe. Hier ist, was ihr verstehen müßt: Tut was ihr tun müßt so gut ihr könnt durch eine liebevolle Bemühung. Jeder hat sein eigenes Maß der Liebe.

Meine Kinder, in diesem Augenblick, werdet ihr euch des Wesens bewusst, dass ihr innerlich seid. Es ist das Kind Gottes in euch, das sein ja zu Der Liebe rief, und eure Liebe, obwohl sie bedingt ist, erlaubte euch es zu hören. Sakramente und Segnungen versehen euch mit den Gnaden die Gesetzte meines Vaters zu leben und seine Gesetze geben euch die Kraft als Wesen zu leben, die fügsam zu der Liebe sind, die nur strebt ihre Vollkommenheit erreichen.

Liebe ist lebendig und sie ist in jedem von euch. Glaubt ihr, dass es euch möglich ist, euch von eurem Nächsten zu trennen? Nein, weil er Liebe ist. Die Liebe in jedem von euch ist die Wärme, die euch erhält trotz der Kälte einer feindlichen Welt. Trotz dem Geist dieser Welt, der nie aufhört euch in der Not wachsen zu lassen, wollt ihr euren Traum verwirklichen: Glück auf der Erde. Wie könnt ihr glauben, dass eines Tages alle Kinder Gottes nichts als Liebe sein werden, wenn ihr dem Geist dieser Welt nicht davonlauft? Der Geist dieser Welt versichert, dass die Angst in euch bleibt und ihr damit lebt.

- Die Angst zu leiden ist Teil des Geistes dieser Welt: Leiden offenbart die Kraft eurer Liebe.
- Die Angst über die Hölle zu wissen ist Teil des Geistes dieser Welt: Das Wissen von der Hölle läßt euch Sünden vermeiden.
- Die Angst vor dem Bösen ist Teil des Geistes dieser Welt: das Böse ist in euch, aber ist nicht euer Herr.
- Die Angst sich schlecht zu benehmen ist Teil des Geistes dieser Welt: euer gutes oder schlechtes Benehmen hängt allein von euch ab.
- Die Angst krank zu werden ist Teil des Geistes dieser Welt: ihr könnt krank sein, aber ihr werdet das Ewige Leben nicht verlieren.
- Die Angst nicht geliebt zu werden ist Teil des Geistes dieser Welt: niemand liebt euch - Ich liebe euch und ihr liebt.
- Die Angst allein zu sein ist Teil des Geistes dieser Welt: niemand ist allein, wenn ihr Menschen besucht die allein sind.
- Die Angst in Armut zu leben ist Teil des Geistes dieser Welt: Armut des Herzens: ist keine Freude am teilen zu haben.
- Die Angst nicht satt zu essen ist Teil des Geistes dieser Welt: sich voll zu fühlen ist an das Wesentliche gewöhnt zu sein.
- Die Angst kontrolliert zu werden ist Teil des Geistes dieser Welt: Kontrolle zeigt nicht den Frieden; behaltet euren Frieden.
- Die Angst zu sterben ist Teil des Geistes dieser Welt: diese Erde zu verlassen heißt in das Haus des Vaters einzutreten.

Ihr seid lebendig, und so sicher wie ihr einen Geist habt der in der Lage ist zu hoffen, zu glauben und zu lieben, werdet ihr im Ewigen Leben sein. Die Wahl zu leben gehört euch und niemand, selbst nicht die Leere in euch kann euch dieses Recht nehmen. Es liegt an euch es zu bewahren indem ihr Ignoranz nicht akzeptiert. Ob ihr mit Todsünden oder lässlichen Sünden sterbt, wenn ihr zum Zeitpunkt eures Urteils um Vergebung bittet für alle Taten des Lebens die Gott beleidigt haben, meinetwegen, eurem Erlöser, wird mein Vater euch verzeihen; aber ihr werdet durch die Reinigung eurer Seele gehen müssen um in das Reich Gottes einzutreten.

Seht ihr die Bedeutung nicht länger Taten die Gott beleidigen zu begehen? Ihr seid seine Kinder, er ist euer Vater, aus Liebe, hat er euch

Die Liebe seines Wesens gegeben: seinen Sohn den er gezeugt hat. Wer ist wie Gott? Gott. Niemand auf der Erde war in der Lage, ist in der Lage oder wird in der Lage sein einen Akt der Liebe auszutragen, der vollkommen ist. Und ihr, die Kinder der Erde, was macht ihr? Ihr hört nicht auf Taten des Lebens auszutragen, die offenbaren, dass ihr kein Vertrauen in meinen Akt des Lebens habt. Ich bitte euch Handlungen der Güte zu tun und ihr habt Angst ihr seid der Aufgabe nicht gewachsen. Fürchtet euch nicht vor den Meinungen von anderen; wenn euer Nächster durch eure Taten verärgert ist, was immer ihn verärgert kann nur von der Angst kommen. Sorgt dafür, dass eure Handlungen rein sind und ihr werdet als Wesen voller Vertrauen in morgen leben.

Ich sage nicht, dass ihr nie Taten austragen werdet, die euch erfreuen: Euer Vergnügen darf nicht gegen Gott sein, gegen euch und gegen euren Nächsten. Und ich sage nicht, das Leiden nicht länger Teil eures täglichen Lebens sein werden: Satan hat das Wissen des Bösen in euch erweitert und solange es Wunden in euch gibt, werdet ihr der Sünde ausgesetzt sein. Es ist der Schatten des Todes, der veranlasst, das ihr leidet, weil es die Nahrung des Schattens der Angst ist. Selbst wenn ihr rein seid, eure Brüder und Schwestern haben durch eure bösen Taten des Lebens gelitten, welche ihre bösen Taten des Lebens nährten. Werdet ihr sie von eurem tägliche Leben verbannen, jetzt wo ihr versteht, dass Angst Schuld ist für die Probleme in eurem Leben? Eure Brüder und Schwestern sind Teil eures Lebens und ihr seid Teil ihres Lebens. Das heißt nicht, dass ihr nicht länger leiden müsst, aber dieses Leiden wird ein Leiden der Liebe sein da es nicht durch die Sünde verursacht wurde.

Beobachtet eine Mutter die ihr Kind liebt und die sieht wie er etwas schlechtes tut - sie leidet aus Liebe, weil sie ihn liebt. Sie will für ihn beten, die Kraft zu haben, seine Folgen zu leben, damit er sehen und verstehen wird, dass sein Leben einen Wert hat in den Augen Gottes. Durch ihre Gebete, versteht sie, dass ihr Kind Wert hat und das sie Wert hat in den Augen Gottes, da Gott ihr Gnaden gibt, damit sie Zuversicht in ihre Gebete haben kann.

Meine Kinder, fürchtet euch nicht dem Geist dieser Welt zu mißfallen, der versucht euch zu seinem eigenen Bedürfnis zu führen: Kontrolle. Es ist, indem ihr in das Wissen des Bösen eintretet, dass die Angst eure Angst verstärkt, denn je mehr Angst ihr habt, desto mehr

die Angst in den Kindern dieser Welt, die Sklaven zu ihren Bedürfnisse sind, und Macht über sie und über euch gewinnen wird. Kommt und zieht Gnaden von mir um eure Ängste zu überwinden. Aufgrund eurer Schwächen, habt ihr schlechte Entscheidungen getroffen und ihr seid der Versuchung unterlegen. Durch mich, Die Liebe, werden sie vor euch gelegt und es wird leichter für euch sein eure schlechten Entscheidungen zu sehen. Ich bin in eurem Leben gegenwärtig, um euch zu geben, was euch fehlt; deshalb kommt zu mir, ich werde eure guten Entscheidungen verstärken und sie werden nicht nach Angst schmecken: diese Angst von der ihr besessen seid.

Bleibt nicht zweifelhaft vor meinen Erklärungen. Es gibt Versuchungen um euch herum die euch daran hindern auf dem Weg, denn ich euch zeige voranzugehen. Wenn ihr feststellt, dass euch etwas stört, erinnert euch, dass die Angst nicht weit ist. Die Versucher werden euch nicht loslassen; sie benutzen Angst um eure Wunden zu erhalten, und Angst wird weiterhin in euch den Platz des Friedens nehmen und sie werden weitermachen euch zu manipulieren. Eure Ängste sind wie Fangarme, die euch zurückhalten um zu versichern, dass ihr schwach bleibt und auf der Spitze jedes Fangarms sind Nuggets ihrer ungesunden Kenntnisse, welche sich an eure Geister einhaken.

Eure Ängste sind keine Guten Ratgeber: was immer ihr ohne Frieden macht, das macht ihr mit dem was gegen euch ist und in euch ist. Liebe lässt euch Frieden fühlen. Aber wenn die Liebe euch nicht den Frieden in euch fühlen lässt und die Liebe euch zeigt, dass eine Person böse Taten des Lebens tut, glaubt ihr, dass ihr ihnen helfen könnt, obwohl ihr keinen Frieden in euch habt? Obwohl ihr den Wunsch haben werdet ihn verstehen zu lassen, dass er gegen sich selbst ist, eure Schwächen werden euch auseinander bringen und eine unüberbrückbare Schlucht wird sich zwischen euch formen. Was wird diese Schlucht schaffen? Eure Ängste. Zwei Menschen die ohne die Kraft ihrer Liebe sprechen, lassen Raum für den Feind: welcher von den zwei wird gewinnen? Keiner von ihnen, außer der Angst.

Es ist wahr, dass, wenn ihr euch von denjenigen distanziert die Satan erlauben sie zu versuchen, und dass wenn ihr nicht innerhalb eures Friedens seid, vermeidet ihr die Fallen des Versuchers leichter. Wenn ihr euch bemüht euren Ängsten zu widerstehen, werdet ihr imstande sein, ihnen zur Hilfe zu kommen. Wie? Eure Vergebung gegenüber dem Wesen, das ihr geworden seid, wird versöhnt mit dem

Kind, das ihr in euch seid und eure Ängste werden sich vermindern, weil diese Vergebung euch dazu führen wird, wieder zu vergeben und ihr werdet euch akzeptieren, wie ihr wirklich seid.

Jeden Tag, werdet ihr lernen euch zu lieben, wie ich euch liebe. Ihr werdet euch vorwärts bewegen, indem ihr euch liebt, weil ihr auf eure Taten des Lebens in diesem Augenblick schauen werdet um eure Liebe zu Gott zu entdecken, und eure Liebe, von der Liebe Gottes genährt, wird euch helfen, eure bösen Taten des Lebens zu akzeptieren, die ich gereinigt habe. Es ist mit der Liebe, die ihr für Gott, für euch und für euren Nächsten habt, dass ihr euch verzeihen werdet; dadurch werdet ihr Liebe setzen, wo es keine Liebe gab. Indem ihr beginnt, eure Taten des Lebens zu lieben, die durch meinen Akt des Lebens gereinigt wurden, bereitet ihr eure Zukunft vor: denjenigen zu helfen die durchgehen müssen, was ihr akzeptiert durchzugehen, weil alle eure bösen Handlungen des Lebens euer ja zu Der Liebe kosten müssen.

Meine Kinder, eure bösen Taten des Lebens, von mir dem Retter der Welt gereinigt, und die vergeben worden sind, haben sich weiterhin in eurem Fleisch bemerkbar gemacht, weil ihr sie nicht geliebt habt, wie ich sie geliebt habe. Ich habe den Sünder geliebt, nicht eure Sünden. Seid ihr imstande, euch von euren Taten des Lebens zu trennen, die ich gereinigt habe und die ich durch den Priester verzeihen habe? Liebt was ich für euch getan habe, liebt eure vergebenen Taten des Lebens - sie sind was ihr seid.

Indem man Liebe legt, wo es keine gab, erlangen eure Taten des Lebens ihre Kraft wieder und eure Wunden verschwinden. Ich bin der Arzt der Liebe, ich bin derjenige, der meinen Balsam der Liebe auf eure Wunden ausgebreitet hat. Eure Handlungen des Lebens, die von euch geliebt werden, werden durch die Liebe, in der Bewegung des Lebens die kranken Taten eures Nächsten nähren, welche sie mit Kraft versorgen wird, die sie benötigen, um noch einmal die Kinder Gottes zu werden die sie sind, und der Reihe nach, werden sie sich selbst verzeihen und sie werden ihr bösen Taten des Lebens lieben, die ich gereinigt habe.

Hört nicht auf zu beten - die Liebe zum Gebet wirkt und wirkt in euch und in ihnen. Ihr müsst euch voll und ganz auf Gott verlassen. Ich weiß den Moment wenn sie sich mir zuwenden, ihrem Gott und nicht

zu euch. Gott muß vor euch kommen und vor eurem Nächsten. Aber ihr müsst sicher sein, dass ihr den Willen Gottes tut und dafür ist es wichtig zu leben, was ihr in Frieden leben müsst, weil Zweifel euch immer wieder zu euren Ängsten führen werden. Liebe wird euch führen, damit ihr vermeidet in eure schlechten Angewohnheiten zurückzufallen, die gegen eure Seele und gegen euer Fleisch sind.

Versteht diese Wahrheit zu erkennen: ihr, die Auserwählten Gottes, es ist mit meiner Kraft, dass ihr von dieser Angst befreit werdet die euch davon abhält an das Ewige Leben zu glauben. Meine Kinder, Ich, Die Liebe, bin in euch um euch zu zeigen, dass eure Bemühungen Früchte tragen werden, aber es ist wichtig an mich Jesus, zu glauben. Wenn ihr ein Projekt im Sinn habt, meßt ihr euer Maß an Energie, und wenn ihr einmal begonnen habt, bemüht ihr euch es bis zum Ende durchzusehen. Meine Kinder, seht euch an: wenn ihr auf dem Pfad gereist seid, der euch zum Glück führt, dann seid ihr bereit Bemühungen im Namen eures Nächsten zu machen, damit er mit euch zum ewigen Glück gehen kann.

Bewegt euch vorwärts mit der Gewissheit, wahres Glück ist das Ziel das erreicht werden soll; Ich bin in euch und ich gehe mit euch. Lauft dem Geist dieser Welt davon, der nicht an Gott glaubt. Ich bin da in euch und ich warte auf euch, dass ihr zu mir kommt, damit ich euch Gnaden der Kraft geben kann, die euch erlauben die Notwendigkeit zu entdecken euch selbst ein Geschenk zu geben: zu glauben, dass ihr in das Ewige Leben eingehen werdet. Es ist das Ziel eurer Bemühungen, zu wissen, dass ihr eure Hindernisse überwinden werdet.

Ja, eure Hindernisse, denn die Angst in euch hat euch zurückgehalten und wird euch weiterhin zurückhalten. Es wird Zeiten geben wenn die Angst euch vor Schmerzen zittern läßt: sie wird eure Entmutigung gebrauchen, euer Mangel an Vertrauen in eure Bemühungen, die Haltung der anderen euch gegenüber: eurer fatalistischen Seite. Habt keine Angst vor dem Schmerz - er wird euch eure Kraft offenbaren. Nach einer gewissen Zeit, werdet ihr überrascht sein was ihr imstande seid zu tun und zu leben. Jeden Tag werdet ihr mit dem leben, was ihr entdecken werdet - die Kraft in euch - in und durch eure Liebe für Gott.

Ich bin mit euch. Jedes Kind, dass in Gott vertraut findet in sich eine Kraft die er nicht glaubte zu besitzen. Wenn Sicherheit in ihm ist,

er seine Sicherheit ausrechnet, dass was er tut sich tut vorteilhaft tut seine Seele, seine geistige Gesundheit und seinen Körper ist: er will das ewige Leben. Er hat Vertrauen in seine Jaworte: " Ja, Gott, das ist schwer, aber du bist hier. Ja, du gibst mir die Kraft zu verstehen was ich tun muß. Ja, du bist es der meine Kraft ist." Durch seine Jaworte, läßt der Fangarm der ihn in seinen schlechten Gewohnheiten hält, eines nach dem anderen von ihm gehen. Je mehr er sein Ja lebt, desto mehr akzeptiert er, nicht länger in seine alten Gewohnheiten zurückzufallen: Es ist in mir, dass er kommt seine Kraft zu schöpfen. In seinem Herzen ist er sicher, dass ich da bin, dass ich ihn liebe und das er in meiner Gegenwart ist. Er gibt mit alles: sein ganze Leben mit Liebe.

Seht ihr, meine Kinder, für euch, Vertrauen ist der Beweis eurer Liebe für euren Gott. Gebt euch Liebe indem ihr mir alles gebt; Ich, Jesus, gebe euch was von mir kommt: die bedingungslose Liebe die eure bedingte Liebe nährt. Wie ein Geschenk, biete ich euch Güte: der Wunsch euch gut zu benehmen, macht euch stark vor euren Ängsten.

Ich allein habe die Macht euch glücklich zu machen. Ich habe euch die Heiligen Schrift gegeben. Geht und schöpft Kraft von meinen Worten; es ist Gott, der seine Gewählten mit Gnaden der Hingabe nährte und diese Männer, von Gott inspiriert, schrieben unter meinem Willen: mein Wille, und nicht Männer von Menschen inspiriert. Kein Mensch hat Macht über den Verstand der Menschen. Es ist der Heilige Geist der den Menschen in seine Macht der Liebe umhüllt damit er schreiben kann, was Gott für seine Kinder wünscht. Wendet euch zu den Sakramenten - sie sind eine Quelle der Kraft für eure Seele. Die Seele kennt mich, sie gehört mir, deshalb, seid von Vertrauen erfüllt genau wie eure Seele: ich bin ihr Verlobter.

Ja, meine Kinder, Ich bin so verliebt in eure Seele. Ich liebe, sie mit allem Guten zu überschütten, damit sie eines Tages meine makellose Braut sein kann. Es ist die Seele die in eurem Fleisch ist, und die Seele ist das Alles eures Wesens. Wenn ihr euch zu mir gebt, nehme ich alles von euch - eure Seele und euer Fleisch werden mein Alles. Ich, der euch wie eine Braut liebt, bietet euch mein Alles, damit euer Alles in meinem Allem Eins sein kann. In der Liebe, alles, was zu dem einen gehört wird das Alles des anderen; infolgedessen, zwei Wesen die heiraten geben einander um ein alles zu formen.

Während eurer eigenen Reinigung des Fleisches, alle diejenigen unter euch, welche die Ängste jedes Kindes auf der Erde genommen hatten, um ein alles mit ihren Ängsten zu bilden, wenn sie sie mir geben, werde ich alles nehmen. Ich werde jedem von euch zeigen was ich aus Liebe für euch und für sie getan habe, und die Kraft eurer Liebe wird ihnen helfen zu tun, was sie berufen sind zu tun, wie ihr es getan habt. Sie werden wissen, was ihr in ihrem Namen akzeptiert habt zu tun: sich zu bemühen nicht länger wegen der Angst in eure schlechten Gewohnheiten einzutreten.

Meine Auserwählten, die Worte die ich euch gelehrt habe - " Mögen alle Mächte sich vereinen die Kraft der Hölle zu vereiteln" - kommt vom Himmel. Ich vereine alle Mächte der Liebe. Gott erschuf alles mit seiner Macht. Alle guten Engel, alle Heiligen im Himmel, alle Seelen im Fegefeuer und alle die guten Willens sind auf Erden, alle Geschöpfe des Universums und der Erde sind in der Macht der Liebe. Die Kirche ist in meiner Macht der Liebe. Denkt an die Sakramente, an alle Messen, die Segnungen, die gesegneten Gegenstände, das Weihwasser, die Gebete, die Anbetungen, an all das Lob und all die Predigten in meinem Mystischen Leib durchgeführt - da ich das Haupt der Kirche bin, alle Mächte sind in Gott. In allen Kindern wünschte mein Vater seine Liebe, und alle ihre Gedanken, Blicke, Hören, Worte, Taten und Gefühle ausgetragen im Geist der Liebe wurden ausgeführt in seinem Geist. Er ist die Macht und ihr seid in der Macht der Liebe und deshalb, eure Handlungen des Lebens sind die Mächte Gottes gegen die Mächte der Hölle.

Wenn ihr Versuchungen ablehnt und die Angst ablehnt, die im Dienst Satans stehen, ist es das Leben, dass euch seine Macht verleiht. Es liegt an mir, zu nehmen was ihr ablehnt, es liegt an mir alle Dämonen, die eure Seelen töten wollen, an den Fuß meines Kreuzes zu senden, es liegt an mir das Böse von eurem Fleisch wegzureißen und es von allen seinen Unreinheiten mit meinem Feuer der Liebe zu reinigen. Meine Kinder, wißt die Macht zu erkennen, die euch durch Gnaden zugeteilt ist. Die Demut der Jungfrau der Jungfrauen, Maria, führte sie dazu alle Gnaden zu empfangen. Es liegt an euch sie um Gnaden zu bitten; ihr braucht diese Gnaden um euch auf das Licht zu bewegen. Der Geist Gottes wird euch mit seiner Klarheit bedecken und ihr werdet von der Liebe leben.

Gott gibt euch Macht über das Böse; verwendet diese Macht um die Schlingen des Teufels auseinanderzunehmen. Wenn ihr euch nicht sicher seid, dass was ihr tut richtig ist, werde ich euch die Kraft geben um diese Zweifel zu überwinden, und ihr werdet Frieden fühlen. In euren Momenten des Zweifels, werde ich eure Kraft sein: euer Recht als ein Kind Gottes wurde euch von Gott gegeben.

Kommt zu mir, ihr die Angst habt - Ich werde euch mit Gnaden nähren, und keine der Dinge die ihr nicht wollt, werden in euch eingehen. Kommt zu mir, ihr die schwach seid - ich werde euch meine Kraft geben, und ihr werdet das Ziel erreichen, das ihr erreichen wollt: ewiges Leben. Kommt zu mir, ihr die Gutes tun wollen - Ich bin Güte. Ich liebe euch.

Jesus

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNGEN	2
VORWORT 1	3
VORWORT 2	3
PROLOG	4
ES LIEGT AN MIR EUCH ZU ZEIGEN	6
WER WEIß WAS GOTT WEIß?	11
ICH, DIE AKTION, BAUE MEINE WELT DER LIEBE	21
LEBEN IST IN EIN LEBEN GEFÜLLT MIT TATEN DER LIEBE EINZUTRETEN	39
ICH BIN DIE LIEBE - SEID LIEBE	52
ES LIEGT AN EUCH ZU ENTSCHEIDEN OB IHR EUCH KENNEN WOLLT	95
ICH BIN DIE KIRCHE, IHR SEID IN DER KIRCHE	122
DIE BEWEGUNG DES LEBENS IN GOTT	148
WAS HABT IHR IN EUCH?	177
ANGST RUINIERT EUER LEBEN	254

*Deutsche Übersetzung (aus dem Englischen):
Ursula Foley und Edeltraud Rennert*

*TEXT DES HINTEREN
BUCHUMSCHLAGS*

Durch Meine Stimme Lehre Ich Euch, In Jedem für Jeden

Jesus: Euer Geist der Liebe in Gott: Nichts ist schöner als die Liebe, nichts ist mächtiger als die Liebe und nichts ist treuer als die Liebe, denn sie kommt von Gott. Jedes geschaffene Kind muss diese vollkommene Liebe in sich haben.

Auf Wunsch von Gott, das Mädchen Meines Willens in Jesus hat ihr Leben für diejenigen gegeben die sie liebt. Seit sie für ihre Brüder und Schwestern zu schreiben begann, hat sie gelernt sich selbst zu kennen. Und es war durch das Ja eurer Guten Mutter im Himmel, dass sie ihre Mission entdeckte: die Liebe. Jesus ist Die Liebe. Ich kam auf die Erde um euch von euch selbst zu retten, weil eure bedingungslose Liebe eine Wandlung durchgemacht hatte.

Das Mädchen Meines Willens in Jesus: In diesen Schriften werden wir erkennen, dass die Liebe in unserer inneren Zuflucht die in unser Wesen bei unserer Schöpfung eingetreten ist, nicht mehr seine Klarheit besitzt, weil wir unseren Willen gewählt haben: zu wissen. Nur unsere sanfte himmlische Mutter blieb Gottes bedingungsloser Liebe treu, und das Instrument Gottes* lädt uns ein uns an sie zu wenden um Sie für die Gnade der Liebe zu bitten. Ohne diese Gnade wie wären wir in der Lage diese Worte zu lesen und zu leben, die zu uns vom Himmel kommen? Der Himmel wartet auf jeden von uns "Ja" zu Der Liebe zu sagen.

* Hier, spricht das Instrument im Auftrag von Francine.